ONKYO®

AV-Receiver

TX-NR5009
TX-NR3009

Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines A/V-Receivers von Onkyo. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Geräts durch.
Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung aufgeführten Tips halten, werden Sie schnell in der Lage sein, die Qualität des A/V-Receivers von Onkyo voll auszukosten.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für später auf.

Made for iPod iPhone

Inhalt

Einführung.....2

Verbindungen.....12

Einschalten & grundlegende Bedienung.....24

Erweiterte Funktionen 47

Fernbedienung anderer Geräte 76

Anhang 85

De

ACHTUNG:
UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT:
UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, WEDER DAS GEHÄUSE (NOCH DIE RÜCKSEITE) ÖFFNEN. NICHTS IM GEHÄUSE DARF VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH AN DEN QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Das Blitzsymbol mit Pfeil innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf das Vorhandensein von "gefährlichen Spannungen" im Inneren des Gehäuses dieses Produktes aufmerksam machen. Derartige Spannungen sind hoch genug, um für Menschen gefährliche Schläge zu bewirken.

Das Ausrufungszeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf das Vorhandensein von wichtigen Betriebs- oder Wartungshinweisen (Service) in der dem Produkt beiliegenden Dokumentation hinweisen.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie sich diese Hinweise durch.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem trockenen Tuch.
7. Versperren Sie niemals die vorhandenen Lüftungsschlitze. Stellen Sie das Gerät immer den Anweisungen des Herstellers entsprechend auf.
8. Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe einer Wärmequelle, z.B. eines Heizkörpers, Ofens bzw. anderen Gerätes, das viel Wärme erzeugt.
9. Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsvorkehrung des polarisierten oder Erdungsstiftes zu umgehen. Ein polarisierter Stecker weist zwei Stifte mit unterschiedlicher Breite auf. Ein geerdeter Stecker weist zwei Stifte und einen Erdungsstift auf. Der breitere Stift bzw. der Erdungsstift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der beiliegende Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, müssen Sie einen Elektriker bitten, neue Steckdosen zu installieren.
10. Sorgen Sie dafür, dass niemand auf das Netzkabel treten kann und dass es nicht abgeklemmt wird. Diese Gefahr besteht insbesondere in der Nähe der Steckdose oder des Kabelaustritts am Gerät.
11. Verwenden Sie nur Halterungen/Zubehör, die/das vom Hersteller ausdrücklich empfohlen wird/werden.
12. Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Halterungen und Unterlagen, die entweder vom Hersteller empfohlen werden oder zum Lieferumfang das Gerätes gehören. Seien Sie bei Verwendung eines Wagens vorsichtig. Dieser darf beim Transport nicht umfallen, weil das zu schweren Verletzungen führen kann.

VORSICH MIT SCHRÄNKEN

S3125A

13. Lösen Sie im Falle eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten, den Netzanschluss.
14. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten einer qualifizierten Kundendienststelle. Das Gerät muss zur Wartung eingereicht werden, wenn es Schäden aufweist, z.B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Wasser oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind, wenn das Gerät Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war bzw. wenn es sich nicht normal verhält oder wenn seine Funktionstüchtigkeit merklich nachgelassen hat.
15. Schäden, die eine Reparatur erfordern
Lösen Sie sofort den Netzanschluss und reichen Sie das Gerät bei einer qualifizierten Kundendienststelle ein, wenn:
A. Das Netzkabel bzw. dessen Stecker beschädigt ist;
B. Wenn Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangt sind;
C. Wenn das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen oder Wasser);
D. Das Gerät anhand der in dieser Anleitung gegebenen Hinweise nicht erwartungsgemäß funktioniert. Prinzipiell sollten Sie nur die Bedienelemente verwenden, die ausdrücklich erwähnt werden, weil andere Handlungsabläufe zu so schweren Schäden führen können, dass nur ein qualifizierter Wartungstechniker sie wieder beheben kann;
E. Das Gerät hingefallen ist bzw. das Gehäuse sichtbare Schäden aufweist;
F. Wenn die Leistung des Gerätes merklich nachgelassen hat—das sollte immer als Warnung gewertet werden, dass das Gerät überprüft werden muss.
16. Flüssigkeiten und Fremdkörper
Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch kleine Gegenstände über die Öffnungen in das Geräteinnere gelangen. Das könnte zu Stromschlägen oder sogar Brand führen.
Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird und stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) darauf.
Stellen Sie keine Kerzen oder andere brennenden Gegenstände auf dieses Gerät.
17. Batterien
Beachten Sie beim Entsorgen erschöpfter Batterien immer die in Ihrer Gegend geltenden Umweltvorschriften oder -empfehlungen.
18. Achten Sie bei Aufstellung des Gerätes in einem Schrank oder Bücherbord auf eine einwandfreie Lüftung.
An der Oberseite und den Seiten muss ein Freiraum von 20 cm gelassen werden. An der Rückseite müssen mindestens 10 cm frei sein. Zwischen der Rückseite des Schranks oder Bücherbords muss ein Freiraum von mindestens 10 cm gelassen werden, um die Abfuhr der Warmluft zu gewährleisten.

Vorsichtsmaßnahmen

1. **Urheberrechte—**Außer für private Zwecke ist das Aufnehmen urheberrechtlich geschützten Materials ohne die Zustimmung des Rechteinhabers strafbar.
2. **Sicherung—**Die Sicherung im Inneren des Gerätes darf niemals vom Anwender gewartet werden. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, verständigen Sie bitte Ihren Onkyo-Händler.
3. **Pflege—**Hin und wieder sollten Sie das Gerät mit einem weichen Tuch abstauben. Hartnäckige Flekken darf man mit einem weichen und Tuch und etwas milder Reinigungslauge abwischen. Wischen Sie das Gehäuse gleich im Anschluss mit einem sauberen Tuch trocken. Verwenden Sie niemals ätzende Produkte, Verdünner, Waschbenzin oder chemische Lösungsmittel, da diese die Lackierung angreifen oder die Beschriftung ablösen können.
4. **Stromversorgung**
   VORSICHT
   LESEN SIE SICH FOLGENDE PUNKTE SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT ANS NETZ ANSCHLIESSEN.
   Die Spannung der Steckdosen ist von Land zu Land unterschiedlich. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung bei Ihnen den auf der Rückseite Ihres Gerätes aufgedruckten Angaben (z.B., AC 230 V, 50 Hz oder AC 120 V, 60 Hz).

   Um die Stromversorgung des Geräts ganz zu unterbinden, müssen Sie die Verbindung des Netzkabels lösen. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker im Bedarfsfall problemlos gezogen werden kann.

   Bei den Modellen mit [**POWER**]-Taste oder mit sowohl [**POWER**] als auch [**ON/STANDBY**] Tasten: Das Drücken auf die [**POWER**]-Taste, um den OFF-Modus auszuwählen, unterbricht nicht vollständig die Stromversorgung. Wenn Sie beabsichtigen das Gerät längere Zeit nicht zu verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

   Bei Modellen mit nur der [**ON/STANDBY**]-Taste: Das Drücken auf die [**ON/STANDBY**]-Taste, um den Standby-Modus auszuwählen, unterbricht nicht vollständig die Stromversorgung. Wenn Sie beabsichtigen das Gerät längere Zeit nicht zu verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
5. **Vermeiden von Hörverlust**
   Vorsicht
   Ein übertriebener Schalldruck eines Ohr- oder Kopfhörers kann zu Hörschwund führen.
6. **Batterien und Hitze**
   Warnung
   Batterien (in der Verpackung oder im Gerät) darf man niemals extremer Hitze aussetzen, also nie in die direkte Sonne legen, in ein Feuer werfen usw.
7. **Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen Händen—**Fassen Sie das Netzkabel dieses Gerätes niemals mit nassen oder feuchten Händen an. Wenn Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen, müssen Sie es sofort zur Wartung bei Ihrem Onkyo-Händler einreichen.
8. **Hinweise für die Handhabung**
   - Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, pakken Sie es am besten wieder in den Original-Lieferkarton.
   - Lassen Sie niemals Gummi- oder Plastikgegenstände auf dem Gerät liegen, weil diese eventuell schwer entfernbare Ränder auf dem Gehäuse hinterlassen.
   - Die Ober- und Rückseite dieses Gerätes werden bei längerer Verwendung warm. Das ist völlig normal.
   - Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwendet haben, verhält es sich beim nächsten Einschalten eventuell nicht mehr erwartungsgemäß. Am besten schalten Sie es in regelmäßigen Zeitabständen kurz einmal ein.

Modelle für Europa

Konformitätserklärung

Wir, ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH
LIEGNITZERSTRASSE 6,
82194 GROEBENZELL,
GERMANY

CE

erklären in eigener Verantwortung, daß das ONKYO-Produkt, das in dieser Betriebsanleitung beschrieben wird, mit den folgenden technischen Normen übereinstimmt: EN60065, EN55013, EN55020 und EN61000-3-2, -3-3.

GROEBENZELL, GERMANY

K. MIYAGI

ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH

Lieferumfang

Überprüfen Sie, ob Sie folgende Zubehörteile bekommen haben:

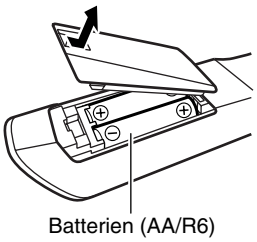
UKW-Zimmerantenne (➔ Seite 23)
MW-Rahmenantenne (➔ Seite 23)
Netzkabel (➔ Seite 23)
Etiketten für die Lautsprecherkabel (➔ Seite 13)
Messmikrofon für die Lautsprecherkonfiguration (➔ Seite 33)
Fernbedienung (RC-812M) und zwei Batterien (AA/R6)

* In Katalogen und auf der Verpackung gibt der Buchstabe am Ende der Produktbezeichnung die jeweilige Farbe an. Bis auf die Farbe gibt es jedoch keine Unterschiede: die Bestückung und Bedienvorgänge sind für alle Versionen gleich.

■ Einlegen der Batterien

Anmerkung

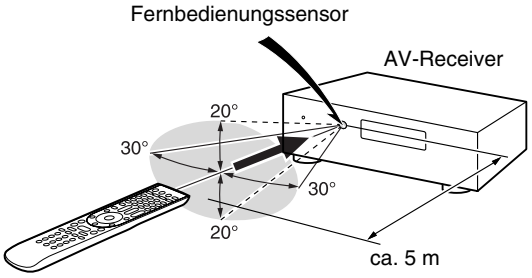
- Wenn sich die Fernbedienung nicht erwartungsgemäß verhält, müssen beide Batterien ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs und wechseln Sie immer beide gleichzeitig aus.
- Um Korrosion zu vermeiden, sollten Sie die Batterien entnehmen, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden möchten.
- Erschöpfte Batterien müssen so schnell wie möglich entnommen werden, um ein Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.



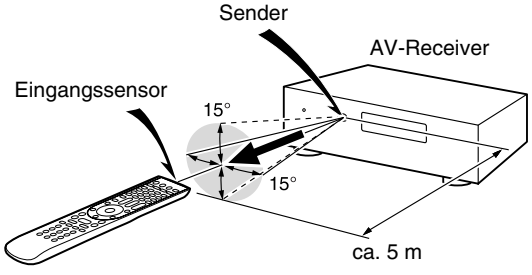
■ Ausrichten der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung immer auf den Sensor des AV-Receivers. Siehe nachstehende Abbildung.

Übertragung



Empfang



Inhalt

Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise 2
Vorsichtsmaßnahmen 3
Lieferumfang 4
Funktionen 6
Front- und Rückseiten 8
Frontplatte 8
Anzeige 9
Rückseite 10
Fernbedienung 11
Bedienung des AV-Receiver 11

Verbindungen

Anschließen der AV-Receiver 12
Anschließen der Lautsprecher 12
Apropos AV-Verbindungen 18
Anschließen von Komponenten mit HDMI 19
Anschließen Ihrer Komponenten 20
Anschließen RI-kompatibler Geräte von Onkyo 22
Anschließen eines Aufnahmegeräts 22
Anschließen der Antennen 23
Anschließen des Netzkabels 23

Einschalten & grundlegende Bedienung

Ein-/Ausstellen des AV-Receiver 24
Einstellen 24
Ausschalten 24
Wiedergabe 25
Auswahl der Sprache für die Bildschirmmenüs 25
Das angeschlossene Gerät abspielen 25
Steuerung der Inhalte von USB oder Netzwerkgeräten 25
Zum Verständnis der Symbole auf dem Display 26
iPod/iPhone via USB abspielen 26
Ein USB-Gerät abspielen 27
Empfang von Internetradio 27
Wiedergabe von Musikdateien von einem Server 29
Fernbetriebene Wiedergabe 29
AM/FM-Radio hören 30
Verwendung der Basisfunktionen 33
Verwendung der automatischen Lautsprechereinrichtung 33
Verwendung der Wiedergabemodi 36
Verwendung des Home-Menüs 43
Verwendung der Timer-Funktionen 43
Einstellen der Helligkeit der Anzeige 44
Anfordern von Infos über die Eingangsquelle 44
Ändern der Anzeige für die Eingangsquelle 44
Verwendung des Ganzes-Haus-Modus 44
Wahl der Lautsprecher-Anordnung 45
Stummschalten AV-Receiver 45
Verwendung eines Kopfhörers 45
Verwendung von Easy-Makros 46
Aufnahme 46

Erweiterte Funktionen

Erweiterte Einstellungen 47
Einstellungsmenüs am Bildschirm 47
Allgemeine Verfahren in den Einrichtungsmenüs 47
Ein-/Ausgangszuordnung 48
Lautsprecher-Setup 51
Klangeinstellungen 55
Eingangs-Setup 58
Voreinstellung des Hörmodus 64
Diverses 64
Hardware-Setup 65
Einrichten der Fernbedienung 68
Einstellungen sperren 69
Verwendung der Audioeinstellungen 69
Multi Zone 72
Verbindungen der Multizone herstellen 72
Steuerung der Komponenten in Zone 2/3 73
Verwendung der Fernbedienung in Zone und Multiroom-Systemen 75

Fernbedienung anderer Geräte

iPod/iPhone Wiedergabe via Onkyo-Dock 76
Verwendung des Onkyo-Docks 76
Bedienung Ihres iPods/iPhones 77
Steuerung anderer Geräte 79
Vorprogrammierte Fernbedienungscodes 79
Nachschlagen der Fernbedienungscodes 79
Eingabe von Fernbedienungscodes 80
Fernbedienungscodes für Onkyo-Geräte mit Anschluss über RI 81
Neueinstellung der REMOTE MODE Tasten 81
Initialisieren der Fernbedienung 81
Steuerung anderer Geräte 81
Erlernen von Befehlen 83
Verwendung von normalen Makros (Normal Macros) 84

Anhang

Fehlersuche 85
Firmware Update 91
Verbindungsspitzen und Videosignalpfad 94
Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders 97
Über HDMI 99
Netzwerk/USB-Eigenschaften 100
Technische Daten (TX-NR5009) 103
Technische Daten (TX-NR3009) 104

Um den AV-Receiver auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie ihn ein, indem Sie auf ⏻ON/STANDBY drücken, wobei Sie VCR/DVR gedrückt halten (➔ Seite 85).

Funktionen

Verstärker

- **(TX-NR5009)** 220 Watt/Kanal @ 6 Ohm (IEC)
- **(TX-NR3009)** 200 Watt/Kanal @ 6 Ohm (IEC)
- WRAT – Wide Range Amplifier Technology (Breitbandig ausgelegte Verstärkerschaltung mit geringer Gegenkopplung) (5 Hz bis 100 kHz Bandbreite)
- Linear Optimum Gain Volume Circuitry (Schaltung zur linearen optimalen Lautstärkendämpfung)
- 3-stufiges invertiertes Darlington Verstärker-Design
- **(TX-NR5009)** Massiver Ringkerntransformator
- **(TX-NR3009)** Massiver Transformator

Signalverarbeitung

- THX Ultra2 Plus*1 zertifiziert
- Integriert die Qdeo™*2 Technologie für HDMI Video-Hochskalierung (bis 4K kompatibel)
- HQV®*3-Vida Video-Verarbeitung mit 1080p Video-Hochskalierung aller Video-Quellen via HDMI
- HDMI (Audio-Rückkehr-Kanal, 3D, DeepColor, x.v.Color*4, Lip Sync, DTS-HD Master Audio*5, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby TrueHD*6, Dolby Digital Plus, DSD und Multi-CH PCM)
- Dolby TrueHD*6 und DTS-HD Master Audio*5
- Dolby Pro Logic IIz*6 und Audyssey DSX™*7
- DTS Neo:X*5
- Non-Scaling-Konfiguration
- A-Form Listening Mode Memory (Speicher für A-Form-Wiedergabemodus)
- Direct Modus
- Pure Audio Modus
- Musikoptimierer*8 für komprimierte digitale Musikdaten
- **(TX-NR5009)** Hochleistung 192 kHz/32-Bit D/A Wandler
- **(TX-NR3009)** 192 kHz/24-Bit D/A Wandler
- Leistungsfähige und hochpräzise Signalverarbeitung mit 32-Bit-DSPs
- Jitter Reinigungskreislauftechnik
- DSD Direct für Super Audio CD

Anschlüsse

- 8 HDMI*9-Eingänge (1 in der Frontplatte) und 2 Ausgänge
- Onkyo RIHD zur Systemsteuerung
- **(TX-NR5009)** 7 Digitaleingänge (4 optisch/3 koaxial)
- **(TX-NR3009)** 6 Digitaleingänge (3 optisch/3 koaxial)
- Komponent-Video-Umschaltung (3 Eingänge/1 Ausgang)
- Universal Port für das Dock für iPod®/iPhone®*10/ DAB+ Tunermodule
- **(TX-NR5009)** Vergoldete, farbkodierte, transparente Lautsprechersäulen
- Zone 2/3 Verstärkerausgang
- Bi-Amping Fähigkeit
- Lautsprecher A/B-Anschlüsse
- Analoger RGB-Videoeingang (D-sub 15) für PC
- Internetradio Netzwerkanschluss (SiriusXM Internet Radio/vTuner/Last.fm/Pandora/Rhapsody/Slacker/ Mediafly/Napster/Spotify)
  * Die verfügbaren Dienste sind länderabhängig verschieden.
- 2 unabhängige Subwoofer-Vorverstärker-Ausgänge
- Netzwerkfähigkeit für das Streamen von Audiodateien*11
- 2 USB-Eingänge* (Vorne/Hinten) für Speichergeräte und iPod®/iPhone®*10 Modelle (Aktiviert die Anzeige von Album Artwork)
  * Nur der USB-Eingang auf der Vorderseite ist mit dem iPod/iPhone kompatibel.

Sonstiges

- 40 AM/FM Voreinstellungen
- Dolby Volume*6
- Audyssey MultEQ® XT32*7 zur Korrektur von Raumakustikproblemen
- Audyssey Dynamic EQ®*7 zur „Loudness"-Korrektur
- Audyssey Dynamic Volume®*7 für die optimale Anpassung von Lautstärke und Dynamikbereich
- Einstellbare Übernahmefrequenz (40/45/50/55/60/70/80/90/100/110/120/130/150/200 Hz)
- Einstellbare Audio/Video-Synchronisation (bis zu 800 ms)
- Auto-Standby-Funktion
- Bildschirmanzeige (OSD) via HDMI
- Bidirektionale, lernfähige, (mit OSD-Setup) vorprogrammierte RI (Remote Interactive) Fernbedienung mit 4 Makrofunktionen und Wahl der Betriebsart über LED-Tasten
- ISF (Imaging Science Foundation) Video-Kalibrierung
- VLSC*12 (Vektorlineare Formgebungsschaltung) für alle Kanäle

*1

THX und das THX-Logo sind Warenzeichen der THX Ltd., die ggf. in bestimmten Ländern eingetragen sind. Alle Rechte vorbehalten.

THX Ultra2 Plus
Bevor eine Heimkino-Komponente als THX Ultra2 Plus zertifiziert werden kann, muss sie ein Reihe strenger Qualitäts- und Leistungstests bestehen. Erst dann darf ein Erzeugnis das THX Ultra2 Plus Logo tragen, was Ihnen garantiert, dass die von Ihnen erworbenen Heimkino-Komponenten viele Jahre lang herausragende Leistungen bieten. Die THX Ultra2 Plus–Anforderungen bestimmen Hunderte von Messwerten, einschließlich der Leistungsmerkmale des Leistungsverstärkers und des Vorverstärkers und deren Betrieb sowohl im digitalen als auch im analogen Umfeld. Die THX Ultra2 Plus–Receiver verfügen zudem über die THX-Technologie (z.B. THX-Modus), mit der Film-Soundtracks für die Wiedergabe im Heimkino präzise übertragen werden.

*2 Qdeo und QuietVideo sind Handelsmarken von Marvell oder seinen Partnern.

*3 HQV® (Hollywood Quality Video) ist eine eingetragene Handelsmarke der IDT, Inc.

*4 „x.v.Color“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

*5

In Lizenz hergestellt unter den US-Patentnummern: 5,956,674; 5,974,380; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567; 7,003,467; 7,283,634 & andere in den USA und weltweit erteilten oder angemeldete Patente. DTS, das Symbol und DTS + das Symbol zusammen, sind eingetragene Handelsmarken & die DTS-Logos sind Handelsmarken der DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

*6

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic, Surround EX und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

*7

Hergestellt unter Lizenz der Audyssey Laboratories™, Inc. Patent in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern beantragt. Audyssey MultEQ® XT32, Audyssey Dynamic EQ®, Audyssey Dynamic Volume® und Audyssey DSX™ sind eingetragene Handelsmarken und die Handelsmarke der Audyssey Laboratories, Inc.

*8 Music Optimizer™ ist ein Warenzeichen der Onkyo Corporation.

*9

„HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing, LLC. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.“

*10

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch sind Handelsmarken der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.
„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell entwickelt wurde, um ausdrücklich an den iPod oder iPhone angeschlossen zu werden und wurde vom Entwickler zertifiziert, damit es den Leistungsstandards von Apple gerecht wird. Apple ist für den Betrieb dieses Geräts oder seiner Kompatibilität mit der Sicherheit und behördlichen Standards nicht verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörs mit iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.

*11 „DLNA®, das DLNA Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Markenzeichen für Waren, Dienstleistungen bzw. Zertifizierungen der Digital Living Network Alliance.“

*11 Windows und das Windows-Logo sind Warenzeichen Microsoft-Unternehmensgruppe.

*12

VLSC™ ist eine Handelsmarke der Onkyo Corporation.

* „Xantech“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Xantech Corporation.

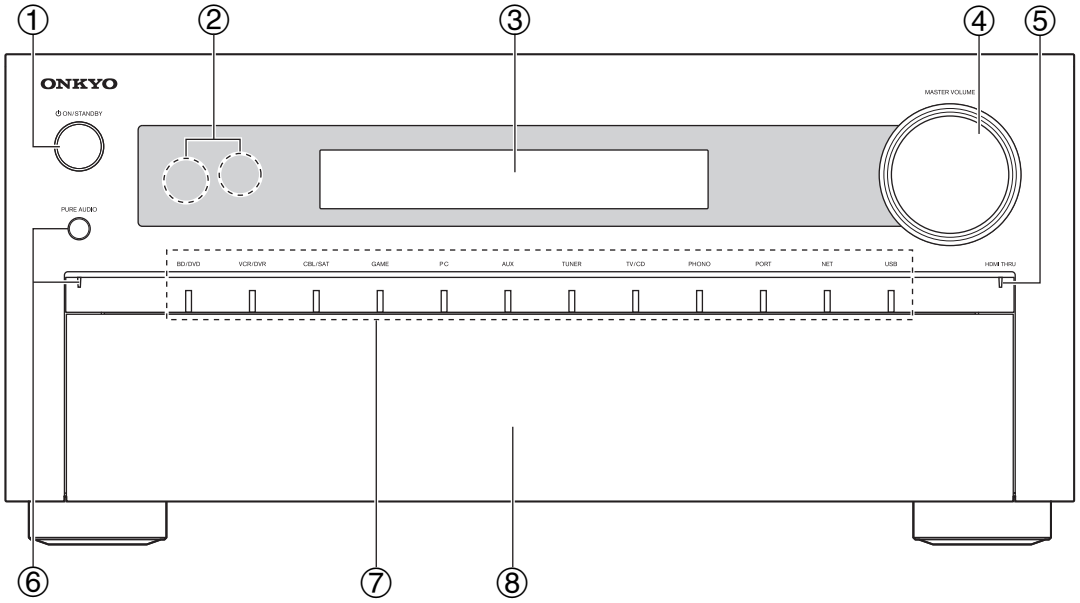
* „Niles“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Niles Audio Corporation.

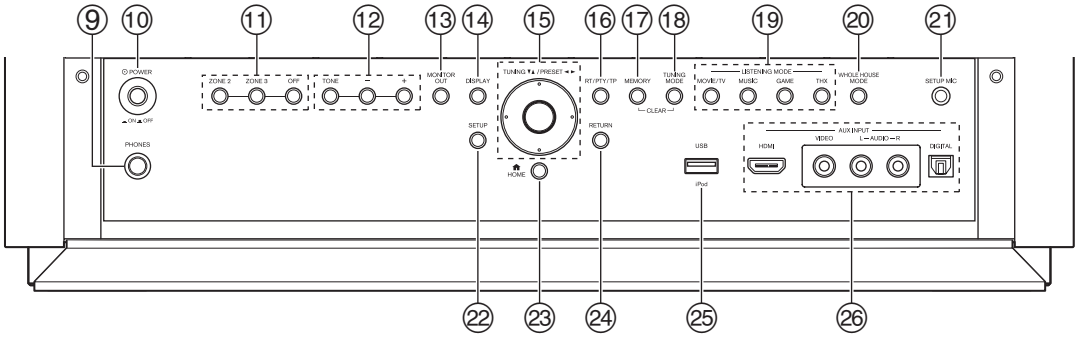
* Re-Equalization und das „Re-EQ“ Logo sind Handelsmarken der THX Ltd.

* Dieses Produkt basiert auf urheberrechtlich geschützten Technologien, die durch US-amerikanische Patente und andere geistige Eigentumsrechte der Rovi Corporation geschützt sind. Reverse-Engineering oder Demontage sind untersagt.

Front- und Rückseiten

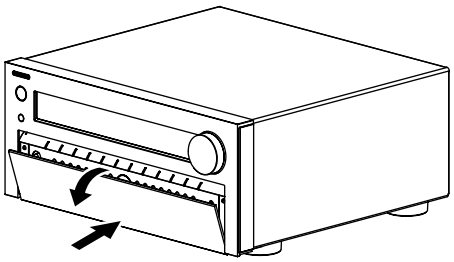
Frontplatte





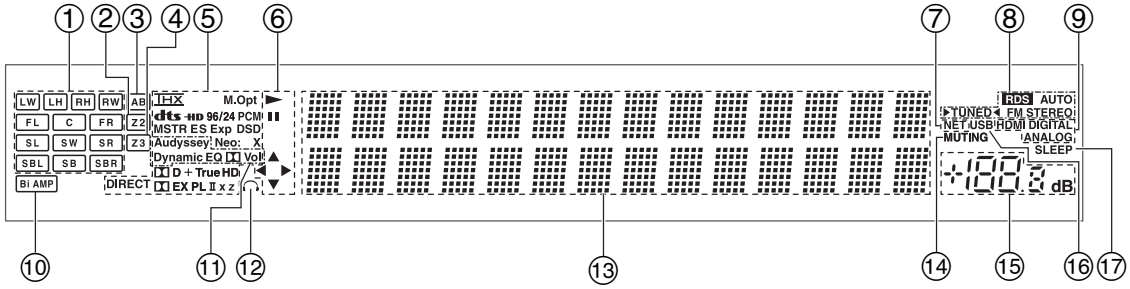
Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① **⏻ON/STANDBY-Taste (24)**
② **Fernbedienungssensor und -sender (4)**
③ **Anzeige (9)**
④ **MASTER VOLUME-Regler und -Anzeige (25)**
⑤ **HDMI THRU-Anzeige (66)**
⑥ **PURE AUDIO-Taste und Anzeiger (36)**
⑦ **Quellenwahltasten und Anzeigen (25)**
⑧ **Frontklappe**
Drücken Sie leicht auf das untere Ende der Frontplatte, um die Klappe zu öffnen.



⑨ **PHONES-Buchse (45)**
⑩ **⊙POWER-Taste (24)**
⑪ **ZONE 2-, ZONE 3- und OFF-Tasten (73)**
⑫ **TONE und Tonstufentasten (69)**
⑬ **MONITOR OUT-Taste (48)**
⑭ **DISPLAY-Taste (44)**
⑮ **TUNING, PRESET (30 bis 31), Pfeil- und Eingabetasten**
⑯ **RT/PTY/TP-Taste (32)**
⑰ **MEMORY-Taste (31)**
⑱ **TUNING MODE-Taste (30)**
⑲ **LISTENING MODE-Tasten (36)**
⑳ **WHOLE HOUSE MODE-Taste (44)**
㉑ **SETUP MIC-Buchse (33)**
㉒ **SETUP-Taste (47)**
㉓ **HOME-Taste (43)**
㉔ **RETURN-Taste**
㉕ **USB-Anschluss (20)**
㉖ **AUX INPUT-Buchsen (19, 20)**

Anzeige

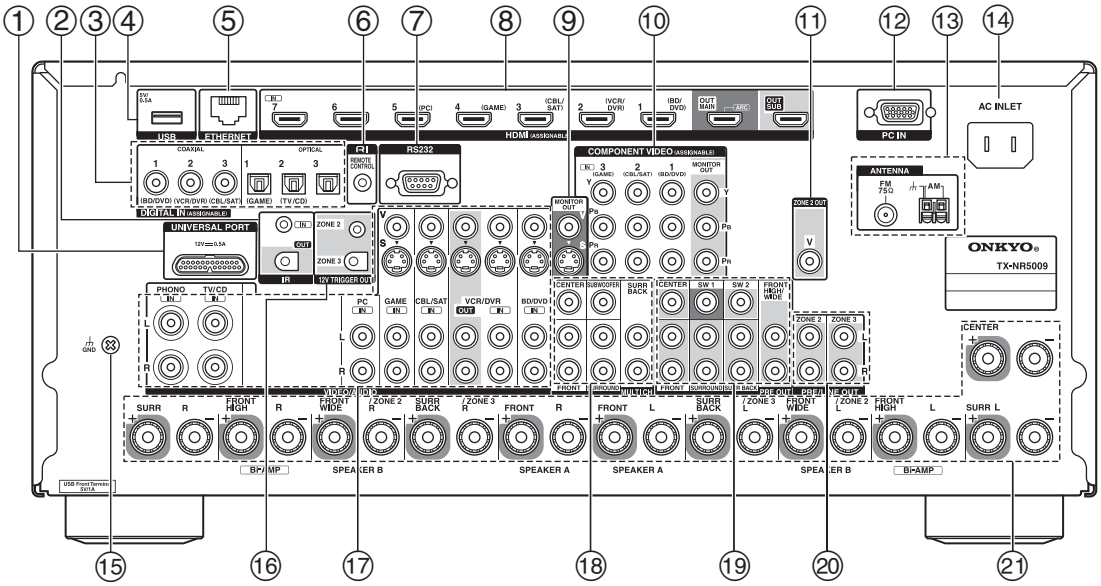


Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① **Lautsprecher-/Kanalanzeigen**
② **Z2 (Zone 2) Anzeige (73)**
③ **A und B Lautsprecheranzeigen (14)**
④ **Z3 (Zone 3) Anzeige (73)**
⑤ **Anzeigen für Wiedergabemodus und -format (36, 70)**
⑥ **►, ❚❚ und Cursoranzeigen (25)**
⑦ **NET-Anzeige (27, 67)**
⑧ **Tuning-Anzeigen**
RDS-Anzeige (31)
AUTO-Anzeige (30)
TUNED-Anzeige (30)
FM STEREO-Anzeige (30)
⑨ **Audio-Eingangsanzeigen**
⑩ **Bi AMP-Anzeige (16, 51)**
⑪ **Audyssey-Anzeige (33, 58)**
Dynamic EQ-Anzeige (59)
(Dolby) Vol-Anzeige (56)
Dynamic Vol-Anzeige (59)
⑫ **Kopfhöreranzeige (45)**
⑬ **Meldungsbereich**
⑭ **MUTING-Anzeige (45)**
⑮ **Lautstärkepegel (25)**
⑯ **USB-Anzeige (26, 27)**
⑰ **SLEEP-Anzeige (43, 63)**

Rückseite

Illustration basiert auf TX-NR5009.



① **UNIVERSAL PORT-Buchse**

② **IR IN- und OUT-Buchsen**

③ **DIGITAL IN COAXIAL- und OPTICAL-Buchsen**

④ **USB-Anschluss**

⑤ **ETHERNET-Anschluss**

⑥ **RI REMOTE CONTROL-Buchse**

⑦ **RS232-Anschluss**
Anschluss für die Steuerung.

⑧ **HDMI IN und HDMI-Ausgangsbuchsen (HDMI OUT MAIN und HDMI OUT SUB)**

⑨ **MONITOR OUT V- und S-Buchsen**

⑩ **COMPONENT VIDEO IN- und MONITOR OUT-Buchsen**

⑪ **ZONE 2 OUT V-Buchse**

⑫ **PC IN-Buchse**

⑬ **FM ANTENNA-Buchse und AM ANTENNA-Klemme**

⑭ **AC INLET**

⑮ **GND-Schraube**

⑯ **ZONE 2- und ZONE 3 12V TRIGGER OUT-Buchsen**

⑰ **Composite-Video, S-Video und analoge Audiobuchsen**
(BD/DVD IN, VCR/DVR IN und OUT, CBL/SAT IN, GAME IN, PC IN, TV/CD IN und PHONO IN)

⑱ **MULTI CH-Eingangsbuchsen**
(FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURR BACK L/R und SUBWOOFER)

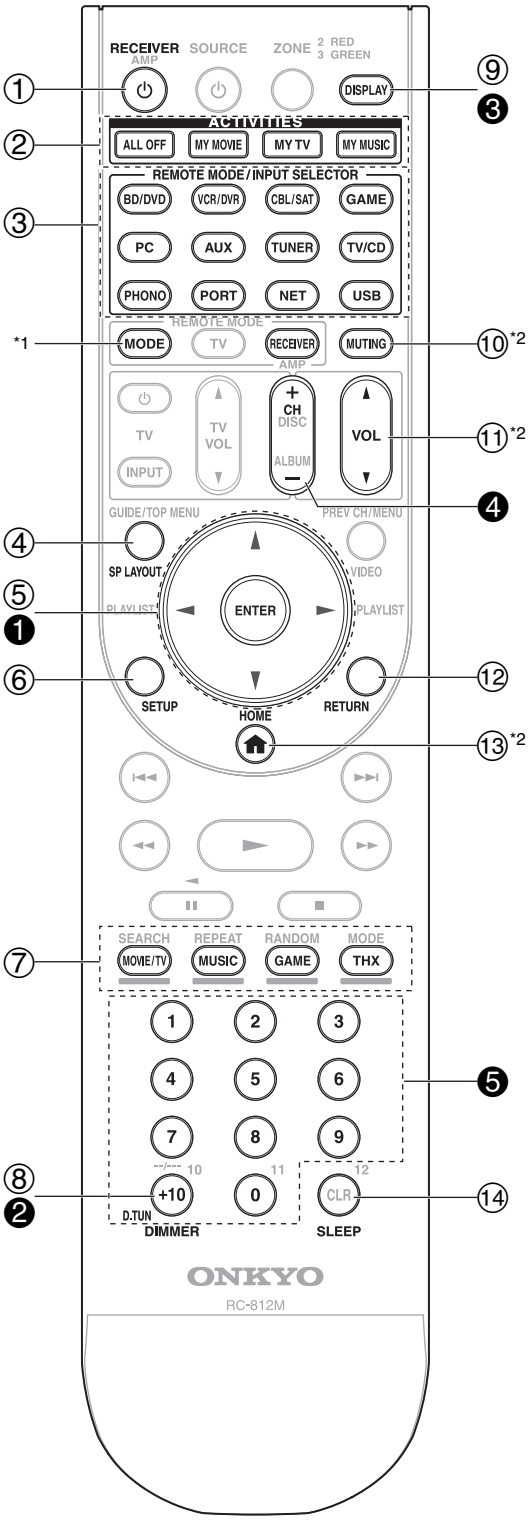
⑲ **PRE OUT-Buchsen**
(FRONT L/R, CENTER, SURROUND L/R, SURR BACK L/R, FRONT HIGH/WIDE L/R, SW1, SW2)

⑳ **ZONE 2- und ZONE 3 PRE/LINE OUT-Buchsen**

㉑ **Lautsprecheranschlüsse**
(FRONT L/R, CENTER, SURR L/R, SURR BACK/ZONE 3 L/R, FRONT HIGH L/R und FRONT WIDE/ZONE 2 L/R)

Siehe „Anschließen der AV-Receiver“ für Verbindungen (➔ **Seiten 12** bis **23**).

Bedienung des AV-Receiver



Um den AV-Receiver bedienen zu können, drücken Sie RECEIVER, um den Receiver-Modus zu wählen. Sie können mit der Fernbedienung auch Ihren Onkyo Blu-ray Disc/DVD Player, CD-Player oder andere Geräte bedienen. Siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 80).

Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① ⏻**RECEIVER-Taste (24)**
② **ACTIVITIES-Taste (46, 84)**
③ **REMOTE MODE/INPUT SELECTOR-Tasten (25)**
④ **SP LAYOUT-Taste (45)**
⑤ **Pfeil ▲/▼/◄/► und ENTER Tasten**
⑥ **SETUP-Taste (47)**
⑦ **Wiedergabemodus-Tasten (36)**
⑧ **DIMMER-Taste (44)**
⑨ **DISPLAY-Taste (44)**
⑩ **MUTING-Taste (45)**
⑪ **VOL ▲/▼ -Taste (25)**
⑫ **RETURN-Taste**
⑬ **HOME-Taste (43, 69)**
⑭ **SLEEP-Taste (43)**

■ Bedienung des Tuners

Um den Tuner des AV-Receivers zu bedienen, müssen Sie die Taste **TUNER** (oder **RECEIVER**) drücken.
Um AM (MW) oder FM (UKW) zu wählen, müssen Sie die Taste **TUNER** wiederholt drücken.

❶ **Pfeil ▲/▼ Tasten (30)**
❷ **D.TUN Taste (31)**
❸ **DISPLAY-Taste**
❹ **CH +/– Taste (31)**
❺ **Zifferntasten (31)**

*1 Wenn Sie die Betriebsart der Fernbedienung (Zielgerät) ändern möchten, ohne die aktuelle Eingangsquelle zu wechseln, drücken Sie **MODE** und innerhalb von ca. acht Sekunden **REMOTE MODE**. Die Fernbedienung des AV-Receivers kann dann zur Bedienung des mit der Taste gewählten Geräts verwendet werden.

*2 Diese Tasten können auch verwendet werden, wenn ein **REMOTE MODE** anderer Modus als der Receiver-Modus ausgewählt wurde. (Das Drücken auf **HOME** schaltet um auf den Receiver-Modus.)

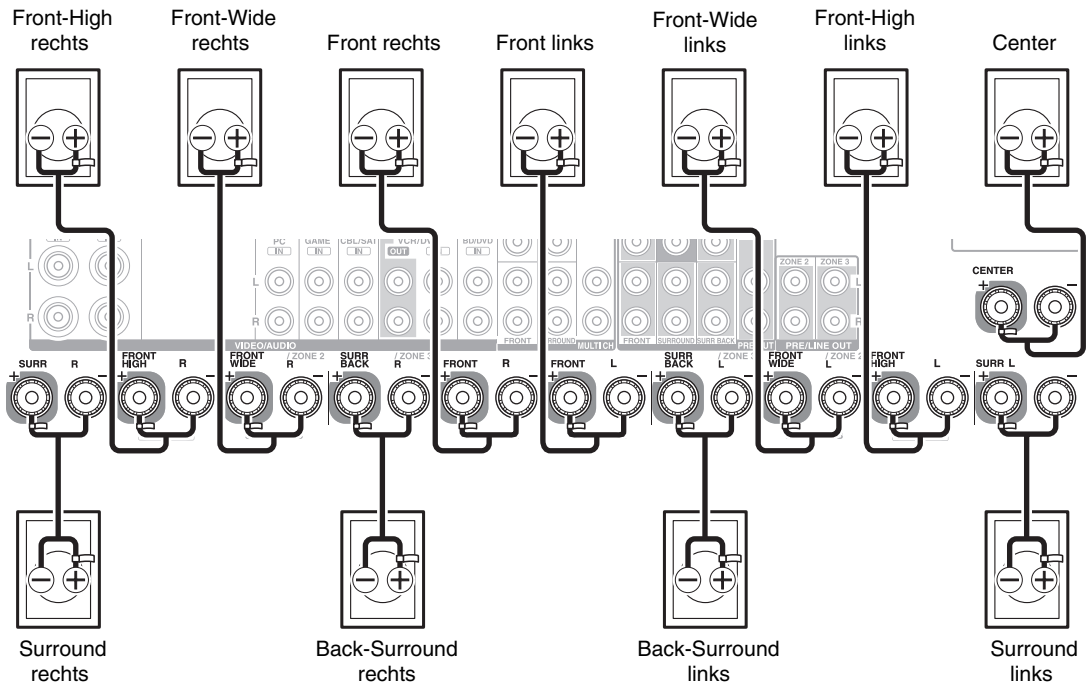
Anschließen der AV-Receiver

Anschließen der Lautsprecher

Anschließen der Lautsprecherkabel

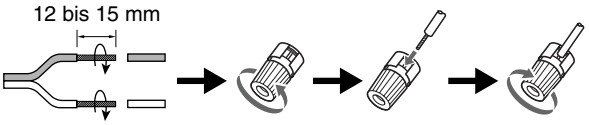
■ 9.2-Kanal-Wiedergabe

Die nachfolgende Abbildung zeigt, wie die Lautsprecher an welche Klemmenpaare angeschlossen werden. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, müssen Sie ihn mit den Anschlüssen **SURR BACK/ZONE 3 L** verbinden.



■ Lautsprecheranschlüsse zum Anschrauben

Entfernen Sie 12 bis 15 mm des Kabelmantels an beiden Enden der Lautsprecherkabel und verdrehen Sie die blanke Adern so fest wie möglich. Siehe die Abbildung.



Lautsprecher-Konfiguration

In der nachfolgenden Tabelle erfahren Sie, welche Kanäle Sie wählen müssen, wenn Sie nicht die eigentlich erforderliche Lautsprecheranzahl besitzen.

Unabhängig davon wie viele Lautsprecher eingesetzt werden, raten wir zur Verwendung von 2 aktiven Subwoofern, um eine ausreichende Bassabstrahlung zu erzielen.

Um ein wirklich optimales Surround-Ergebnis zu erzielen, müssen Sie die Lautsprecher automatisch (➔ Seite 33) oder manuell konfigurieren (➔ Seite 51).

Anzahl der Lautsprecher	2	3	4	5	6	7	7	7	8	8	9	9	9	10	11
Front-Lautsprecher	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Center-Lautsprecher		✔		✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Surround-Lautsprecher			✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Surround-Back-Lautsprecher*1					✔				✔	✔				✔	
Surround-Back-Lautsprecher						✔					✔	✔			✔
Front-High-Lautsprecher							✔		✔		✔		✔	✔	✔
Front-Wide-Lautsprecher								✔		✔		✔	✔	✔	✔

*1 Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, müssen Sie ihn mit den Anschlüssen **SURR BACK/ZONE 3 L** verbinden.

Anbringen der Etiketten der Lautsprecherkabel

Zu Identifikationszwecken sind die Lautsprecheranschlüsse farbkodiert.

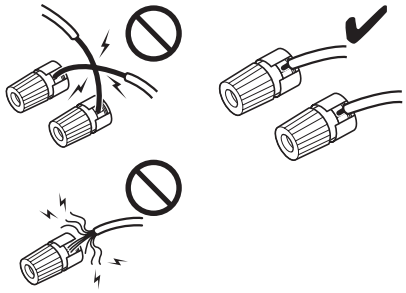
Lautsprecher	Farbe
Front links, Front-High links, Front-Wide links, Zone 2 links	Weiß
Front rechts, Front-High rechts, Front-Wide rechts, Zone 2 rechts	Rot
Center	Grün
Surround links	Blau
Surround rechts	Grau
Back-Surround links, Zone 3 links	Braun
Back-Surround rechts, Zone 3 rechts	Hellbraun

Die mitgelieferten Etiketten der Lautsprecherkabel sind ebenfalls farblich markiert und sollten entsprechend obiger Tabelle an der positiven Ader (+) der Lautsprecherkabel angebracht werden. Danach brauchen Sie die Kabel nur noch gemäß der Farbetiketten an die richtigen Lautsprecher anzuschließen.

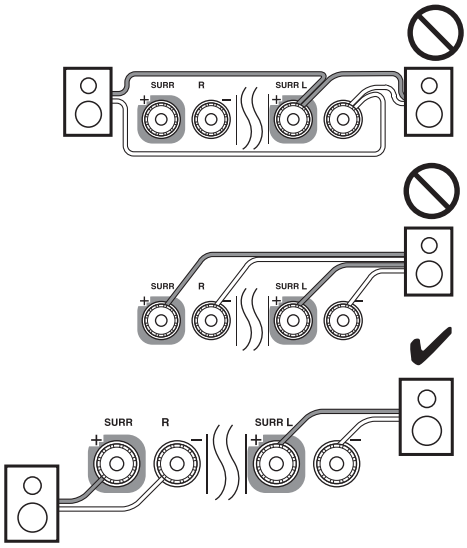
Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen der Lautsprecher

Bevor Sie Ihre Lautsprecher anschließen, lesen Sie sich folgende Hinweise durch:

- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz zwischen 4 und 16 Ohm. Wenn auch nur ein Lautsprecher eine Impedanz von 4 Ohm oder mehr, aber weniger als 6 Ohm aufweist, müssen Sie den „Minimum Speaker Impedance“-Wert auf „**4 Ohm**“ stellen (➔ Seite 51). Wenn Sie Lautsprecher mit einer geringeren Impedanz verwenden und den Verstärker über einen längeren Zeitraum mit großer Lautstärke betreiben, wird unter Umständen die interne Schutzschaltung aktiviert.
- Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Herstellen der Verbindungen ab.
- Lesen Sie sich die Hinweise in der Bedienungsanleitung der Lautsprecher durch.
- Achten Sie dabei besonders auf die Polarität der Lautsprecherkabel. Will heißen: Verbinden Sie den Pluspol (+) eines Anschlusses mit dem Pluspol (+) des Lautsprechers und den Minuspol (–) eines Anschlusses mit dem Minuspol (–) des Lautsprechers. Wenn Sie die Polarität vertauschen, tritt eine Phasendrehung auf, welche die Klangqualität beeinträchtigt.
- Unnötig lange bzw. extrem dünne Lautsprecherkabel sollten vermieden werden, weil die Störanfälligkeit dann zunimmt.
- Vermeiden Sie außerdem Kurzschlüsse des Plus- und Minuspols. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Metallader des Kabels die Geräterückseite des AV-Receivers nicht berührt. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.



- Verbinden Sie nicht mehr als ein Kabel mit jedem Lautsprecheranschluss. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.
- Schließen Sie nur jeweils ein Kabel an eine Anschlussklemme an.



Über Lautsprecher A und Lautsprecher B

Die Installation der Lautsprecher A und Lautsprecher B ermöglicht Ihnen, bis zu 7.2-Kanal Surroundsound-Wiedergabe von jeder Lautsprecherkonfiguration zu genießen. Jede Konfiguration hat ihre eigenes Paar Stereo-Front-Lautsprecher und kann, wenn nötig, den gleichen Subwoofer-, Center-, Surround-, Front-High- und Surround-Back-Lautsprecher verwenden. Sie können die Lautsprecher A beispielsweise beim Ansehen einer DVD mit 7.2-Kanal Surround-Sound und die Lautsprecher B zum Musikhören mit hochwertiger Klangwiedergabe über zwei Stereo-Lautsprecher (2 Kanäle) verwenden.

Lautsprecher A und Lautsprecher B kann normal verdrahtet oder bi-amped werden, können aber nicht gleichzeitig bi-amped werden. Wenn zum Beispiel die Lautsprecher B bi-amped werden, können die Lautsprecher A nur normal verdrahtet werden.

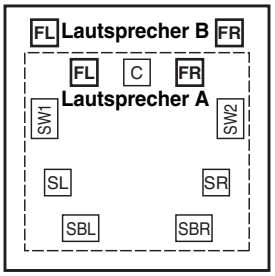
Siehe auch:

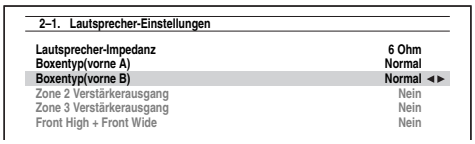
- „Lautsprecher-Einstellungen“ (➔ Seite 51)
- „Lautsprecher-Konfiguration“ (➔ Seite 52)
- „Wahl der Lautsprecher-Anordnung“ (➔ Seite 45)

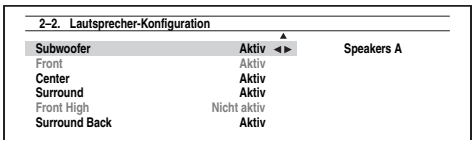
Die Vielseitigkeit, die von den Lautsprecher A und Lautsprecher B-Konfigurationen angeboten wird, bedeutet, dass Sie den AV-Receiver konfigurieren können, damit er genau zu Ihren Anforderungen und Anwendung passt. Unten werden zwei typische Anwendungen gezeigt.

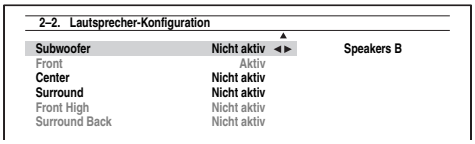
■ Lautsprecher A: 7.2-Kanal-Wiedergabe Lautsprecher B: Stereowiedergabe

In diesem Beispiel liefern die Lautsprecher A einen 7.2-Kanal-Surround-Ton, damit Sie DVD-Filme genießen können, während Lautsprecher B für das Hören erster Musik verwendet wird, mit einem Paar Stereo-Lautsprechern höchster Qualität.



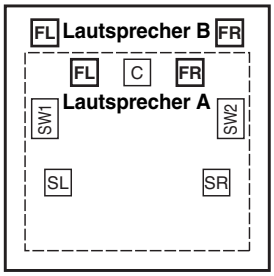


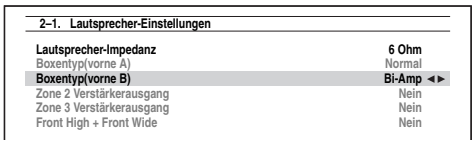


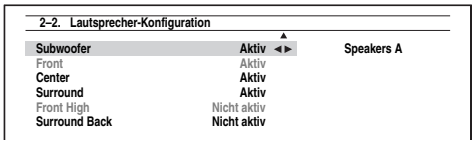


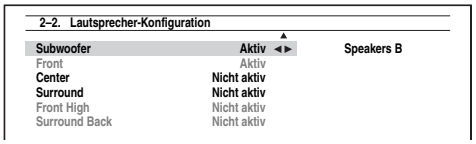
■ Lautsprecher A: 5.2-Kanal-Wiedergabe Lautsprecher B: 2.1-Kanal-Wiedergabe mit bi-amped Front-Lautsprechern

In diesem Beispiel bietet Lautsprecher A 5.2-Kanal-Surround-Ton zum genießen von DVD-Filmen, während Lautsprecher B bi-amped wird, um mit einem Paar bi-amping-fähigen Lautsprechern verwendet zu werden. Subwoofer 1 wird mit Lautsprecher A und Lautsprecher B verwendet.







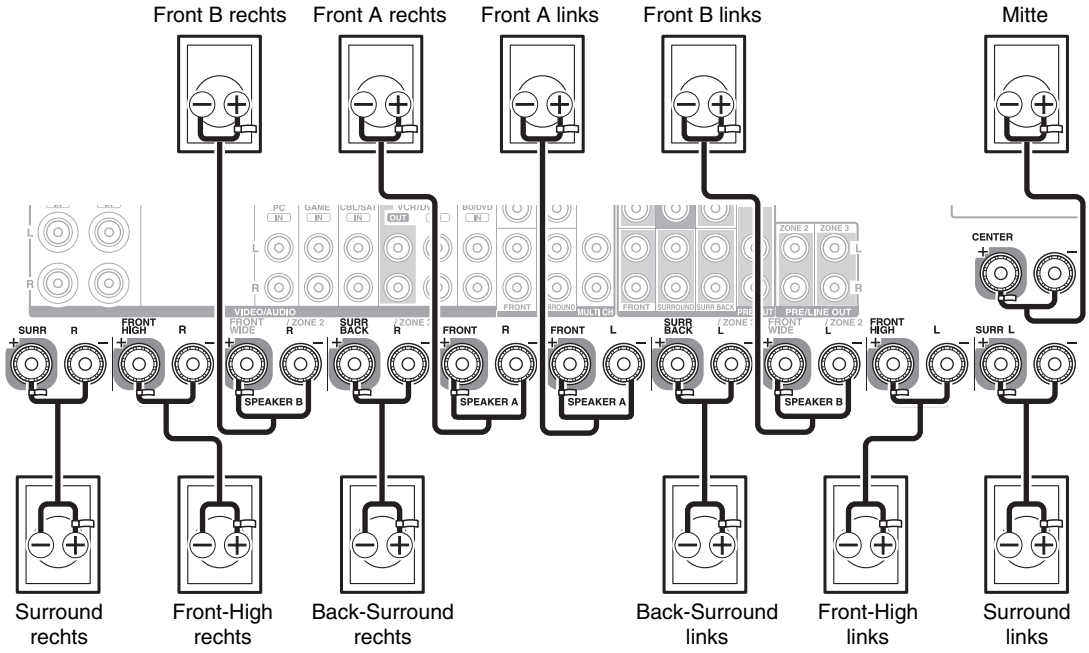


Anmerkung

- Sie können die Lautsprecherimpedanz einzeln für Lautsprecher A und Lautsprecher B einstellen.

■ 7.2-Kanal-Wiedergabe mit Lautsprecher A oder Lautsprecher B

Die folgende Zeichnung zeigt, wie man die Lautsprecher für die bis zu 7.2-Kanal-Wiedergabe mit Lautsprecher A oder Lautsprecher B anschließt. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwendet, schließen Sie ihn an die **SURR BACK/ZONE 3 L** Anschlüsse an.

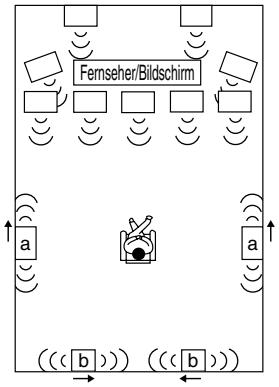


Anmerkung

- Die Lautsprecher werden konfiguriert, indem die „Lautsprecher-Setup“ Einstellung verwendet wird (➔ Seite 51).
- Sie können wählen, welchen Lautsprecher Sie mit Lautsprecher A oder Lautsprecher B verwenden möchten (➔ Seite 45).

Verwendung von Dipollautsprechern

Sie können Dipollautsprecher für die Surround und Surround-Back-Lautsprecher verwenden. Dipollautsprecher strahlen das gleiche Signal in zwei Richtungen ab. Auf den meisten Dipollautsprechern ist ein Pfeil aufgedruckt, um ihre Ausrichtung anzugeben. Die Dipol-Surround-Lautsprecher (a) sollten so aufgestellt werden, dass ihre Pfeile in Richtung Fernseher/Bildschirm zeigen, während die Dipol-Surround-Back-Lautsprecher (b) so aufgestellt werden sollten, dass ihre Pfeile zueinander zeigen, wie es hier dargestellt wird.

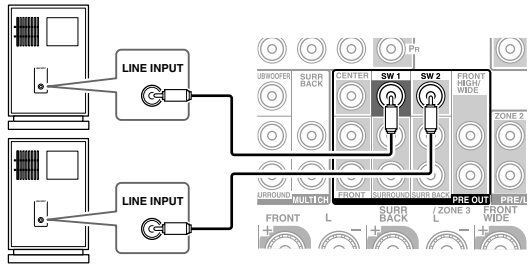


Verwendung der aktiven Subwoofer

Zum Ermitteln des idealen Aufstellungsorts für den Subwoofer, spielen Sie am besten eine Quelle mit hohem Bassanteil ab. Probieren Sie verschiedene Positionen aus und entscheiden Sie sich schließlich für den Ort, an dem das Ergebnis überzeugend wirkt.

Sie können die aktiven Subwoofer jeweils mit den entsprechenden **SW1 PRE OUT** und **SW2 PRE OUT** Buchsen verbinden.

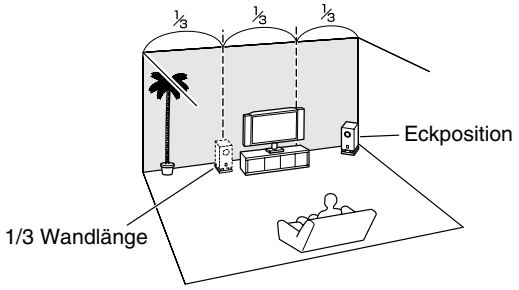
Der Pegel und die Entfernung können für jeden Ausgang gesondert eingestellt werden. Wenn Sie nur einen Subwoofer verwenden, schließen Sie ihn an **SW1 PRE OUT** an.



Aktiver Subwoofer

Tipp

- Wenn Sie einen passiven Subwoofer und einen externen Verstärker verwenden, müssen Sie die Ausgangs-Buchse des Subwoofers an den Eingang des Verstärkers anschließen.



Verwendung zweier Endstufen für die Front-Lautsprecher

Wichtig:

- Achten Sie vor dem Bi-Amping-Anschluss darauf, an den Lautsprechern die Metallteile zu entfernen, mit denen die Hochtöner- und Tieftöner-Klemmen gebrückt sind.
- Der Bi-Amp-Modus eignet sich nur für Lautsprecher, die dieses Bi-Amping unterstützen. Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher nach.

Bi-Amping bietet verbesserten Bass und Hochton-Leistung.

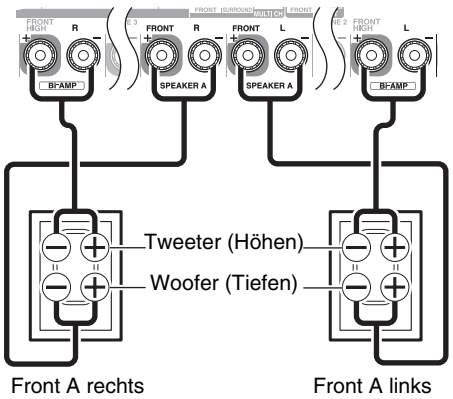
Bei Verwendung des „Bi-Amp"-Modus' kann der AV-Receiver ein bis zu 7.2 Lautsprechersystem im Haupthörraum steuern.

Nachdem Sie die unten gezeigten Bi-Amping-Verbindungen hergestellt und den AV-Receiver eingeschaltet haben, müssen die Lautsprechereinstellungen eingestellt werden, um das Bi-Amping zu aktivieren (➔ Seite 51).

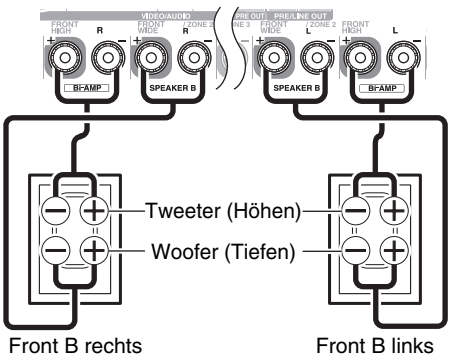
Anmerkung

- Lautsprecher A und Lautsprecher B kann normal verdrahtet oder bi-amped werden, können aber nicht gleichzeitig bi-amped werden.

■ Lautsprecher A

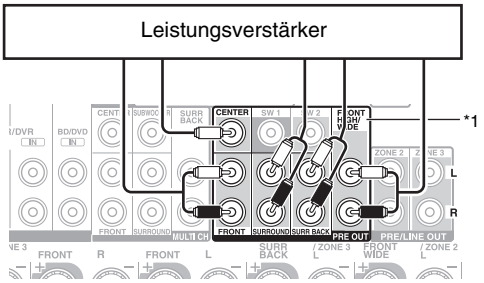


■ Lautsprecher B



Anschluss eines Leistungsverstärkers

Falls Sie einen Verstärker mit höherer Leistung verwenden möchten, können Sie den AV-Receiver als Vorverstärker benutzen. Schließen Sie alle Lautsprecher-Ausgänge am Leistungsverstärker an. Für Einzelheiten hierzu siehe die Bedienungsanleitung des Verstärkers.

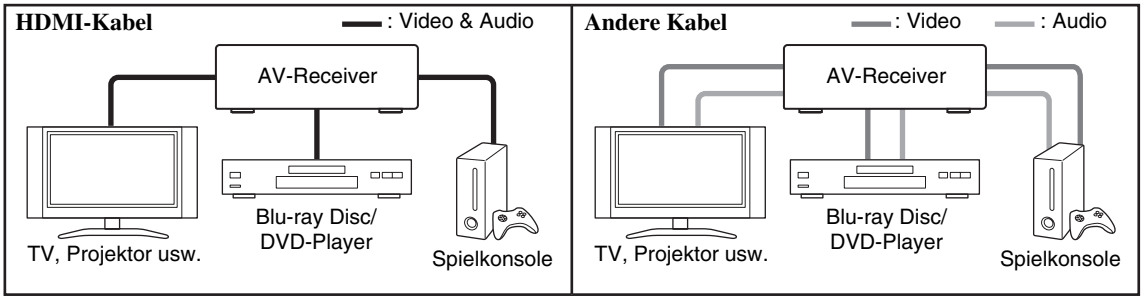


Anmerkung

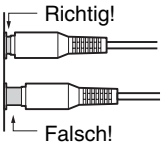
*1 Wählen Sie die Option „**Kein**“ für den Kanal, der nicht ausgegeben werden soll (➔ Seite 52).

Apropos AV-Verbindungen

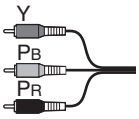
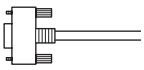
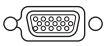
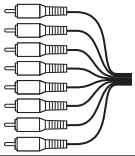
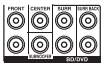
Anschließen der AV-Komponenten



- Lesen Sie sich vor dem Anschließen der AV-Komponenten auch deren Bedienungsanleitungen durch.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem Sie alle Ton- und Bildverbindungen hergestellt haben.
- Schieben Sie die Stecker vollständig in die Buchsen, um eine stabile Verbindung herzustellen (Mangelhafte Verbindungen können Rauschen und Funktionsstörungen verursachen).
- Um Interferenzen zu vermeiden, dürfen Sie Audio- und Videokabel nicht auf oder neben Netz- oder Lautsprecherkabel legen.



AV-Kabel und Anschlüsse

Signal	Kabel		Buchse	Beschreibung
Video und Audio	HDMI			HDMI-Verbindungen können digitales Video und Audio übertragen.
Video	Component-Video		Grün Blau Rot	Component-Video trennt die Signale nach Helligkeit (Y) und Farbmischsignalen (PB, PR). Das sorgt für eine optimale Bildqualität (Bei bestimmten Fernsehgeräten heißen diese Component-Video anders).
	Analog RGB			Dies ist eine handelsübliche, analoge Schnittstelle, um einen PC und ein Anzeigegerät anzuschließen (auch genannt D-Sub oder D-Subminiatur).
	S-Video			S-Video bietet dank einer Trennung der Helligkeits- und Farbsignale eine bessere Bildqualität als Composite-Video.
	Composite-Video		Gelb	Composite-Video findet sich auf fast allen Fernsehgeräten, Videorecordern und anderen Videogeräten.
Audio	Optisches digitales Audio			Optische Digitalverbindungen ermöglichen es Ihnen, digitalen Sound wie zum Beispiel PCM*, Dolby Digital oder DTS zu genießen. Die Tonqualität entspricht der einer Koaxialverbindung.
	Koaxiales digitales Audio		Orange	Koaxiale Digitalverbindungen ermöglichen es Ihnen, digitalen Sound wie zum Beispiel PCM*, Dolby Digital oder DTS zu genießen. Die Tonqualität entspricht der optischen.
	Analog-Audio (RCA)		Weiß Rot	Analoge Audioverbindungen (RCA) übertragen analoge Töne.
	Multikanal analoges Audio (RCA)			Dieses Kabel kann analoge Mehrkanal-Signale übertragen und wird normalerweise für den Anschluss von DVD-Playern an einen analogen 7.1-Audioausgang verwendet. Statt des Mehrkanal-Kabels können Sie natürlich auch einzelne analoge Standard-Audiokabel verwenden.

* Die verfügbare Sampling-Frequenz für PCM-Eingangssignal (Stereo/Mono) ist 32/44,1/48/88,2/96 kHz. Im Falle eines HDMI-Anschlusses stehen 176,4/192 kHz ebenfalls zur Verfügung.

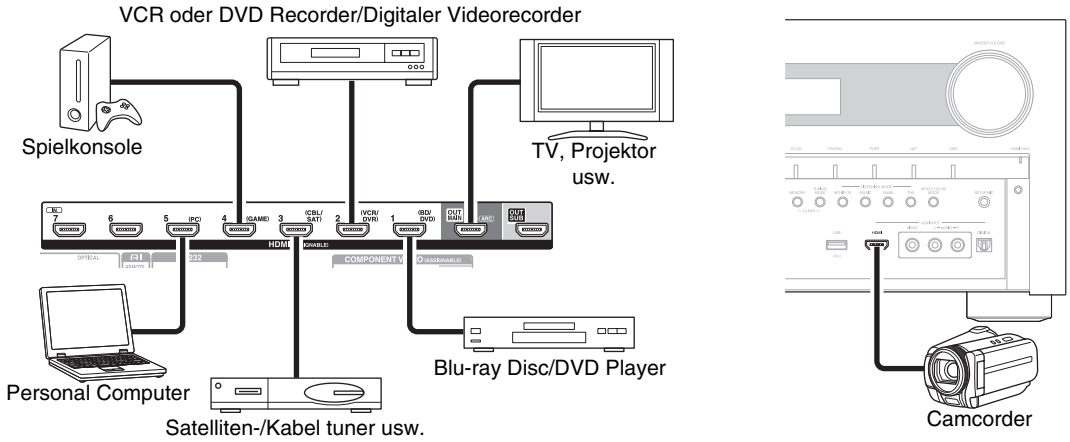
Anmerkung

- An den AV-Receiver können keine SCART-Stecker angeschlossen werden.
- Die digitalen Glasfaseranschlüsse des AV-Receivers sind mit einer Blende versehen, die sich automatisch öffnet, sobald ein Glasfaserstecker angeschlossen wird. Bei Lösen der Verbindung schließt sich die Blende wieder. Schieben Sie die Stecker vollständig ein.

Achtung

- Halten Sie den Glasfaserstecker beim Anschließen und Lösen waagerecht, um die Blende nicht zu beschädigen.

Anschließen von Komponenten mit HDMI



Schließen Sie Ihre Komponenten an die entsprechenden Buchsen an. Die vorgegebenen Eingangszuweisungen werden unten gezeigt:

✔: Die Zuweisung kann geändert werden (➔ Seite 49).

Buchse		Komponenten	Zuweisbar
Eingang	HDMI IN 1	Blu-ray Disc/DVD Player	✔
	HDMI IN 2	VCR oder DVD Recorder/Digitaler Videorecorder	✔
	HDMI IN 3	Satelliten-/Kabel tuner usw.	✔
	HDMI IN 4	Spielkonsole	✔
	HDMI IN 5	Personal Computer	✔
	HDMI IN 6	Andere Komponenten	✔
	HDMI IN 7	Andere Komponenten	✔
	AUX INPUT HDMI	Camcorder	
Ausgang	HDMI OUT MAIN	TV	
	HDMI OUT SUB	Projektor usw.	

Siehe auch:

- „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ (➔ Seite 94)
- „Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders“ (➔ Seite 97)
- „Über HDMI“ (➔ Seite 99)

Audio-Rückkehr-Kanal (ARC) Funktion

Audio-Rückkehr-Kanal (ARC)-Funktion aktiviert das HDMI-fähige Fernsehgerät, um den Audiostream zum **HDMI OUT MAIN** des AV-Receivers zu schicken.

- Diese Technologie kann verwendet werden, wenn:
  – Ihr Fernsehgerät ARC-fähig ist und
  – die **TV/CD** Quellwahltaste gewählt wurde und
  – „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ gestellt wurde (➔ Seite 66), und
  – „**Audiorückkanal(ARC)**“ auf „**Auto**“ gestellt wurde (➔ Seite 67).

Tipp

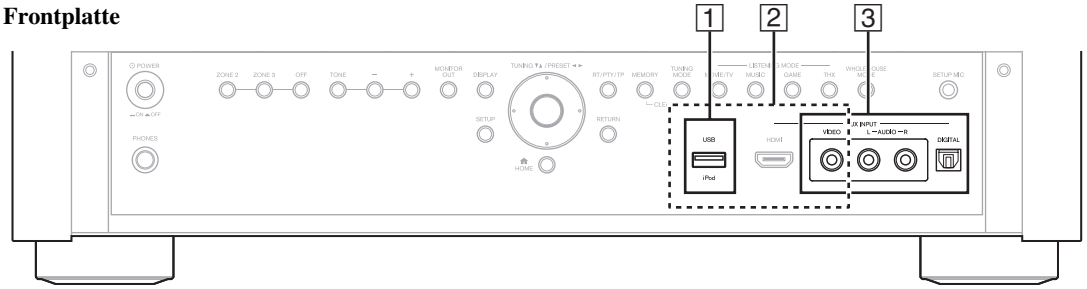
- Gehen Sie zur Wiedergabe von über die **HDMI IN**-Buchsen empfangenen Audiosignalen über die Lautsprecher Ihres Fernsehgeräts wie folgt vor:
  – Stellen Sie die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“-Einstellung auf „**An**“ (➔ Seite 66) für einen RIHD-kompatiblen Fernseher.
  – Stellen Sie die „**Fernseher-Tonausgang**“-Einstellung auf „**An**“ (➔ Seite 66), wenn der Fernseher nicht mit RIHD, kompatibel oder die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“-Einstellung auf „**Aus**“ steht.
  – Stellen Sie den HDMI-Audioausgang Ihres Blu-ray Disc/DVD-Players auf PCM.

Anmerkung

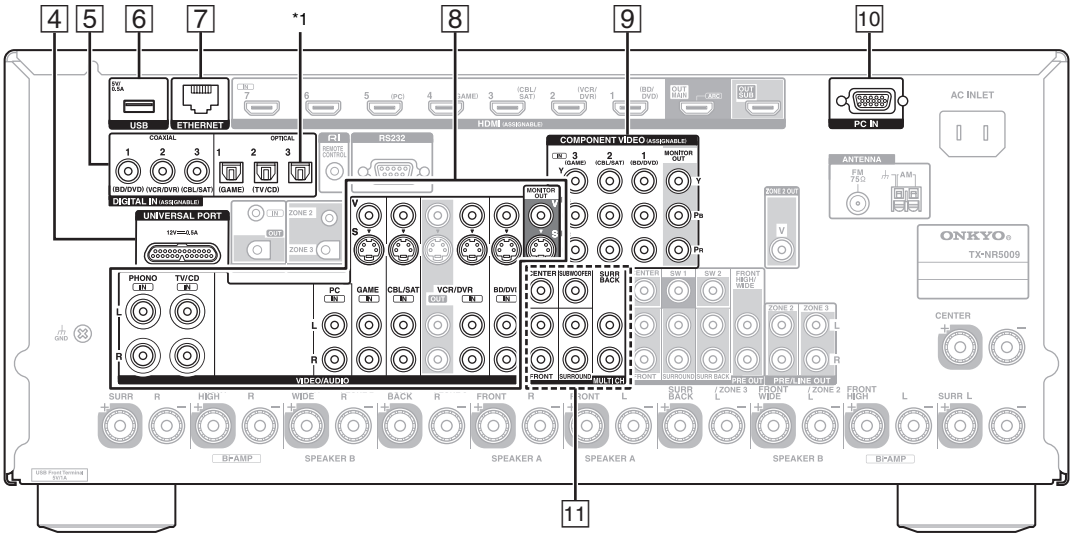
- Wenn Sie sich die Audiosignale eines HDMI-Geräts über den AV-Receiver anhören möchten, müssen Sie das HDMI-Gerät so einstellen, dass seine Bildsignale am Fernsehbildschirm wiedergegeben werden (wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, der dem an den AV-Receiver angeschlossenen HDMI-Gerät entspricht). Wenn das Fernsehgerät ausgeschaltet oder auf eine andere Eingangsquelle eingestellt ist, kann dies dazu führen, dass entweder überhaupt keine Tonausgabe vom AV-Receiver erfolgt oder die Tonausgabe unterbrochen wird.
- Wenn Sie „**Fernseher-Tonausgang**“ auf „**An**“ (➔ Seite 66) gestellt haben, um die Lautsprecher des Fernsehgeräts zu verwenden, wird der Ton auch über die Lautsprecher des AV-Receiver ausgegeben, wenn Sie die Lautstärke des AV-Receiver regeln. Ähnlich, wie wenn die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ Einstellung auf „**An**“ gestellt wurde, wird (➔ Seite 66) von den Lautsprechern eines RIHD-kompatiblen Fernsehgerät zu hören sein. Die Lautsprecher des AV-Receivers werden Ton ausgeben, wenn Sie die Lautstärke des AV-Receiver einstellen, wenn die Lautsprecher des Fernsehgeräts stummgeschaltet werden. Um die Tonausgabe der Lautsprecher des AV-Receivers anzuhalten, können Sie entweder die Einstellungen am AV-Receiver oder am Fernsehgerät ändern, oder die Lautstärke des AV-Receiver herunterregeln.

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Frontplatte



Rückseite



Schließen Sie Ihre Komponenten an die entsprechenden Buchsen an. Die vorgegebenen Eingangszuweisungen werden unten gezeigt: Siehe „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ für weitere Informationen (➔ Seite 94).

✔: Die Zuweisung kann geändert werden (➔ Seite 50).

Nr.	Buchse/Anschluss			Komponenten	Zuweisbar
1	USB*2			iPod/iPhone, MP3 Player, USB-Stick	
2	USB, AUX INPUT VIDEO			iPod/iPhone (Videowiedergabe)	
3	AUX INPUT	VIDEO		Camcorder usw.	
		AUDIO L/R			
		DIGITAL			
4	UNIVERSAL PORT			Universal Port für optionale Dockingstation (UP-A1 usw.)	
5	DIGITAL IN	COAXIAL	1 (BD/DVD)	Blu-ray Disc/DVD Player	✔
			2 (VCR/DVR)	VCR oder DVD Recorder/ Digitaler Videorecorder, RI-Dock	✔
			3 (CBL/SAT)	Satelliten-/Kabel tuner, RI-Dock usw.	✔
		OPTICAL	1 (GAME)	Spielkonsole	✔
			2 (TV/CD)	TV, CD-Player	✔
			3*1	Andere Komponenten	✔
6	USB*2			MP3 Player, USB-Stick	
7	ETHERNET			Router	

Nr.	Buchse/Anschluss		Komponenten	Zuweisbar
8	MONITOR OUT		TV, Projektor usw.	
	BD/DVD IN		Blu-ray Disc/DVD Player	
	VCR/DVR IN		VCR oder DVD Recorder/Digitaler Videorecorder, RI-Dock	
	CBL/SAT IN		Satelliten-/Kabeltuner usw.	
	GAME IN		Spielekonsole, RI-Dock	
	PC IN		Personal Computer	
	TV/CD IN		TV, CD-Player, Kassettentapedeck, MD, CD-R, Plattenspieler*3, RI-Dock	
	PHONO IN		Plattenspieler*3	
9	COMPONENT VIDEO	IN 1 (BD/DVD)	Blu-ray Disc/DVD Player, RI-Dock	✔
		IN 2 (CBL/SAT)	Satelliten-/Kabeltuner, Decoder, RI-Dock usw.	✔
		IN 3 (GAME)	Spielekonsole	✔
		MONITOR OUT	TV, Projektor usw.	
10	PC IN*4		Personal Computer	
11	MULTI CH (Multikanal Eingang)*5		DVD Player, DVD-Audio, Super Audio CD-fähiger Player, ein MPEG Decorderì	✔

Anmerkung

*1 TX-NR5009 nur.

*2 Schließen Sie den **USB**-Anschluss des AV-Receivers nicht an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer an. Die Musik auf Ihrem Computer kann nicht durch AV-Receiver auf diese Weise wiedergegeben werden.

*3 Wenn Ihr Plattenspieler (MM) einen eingebauten Phono-Vorverstärker hat, schließen Sie ihn an **TV/CD IN** an, andernfalls schließen Sie an mit abgeschaltetem Phono-Vorverstärker an **PHONO IN** an. Falls Ihr Plattenspieler keinen Phono-Vorverstärker hat, schließen Sie an **PHONO IN** an. Wenn Ihr Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) verwendet, brauchen Sie einen handelsüblichen MC-Vorverstärker oder einen MC-Transformator um ihn an **PHONO IN** anzuschließen. Einzelheiten hierzu sind in der Bedienungsanleitung des Plattenspielers zu finden.
Wenn Ihr Plattenspieler über ein Massekabel verfügt, schließen Sie dieses an der AV-Receiver-Schraube am **GND** an. Bei einigen Plattenspielern führt der Anschluss des Massekabels allerdings zu Brummgeräuschen. Trennen Sie in diesem Fall den Anschluss.

*4 Wenn Sie Ihren Personal Computer an **PC IN** anschließen und die **PC** Quellwahltaste auswählen, dann wird das Videosignal des PCs an den HDMI-Ausgängen ausgegeben. Wenn Sie allerdings die HDMI-Eingänge der **PC**-Quellwahltaste zugewiesen haben, gibt der AV-Receiver die Signale aus, die über die HDMI-Eingänge empfangen werden, statt der Signale des **PC IN**. Dies basiert auf der Vorrangsreihenfolge des HDMI > Component-Video > PC IN (analoges RGB). Damit die Signale vom **PC IN** ausgegeben werden, wählen Sie „**- - - - -**“ für „**PC**“ in der „**HDMI-Eingang**“-Einstellung (➔ Seite 49).

*5 Bevor Sie den Multikanal-Eingang verwenden, müssen Sie ihn einer Quellenwahltaste zuweisen. Siehe „Analog-Audioeingang“ (➔ Seite 50) für Einzelheiten. Um den Multikanaleingang auszuwählen, siehe „Audiowahl“ (➔ Seite 63). Für die Einstellung der Empfindlichkeit des Multikanaleingangs des Subwoofers lesen Sie bitte „Subwoofer-Eingangsempf.“ (➔ Seite 51).

- Mit der Verbindung 5, können Sie Dolby Digital und DTS genießen. (Um die Aufnahme bzw. Wiedergabe auch in Zone 2/3 zu nutzen, verwenden Sie 5 und 8.)
- Über den Anschluss 8 können Tonsignale von externen Geräten wiedergegeben und aufgenommen werden, wenn Sie sich in Zone 2/3 befinden.
- Bei der Verbindung 8, wenn Ihr Blu-ray Disc/DVD Player sowohl den Haupt-Stereo als auch die Multikanalausgänge hat, achten Sie darauf, dass der Haupt-Stereoausgang angeschlossen ist.

■ Wie man eine Videoquelle aufnimmt

Mit den oben beschriebenen Verbindungen können Sie nicht Video durch den AV-Receiver aufnehmen. Siehe „Aufnahme“ bezüglich der Anschlüsse für die Videoaufnahme (➔ Seite 46).

Anschließen RI-kompatibler Geräte von Onkyo

1 **Vergewissern Sie sich, dass alle Onkyo-Geräte mit einem analogen Audiokabel angeschlossen wurden (Anschluss 8 in den Anschlussbeispielen) (➔ Seite 20).**

2 **Stellen Sie die RI-Verbindung (wie abgebildet) her.**

3 **Wenn Sie ein RI-Dock oder Kassetten-Tapedeck verwenden, müssen Sie das Display für den Eingang ändern (➔ Seite 44).**

Mit RI (Remote Interactive) können Sie die folgenden speziellen Funktionen verwenden:

■ Automatisch Strom einschalten

Wenn Sie an einem über RI angeschlossenen Gerät die Wiedergabe starten, während sich der AV-Receiver im Bereitschaftszustand befindet, wird AV-Receiver automatisch eingeschaltet und das betreffende Gerät als Eingangsquelle gewählt.

■ Direktumschaltung

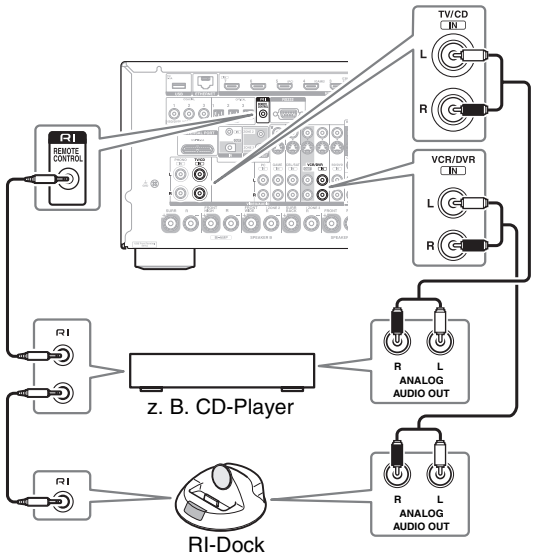
Wenn Sie an einem über RI angeschlossenen Gerät die Wiedergabe starten, wählt der AV-Receiver automatisch das betreffende Gerät als Eingangsquelle aus.

■ System Aus

Wenn Sie den AV-Receiver ausschalten, stellen sich die Komponenten automatisch aus.

■ Fernbedienung

Mit der Fernbedienung des AV-Receivers können auch andere RI-kompatible Onkyo-Geräte bedient werden. Richten Sie dafür die Fernbedienung während der Bedienung immer zum Fernbedienungssensor des AV-Receivers und nicht auf das angeschlossene Gerät. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden (➔ Seite 81).

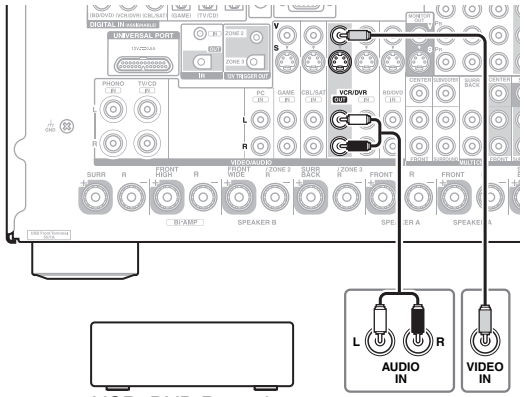


Anmerkung

- Verwenden Sie nur RI-Kabel für RI-Anschlüsse. Die RI Kabel werden mit den Onkyo Geräten mitgeliefert.
- Manche Geräte verfügen über zwei RI-Anschlussbuchsen. Hiervon können Sie eine zum Anschließen des AV-Receivers verwenden. An die andere Buchse können weitere RI-kompatible Geräte angeschlossen werden.
- Schließen Sie an den RI-Buchsen ausschließlich Geräte von Onkyo an. Das Anschließen von Geräten anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen an den betreffenden Geräten führen.
- Einige Geräte unterstützen u. U. nicht alle RI-Funktionen. Nehmen Sie auch die Bedienungsanleitungen Ihrer Onkyo-Geräte zur Hand.
- Solange Zone 2/3 aktiv ist, sind die Funktionen „System Off/Auto Power On“ (Automatisches Ein-/Ausschalten) und „Direct Change“ (Direktumschaltung) RI nicht belegt.

Anschließen eines Aufnahmegeräts

Siehe „Aufnahme“ für Einzelheiten zur Aufnahme (➔ Seite 46).



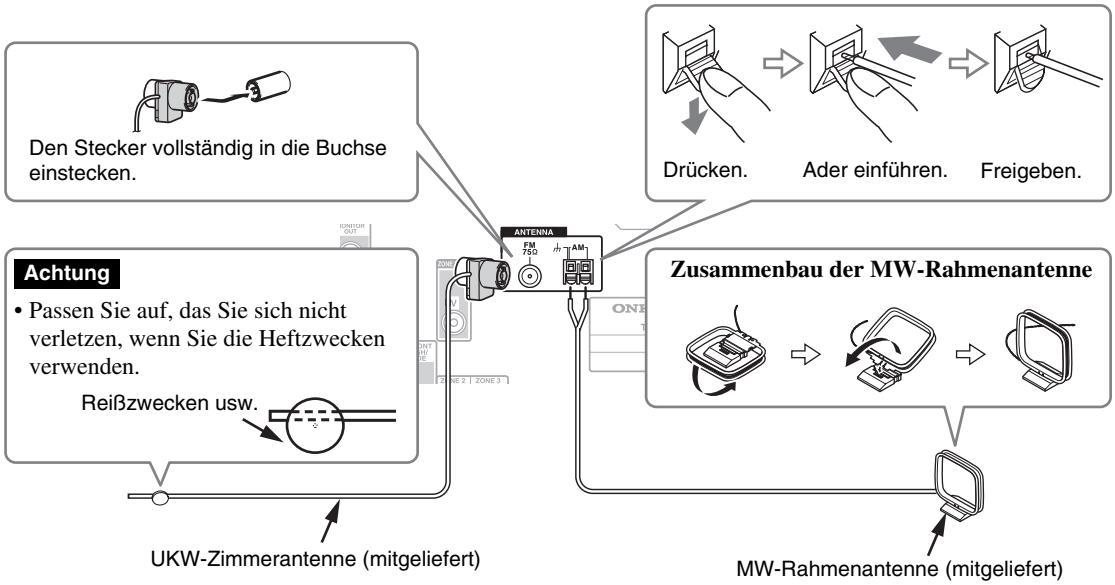
Anmerkung

- Zum Aufnehmen muss der AV-Receiver eingeschaltet sein. Wenn er sich im Bereitschaftsbetrieb befindet, ist keine Aufnahme möglich.
- Um die Signale des Fernsehgeräts oder einer anderen Wiedergabequelle direkt (d.h. ohne Umweg über den AV-Receiver) aufzunehmen, müssen Sie die Audio- und Video-Ausgänge des Fernsehgeräts bzw. anderen Videogeräts an die entsprechenden Eingänge des aufzeichnenden Videorecorders anschließen. Siehe die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts bzw. Videorecorders für Einzelheiten hierzu.
- An Composite-Video-Eingänge angeschlossene Bildsignale können allerdings nur über Composite-Video-Ausgänge aufgenommen werden. Wenn zum Beispiel Ihr Fernseh- oder Videogerät an einen Composite-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie den aufzeichnenden Videorecorder an einen Composite-Video-Ausgang anschließen.
- Die Surround-Abbildung bzw. der DSP-Wiedergabemodus werden bei einer Aufnahme nicht berücksichtigt.
- Blu-ray Discs mit Kopierschutz und DVDs können nicht beschrieben werden.
- An einen digitalen Eingang angeschlossene Quellen können nicht aufgenommen werden. Nur analoge Quellen können aufgenommen werden.
- DTS-Signale werden als Rauschen aufgenommen. DTS-CDs bzw. -LDs können demnach nicht überspielt werden.
- Bei Anwahl des „Pure Audio“-Wiedergabemodus werden die Videoschaltkreise deaktiviert und es können nur Bildsignale ausgegeben werden. Wenn Sie aufnehmen möchten, wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus.

Anschließen der Antennen

Dieses Kapitel erklärt, wie die mitgelieferte UKW-Zimmerantenne und die MW-Rahmenantenne angeschlossen werden. Der AV-Receiver kann nur Radiosignale empfangen, wenn eine Antenne angeschlossen wird. Vor Verwendung des Tuners muss demnach eine Antenne angeschlossen werden.

In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.



Anmerkung

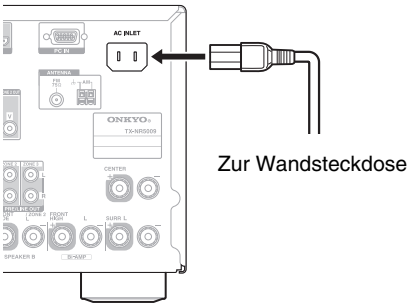
- Sobald der AV-Receiver soweit betriebsfertig ist, müssen Sie einen Radiosender suchen und die optimale Position für die Antenne ermitteln.
- Stellen Sie die MW-Rahmenantenne immer so weit wie möglich vom AV-Receiver, einem Fernseher, Lautsprecher- oder Netzkabeln entfernt auf.

Tipp

- Wenn der UKW-Zimmerantenne Empfang mit der beiliegenden immer noch zu wünschen übrig lässt, müssen Sie statt dieser Antenne eine UKW-Außenantenne verwenden.
- Wenn mit der mitgelieferten MW-Rahmenantenne kein guter Empfang erzielt werden kann, sollten Sie stattdessen eine handelsübliche MW-Außenantenne verwenden.

Anschließen des Netzkabels

1 **Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an den AC INLET (Eingang der Wechselspannung) des AV-Receivers an.**

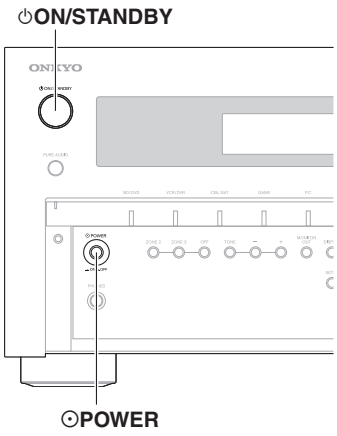


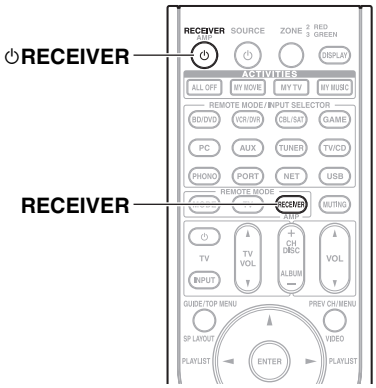
2 **Schließen Sie das Netzkabel an eine WS-Wandsteckdose an.**

Anmerkung

- **Bevor Sie das Netzkabel anschließen, schließen Sie alle Ihre Lautsprecher und AV-Komponenten an.**
- Beim Einschalten des AV-Receivers kommt es vorübergehend zu einer Spannungsspitze, die andere elektrische Geräte beeinträchtigen könnte. Wenn Sie das als störend empfinden, müssen Sie den AV-Receiver an einen anderen Stromkreis anschließen.
- Verwenden Sie nur das Netzkabel, das mit dem AV-Receiver geliefert wurde. Das mitgelieferte Netzkabel ist nur für den Gebrauch mit dem AV-Receiver ausgelegt und sollte nicht für andere Geräte verwendet werden.
- Ziehen Sie nie das Netzkabel vom AV-Receiver ab, während das andere Ende noch in der Wandsteckdose steckt. Sie setzen sich andernfalls der Gefahr eines Stromschlags aus! Ziehen Sie das Netzkabel immer zuerst von der Netzsteckdose, und dann vom AV-Receiver ab.

Ein-/Ausstellen des AV-Receiver





Einstellen

1 **Stellen Sie ⊙POWER auf die ON Position (▂) an der Frontplatte.**
Der AV-Receiver geht in den Standby-Modus.

2 **Drücken Sie auf ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite.**
oder

Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von ⏻RECEIVER.
Die AV-Receiver-Anzeige erscheint, das Display leuchtet.

Ausschalten

1 **Drücken Sie auf ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite.**
oder

Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von ⏻RECEIVER.
Der AV-Receiver wird in den Bereitschaftszustand geschaltet. Regeln Sie stets die Lautstärke vor dem Abschalten des Geräts herunter, um unangenehme Überraschungen beim nächsten Einschalten des AV-Receivers zu vermeiden.
Um den AV-Receiver vollständig herunterzufahren, stellen Sie die Taste ⊙**POWER** auf die **OFF** Position (▄).

Tipp

• Einzelheiten zu den Einstellungen der Energieverwaltung finden Sie auf „Autom. Standby“ (➔ Seite 67).

Wiedergabe

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn die Fernbedienung verwendet wird, es sei denn es wird anders näher beschrieben.

Auswahl der Sprache für die Bildschirmmenüs

Sie können die Einstellung bestimmen, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden. Siehe „**Sprache(Language)**“ und „**OSD-Einstellungen**“ auf (➔ Seite 65).

Das angeschlossene Gerät abspielen

■ Betrieb mit der Fernbedienung

1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von INPUT SELECTOR.**

2 **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**

Siehe auch:

- „iPod/iPhone via USB abspielen“ (➔ Seite 26)
- „Ein USB-Gerät abspielen“ (➔ Seite 27)
- „Empfang von Internetradio“ (➔ Seite 27)
- „Wiedergabe von Musikdateien von einem Server“ (➔ Seite 29)
- „Fernbetriebene Wiedergabe“ (➔ Seite 29)
- „AM/FM-Radio hören“ (➔ Seite 30)
- „iPod/iPhone Wiedergabe via Onkyo-Dock“ (➔ Seite 76)
- „Steuerung anderer Geräte“ (➔ Seite 79)

3 **Um die Lautstärke abzugleichen, verwenden Sie VOL ▲/▼.**

4 **Wählen Sie einen Wiedergabemodus und genießen Sie!**

Siehe auch:

- „Verwendung der Wiedergabemodi“ (➔ Seite 36)
- „Tonprogramm bearbeiten“(➔ Seite 58)
- „Audyssey“ (➔ Seite 58)

■ Betrieb auf den AV-Receiver

1 **Verwenden Sie die Quellenwahltasten, um die gewünschte Signalquelle auszuwählen.**

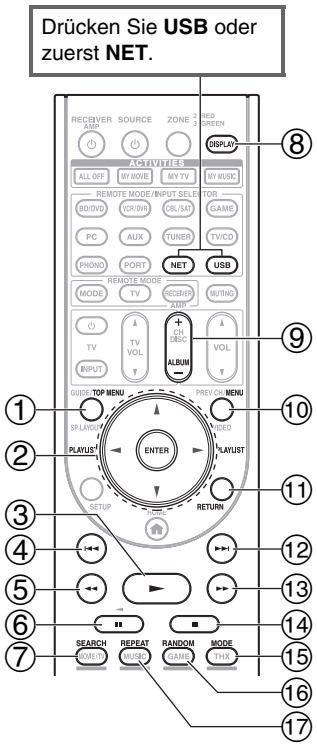
2 **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**

3 **Um die Lautstärke abzugleichen, verwenden Sie den MASTER VOLUME-Regler.**

4 **Wählen Sie einen Wiedergabemodus und genießen Sie!**

Steuerung der Inhalte von USB oder Netzwerkgeräten

Siehe unter „Steuerung anderer Geräte“ zum Betrieb anderer Komponenten (➔ Seite 79).



①	**TOP MENU** Diese Taste zeigt das obere Menü für jedes Medium oder Dienstleistung.
②	**▲/▼ und ENTER** Diese Tasten navigieren durch die Menüs.
	◄/► Diese Taste navigiert durch die Seiten.
	PLAYLIST ◄/► Im Standard-Modus (iPod/iPhone) wählt diese Taste die Wiedergabelisten.
③	**►** Diese Taste startet die Wiedergabe.
④	**I◄◄** Diese Taste wählt den Beginn des aktuellen Lieds aus. Das zweimalige Drücken auf diese Taste wählt das vorangegangene Lied aus.
⑤	**◄◄** Diese Taste lässt das aktuelle Lied schnell zurücklaufen.
⑥	**❚❚** Diese Taste pausiert die Wiedergabe.
⑦	**SEARCH** Sie können während der Wiedergabe zwischen dem Wiedergabebildschirm und der Liste hin und herschalten.
⑧	**DISPLAY** Diese Taste schaltet zwischen den Informationen der Lieder um.
⑨	**ALBUM +/–** Im Standard-Modus (iPod/iPhone) wählt diese Taste die Alben.

⑩	**MENU** Mit dieser Taste kehrt man zurück zum oberen Menü der Internetradiodienste.
⑪	**RETURN** Mit dieser Taste kehrt man zum vorherigen Menü zurück.
⑫	►►I Diese Taste wählt das nächste Lied.
⑬	►► Diese Taste lässt das aktuelle Lied schnell vorlaufen.
⑭	■ Diese Taste stoppt die Wiedergabe.
⑮	**MODE** Sie können während der iPod/iPhone-Wiedergabe zwischen dem Standardmodus und dem Extended-Modus auswählen.
⑯	**RANDOM** Diese Taste führt die zufällige Wiedergabe aus.
⑰	**REPEAT** Drücken Sie diese Taste wiederholt, um durch die Wiederholungsmodi zu navigieren.

Anmerkung

- Die Tasten, die Sie verwenden können, unterscheiden sich je nach Gerät und Medium, das für die Wiedergabe verwendet wird.

Zum Verständnis der Symbole auf dem Display

Dieser Abschnitt beschreibt die Symbole, die während der Medienwiedergabe auf dem Display erscheinen.

Angezeigte Symbole	
Symbol	**Beschreibung**
	Ordner
	Track (Titel)
	Wiedergabe
	Pause
	Schnellvorlauf
	Schneller Rücklauf
	Künstler
	Album
	Einen Track wiederholen
	Wiederholungsordner (USB-Gerät)
	Wiederholen
	Shuffle
	Shuffle-Album (iPod/iPhone)

iPod/iPhone via USB abspielen

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Musik-/Videodateien auf dem iPod/iPhone wiedergeben.

Kompatible iPod/iPhone-Modelle

Gemacht für:

iPod touch (1te, 2te, 3te und 4te Generation), iPod classic, iPod mit Video, iPod nano (1te, 2te, 3te, 4te, 5te und 6te Generation), iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone

1 **Drücken Sie wiederholt USB, um den „USB(vorne)“-Eingang auszuwählen.**

2 **Schließen Sie das USB-Kabel, das mit dem iPod/iPhone geliefert wird, an den USB-Anschluss vorne am AV-Receiver an.**

Während die Inhalte auf Ihrem iPod/iPhone gelesen werden, erscheint die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display.

Die **USB**-Anzeige leuchtet. Sie blinkt, wenn der AV-Receiver den iPod/iPhone nicht lesen kann.

3 **Drücken Sie wiederholt MODE, um in den Extended-Modus (Musik) oder Extended-Modus (Video) zu schalten.**

Es erscheint eine Liste des Inhalts Ihres iPods/iPhones. Um einen Ordner zu öffnen, verwenden Sie ▲/▼, um ihn auszuwählen, und dann drücken Sie **ENTER**.

Tipp

- Mit den Voreinstellungen wird der iPod/iPhone im Standardmodus betrieben.
- Drückt man wiederholt auf **MODE**, wird zurück in den Standardmodus geschaltet.
- Wenn Sie das iPod/iPhone vom Netz trennen, speichert der AV-Receiver den Modus. Dies bedeutet, wenn Sie das Gerät trennen, wenn es sich im Extended-Modus (Musik) befindet, beginnt der AV-Receiver im Extended-Modus (Musik), wenn Sie das nächste Mal den iPod/iPhone anschließen.
- Sie können auch die Tasten ▲/▼, **ENTER** und **TUNING MODE** auf der Vorderseite verwenden. **TUNING MODE** ermöglicht Ihnen, die Modi umzuschalten.
- Wenn Sie Ihren iPod/iPhone mit einem USB-Kabel anschließen, empfehlen wir Ihnen, ein offizielles USB-Kabel der Apple Inc. zu verwenden.

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musik-/Videodatei auszuwählen und drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**

Anmerkung

- Während die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display erscheint, ziehen Sie nicht das USB-Gerät oder das USB-Kabel ab, womit das iPod/iPhone am **USB**-Anschluss auf der Vorderseite des AV-Receivers angeschlossen wird.
- Wenn Sie einen iPod oder iPhone an den **USB**-Anschluss dieses Geräts anschließen, wird von der Kopfhörerbuchse keinen Ton ausgegeben.

Modus „Extended“ (Musik) Steuerung

Die Information des Musikinhalts wird angezeigt (die Listen werden angezeigt) und Sie können den Musikinhalt steuern, während Sie den Bildschirm betrachten.
Obere Bildschirmliste:
Wiedergabelisten, Künstler, Alben, Genres, Lieder, Komponisten, Shuffle-Songs, spielt jetzt.

Modus „Extended“ (Video) Steuerung

Die Information des Videoinhalts wird angezeigt (die Listen werden angezeigt) und Sie können den Videoinhalt steuern, während Sie den Bildschirm betrachten.
Obere Bildschirmliste:
Filme, Musik Videos, TV-Shows, Video Podcasts, Leihgaben.

Anmerkung

- Um den Videoinhalt Ihres iPods/iPhones zu sehen, schließen Sie ihn an den **USB**-Anschluss und **AUX INPUT VIDEO**-Buchse an der Vorderseite des AV-Receivers an, indem Sie das offizielle Apple Composite AV Kabel verwenden.
- Abhängig von Ihrem iPod/iPhone Modell und Generation können die angezeigten Objekte variieren und die Unterstützung für den Extended-Modus (Video) ist nicht garantiert.

Standard Modus-Kontrolle

Die Information des Inhalts wird nicht angezeigt, kann aber durch die Verwendung des iPods/iPhones oder der Fernbedienung betrieben werden (**USB**).

Anmerkung

- Die folgenden iPod-Modelle werden im Standard-Modus nicht unterstützt.
  (Sie können nur im Extended-Modus gesteuert werden.)
  – iPod mit Video
  – iPod nano (1te Generation)

Ein USB-Gerät abspielen

Dieses Kapitel erklärt, wie man Musikdateien von einem USB-Gerät abspielt (d.h. USB-Sticks und MP3-Player).
Siehe auch:
- „Netzwerk/USB-Eigenschaften“ (➔ Seite 100).

1 **Drücken Sie wiederholt USB, um den „USB(vorne)“ oder „USB(hinten)“-Eingang auszuwählen.**

2 **Stecken Sie Ihr USB-Gerät in den USB-Anschluss des AV-Receivers.**
Die **USB**-Anzeige leuchtet. Sie blinkt, wenn der AV-Receiver den das USB-Gerät nicht lesen kann.

3 **Drücken Sie ENTER.**
Eine Liste des Inhalts auf dem Gerät erscheint. Um einen Ordner zu öffnen, verwenden Sie ▲/▼, um ihn auszuwählen, und dann drücken Sie **ENTER**.

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musikdatei auszuwählen und drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**

Anmerkung

- Während die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display erscheint, ziehen Sie nicht das USB-Gerät oder das USB-Kabel ab, womit das iPod/iPhone am **USB**-Anschluss auf der Vorderseite des AV-Receivers angeschlossen wird.

Empfang von Internetradio

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 100).

Sie können Internet-Radiosender wählen, indem Sie sich von Ihrem Computer mit dem AV-Receiver verbinden und Sender in Ihrem Webbrowser auswählen.
Internetradio-URLs in den folgenden Formaten werden unterstützt: PLS, M3U und Podcast (RSS). Abhängig vom Daten- oder Audioformat, das durch den Internet-Radiosender genutzt wird, ist jedoch unter Umständen die Wiedergabe bestimmter Sender nicht möglich.

Anmerkung

- Die verfügbaren Dienste sind länderabhängig verschieden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.

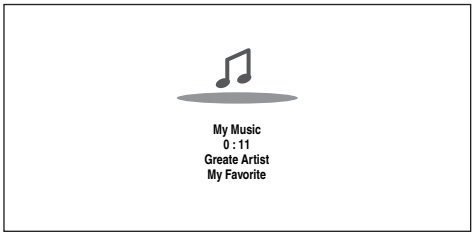
Empfang von vTuner Internetradio

Dieses Gerät umfasst den vollständigen vTuner Internet Radio Service ohne zusätzliche Kosten. Sobald Sie Ihr Gerät mit dem Internet verbunden haben, können Sie vTuner Internet Radio auswählen, um jederzeit Internet-Radiosender und Podcasts zu suchen und wiederzugeben. Um Ihr Internetradio-Erlebnis zu verbessern, steht Ihnen das Portal http://onkyo.vtuner.com/ als einfache Art zum Suchen und Finden von Sendern, zum Einrichten bzw. Organisieren Ihrer Lieblingssender, zum Hinzufügen eigener Sender, für Hilfe usw. zur Verfügung. Nachdem Sie vTuner Internetradio erstmalig an Ihrem Gerät ausprobiert haben, können Sie die MAC-Adresse Ihres Geräts verwenden, um ein Mitgliedskonto für die Anmeldung (E-Mail-Adresse und Kennwort) auf dem Portal http://onkyo.vtuner.com/ anzulegen. Einzelheiten zum Überprüfen Ihrer MAC-Adresse finden Sie unter „Netzwerk“ (➔ Seite 67).

1 **Drücken Sie NET.**
Es erscheint der „**NET**“ Bildschirm und die **NET**-Anzeige leuchtet. Wenn sie blinkt, überprüfen Sie ob das Ethernet-Kabel fest im AV-Receiver eingesteckt ist.

2 **Verwenden Sie ▲/▼/◄/► um „vTuner Internet Radio“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

3 Verwenden Sie ▲/▼, um ein Programm auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.
Die Wiedergabe beginnt.



Drücken Sie **MENU**, um die Auswahl aus den folgenden Menüpunkten zu aktivieren.

- **Sender wie diesen**:
  Es werden Sender, wie der, der gerade spielt, wiedergegeben.
- **Den My Favorites hinzufügen**:
  Fügt einen Sender in meine Favoritenliste ein.

Drücken Sie **TOP MENU**, um zum oberen Menü der Internetradio-Dienste zu gehen.

Tipp

- Indem Sie **SEARCH** drücken, können Sie zwischen dem Wiedergabebildschirm und dem Bildschirm der Radioliste umschalten.

Empfang von anderem Internetradio

Um andere Internetradiosender zu hören, fügen Sie folgenden Schritt nach Schritt 1 im „Empfang von vTuner Internetradio“ Bereich ein.

1 Starten Sie an Ihrem Computer den Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des AV-Receivers im Internet-Adressfeld (URL) des Browsers ein.
Der Browser verbindet mit dem AV-Receiver (WEB-Einstellmenü).

Anmerkung

- Die IP-Adresse des AV-Receivers wird auf dem „**'IP'-Adresse**“-Bildschirm angezeigt (➔ Seite 67).
- Wenn Sie DHCP nutzen, vergibt Ihr Router unter Umständen nicht immer die gleiche IP-Adresse an den AV-Receiver. Sollten Sie daher feststellen, dass Sie sich nicht mit dem AV-Receiver verbinden können, kontrollieren Sie erneut die IP-Adresse des AV-Receivers auf dem „**Netzwerk**“-Bildschirm.

2 Klicken Sie auf „My Favorites“ (Meine Favoriten).

3 Geben Sie den voreingestellten Namen und die Internetadresse (URL) ein.

4 Klicken Sie auf „Speichern“, um den Internetradiosender zu speichern.

5 Der Internetradiosender wurde dann dem „My Favorites“ hinzugefügt.

Meine Favoriten registrieren*1

Sie können dem „**My Favorites**“ das aktuell spielende Lied oder Sender hinzufügen. Sie können bis zu 40 Internetradiosender speichern.
Wenn Sie der Liste einen Sender hinzugefügt haben, wählen Sie diesen einfach im „**My Favorites**“ Menü aus, und dann drücken Sie **ENTER**, um die Wiedergabe zu starten.

*1 Von den Suchergebnissen aus können Sie die Sender und Lieder speichern, Sie können Sie aber nicht direkt hören.

■ Top-Menü des Internetradios

- **Neuen Sender anlegen**:
  Fügen Sie Meinen Favoriten einen Lieblingssender oder Internetradio hinzu.
- **Diesen Sender umbenennen**:
  Sie können die Sender und Lieder, die in der „**My Favorites**“ Liste gespeichert sind, umbenennen.
- **Aus My Favorites löschen**:
  Sie können die Sender und Lieder, die in der „**My Favorites**“ Liste gespeichert sind, löschen.

1 Drücken Sie MENU mit dem ausgewählten Sender oder während ein Lied spielt.

2 Verwenden Sie ▲/▼, um „Den My Favorites hinzufügen“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.

3 Verwenden Sie ▲/▼/◄/► um „OK“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.

Tipp

- Wenn Sie sich entscheiden, den Sender umzubenennen, siehe „**Änderung des Namens**“ (➔ Seite 60).

Wiedergabe von Musikdateien von einem Server

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 100).

In diesem Abschnitt wird die Wiedergabe von Musikdateien von einem Computer oder Medienserver über den AV-Receiver (Server-Wiedergabe) beschrieben.

1 Starten Sie Ihren Computer oder Medienserver.

2 Drücken Sie NET.
Die Anzeige „**NET**“ erscheint. Die **NET**-Anzeige leuchtet. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung, wenn die Anzeige blinkt.

3 Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um „dlna“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.

Tipp

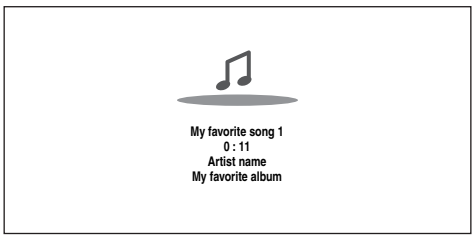
- Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

4 Verwenden Sie ▲/▼, um einen Server auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.
Das Menü wird gemäß den Serverfunktionen angezeigt.

Anmerkung

- Die Suchfunktion funktioniert nicht mit Medienservern, die diese Funktion nicht unterstützen.
- Auf Fotos und Filme, die auf einem Medienserver gespeichert sind, kann nicht vom AV-Receiver aus zugegriffen werden.
- Abhängig von den Einstellungen für die Freigabe am Medienserver kann der AV-Receiver eventuell nicht auf den Inhalt zugreifen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Medienservers.

5 Verwenden Sie ▲/▼, um eine Position auszuwählen und dann drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.



Anmerkung

- Abhängig vom Medienserver kann es sein, dass ◄◄/►►/❚❚ nicht funktionieren.
- Erscheint die Meldung „**Kein Eintrag.**“, sind keine Informationen vom Server verfügbar. Kontrollieren Sie in diesem Fall Ihren Server, das Netzwerk und die Anschlüsse am AV-Receiver.

Einrichten von Windows Media Player 11

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Windows Media Player 11 konfiguriert werden muss, damit der AV-Receiver auf Ihrem Computer gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann.

1 Starten Sie Windows Media Player 11.

2 Wählen Sie im Menü „Library“ die Option „Media Sharing“.
Das „Media Sharing“ Dialogfeld wird geöffnet.

3 Wählen Sie das „Share my media“ (Meine Medien freigeben) Kontrollkästchen und dann klicken Sie auf „OK“.

4 Wählen Sie aus der Liste den AV-Receiver aus und klicken Sie anschließend auf „Allow“ (Zulassen).

5 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld zu schließen.
Hiermit ist die Konfiguration von Windows Media Player 11 abgeschlossen.
Sie können nun Musikdateien aus Ihrer Windows Media Player 11 Medienbibliothek über den AV-Receiver wiedergeben.

Tipp

- Windows Media Player 11 kann kostenlos von der Microsoft-Website heruntergeladen werden.

Fernbetriebene Wiedergabe

Sie müssen den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen (➔ Seite 100).

Fernbetriebene Wiedergabe bedeutet, dass Sie Musikdateien abspielen können, die auf einem Medienserver oder PC mit dem AV-Receiver gespeichert wurden, indem das Steuerungsgerät im Heimnetzwerk in Betrieb genommen wird.

Einrichten von Windows Media Player 12

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Windows Media Player 12 konfiguriert werden muss, damit der AV-Receiver auf Ihrem PC gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann.

1 Starten Sie Windows Media Player 12.

2 Wählen Sie im Menü „Stream“ die Option „Turn on media streaming“.
Ein Dialogfeld wird geöffnet.

3 Bewegen Sie den Cursor und klicken Sie auf „Turn on media streaming“.
Eine Liste der Medienserver wird angezeigt. Die Wortwahl kann leicht unterschiedlich sein, je nach Standort des Netzwerks.

4 Wählen Sie aus der Liste das Produkt aus und klicken Sie anschließend auf „Allowed“.

5 Klicken Sie auf „OK“, um das Dialogfeld zu schließen.
Hiermit ist die Konfiguration von Windows Media Player 12 abgeschlossen.
Sie können nun die Musikdateien aus Ihrer Windows Media Player 12 Medienbibliothek wiedergeben.

1 Starten Sie Windows Media Player 12.
Um eine fernbetriebene Wiedergabe zu aktivieren, müssen Sie zuerst den Windows Media Player 12 konfigurieren.

2 Drücken Sie NET.
Die Anzeige „**NET**“ erscheint. Die **NET**-Anzeige leuchtet. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung, wenn die Anzeige blinkt.

3 Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um „dlna“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.
Eine Liste der Medienserver wird angezeigt.

Anmerkung

- Während die Musikdateien auf einem anderen Medienserver wiedergegeben werden, kann die Remote-Wiedergabe nicht verwendet werden. Sie müssen zuerst ihre Wiedergabe anhalten.

4 Klicken Sie in Windows Media Player 12 mit der rechten Maustaste auf eine Musikdatei.
Das Kontextmenü erscheint. Wählen Sie zur Auswahl eines anderen Medienservers den gewünschten Medienserver im Menü „Other Libraries“ (andere Bibliotheken) in Windows Media Player 12 aus.

5 Wählen Sie das AV-Receiver mit einem Klick auf die rechte Maustaste aus.
Das Fenster „Play to“ wird geöffnet und die Wiedergabe am Produkt wird gestartet. Die Bedienung während der Remote-Wiedergabe kann über das Fenster „Play to“ in Windows 7 auf Ihrem PC erfolgen. Während der Remote-Wiedergabe können keine Bedienschritte (wie Wiedergabe, Pause, Schnellvorlauf, Schnellrücklauf, Zurück, Vor, Wiederholfunktion oder Zufallswiedergabe) ausgeführt werden.

6 Lautstärke abgleichen.
Sie können die Lautstärke abgleichen, indem Sie die Lautstärkeleiste im „**Remote playback**“ Fenster abgleichen. Der maximale Standardlautstärkepegel ist 82 (0 dB). Wenn Sie dies ändern möchten, geben Sie den Wert der WEB-Einrichtung in Ihren Browser ein.
Die Lautstärke des Remote-Fensters und die Lautstärke des AV-Receiver passen nicht immer zusammen.
Einstellungen, die Sie an der Lautstärke des AV-Receiver vornehmen, werden nicht immer im „**Remote playback**“-Fenster wiedergespiegelt.

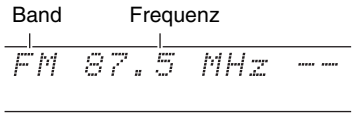
AM/FM-Radio hören

Dieses Kapitel beschreibt den Ablauf, wenn man die Tasten auf der Vorderseite verwendet, es sei denn sie werden anders belegt.

Verwendung des Tunerteils

Der interne Tuner kann MW- und UKW-Radiosender empfangen. Zur schnellen Auswahl können Sie Ihre Lieblingssender als Festsender speichern.
Sie können auch die Frequenzschritte ändern (➔ Seite 65).
In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.

1 Drücken Sie TUNER, um entweder „AM“ oder „FM“ auszuwählen.
In diesem Beispiel wurde das UKW-Band gewählt. Jedes Mal wenn Sie **TUNER** drücken, wechselt die Radiofrequenz zwischen MW und UKW.



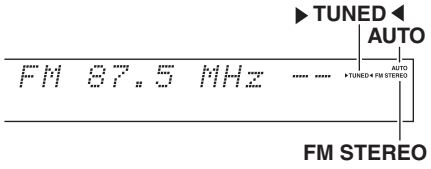
(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

Einstellen einer Senderfrequenz

■ Automatische Sendersuche

1 Drücken Sie die TUNING MODE-Taste, damit die AUTO-Anzeige erscheint.

2 Drücken Sie TUNING ▲/▼.
Die Sendersuche hält beim ersten Sender mit ausreichender Feldstärke an.
Wenn ein Sender gefunden wird, leuchtet die **TUNED**-Anzeige. Sobald ein UKW-Sender in Stereo empfangen wird, leuchtet die **FM STEREO**-Anzeige (siehe Abbildung).



Tipp

- **Anwahl eines schwachen UKW-Senders**
  Wenn das Signal eines Stereo-UKW-Senders zu schwach ist, ist es unmöglich, einen guten Empfang zu bekommen. Am besten wechseln Sie dann in den manuellen Modus und hören sich das Programm in Mono an.

■ Manuelle Sendersuche

Bei der manuellen Sendersuche werden UKW-Sender in Mono wiedergegeben.

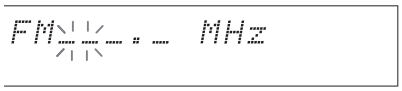
1 Drücken Sie die TUNING MODE-Taste, damit die AUTO-Anzeige erlischt.

2 Halten Sie TUNING ▲/▼ gedrückt.
Sobald Sie die Taste freigeben, ändert sich die Frequenz nicht mehr.
Sie können diese Tasten auch wiederholt drücken, um schrittweise vor- oder zurückzugehen.

■ Einstellen von Sendern durch Frequenzeingabe

Sie können MW- und UKW-Sender direkt einstellen, indem Sie die entsprechende Frequenz eingeben.

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung wiederholt TUNER, um „AM“ oder „FM“ auszuwählen, gefolgt von D.TUN.



(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

2 Verwenden Sie innerhalb von 8 Sekunden die Zifferntasten, um die Frequenz des Radiosenders einzugeben.

Für die Einstellung von 87.5 (UKW) müssen Sie z. B. **8**, **7**, **5** drücken.

Wenn Sie die falsche Nummer eingegeben haben, können Sie es nach 8 Sekunden noch einmal versuchen.

Speichern von MW-/UKW-Sendern

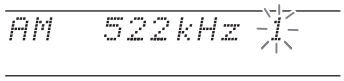
Sie können bis zu 40 UKW- und MW-Sender Ihrer Wahl als Festsender speichern.

1 Suchen Sie den MW-/UKW-Sender, den Sie speichern möchten.

Siehe vorherigen Abschnitt.

2 Drücken Sie MEMORY.

Die Speichernummer blinkt.



(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

3 Solange die Speichernummer blinkt (ca. 8 Sekunden), können Sie mit der Taste PRESET ◄/► eine Speichernummer von 1 bis 40 wählen.

4 Drücken Sie die MEMORY-Taste erneut, um den Sender bzw. Kanal zu speichern.

Der Sender bzw. der Kanal wird gespeichert und die Speichernummer hört auf zu blinken.

Wiederholen Sie dieses Verfahren zum Speichern weiterer MW-/UKW-Senderfrequenzen.

Anmerkung

- Sie können Ihren Senderspeichern zur leichteren Erkennung auch eigene Namen zuweisen (➔ Seite 60). Dieser Name wird dann statt des Frequenzbands und der Frequenz angezeigt.

■ Anwahl gespeicherter Sender

1 Um eine Voreinstellung auszuwählen, drücken Sie PRESET ◄/► auf dem AV-Receiver, oder CH +/– der Fernbedienung.

Tipp

- Sie können den gespeicherten Sender auch direkt mit den Zifferntasten der Fernbedienung wählen.

■ Löschen gespeicherter Sender

1 Wählen Sie den zu löschenden Sender.

Siehe vorherigen Abschnitt.

2 Während Sie MEMORY gedrückt halten, drücken Sie TUNING MODE.

Der gespeicherte Sender wird gelöscht und seine Nummer verschwindet aus dem Display.

Verwendung von RDS

RDS wird nur in Gebieten unterstützt, in denen RDS-Informationen empfangen werden.

Bei Anwahl eines Senders mit RDS-Informationen leuchtet die **RDS**-Anzeige.

Wenn der Sender Textinformationen ausstrahlt, kann der Text angezeigt werden.

■ Was ist RDS?

Die Abkürzung RDS steht für Radio Data System und ist eine Methode zur Übertragung von Daten in UKW-Radiosignalen. Das System wurde durch die European Broadcasting Union (EBU) entwickelt und ist in den meisten europäischen Ländern verfügbar. Heute wird das System von zahlreichen UKW-Sendern verwendet. Neben der Anzeige von Textinformationen kann RDS auch beim Auffinden von Radiosendern nach Programmart behilflich sein (z. B. Nachrichten, Sport, Rockmusik usw.).

Der AV-Receiver unterstützt vier Arten von RDS-Informationen:

PS (Senderkennung)

Wenn Sie einen RDS-Sender mit PS-Informationen wählen, wird der Sendername angezeigt. Durch Drücken der Taste **DISPLAY** wird für 3 Sekunden die Frequenz angezeigt.

RT (Radiotext)

Bei Einstellung eines RDS-Senders, der Textinformationen sendet, wird der Text auf dem Display angezeigt, wie es im nächsten Abschnitt beschrieben wird.

PTY (Programmtyp)

Diese Funktion gestattet die Suche nach RDS-Radiosendern nach Programmart (➔ Seite 32).

TP (Verkehrsfunkkennung)

Diese Funktion gestattet die Suche nach RDS-Radiosendern, die Verkehrsinformationen senden (➔ Seite 32).

Anmerkung

- In einigen Fällen können die auf dem Display des AV-Receivers angezeigten Text-Informationen von den Textzeichen abweichen, die der Radiosender ausstrahlt. Außerdem können unerwartete Zeichen angezeigt werden, wenn nicht unterstützte Textzeichen empfangen werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn das Signal eines RDS-Senders schwach ist, werden RDS-Daten unter Umständen mit Unterbrechungen oder gar nicht angezeigt.

■ Anzeige von Radiotext (RT)

1 **Drücken Sie einmal RT/PTY/TP.**
Die RT-Informationen werden als Laufschrift auf dem Display angezeigt.

Anmerkung

- Mitunter erscheint die Meldung „**Waiting**“, während der AV-Receiver auf RT-Informationen wartet.
- Die Meldung „**No Text Data**“ bedeutet, dass momentan keine RT-Daten verfügbar sind.

■ Sendersuche nach Sparte (PTY)

Sender können gezielt nach Sparten gesucht werden.

1 **Drücken Sie zwei Mal RT/PTY/TP.**
Die Programmsparte des momentan gewählten Senders (bzw. der Sendung) erscheint im Display.

2 **Wählen Sie mit den Taste PRESET ◄/► die gewünschte Programmsparte.**
Schauen Sie sich die Tabelle an, die weiter unten in diesem Kapitel steht.

3 **Drücken Sie die Eingabetaste, um den Suchlauf zu starten.**
Der AV-Receiver sucht nun einen Sender mit der gewünschten Programmsparte. Dort verweilt er einen Augenblick. Wenn Sie nichts weiter tun, sucht er den nächsten passenden Sender.

4 **Wenn Ihnen ein Programm gefällt, drücken Sie die Eingabetaste.**
Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint die Meldung „**Not Found**“ im Display.

■ Verkehrsnachrichten (TP)

Sie können nach Radiosendern suchen, die Verkehrsnachrichten senden.

1 **Drücken Sie drei Mal RT/PTY/TP.**
Wenn der aktuell gewählte Sender seine Verkehrsnachrichten mit TP-Kennung versieht, erscheint „**[TP]**“ im Display und das Gerät schaltet automatisch auf Radioempfang um, sobald aktuelle Verkehrsnachrichten ausgestrahlt werden. Erscheint jedoch nur „**TP**“ im Display (ohne eckige Klammern) verweist das darauf, dass der momentan gewählte Sender keine TP-Meldungen ausstrahlt.

2 **Drücken Sie die Eingabetaste, um einen Sender mit TP-Kennung zu suchen.**
Der AV-Receiver sucht nun einen TP-Sender.
Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint die Meldung „**Not Found**“ im Display.

RDS-Programmsparten (PTY)

Sparte	Display
Kein	None
Nachrichtenberichte	News
Aktuelle Themen	Affairs
Informationen	Info
Sport	Sport
Bildung	Educate
Drama	Drama
Kultur	Culture
Wissenschaft und Technik	Science
Verschiedenes	Varied
Popmusik	Pop M
Rockmusik	Rock M
Unterhaltungsmusik	Easy M
Leichte klassische Musik	Light M
Ernste klassische Musik	Classics
Sonstige Musik	Other M
Wetter	Weather
Finanzen	Finance
Kindersendungen	Children
Gesellschaftliche Themen	Social
Religion	Religion
Anrufsendung	Phone In
Reise	Travel
Freizeit	Leisure
Jazzmusik	Jazz
Country-Musik	Country
Landestypische Musik	Nation M
Oldies-Musik	Oldies
Folk-Musik	Folk M
Dokumentation	Document
Warnmeldungstest	TEST
Warnmeldungen	Alarm!

Verwendung der automatischen Lautsprechereinrichtung

Mit dem beiliegenden Messmikrofon können Sie die Audyssey MultEQ® XT32-Funktion zur automatischen Ermittlung der Anzahl angeschlossener Lautsprecher, ihrer Größe zum Zweck der Bassregelung, der optimalen Weichenfrequenz für den Subwoofer (falls vorhanden) und des Abstands der Lautsprecher zur Hörposition verwenden.

Die Audyssey MultEQ XT32-Funktion kompensiert Verzerrungen, die von der Raumakustik verursacht werden, indem sie etwaige Frequenzüberlagerungen und Laufzeitunterschiede an der Hörposition korrigiert. Das Ergebnis ist ein klarer, gut ausbalancierter Klang für jeden. Audyssey MultEQ XT32 kann mit Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® verwendet werden (➔ Seite 59).

Vor der Verwendung dieser Funktion müssen alle Lautsprecher aufgestellt und angeschlossen werden.

Audyssey MultEQ XT32 bietet zwei Messwege an: den „**Audyssey Schnellstart**“ und „**Audyssey MultEQ XT32 Vollständige Kalibrierung**“.

- „**Audyssey Schnellstart**“ verwendet die Messung von einer Position, um nur die Lautsprechereinstellung auszuführen.
- „**Audyssey MultEQ XT32 Vollständige Kalibrierung**“ verwendet die Messung von acht Positionen, um die Raumresonanz zusätzlich zur Lautsprechereinstellung zu korrigieren.

Je mehr Positionen bei der Messung verwendet werden, um so besser wird die Wiedergabeumgebung. Wir empfehlen eine Messung von acht Positionen, um die beste Wiedergabeumgebung zu schaffen.

Der Schnellstart dauert 2 Minuten und die vollständige Kalibrierung dauert etwa 20 Minuten.

Die Dauer aller Messvorgänge richtet sich nach der Anzahl der Lautsprecher.

Messvorgang

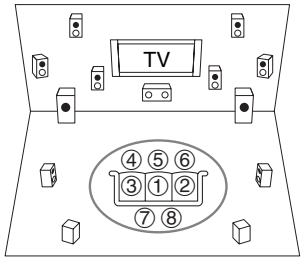
Um in Ihrem Heimkino eine optimale Wiedergabe für mehrere Personen zu gewährleisten, misst die Audyssey MultEQ XT32-Funktion den Schall an bis zu acht Stellen im Hörfeld. Stellen Sie das Mikrofon in Ohrhöhe eines sitzenden Hörers auf und verwenden Sie ein Stativ, um die Spitze des Mikrofons direkt zur Decke zu richten. Halten Sie das Mikrofon während der Messungen nicht in der Hand, da dies zu fehlerhaften Messergebnissen führt.

■ Erste Messposition

Auch genannt als Haupthörposition, bezieht sich dies auf die zentralste Position, in der Jemand normalerweise innerhalb der Hörumgebung sitzt. Audyssey MultEQ XT32 verwendet die von diesem Platz aus erfassten Messwerte zur Berechnung von Lautsprecherabständen, Pegel, Polarität und der optimalen Weichenfrequenz für den Subwoofer.

■ Zweitens: acht weitere Messpositionen

Dies sind die anderen Hörplätze (d.h. diejenigen Plätze, an denen die anderen Zuhörer sitzen). Sie können bis zu acht Hörplätze messen.



◯ : Hörfeld ① bis ⑧: Hörposition

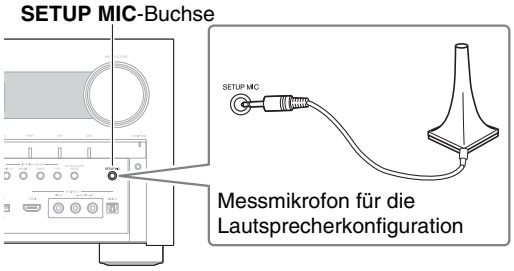
Anmerkung

- Sorgen Sie dafür, dass es möglichst still im Raum ist. Hintergrundgeräusche und Radiofrequenzinterferenzen (RFI) können die Raummessung zerstören. Schließen Sie alle Fenster und schalten Sie ggf. Fernsehgeräte, Radios, Klimaanlagen, Fluoreszenzlampen, Haushaltsgeräte, Lampen-Dimmerschalter und andere Geräte aus. Stellen Sie das Mobiltelefon aus (selbst wenn es nicht gebraucht wird) oder halten Sie es von jeder Audio-Elektronik fern.
- Das Mikrofon nimmt Testtöne auf, welche durch alle Lautsprecher wiedergegeben werden, sobald Audyssey MultEQ XT32 Die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung laufen.
- Audyssey MultEQ XT32 Die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtungen können nicht ausgeführt werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.
- Audyssey MultEQ XT32 Die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung kann nur mit den Lautsprechern A verwendet werden. Wenn Sie das Messmikrofon der Lautsprecher mit den ausgewählten Lautsprechern B einsetzen, wird die Lautsprecheranordnung auf die Lautsprecher A umgeschaltet.

1 Schalten Sie den AV-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den der AV-Receiver angeschlossen ist.

2 Stellen Sie das Messmikrofon an den Haupthörplatz ① und verbinden Sie es mit der SETUP MIC-Buchse.

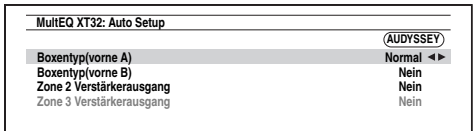


Das Menü der Lautsprecher-Einstellungen erscheint.

Anmerkung

- Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem **HDMI OUT MAIN** verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

3 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie ENTER.



Führen Sie die „Lautsprecher-Setup“ gemäß der Lautsprecherkonfiguration aus:

– **Boxentyp(vorne A)** (➔ Seite 51)
– **Boxentyp(vorne B)** (➔ Seite 51)
– **Zone 2 Verstärkerausgang** (➔ Seite 51)
– **Zone 3 Verstärkerausgang** (➔ Seite 51)
– **Front High + Front Wide** (➔ Seite 51)
– **Subwoofer** (➔ Seite 52)

Wenn Sie einen/mehrere Subwoofer(s) verwenden, wählen Sie „**1ch**“ oder „**2ch**“ in der „**Subwoofer**“ Einstellung (➔ Seite 52). Wenn nicht, wählen Sie „**Nein**“ und gehen Sie weiter zu Schritt 4.

Wenn ein optionales Gerät an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen wurde, kann es sein, dass sie optionale Geräteeinstellung im Lautsprechereinstellungsmenü auf dem Bildschirm erscheint.

4 Stellen Sie die Lautstärke des Subwoofers auf 75 dB ein und drücken dann ENTER.

Die Testtöne werden durch den Subwoofer angespielt. Verwenden Sie den Lautstärkeregler am Subwoofer.

Wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung nur auf „**1ch**“ eingestellt wurde, wird der linke Subwoofer (**SW1**) gemessen.

Wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**1ch**“ steht und zwei Subwoofer angeschlossen sind, wir der rechts stehende Subwoofer (**SW2**) nicht gemessen und es wird kein Ton ausgegeben.

Es wird ein Fehler auftreten, wenn Sie „**Subwoofer**“ auf „**2ch**“ stellen, ohne irgendwelche Subwoofer anzuschließen oder mit nur einem angeschlossenen Subwoofer.

Anmerkung

- Falls Ihr Subwoofer keinen Lautstärkeregler hat, ignorieren Sie den angezeigten Pegel und drücken Sie **ENTER**, um zum nächsten Schritt weiterzugehen.
- Wenn Sie den Lautstärkeregler des Subwoofers auf maximale Leistung stellen, und der angezeigte Pegel niedriger als 75 dB ist, lassen Sie den Lautstärkeregler des Subwoofers auf Maximum stehen und drücken Sie **ENTER**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.
- Wenn Sie zwei Subwoofer verwenden, führen Sie diese Schritte zwei Mal aus.

5 Verwenden Sie ▲/▼, um „Audyssey Schnellstart“ oder „Audyssey MultEQ XT32 Vollständige Kalibrierung“ .auszuwählen.

6 Drücken Sie ENTER.

Audyssey MultEQ® XT32 Die Raumakustik-Korrektur und die Boxenkonfiguration starten.

Während der Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration mit Audyssey MultEQ XT32 werden Testtöne der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben. Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten. Bitte **sprechen Sie nicht** während der Messungen und **stellen Sie sich nicht** zwischen die Lautsprecher und das Mikrofon.

Lösen Sie die Verbindung des Messmikrofons bei laufender Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration nur, wenn Sie die Einstellung abbrechen möchten.

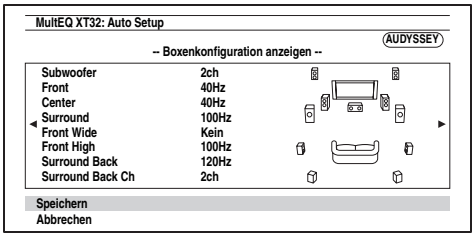
Wenn Sie „**Audyssey Schnellstart**“ auswählen, gehen Sie zu Schritt 9.

7 Stellen Sie das Messmikrofon des Lautsprechers an die nächste Position und drücken Sie ENTER.

Audyssey MultEQ XT32 nimmt weitere Messungen vor. Das dauert einige Minuten.

8 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wiederholen Sie Schritt 7.

9 Verwenden Sie ▲/▼, um eine Option auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Speichern**:
  Speichern der berechneten Einstellungen und Verlassen der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration.
- **Abbrechen**:
  Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Boxenkonfiguration löschen.

Tipp

- Die ermittelten Einstellungen für die Lautsprecherkonfiguration, der Abstand und der Pegel der Lautsprecher können mit ◄/► angefordert werden.

10 Verwenden Sie ▲/▼, um ein Ziel auszuwählen und ◄/►, um die Einstellung zu ändern.

Nachdem die Ergebnisse von Audyssey MultEQ XT32 gespeichert wurden, zeigt das Menü die „Audyssey“ (➔ Seite 58), „Dynamic EQ“ (➔ Seite 59), „Dynamic Volume“ (➔ Seite 59) Einstellungen an.

Anmerkung

- Wenn „**Audyssey Schnellstart**“ für die Messung verwendet wurde, kann „**Audyssey**“ nicht ausgewählt werden.
- Diese Einstellungen werden für alle Eingangsquellen angewendet.

11 Drücken Sie ENTER.

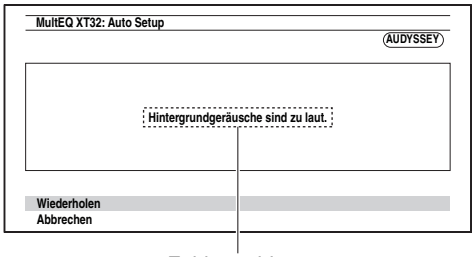
12 Lösen Sie die Verbindung des Messmikrofons wieder.

Anmerkung

- Um die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration abzubrechen, müssen Sie die Verbindung des Messmikrofons des Lautsprechers lösen.
- Bei laufender Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration dürfen Sie niemals weitere Lautsprecher anschließen bzw. vorhandene lösen.
- Wenn die Stummschaltung des AV-Receivers aktiv ist, wird sie ausgeschaltet, wenn die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration startet.
- Änderungen am Raum nach der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und der Lautsprecherkonfiguration erfordern, dass Sie die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und die Lautsprecherkonfiguration erneut laufen lassen, da sich die Raum-EQ-Charakteristiken geändert haben können.

Fehlermeldungen

Während der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustikkorrektur und Lautsprecherkonfiguration erscheint eventuell eine der folgenden Fehlermeldungen.



Fehlermeldung

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Wiederholen**:
  Versuchen Sie es noch einmal.
- **Abbrechen**:
  Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Boxenkonfiguration löschen.

- **Hintergrundgeräusche sind zu laut.**
  Die Hintergrundgeräusche sind zu laut. Stellen Sie die Hintergrundgeräusche ab und versuchen Sie es noch einmal.
- **Fehler beim Boxenabgleich!**
  Die Anzahl der festgestellten Lautsprecher war eine andere, als bei der ersten Messung. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.
- **Schreibfehler!**
  Diese Meldung erscheint, wenn die Einstellungen nicht gespeichert werden können. Versuchen Sie die Speicherung erneut. Falls diese Meldung auch nach zwei oder drei Versuchen immer wieder erscheint, setzen Sie sich mit Ihrem Onkyo-Händler in Verbindung.
- **Fehler bei Boxenermittlung**
  Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Lautsprecher erkannt wird. „**Nein**“ bedeutet, dass kein Lautsprecher erkannt wurde.

Tipp

- Siehe „Lautsprecher-Konfiguration“ für die entsprechenden Einstellungen (➔ Seite 13).

Manuelle Änderung der Lautsprechereinrichtungen

Sie können auch Änderungen an den Einstellungen vornehmen, die während der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustikkorrektur und der Lautsprechereinrichtung aufgetreten sind.

Siehe auch:

- „Lautsprecher-Konfiguration“ (➔ Seite 52)
- „Lautsprecher-Abstand“ (➔ Seite 53)
- „Pegelkalibrierung“ (➔ Seite 54)
- „Equalizer-Einstellungen“ (➔ Seite 54)

Anmerkung

- Beachten Sie, dass THX die Einstellung sämtlicher THX-Hauptlautsprecher auf „**80Hz(THX)**“ empfiehlt. Wenn Sie Ihre Lautsprecher mithilfe der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration einstellen, vergewissern Sie sich, dass alle THX-Lautsprecher auf „**80Hz(THX)**“ Crossover-Frequenz eingestellt sind (➔ Seite 52).
- Unter bestimmten Umständen empfiehlt THX wegen der elektrischen Komplexität von Subwoofern und der Interaktion mit dem Raum die manuelle Einstellung des Pegels und des Abstands des Subwoofers.
- Gelegentlich können durch Interaktion mit dem Raum unregelmäßige Ergebnisse auftreten, wenn der Pegel bzw. der Abstand der Hauptlautsprecher eingestellt wird. In diesem Fall empfiehlt THX die manuelle Einstellung der Lautsprecher.

Verwendung eines aktiven Subwoofers

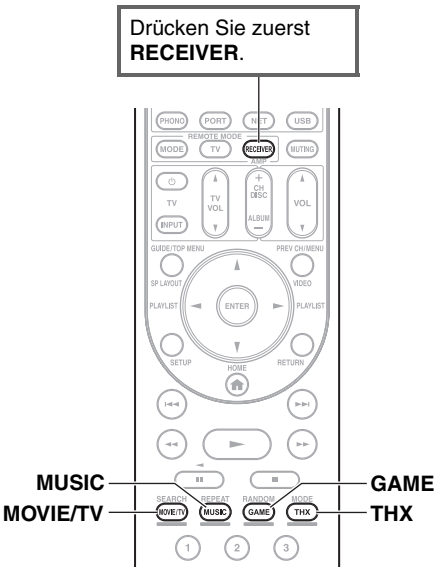
Wenn Sie einen aktiven Subwoofer verwenden, der nur Tiefbass-Signale mit einem niedrigen Lautstärkepegel ausgibt, wird dieser während der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration u. U. nicht erkannt.

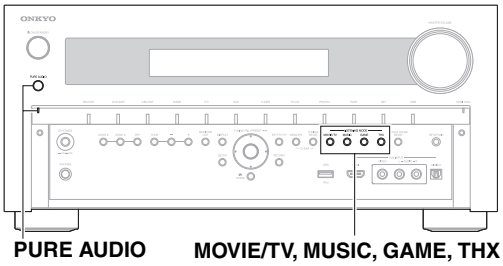
Wird der „**Subwoofer**“ auf der Seite „**Boxenkonfiguration anzeigen**“ als „**Nein**“ erkannt, müssen Sie die Lautstärke des Subwoofers auf den halben Maximalpegel erhöhen, die höchste Weichenfrequenz wählen und die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration wiederholen. Wenn die Lautstärke zu hoch ist, treten Verzerrungen auf, die zu fehlerhaften Messergebnissen führen können; achten Sie daher darauf, einen geeigneten Lautstärkepegel einzustellen. Wenn der Subwoofer auch einen Tiefpassfilter-Schalter aufweist, müssen Sie ihn auf „Off“ oder „Direct“ stellen. Siehe die Bedienungsanleitung des Subwoofers.

Anwahl des Wiedergabemodus

Siehe „Über die Wiedergabemodi“ für weitere Einzelheiten zu den Wiedergabemodi (➔ Seite 37).

■ Wiedergabemodus-Tasten





MOVIE/TV-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die Wiedergabemodi, die speziell für den Film- und Fernsehton gedacht sind.

MUSIC-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie Wiedergabemodi, die speziell für Musik gedacht sind.

GAME-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die Wiedergabemodi, die speziell für Videospiele gedacht sind.

THX-Taste

Mit dieser Taste wählen Sie die THX-Wiedergabemodi.

PURE AUDIO-Taste und -Anzeige

Mit dieser Taste wählen Sie den Pure Audio-Wiedergabemodus.

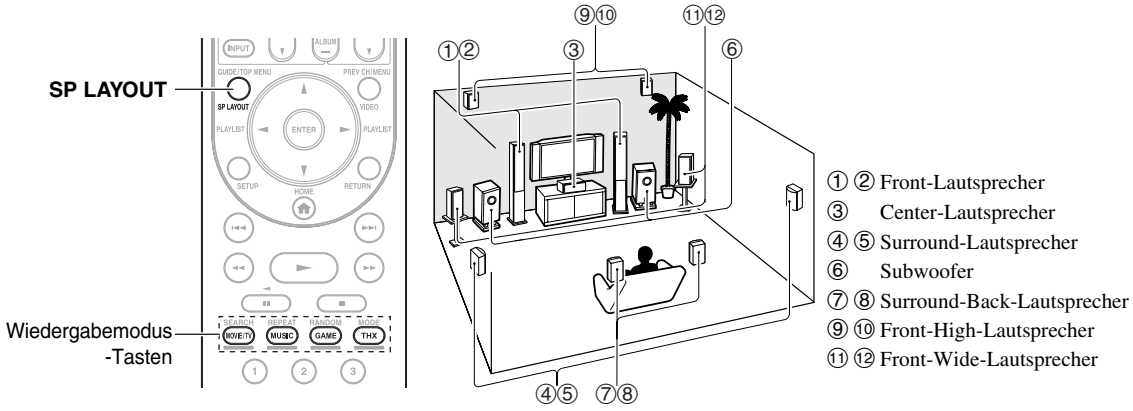
Wenn dieser Modus ausgewählt wurde, wird die Anzeige des AV-Receiver und die Video-Schaltung ausgeschaltet. Es können nur durch den HDMI-Eingang eingespeiste Videosignale über einen HDMI-Ausgang ausgegeben werden. Die Anzeige leuchtet auf, wenn dieser Modus ausgewählt wurde. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird der vorherige Wiedergabemodus ausgewählt.

- **Dolby Digital und DTS Wiedergabemodi können nur dann genutzt werden, wenn der Blu-ray Disc/DVD Player über einen digitalen Audio-Anschluss. (Koaxial, Glasfaser oder HDMI) mit dem AV-Receiver verbunden ist.**
- **Die verfügbaren Wiedergabemodi sind vom Format des gewählten Eingangssignals abhängig. Zum Überprüfen des Formats siehe „Anfordern von Infos über die Eingangsquelle“ (➔ Seite 44).**
- **Wenn Kopfhörer angeschlossen wurden, können Sie aus den folgenden Wiedergabemodi auswählen: Pure Audio, Mono, Direct, und Stereo.**

Über die Wiedergabemodi

Die Wiedergabemodi des AV-Receivers können in den eigenen vier Wänden eine Kino- oder Konzertsaalatmosphäre mit HiFi und einem überwältigenden Surround-Klang simulieren.

■ Erklärende Hinweise



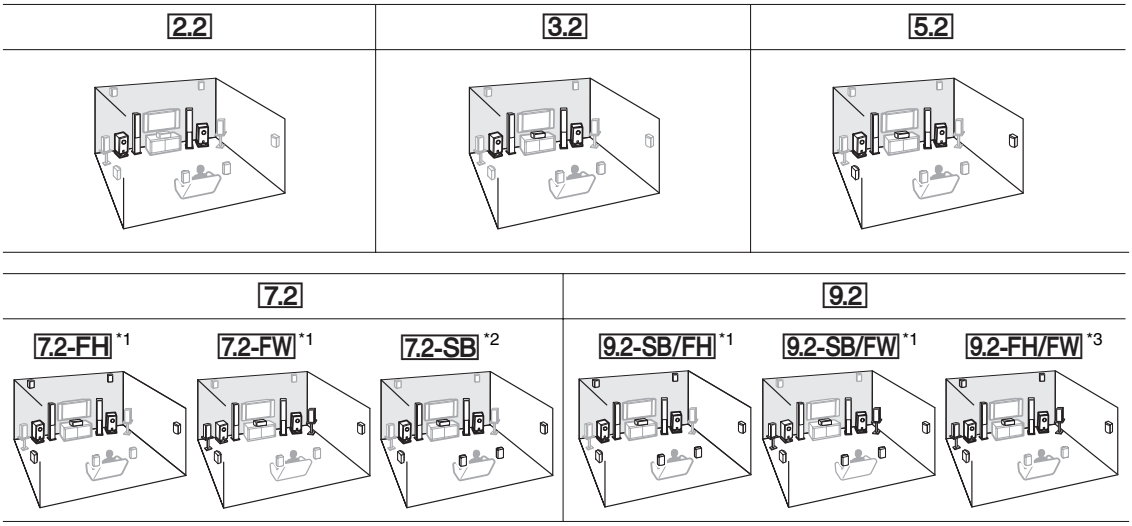
Eingangsquelle

Die folgenden Audioformate werden durch den Wiedergabemodus unterstützt.

MONO	Dies ist der Mono (monophonic) Ton.
STEREO	Dies ist der Stereo (stereophonic) Ton. Es werden zwei unabhängige Audiosignalkanäle durch zwei Lautsprecher erzeugt.
5.1ch	Dies ist ein 5.1-Kanal-Surroundsound. Dieses Surround-System hat fünf Hauptkanäle für den Ton und einen sechsten Subwoofer-Kanal (genannt Punkt-Eins-Kanal).
7.1ch	Dies ist ein 7.1-Kanal-Surroundsound. Dies ist eine weiterer 5.1 Kanal zur Tonverbesserung, mit zwei zusätzlichen Lautsprechern, die eine größere Soundentwicklung bieten und für eine exaktere Positionierung der Töne sorgen.
DTS-ES	Dies ist ein DTS-ES Surroundsound. Dieses Surroundsystem kann einen getrennten oder einen Matrix-verschlüsselten sechsten Kanal aus dem DTS 5.1 codierten Material produzieren.
DD EX	Dies ist Dolby Digital EX Surroundsound. Dies bietet eine mittleren Back-Surround-Kanal aus 5.1-Kanal-Quellen.

Lautsprecher-Layout

Die Zeichnung zeigt, welche Lautsprecher in jedem Kanal aktiviert sind. Siehe „Lautsprecher-Konfiguration“ für die Einrichtung der Lautsprecher (➔ Seite 52).



*1 Nachdem die entsprechenden Lautsprecher aktiviert wurden, drücken Sie wiederholt **RECEIVER**, gefolgt von **SP LAYOUT**, um das Layout auszuwählen, die Sie verwenden möchten. Beachten Sie bitte, dass dieses Layout nur ausgewählt werden kann, wenn „**Front High + Front Wide**“ auf „**Nein**“ steht (➔ Seite 51).

*2 Dieses Layout kann nur mit **SP LAYOUT** ausgewählt werden. Um dieses Layout zu verwenden, stellen Sie „**Front High + Front Wide**“ auf „**Nein**“ (➔ Seite 51) und aktivieren Sie „**Surround Back**“ (➔ Seite 52).

*3 Dieses Layout kann nur mit **SP LAYOUT** ausgewählt werden. Um dieses Layout zu verwenden, stellen Sie „**Front High + Front Wide**“ auf „**Ja**“ (➔ Seite 51).

■ Von Onkyo-Original entwickelte DSP-Wiedergabemodi

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
Orchestra *Orchestra*	Eignet sich für klassische Orchestermusik und Oper. Die Surround-Kanäle werden durch diesen Modus extra betont, um ein „breites“ Stereo-Schallbild zu erzeugen. Außerdem wird der Hall eines großen Saals simuliert.	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	5.2 7.2 9.2
Unplugged *Unplugged*	Dieser Modus eignet sich für akustische Instrumente, Gesang und Jazz. Durch die Betonung des vorderen Stereobildes werden die akustischen Gegebenheiten vor der Bühne simuliert.		
Studio-Mix *Studio-Mix*	Dieser Modus eignet sich für Rock- und Pop-Musik. Es entsteht ein überaus „lebendiger“ Klangeindruck mit der Akustik eines Clubs oder Rock-Konzerts.		
TV Logic *TV Logic*	Dieser Modus eignet sich besonders, um den Ton von Fernseh-Studioaufnahmen realistischer zu gestalten. Außerdem werden alle Toninformationen für Surround aufbereitet, was dazu führt, dass Stimmen verständlicher werden.		
Game-RPG *Game-RPG*	In diesem Modus, vermittelt der Klang ein dramatisches Gefühl mit einer Atmosphäre wie in einem Orchester.		
Game-Action *Game-Action*	In diesem Modus ist die Sound-Lokalisierung anders mit einer Betonung auf dem Bass.		
Game-Rock *Game-Rock*	In diesem Modus wir der Sound-Druck verstärkt, um das Live-Gefühl zu erhöhen.		
Game-Sports *Game-Sports*	In diesem Modus wir das Echo erhöht und die Sound-Lokalisierung leicht herabgesetzt.		
All Ch Stereo *All Ch Stereo*	Dieser Modus eignet sich für Hintergrundmusik. Das Stereo-Schallbild wird von allen Kanälen (Front, Surround und Surround-Back) erzeugt, damit der Ton den Hörraum ganz ausfüllt.		3.2 5.2 7.2 9.2
Full Mono *Full Mono*	In diesem Modus geben alle Lautsprecher das gleiche Mono-Signal wieder, so dass die Hörposition keine Rolle spielt.		
T-D (Theater-Dimensional) *T-D*	Dieser Modus gestattet die Wiedergabe eines virtuellen Surround-Sounds, auch wenn nur zwei oder drei Lautsprecher angeschlossen sind. Die Funktion steuert die Art, wie die Klangsignale zu den beiden Ohren des Hörers gelangen. Unter Umständen können keine guten Ergebnisse erzielt werden, wenn zu viel Nachhall vorhanden ist. Daher wird empfohlen, diesen Modus in Räumen mit wenig oder keinem natürlichen Hall zu nutzen.		2.2 3.2 5.2 7.2 9.2

■ Wiedergabemodi

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
Pure Audio[*1] *Pure Audio*	In diesem Modus werden das Display und die Videoschaltungen deaktiviert, wodurch mögliche Störquellen weitgehend eliminiert werden und eine ungetrübte HiFi-Wiedergabe möglich ist. A/V Sync hat einen Einfluss auf das analoge Audio. (Da die Videoschaltungen deaktiviert sind, können nur durch den HDMI-Eingang eingespeiste Videosignale über einen HDMI-Ausgang ausgegeben werden.)	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	2.2 3.2 5.2 7.2[*2] 9.2
Direct *Direct*	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher) und Abstände der Lautsprecher sind aktiviert, aber viele Ablaufsteuerungen, die via Home-Menü eingestellt sind, sind deaktiviert. A/V Sync hat einen Einfluss auf das analoge Audio. Siehe „Erweiterte Einstellungen“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 47).		
Stereo *Stereo*	Der Ton wird vom linken und rechten Front-Lautsprecher sowie dem Subwoofer wiedergegeben.		2.2 3.2 5.2 7.2 9.2
Mono *Mono*	Wählen Sie diesen Modus für ältere Filme mit Mono-Ton bzw. wenn Sie nur eine Sprachversion hören möchten (früher enthielten der linke und rechte Kanal mancher Filme verschiedene Sprachversionen). Außerdem eignet sich dieser Modus für die Wiedergabe von DVDs oder anderen Audioquellen mit Multiplex-Signalen (z. B. Karaoke-DVDs).		
Multichannel *Multich*	Dieser Modus eignet sich für PCM-Mehrkanalquellen.	5.1ch 7.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingang-squelle	Lautsprecher-Layout
Dolby Pro Logic IIx[*3] **Dolby Pro Logic II** *PLⅡ Movie* *PLⅡ Music* *PLⅡ Game* *PLⅡx Movie* *PLⅡx Music* *PLⅡx Game*	**Dolby Pro Logic IIx** erweitert 2-kanalige Quellen für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Das System erzeugt einen natürlich wirkenden und nahtlosen Surround-Sound, der den Zuhörer förmlich umhüllt. Außer Musik und Filmen können auch Videospiele von den dramatischen Raumeffekten und der lebhaften Klanggestaltung profitieren.		
	Wenn Sie keinen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, wird **Dolby Pro Logic II** anstatt Dolby Pro Logic IIx verwendet. • **Dolby PLIIx Movie** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo- oder Dolby Surround (Pro Logic)-Filme (z. B. TV, DVD, VHS). • **Dolby PLIIx Music** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo- oder Dolby Surround (Pro Logic)-Musikquellen (z. B. CD, Radio, Kassette, TV, VHS, DVD). • **Dolby PLIIx Game** Wählen Sie diesen Modus für Videospiele, insbesondere für Spiele mit dem Dolby Pro Logic II-Logo.	STEREO	3.2 5.2 7.2 9.2
	• **Dolby PLIIx Movie** • **Dolby PLIIx Music** Diese Modi verwenden die Dolby Pro Logic IIx Modi, um die Wiedergabe 5.1-kanaliger Quellen auf die 7.1-Kanalwiedergabe zu erweitern.	5.1ch	7.2-SB 9.2-SB/FH 9.2-SB/FW
Dolby Pro Logic IIz Height *PLⅡz Height*	**Dolby Pro Logic IIz Height** ist dafür ausgelegt, bestehendes Programmmaterial wirksamer auszuwerten, wenn Ausgabeinformationen für Höhenkanal-Lautsprecher vorhanden sind. **Dolby Pro Logic IIz Height** kann zum Upmixen zahlreicher Film- und Musikquellen verwendet werden, ist aber besonders gut für den Upmix von Videospielen geeignet.	STEREO 5.1ch 7.1ch	7.2-FH 9.2-SB/FH
Dolby EX *Dolby EX* *Dolby D EX*	Diese Modi erweitern 5.1-kanalige Quellen auf die 6.1/7.1-Kanalwiedergabe. Sie eignen sich insbesondere für Dolby EX-Soundtracks, die einen Matrix-codierten Surround-Back-Kanal enthalten. Der zusätzliche Kanal erweitert das Klangbild um eine weitere Dimension und bietet ein umhüllendes Surround-Klangerlebnis, das perfekt für Klangeffekte wie Rotation oder Vorbeiflug geeignet ist.	5.1ch DEX	7.2-SB 9.2-SB/FH 9.2-SB/FW
Dolby Digital *Dolby D*	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher), Übergangsfrequenzen, Abstände der Lautsprecher und A/V Sync-Einstellungen und viele der Ablaufsteuerungen, die durch das Home-Menü eingestellt wurden, sind aktiv. Siehe „Erweiterte Einstellungen“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 47).	5.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2
Dolby Digital Plus[*4] *Dolby D +*		5.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2
		7.1ch	3.2 5.2 7.2[*2] 9.2
Dolby TrueHD *Dolby TrueHD*		5.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2
		7.1ch	3.2 5.2 7.2[*2] 9.2
DTS *DTS*		5.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2
DTS-HD High Resolution Audio *DTS-HD HR*		5.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2
		7.1ch	3.2 5.2 7.2[*2] 9.2
DTS-HD Master Audio *DTS-HD MSTR*		5.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2
		7.1ch	3.2 5.2 7.2[*2] 9.2
DTS Express *DTS Express*		5.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2
DSD[*5] *DSD*			
DTS 96/24[*6] *DTS 96/24*	Dieser Modus dient zur Wiedergabe von DTS 96/24-Quellen. Hierbei handelt es sich um ein hochauflösendes DTS mit einer Sampling-Frequenz von 96 kHz und einer Auflösung von 24-Bit für überragende Klangtreue. Wählen Sie den Modus für DVDs DTS 96/24-Logo.	5.1ch	3.2 5.2 7.2 9.2

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingang-squelle	Lautsprecher-Layout
DTS-ES Discrete[*7] *ES Discrete*	Verwenden Sie diesen Modus für DTS-ES Discrete Soundtracks, die einen getrennten Surround-Back-Kanal für echte 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe nutzen. Die sieben vollständig getrennten Audiokanäle bieten eine bessere Raumklanggestaltung und eine 360-Grad-Schallortung, wodurch das System perfekt für Klänge geeignet ist, die über die Surround-Kanäle schwenken. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS-ES-Logo, insbesondere für Filme mit DTS-ES Discrete Soundtrack.	DTS-ES	7.2-SB 9.2-SB/FH 9.2-SB/FW
DTS-ES Matrix[*7] *ES Matrix*	Verwenden Sie diesen Modus für DTS-ES Matrix Soundtracks, die einen Matrix-codierten Back-Kanal für die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe nutzen. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS-ES-Logo, insbesondere für Filme mit DTS-ES Matrix Soundtrack.	DTS-ES	7.2-SB 9.2-SB/FH 9.2-SB/FW
DTS Neo:X[*8]	Dieser Modus erweitert verschiedene Quellen und verschiedene Eingänge bis zu einem 9.1 Kanal. DTS Neo:X bietet ein semisphärisches Klangfeld, indem Höhen-/Weiten-Lautsprecher, um eine natürliche, immersive und großzügige Surround-Klanglandschaft zu schaffen.		
Neo:X Cinema *Neo:X Music* *Neo:X Game*	• **DTS Neo:X Cinema** Dieser Modus ist für die Filmwiedergabe geeignet. • **DTS Neo:X Music** Dieser Modus ist für jede Art von Musikquelle geeignet. • **DTS Neo:X Game** Dieser Modus ist für die Videowiedergabe geeignet.	STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES	3.2 5.2 7.2 9.2
Audyssey DSX[*9] *Audyssey DSX*	• **Audyssey DSX** Audyssey DSX™ ist ein anpassbares System, das zur Verbesserung des Surround-Eindrucks neue Lautsprecher hinzufügt. Beginnend bei einem 5.1-Kanalsystem fügt Audyssey DSX zuerst Wide-Kanäle für die größtmögliche Umhüllung hinzu. Die Forschung am menschlichen Gehör hat erwiesen, dass Informationen aus den Wide-Kanälen weit entscheidender bei der Präsentation einer realistischen Klangbühne sind, als hintere Surround-Kanäle, die in herkömmlichen 7.1-Kanal-Systemen zu finden sind. Audyssey DSX erzeugt dann ein Paar Höhenkanäle, um die nächsten wichtigsten Signale für Akustik und Wahrnehmung zu reproduzieren. Zusätzlich zu diesen neuen Wide- und High-Kanälen, verwendet Audyssey DSX die „Surround Envelopment Verarbeitung“, um die Mischung zwischen Front- und Surround-Kanälen zu verbessern.	5.1ch 7.1ch DTS-ES	7.2-FW 7.2-FH 9.2
PLII Movie DSX *PLII Music DSX*	• **Dolby Pro Logic II/IIx**[*3] **Movie + Audyssey DSX** • **Dolby Pro Logic II/IIx**[*3] **Music + Audyssey DSX** • **Dolby Pro Logic II/IIx**[*3] **Game + Audyssey DSX** Die Kombination aus Dolby Pro Logic II/IIx[*3] und Audyssey DSX-Modi kann verwendet werden.	STEREO	7.2-FW 7.2-FH 9.2
PLII Game DSX *PLIIx Movie DSX* *PLIIx Music DSX* *PLIIx Game DSX*	• **Dolby Pro Logic IIx Movie + Audyssey DSX** • **Dolby Pro Logic IIx Music + Audyssey DSX** Die Kombination aus Dolby Pro Logic IIx und Audyssey DSX-Modi kann verwendet werden.	5.1ch	9.2-SB/FH 9.2-SB/FW
Dolby EX DSX	Die Kombination aus **Dolby EX** und **Audyssey DSX**-Modi kann verwendet werden.	5.1ch 7.1ch DTS-ES	7.2 9.2

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingang-squelle	Lautsprecher-Layout
THX	THX wurde durch George Lucas gegründet und liefert strenge Vorgaben, die sicherstellen, dass Filme in Kinos und Heimkinos wie vom Regisseur beabsichtigt wiedergegeben werden. THX-Modi optimieren sorgfältig die Klang- und Raumeigenschaften des Soundtracks für die Wiedergabe in der Heimkinoumgebung. Sie können mit Matrix-codierten 2-Kanal- und Mehrkanalquellen verwendet werden. Die Ausgabe der Surround-Back-Lautsprecher hängt vom Audiomaterial der Eingangsquelle und dem gewählten Wiedergabemodus ab.		
THX Cinema *THX Music* *THX Games*	• **THX Cinema** THX Cinema korrigiert theatralische Soundtracks für die Wiedergabe in einer Heimkinoumgebung. In diesem Modus wird THX Loudness Plus für die Wiedergabepegel im Kino konfiguriert und Re-EQ, Timbre Matching und Adaptive Decorrelation sind aktiv. • **THX Music** THX Music ist auf die Musikwiedergabe zugeschnitten, die üblicherweise auf bedeutend höhere Pegel abgemischt ist als Filme. In diesem Modus wird THX Loudness Plus für die Musikwiedergabe konfiguriert und nur Timbre Matching ist aktiv. • **THX Games** THX Games ist für die räumlich exakte Wiedergabe von Audiomaterial für Spiele konzipiert, das häufig ähnlich wie für Filme, jedoch für eine kleinere Umgebung, abgemischt ist. THX Loudness Plus für die Pegel von Audiomaterial für Spiele konfiguriert und Timbre Matching ist aktiv.	5.1ch 7.1ch DTS-ES	5.2 7.2 9.2
	• **Dolby Pro Logic II/IIx***3 **Movie + THX Cinema** • **Dolby Pro Logic II/IIx***3 **Music + THX Music** • **Dolby Pro Logic II/IIx***3 **Game + THX Games** Die Kombination von Dolby Pro Logic II/IIx*3 und THX Cinema/Music/Games Modi kann verwendet werden. Die **PLII** oder **PLIIx**-Anzeige leuchtet auf dem Display.	STEREO	5.2 7.2 9.2
	• **Dolby Pro Logic IIx Movie + THX Cinema** • **Dolby Pro Logic IIx Music + THX Music** Die Kombination von Dolby Pro Logic IIx und THX Cinema/Music kann verwendet werden. Die **PLIIx**-Anzeige leuchtet auf dem Display.	5.1ch DOLBY EX	7.2-SB 9.2-SB/FH 9.2-SB/FW
	• **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Cinema** • **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Music** • **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Games** Die Kombination von Dolby Pro Logic IIz Height und THX Cinema/Music/Games Modi kann verwendet werden. Die **PLIIz**-Anzeige leuchtet auf dem Display.	STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DOLBY EX	7.2-FH 9.2-SB/FH 9.2-FH/FW
	• **DTS Neo:X Cinema + THX Cinema** • **DTS Neo:X Music + THX Music** • **DTS Neo:X Game + THX Games** Es kann die Kombination aus DTS Neo:X Cinema/Music/Game und THX Cinema/Music/Games-Modi verwendet werden. Die **Neo:X**-Anzeige leuchtet auf dem Display.		7.2 9.2

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingang-squelle	Lautsprecher-Layout
THX U2 Cinema THX U2 Music THX U2 Games THX Surr EX	• **THX Ultra2 Cinema** Dieser Modus erweitert 5.1-kanalige Quellen für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Dies geschieht durch die Analyse der Zusammensetzung der Surround-Quelle und die Optimierung der Raum- und Richtungsklänge, um die Ausgabe des hinteren Surround-Kanals zu erstellen. • **THX Ultra2 Music** Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Musik ausgelegt. Er erweitert 5.1-kanalige Quellen für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. • **THX Ultra2 Games** Dieser Modus ist für die Wiedergabe von Videospielen ausgelegt. Er kann 5.1-kanalige Quellen auf die 6.1/7.1-Kanalwiedergabe erweitern. • **THX Surround EX** Dieser Modus erweitert 5.1-kanalige Quellen für die 6.1/7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Er ist speziell für Quellen im Format Dolby Digital EX geeignet. THX Surround EX, auch bekannt als Dolby Digital Surround EX, ist eine gemeinsame Entwicklung der Dolby Laboratories und der THX Ltd.	5.1ch	7.2-SB 9.2-SB/FH 9.2-SB/FW
	• **Dolby Pro Logic II Game + THX Ultra2 Games** Die Kombination von Dolby Pro Logic II Game und THX Ultra2 Games Modi kann verwendet werden. Die **PLII**-Anzeige leuchtet auf dem Display.	STEREO	7.2-SB 9.2-SB/FH 9.2-SB/FW
	• **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Ultra2 Cinema** • **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Ultra2 Music** • **Dolby Pro Logic IIz Height + THX Ultra2 Games** Die Kombination aus Dolby Pro Logic IIz Height und THX Ultra2 Cinema/Music/Games-Modi kann verwendet werden.	5.1ch 7.1ch	9.2-SB/FH

Anmerkung

*1 Pure Audio kann nicht ausgewählt werden, wenn Zone 2 aktiv ist.
Darüber hinaus, wenn Sie Zone 2 aktivieren, während Pure Audio ausgewählt ist, wird der Wiedergabemodus automatisch auf Direct geschaltet.

*2 Je nach den Signalen der Quell-Audiokanäle wird der Ton über die entsprechenden Lautsprecher ausgegeben.

*3 Wenn keine Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind oder Powered Zone 3 verwendet wird, wird Dolby Pro Logic II verwendet.

*4 Bei Blu-ray Discs wird Dolby Digital in einem 3.1/5.1-Kanal-Lautsprechersystem verwendet.

*5 AV-Receiver kann das DSD-Signal über HDMI IN eingeben. Je nach Player kann ein besserer Klang erzielt werden, indem die Ausgabe am Player auf PCM eingestellt wird. In diesem Fall wählen Sie als Ausgangseinstellung auf Seite des Players PCM.

*6 DTS wir abhängig von der Konfiguration des AV-Receiver verwendet (z.B. ist Audyssey Dynamic EQ® eingeschaltet oder es wird Powered Zone 2 verwendet).

*7 Wenn keine Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind oder Powered Zone 2 verwendet wird, wird DTS verwendet.

*8 DTS Neo:X kann nicht im Fall von 192 kHz Eingangssignalen ausgewählt werden.

*9 • Dieser Wiedergabemodus kann nur gewählt werden, wenn alle nachstehend aufgeführten Bedingungen erfüllt sind:
– Center-Lautsprecher ist angeschlossen.
– Entweder Front-High- oder Front-Wide-Lautsprecher sind angeschlossen.

• Die Wiedergabemodi stehen für bestimmte Quellenformate nicht zur Verfügung.

Dialognormalisierung

Dialognormalisierung (Dialog Norm) ist eine Funktion von Dolby Digital, welche verwendet wird, um die Programme auf dem gleichen durchschnittlichen Niveau zu halten, sodass der Anwender nicht die Lautstärkesteuerung zwischen Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD Programmen ändern muss. Wenn Software wiedergegeben wird, die mit Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD kodiert wurde, sehen Sie manchmal eine kurze Nachricht auf dem Display der Frontplatte, welche „**Dialog Norm X dB**“ anzeigt (X ist dabei ein numerischer Wert). Das Display zeigt an, in welcher Beziehung die Programmpegel zu der THX-Pegelkalibrierung stehen. Wenn Sie das Programm in kalibrierten theatralischen Pegeln abspielen möchten, kann es sein, dass Sie die Lautstärke abgleichen möchten. Wenn Sie zum Beispiel folgende Nachricht sehen: „**Dialog Norm + 4 dB**“ auf dem Display der Frontplatte, um die gesamte Ausgangsleitung in der kalibrierten THX-Lautstärke zu halten, drehen Sie den Lautstärkeregler um 4 dB herunter. Allerdings können Sie hier, anders als in einem Kino, wo die Wiedergabelautstärke voreingestellt ist, Ihre bevorzugte Lautstärke so auswählen, wie Sie sie genießen möchten.

Verwendung des Home-Menüs

Das Home-Menü bietet Ihnen schnellen Zugriff auf häufig genutzte Menüs, ohne dass Sie durch das lange Standardmenü gehen müssen. Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, die Einstellungen zu ändern und die aktuelle Information zu sehen.

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

1 Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.

Das Home-Menü wird auf dem Bildschirm des Fernsehers überlagert.

Tipp

- Alternativ dazu können Sie den **HOME** des AV-Receiver verwenden.

2 Verwenden Sie ▲/▼ und ENTER, um die gewünschte Auswahl treffen zu können.

■ Eingang[*1]

▸Sie können die Quellwahltaste auswählen, während Sie die Informationen wie folgt sehen: der Name der Quelltaste, Eingangszuweisungen und Radioinformation und die Einstellung der ARC-Funktion.

Drücken Sie **ENTER**, um sich die aktuelle Quellwahltaste anzeigen zu lassen, gefolgt von ▲/▼, um die gewünschte Quellwahltaste auszuwählen. Ein weiteres Drücken auf **ENTER** schaltet zur gewünschten Quellwahltaste um.

■ Audio

▸Sie können die folgenden Einstellungen ändern: „**Sound-Programm**“, „**Bass (Front)**“, „**Höhen (Front)**“, „**Bass (Front Wide)**“, „**Höhen (Front Wide)**“, „**Bass (Front High)**“, „**Höhen (Front High)**“, „**Bass (Center)**“, „**Höhen (Center)**“, „**Bass (Surround)**“, „**Höhen (Surround)**“, „**Bass (Surround Back)**“, „**Höhen (Surround Back)**“, „**Bass (Subwoofer)**“, „**Subwoofer 1**“, „**Subwoofer 2**“, „**Center**“, „**Dolby Volume**“, „**Audyssey**“, „**Dynamic EQ**[*2*3]“, „**Dynamic Volume**[*2*3]“, „**Nachts**“, „**Music Optimizer**“, „**Re-EQ**“, „**Re-EQ(THX)**“ und „**Screen Centered Dialog**“.

Siehe auch:

- „Audyssey“ (➔ Seite 58)
- „Verwendung der Audioeinstellungen“ (➔ Seite 69)

■ Video

▸Sie können die folgenden Einstellungen ändern: „**Breitmodus(Wide Mode)**“ und „**Bildmodus**[*4]“.

Siehe auch:

- „Bildeinstellungen“ (➔ Seite 61)

■ Info[*5]

▸Sie können die Informationen der folgenden Optionen sehen: „**Audio**“, „**Video**“ und „**Tuner**“.

■ Wiedergabemodus

▸Sie können die Wiedergabemodi, die in den folgenden Kategorien zusammengefasst wurden, auswählen: **MOVIE/TV**, **MUSIC**, **GAME** und **THX**.

Verwenden Sie ▲/▼, um die Kategorie auszuwählen und ◄/►, um den Wiedergabe-Modus auszuwählen. Drücken Sie **ENTER**, um zum gewählten Wiedergabemodus umzuschalten.

Anmerkung

[*1] Bei der **PORT** Quellwahltaste, wird der Name des Universal Port Option Docks angezeigt.

[*2] „**Dynamic EQ**“ und „**Dynamic Volume**“ können nicht ausgewählt werden, wenn einer der THX-Wiedergabemodi, mit „**Loudness Plus**“ auf „**An**“, oder „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Ja**“ gesetzt, gewählt ist (➔ Seite 55).

[*3] Wenn „**Dynamic EQ**“ auf „**An**“ gestellt wurde oder „**Dynamic Volume**“ auf eine andere Position gestellt wurde als „**Aus**“, wird „**Dolby Volume**“ auf „**Aus**“ geschaltet (➔ Seite 58).

[*4] Nur wenn Sie „**Eigene Einst.**“ im „**Bildmodus**“ ausgewählt haben (➔ Seite 61), ermöglicht Ihnen das Drücken auf **ENTER** die folgenden Optionen durch das Home-Menü einzustellen: „**Helligkeit**“, „**Kontrast**“, „**Farbton**“ und „**Sättigung**“. Drücken Sie **RETURN**, um zur „**Bildmodus**“ Einstellung zurückzukehren.

[*5] Es hängt von der Eingangsquelle und dem Wiedergabemodus ab, ob alle Kanäle, die hier gezeigt werden, den Klang ausgeben.

Verwendung der Timer-Funktionen

Mit der Timer- oder Schlummerfunktion sorgen Sie dafür, dass der AV-Receiver zum gewählten Zeitpunkt automatisch ausgeschaltet wird.

1 Drücken Sie wiederholt RECEIVER, gefolgt von SLEEP, um die erwünschte Schlafzeit auszuwählen.

Die Abschaltzeit kann in 10 Minuten-Schritten im Bereich von 90 Minuten bis 10 Minuten eingestellt werden.

Wenn Sie einen Zeitwert für die Schlummerfunktion einstellen, leuchtet die **SLEEP**-Anzeige im Display. Die eingestellte Zeit wird ungefähr 5 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint wieder die vorhergehende Anzeige.

Tipp

- Um die Schlummerfunktion auszuschalten, müssen Sie wiederholt die **SLEEP**-Taste drücken, bis die **SLEEP**-Anzeige ausgeht.
- Wenn Sie sehen möchten, wie lange es noch dauert, bis der AV-Receiver einschlummert, können Sie die **SLEEP**-Taste drücken. Beachten Sie: Wenn Sie noch einmal auf **SLEEP** drücken und die angezeigte Zeit gleich groß oder weniger als 10 Minuten ist, wird der Sleep-Timer ausgehen.

Einstellen der Helligkeit der Anzeige

Die Helligkeit der Anzeige des AV-Receivers kann geändert werden.

1 Drücken Sie RECEIVER, gefolgt durch wiederholtes Drücken von DIMMER, um:

- Normal + **MASTER VOLUME** und die Quellenwahltastenanzeigen leuchten.
- Normal + **MASTER VOLUME** und die Quellenwahltastenanzeigen gehen aus.
- Dim + **MASTER VOLUME** und die Quellenwahltastenanzeigen gehen aus.
- Dimmer + **MASTER VOLUME** und die Quellenwahltastenanzeigen gehen aus.

Anfordern von Infos über die Eingangsquelle

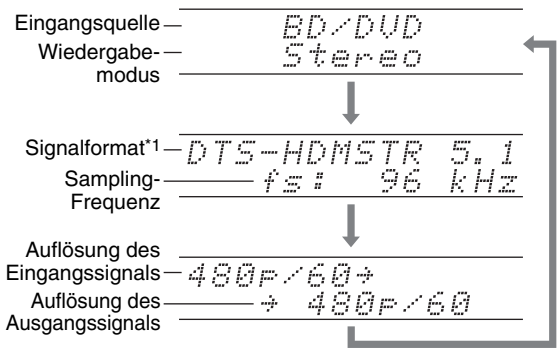
Bei Bedarf können Sie mehrere Angaben über die gewählte Eingangsquelle abrufen. (Komponenten, die an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse angeschlossen wurden, sind ausgeschlossen.)

1 Drücken Sie wiederholt RECEIVER gefolgt von DISPLAY um die zur Verfügung stehende Information ein- und auszuschalten.

Tipp

- Alternativ dazu können Sie den **DISPLAY** des AV-Receiver verwenden.

Die folgende Information kann üblicherweise angezeigt werden.



*1 Im Falle eines PCM-Signals wird die Sampling-Frequenz angezeigt. Wenn das Eingangssignal digital ist, aber nicht PCM, wird das Signalformat angezeigt. Diese Informationen werden ungefähr 3 Sekunden angezeigt. Danach erscheint wieder die vorherige Anzeige.

Ändern der Anzeige für die Eingangsquelle

Wenn Sie ein RI-fähiges Onkyo-Gerät anschließen, müssen Sie die Eingangsanzeige konfigurieren, sodass RI richtig arbeiten kann.
Diese Einstellung kann nur von der Vorderseite aus vorgenommen werden.

1 Drücken Sie TV/CD, GAME oder VCR/DVR.
Es erscheint „**TV/CD**“, „**GAME**“ oder „**VCR/DVR**“ im Display.

2 Halten Sie TV/CD, GAME oder VCR/DVR (etwa 3 Sekunden lang) gedrückt, um die Eingangsanzeige zu ändern.
Wiederholen Sie diesen Schritt, um die gewünschte Eingangsanzeige auszuwählen.

- **TV/CD:** TV/CD → DOCK → TAPE →
- **GAME:** GAME ↔ DOCK
- **VCR/DVR:** VCR/DVR ↔ DOCK

Anmerkung

- **DOCK** kann für die **TV/CD**, **GAME** oder **VCR/DVR** Quellenwahltaste ausgewählt werden, aber nicht gleichzeitig.
- Geben Sie den passenden Fernbedienungscode ein, bevor Sie die Fernbedienung des s zum ersten Mal verwenden (➔ Seite 79).

Verwendung des Ganzes-Haus-Modus

Der Ganzes-Haus-Modus ist hilfreich, wenn Sie bei Ihrer Party zu Hause extra Hintergrundmusik hinzufügen möchten; dies ermöglicht Ihnen, in getrennten Räumen die gleiche Stereomusik zu genießen wie im Hauptraum (Multizone: Powered Zone 2/3).
Der Ganzes-Haus-Modus wählt die gleiche Eingangsquelle für die Multizone aus wie sie auch im Hauptraum ist.
Siehe auch:

- „Lautsprecher-Setup“ (➔ Seite 51)
- „Multi Zone“ (➔ Seite 72)

1 Drücken Sie auf WHOLE HOUSE MODE auf der Vorderseite.
Um den Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) abzubrechen, ändern Sie die Eingangsquelle für den Hauptraum oder wählen Sie einen Wiedergabemodus (➔ Seite 36).

Anmerkung

- Der Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) unterstützt nur analoges Audio.
- Um den Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) zu verwenden, muss die Powered Zone 2/3 auf aktiviert gestellt sein (➔ Seite 51).
- Das Abbrechen des Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) schaltet die Multi-Zone aus.
- Der Klang der Powered Zone 2/3 kann unterbrochen werden, wenn Sie den Ganzes-Haus-Modus ein- oder ausschalten.
- Wenn Sie die Einstellung der Multi-Zone ändern während Se den Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) verwenden, setzt sich diese Einstellung über den Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) durch.
- Um die Lautstärke der Multi-Zone einzustellen, schalten Sie den AV-Receiver auf Multi-Zonen-Steuerung. Siehe „Lautstärkeeinstellung für die Zonen“ (➔ Seite 74) zur Einstellung der Lautstärke der Multizone.
- Der Ganzes-Haus-Modus kann nicht verwendet werden, während die „**Fernseher-Tonausgang**“-Einstellung eingeschaltet ist.

Wahl der Lautsprecher-Anordnung

Sie können festlegen, welche Lautsprecher bevorzugt verwendet werden sollen.

1 Drücken Sie RECEIVER, gefolgt durch wiederholtes Drücken von SP LAYOUT, um:

9.2 Kanal-Wiedergabe

Beachten Sie bitte, dass diese Layouts nur ausgewählt werden können, wenn „**Front High + Front Wide**“ auf „**Nein**“ steht (➔ Seite 51) und alle Lautsprecher aktiviert sind.

- **Lautsprecher-Layout:SB/FH**:
  Die Klangwiedergabe über die Surround-Back und Front-High-Lautsprecher hat Vorrang.
- **Lautsprecher-Layout:SB/FW**:
  Die Klangwiedergabe über die Surround-Back und Front-Wide-Lautsprecher hat Vorrang.

7.2 Kanal-Wiedergabe

Beachten Sie bitte, dass diese Layouts nur ausgewählt werden können, wenn „**Front High + Front Wide**“ auf „**Nein**“ steht (➔ Seite 51) und die Front-High und Front-Wide-Lautsprecher aktiviert sind (➔ Seite 52).

- **Lautsprecher-Layout:FH**:
  Die Klangwiedergabe über die Front-High-Lautsprecher hat Vorrang.
- **Lautsprecher-Layout:FW**:
  Die Klangwiedergabe über die Front-Wide-Lautsprecher hat Vorrang.

Anmerkung

- Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn Bi-Amping der Front-Lautsprecher (➔ Seite 51) oder die Lautsprecher B (➔ Seite 51) oder Powered Zone 2 verwendet wird (➔ Seite 51).
- Die Wiedergabekonditionen können begrenzt sein und hängen von den Einstellungen in „Lautsprecher-Einstellungen“ (➔ Seite 51) und „Lautsprecher-Konfiguration“ (➔ Seite 52) ab.
- Bei Verwendung eines Wiedergabemodus, der nicht mit der Schaltung der Front-High-, Front-Wide- oder Surround-Back-Lautsprecher übereinstimmt, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Lautsprecher A oder Lautsprecher B Konfiguration

Wenn die „**Boxentyp(vorne B)**“ Einstellung auf etwas anderes steht als „**Nein**“, leuchtet die entsprechende Lautsprecheranzeige (**A** oder **B**), und Sie können aus einer Lautsprecheranordnung zwischen Lautsprecher A und Lautsprecher B auswählen. Lautsprecher A oder B können umgeschaltet werden, unabhängig vom Wiedergabemodus.

Anmerkung

- Wenn Sie Lautsprecher B verwenden, können Sie nicht die Front-Wide-Lautsprecher verwenden.
- Während Sie Lautsprecher B verwenden, können Sie nicht die Audyssey MultEQ® XT32 Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung verwenden, sowie Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume®.

Stummschalten AV-Receiver

Mit dieser Funktion können Sie die Tonausgabe des AV-Receivers zeitweilig unterbrechen.

1 Drücken Sie RECEIVER gefolgt von MUTING.

Die Tonausgabe wird stummgeschaltet und die **MUTING**-Anzeige blinkt im Display.

Tipp

- Um die Stummschaltung zu deaktivieren, müssen Sie nochmals die **MUTING**-Taste drücken oder die Lautstärke ändern.
- Auch bei Anwahl der Bereitschaft (Standby), wird die Stummschaltung des AV-Receivers automatisch wieder deaktiviert.

Verwendung eines Kopfhörers

1 Stecken Sie einen Stereokopfhörer mit einem Standardstecker (6,3 mm) in die PHONES Buchse.

Wenn der Kopfhörerstecker in der **PHONES**-Buchse steckt leuchten die -Anzeige und die Lautsprecher-/Kanalanzeige **FL** und **FR** auf. (Die Lautsprecher der Powered Zone 2/3 werden jedoch nicht ausgeschaltet.)

Anmerkung

- Drehen Sie die Lautstärke vor dem Anschließen des Kopfhörers herunter.
- Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird automatisch der Stereo-Wiedergabemodus gewählt, es sei denn, es wurde bereits Stereo, Mono, Direct oder Pure Audio gewählt.
- Wenn Sie einen iPod oder iPhone an den **USB**-Anschluss am AV-Receiver anschließen, wird von der Kopfhörerbuchse kein Ton ausgegeben.

Verwendung von Easy-Makros

Wenn Sie **ACTIVITIES** im Easy-Makro-Modus verwenden, können Sie auf einfachen Knopfdruck mehrere Onkyo-Geräte sequenziell mit einfachen Befehlen steuern. Diese Befehle kann der Benutzer selbst definieren. Siehe „Verwendung von normalen Makros (Normal Macros)“ (➔ Seite 84).

1 **Drücken Sie die ACTIVITIES-Tasten (MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC), um den Easy-Makro-Befehl zu starten.**
Die voreingestellten Folgen von Aktionen sind nachstehend beschrieben.
Um das zugeordnete Quellgerät zu ändern, lesen Sie „Ändern der Quellkomponenten“ weiter unten in diesem Kapitel.

■ MY MOVIE

Zuerst werden der Fernseher, der Onkyo Blu-ray Disc-Player und der AV-Receiver eingeschaltet. Die Quellwahltaste steht auf „**BD/DVD**“. Zuletzt startet der Player mit der Wiedergabe.*1

*1 Abhängig von der Einschaltzeit des Blu-ray Disc/DVD-Players aktiviert der AV-Receiver diesen Wiedergabebefehl eventuell nicht. In diesem Fall drücken Sie ► auf der Fernbedienung.

■ MY TV

Zuerst werden das Fernsehgerät, der Kabel-Decoder und der AV-Receiver eingeschaltet. Dann steht die Quellwahltaste auf „**CBL/SAT**“.

■ MY MUSIC

Der Onkyo CD-Player und der AV-Receiver werden eingeschaltet. Die Quellwahltaste steht auf „**TV/CD**“. Zuletzt startet der Player mit der Wiedergabe.

Anmerkung

- Während der Easy-Makro-Befehl ausgeführt wird, können Sie keine anderen **ACTIVITIES** verwenden. Falls Sie andere Komponenten verwenden möchten, drücken Sie zuerst **ALL OFF** und wählen Sie dann den gewünschten **ACTIVITIES**.

Ausschalten der Komponenten

Diese Taste schaltet alle mittels Easy-Makro-Modus eingeschalteten Komponenten wieder aus.

1 **Drücken Sie ALL OFF.**

Zuerst stoppen die entsprechenden Komponenten und schalten sich aus. Danach schaltet sich der AV-Receiver aus. Zuletzt schaltet sich das Fernsehgerät aus oder geht in den Bereitschaftsmodus.*1*2

*1 Dieser Schritt gilt nicht für **MY MUSIC**, mit den Standardeinstellungen.

*2 Einige Fernsehgeräte können eventuell nicht ausgeschaltet (oder in den Bereitschaftsmodus geschaltet) werden.

Ändern der Quellkomponenten

Sie können die durch den Easy-Makro-Modus aktivierten Quellkomponenten ändern.

1 **Drücken und halten Sie REMOTE MODE für die Playback-Komponente, die Sie zuordnen möchten, und gleichzeitig die zu ändernden ACTIVITIES (MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC) während (ca. 3 Sekunden).**
ACTIVITIES blinkt zwei Mal auf und zeigt dadurch an, dass der Wechsel abgeschlossen ist.

Beispiele:
Wenn Sie **MY MOVIE** verwenden wollten, um die Wiedergabekomponente zu starten, die **VCR/DVR** auf dem **REMOTE MODE** zugewiesen wurde, müssten Sie etwa 3 Sekunden lang **MY MOVIE** gedrückt halten, während Sie gleichzeitig **VCR/DVR** am **REMOTE MODE** drücken.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Sie können **ACTIVITIES** auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1 **Drücken und halten Sie HOME und ALL OFF, bis ALL OFF aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Lassen Sie HOME und ALL OFF los und drücken Sie ALL OFF erneut.**
ALL OFF blinkt zweimal.

Aufnahme

Dieses Kapitel erklärt, wie die ausgewählte Eingangsquelle bei einer aufnahmefähigen Komponente aufgenommen werden kann.

AV-Aufnahmen

Audiosignale können mit einem Recorder (z.B. Kassettentapedeck, CDR, MD-Recorder) aufgenommen werden. Videosignale können mit einem Videorecorder (z.B. VCR, DVD-Recorder) aufgenommen werden.

1 **Wählen Sie mit den Quellenwahltasten das Gerät, dessen Signal Sie aufnehmen möchten.**
Während der Aufnahme können Sie sich das Quellmaterial ansehen. Der **MASTER VOLUME**-Regler des AV-Receivers hat keinen Einfluss auf den Aufnahmepegel.

2 **Starten Sie die Aufnahme am Recorder.**

3 **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**
Wenn Sie während der Aufnahme eine andere Eingangsquelle wählen, wird deren Signal aufgezeichnet.

Erweiterte Einstellungen

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn die Fernbedienung verwendet wird, es sei denn es wird anders näher beschrieben.

Einstellungsmenüs am Bildschirm

MENU

① 1. Ein-/Ausgangszuordnung
② 2. Lautsprecher-Setup
③ 3. Klangeinstellungen
④ 4. Eingangs-Setup
⑤ 5. Voreinstellung des Hörmodus
⑥ 6. Diverses
⑦ 7. Hardware-Setup
⑧ 8. Einrichten der Fernbedienung
⑨ 9. Einstellungen sperren

① Ein-/Ausgangszuordnung (➔ Seite 48)

1. Ein-/Ausgangszuordnung
1. Monitorausgang
2. HDMI-Eingang
3. Komponenten-Video Eingang
4. Digital-Audio Eingang
5. Analoge-Audioingang

② Lautsprecher-Setup (➔ Seite 51)

2. Lautsprecher-Setup
1. Lautsprecher-Einstellungen
2. Lautsprecher-Konfiguration
3. Lautsprecher-Abstand
4. Pegelkalibrierung
5. Equalizer-Einstellungen
6. THX Audio-Setup

③ Klangeinstellungen (➔ Seite 55)

3. Klangeinstellungen
1. Multiplex/Mono
2. Dolby
3. DTS
4. Audyssey DSX
5. Theater-Dimensional
6. LFE-Pegel
7. Direct
8. Sound-Programm bearbeiten

④ Eingangs-Setup (➔ Seite 58)

4. Eingangs-Setup
1. Audyssey
2. Intellivolume Lautstärkeanpassung
3. Audio/Video-Synchronisation
4. Änderung des Namens
5. Bildeinstellungen
6. Audiowahl

⑤ Voreinstellung des Hörmodus (➔ Seite 64)

5. Voreinstellung des Hörmodus
1. BD/DVD
2. VCR/DVR
3. CBL/SAT
4. GAME
5. PC
6. AUX

⑥ Diverses (➔ Seite 64)

6. Diverses
1. Pegeleinstellungen
2. OSD-Einstellungen

⑦ Hardware-Setup (➔ Seite 65)

7. Hardware-Setup
1. Fernbedienungs-ID
2. Multi Zone
3. Tuner
4. HDMI
5. Autom. Standby
6. Netzwerk
7. Firmware Update

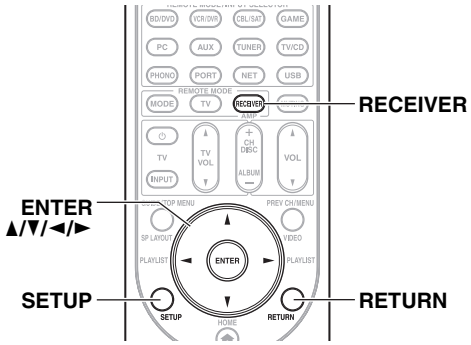
⑧ Einrichten der Fernbedienung (➔ Seite 79)

8. Einrichten der Fernbedienung
1. Einstellung des Fernbedienungs-Modus
2. Einstellung der Activities

⑨ Einstellungen sperren (➔ Seite 69)

9. Einstellungen sperren
Einstellungen

Allgemeine Verfahren in den Einrichtungsmenüs



Die Bildschirmmenüs werden am angeschlossenen Fernsehgerät angezeigt und ermöglichen die bequeme Einstellung der Parameter des AV-Receivers. Die Einstellungen werden in 9 Kategorien im **Hauptmenü** organisiert.
Führen Sie die Einstellungen aus, indem Sie das Bildschirmdisplay verwenden.

1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von SETUP.**

Tipp

- Wenn das Hauptmenü nicht erscheint, müssen Sie überprüfen, ob am Fernsehgerät der geeignete Eingang gewählt wurde.

2 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Menü auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um das Ziel auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Option auszuwählen und ◄/►, um die Einstellung zu ändern.**
Drücken Sie **SETUP**, um das Menü zu schließen.
Drücken Sie **RETURN**, um zum vorigen Menü zurückzukehren.

Anmerkung

- Dieses Verfahren kann auch am AV-Receiver mit der Taste **SETUP**, den Pfeiltasten und **ENTER** ausgeführt werden.
- Während der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration werden die am Bildschirm des Fernsehgeräts erscheinenden Meldungen usw. im Display angezeigt.

Erklärende Hinweise

① Hauptmenü › Lautsprecher-Setup

② ■ **Subwoofer**

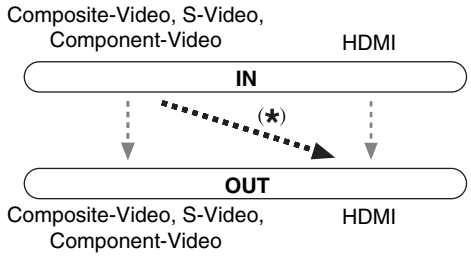
③ ▸ **1ch**:
Das Audiosignal wird nur über die Buchse **SW1** ausgegeben.
▸ **2ch**:
Das Audiosignal wird nur über die Buchsen **SW1** und **SW2** ausgegeben.

① Menüauswahl
② Einstellungsziel
③ Einstellungsoptionen (die voreingestellte Einstellung ist unterstrichen)

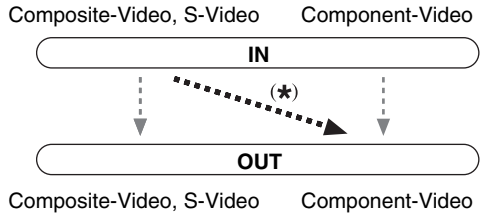
Ein-/Ausgangszuordnung

Monitorausgang

In den „**Monitor-Ausgang**“ Einstellungen, können Sie auswählen, ob Sie die Bildausgaben der Videoquellen durch den HDMI Ausgang ausgeben möchten.
Wenn Sei Ihren Fernseher mit dem HDMI-Ausgang verbinden, wird die „**Monitor-Ausgang**“-Einstellung automatisch eingestellt und Composite-Video, S-Video sowie Component-Video-Quellen werden hochkonvertiert* und ausgegeben.



Wenn Sie Ihren Fernseher mit dem **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT** verbinden (nicht HDMI-Ausgang), wird die „**Monitor-Ausgang**“-Einstellung automatisch eingestellt und Composite-Video, S-Video-Quellen werden hochkonvertiert* und ausgegeben.



Anmerkung

- Siehe „Video-Anschlussformate“ (➔ Seite 94) für Ablaufdiagramme, die darstellen, wie die Einstellungen „**Monitor-Ausgang**“ und „**Auflösung**“ den Videosignalfluss durch den AV-Receiver beeinflussen.

■ Monitor-Ausgang

- **Analog**:
  Wählen Sie dies aus, ob das Fernsehgerät am **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT**, **MONITOR OUT S** oder **MONITOR OUT V** angeschlossen ist.
- **HDMI Haupt**:
  Wenn das Fernsehgerät an **HDMI OUT MAIN** angeschlossen ist.
- **HDMI-Sub**:
  Wenn das Fernsehgerät an **HDMI OUT SUB** angeschlossen ist.
- **Beide**:
  Wenn die Fernsehgeräte an **HDMI OUT MAIN** und **HDMI OUT SUB** angeschlossen sind. Die Videosignale werden von beiden HDMI-Ausgängen, in der von beiden Fernsehgeräten unterstützten Auflösung ausgegeben.
- **Beide(Haupt)**:
  Wenn die Fernsehgeräte an **HDMI OUT MAIN** und **HDMI OUT SUB** angeschlossen sind. Die Videosignale werden an beiden HDMI-Ausgängen ausgegeben, allerdings hat **HDMI OUT MAIN** Priorität; je nach Auflösung werden eventuell von **HDMI OUT SUB** keine Videosignale ausgegeben.
- **Beide(Sub)**:
  Wenn die Fernsehgeräte an **HDMI OUT MAIN** und **HDMI OUT SUB** angeschlossen sind. Die Videosignale werden an beiden HDMI-Ausgängen ausgegeben, allerdings hat **HDMI OUT SUB** Priorität; je nach Auflösung werden eventuell von **HDMI OUT MAIN** keine Videosignale ausgegeben.

Anmerkung

- Wenn es nicht am gleichen Ausgang angeschlossen ist, den Sie in der „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung gewählt haben, wir die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung automatisch auf „**Analog**“ gestellt.
- Wenn Sie die Funktion DeepColor verwenden, und die Einstellung von „**Monitor-Ausgang**“ entweder „**Beide(Haupt)**“ oder „**Beide(Sub)**“ ist, kann die Bit-Anzahl auf Grund des an einen bevorzugten Ausgang angeschlossenen Fernsehgeräts eingeschränkt sein.

Manuelle Änderung der Einstellung „Monitor Out“

1 **Drücken Sie auf MONITOR OUT auf der Vorderseite.**
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

2 **Drücken Sie wiederholt MONITOR OUT, um auszuwählen:**
- **Analog**, **HDMI Main**, **HDMI Sub**, **Both**, **Both(Main)** oder **Both(Sub)**

■ Auflösung

- **Weitergabe***1:
  Wählen Sie diese Einstellung, um die vom AV-Receiver empfangenen Bildsignale unverändert auszugeben.
- **Auto***2:
  Wählen Sie diese Einstellung, wenn der AV-Receiver Bildsignale mit einer vom Fernsehgerät unterstützten Auflösung automatisch wandeln soll.
- **480p** (**480p/576p**), **720p**, **1080i**, **1080p***2:
  Wählen Sie die gewünschte Ausgabeauflösung aus.
- **1080p/24***2*3:
  Wählen Sie dies für die 1080p Ausgabe bei 24 Bildern pro Sekunde.
- **4K Hochskalierung***2*3:
  Wählen Sie dies für eine Ausgabeauflösung die vier Mal höher ist als 1080p, was zu 3840 × 2160 Pixeln führt.
- **Quelle**:
  Die Ausgabe erfolgt entsprechend der unter „Bildeinstellungen“ gewählten Auflösung (➔ Seite 61).

Sie können die Ausgangsauflösung der HDMI-Ausgänge (des HDMI-Ausgangs) festlegen und **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT** einstellen, sodass der AV-Receiver sie den Anforderungen entsprechend hochkonvertiert, um der Auflösung Ihres Fernsehers gerecht zu werden.

Tipp

- Die Einstellung „**Auflösung**“ erfolgt für die Ausgänge Main, Sub und Analog.
- Wenn Sie während der Einstellung das Fernsehbild sehen möchten, müssen Sie **ENTER** drücken.

Anmerkung

- Abhängig vom eingehenden Videosignal kann es sein, dass die Videowiedergabe nicht so reibungslos verläuft oder die vertikale Auflösung heruntergesetzt wird. In diesem Fall wählen Sie etwas anderes als „**1080p/24**“ aus.
- Wenn „**Monitor-Ausgang**“ auf „**Beide**“ gesetzt wurde , ist diese Einstellung auf „**Auto**“ festgelegt.

*1 PC IN (analoger RGB-Eingang) Signal wird, wenn die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung auf „**Analog**“ gestellt wurde (➔ Seite 48), wenn die „**Auflösung**“ Einstellung auf „**Weitergabe**“ gestellt wurde, in einer Auflösung von 480p (480p/576p), 720p, 1080i ausgegeben.

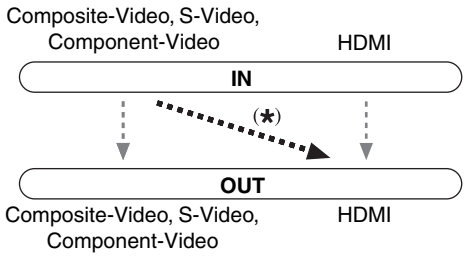
*2 Diese Einstellungen stehen nicht zur Verfügung, wenn die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung auf „**Analog**“ gestellt wurde (➔ Seite 48).

*3 Diese Einstellungen stehen nicht zur Verfügung, wenn die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung auf „**HDMI-Sub**“ oder „**Beide(Sub)**“ gestellt wurde.

HDMI-Eingang

Wenn Sie ein Videogerät an den HDMI-Eingang anschließen, müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an **HDMI IN 2** anschließen, müssen Sie die „**HDMI2**“ der „**BD/DVD**“-Quellenwahltaste zuordnen.

Wenn Sie Ihren Fernseher mit dem HDMI-Kabel an den AV-Receiver angeschlossen haben, können Composite-Video, S-Video und Component-Videoquellen durch den HDMI-Ausgang*1 hochkonvertiert* und ausgegeben werden. Sie können diese Einstellung für jede Quellenwahltaste vornehmen, indem Sie die Option „**- - - - -**“ wählen. Siehe „Video-Anschlussformate“ für weitere Hinweise zum Bildsignalfluss und zur Hochwandlung von Bildsignalen (➔ Seite 94).



*1 Gilt nur, wenn die Einstellung „**Monitor-Ausgang**“ eine andere ist als „**Analog**“ (➔ Seite 48).

Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	**HDMI1**
VCR/DVR	**HDMI2**
CBL/SAT	**HDMI3**
GAME	**HDMI4**
PC	**HDMI5***2
AUX	**FRONT** (Festgelegt)
TV/CD	**- - - - -**
PHONO	**- - - - -**
PORT	**- - - - -**

*2 Wenn Sie Ihren Personal Computer an **PC IN** (Analog RGB) anschließen, müssen Sie „**- - - - -**“ der „**PC**“ Quellwahltaste zuordnen.

■ BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, PC, TV/CD, PHONO, PORT

▸**HDMI1**, **HDMI2**, **HDMI3**, **HDMI4**, **HDMI5**, **HDMI6**, **HDMI7**:
Wählen Sie einen entsprechenden HDMI-Eingang, an den das Videogerät angeschlossen wurde.

▸**- - - - -**:
Geben Sie Composite-Video-, S-Video- und Component-Videoquellen über den HDMI-Ausgang aus. Das Videosignal des HDMI-Ausgangs entspricht der Einstellung in „Komponenten-Video Eingang“.

Alle HDMI-Eingänge können nicht zwei Quellwahltasten oder mehr zugeordnet werden. Wenn **HDMI1** - **HDMI7** bereits zugeordnet wurden, müssen Sie zunächst alle nicht belegten Quellenwahltasten auf „**- - - - -**“ einstellen, da sonst **HDMI1** - **HDMI7** keiner anderen Quellenwahltaste zugeordnet werden können.

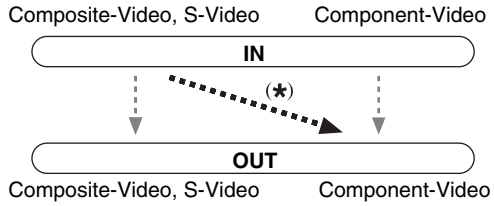
Anmerkung

- Zur Hochwandlung von Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Signalen für die Ausgabe über HDMI muss die Einstellung „**Monitor-Ausgang**“ auf eine andere Option als „**Analog**“ (➔ Seite 48) gestellt sein und die Einstellung „**HDMI-Eingang**“ auf „**- - - - -**“ stehen. Siehe „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ für weitere Hinweise zum Bildsignalfluss und zur Hochwandlung von Bildsignalen (➔ Seite 94).
- Falls kein Videogerät an den HDMI-Ausgang angeschlossen ist (auch wenn der HDMI-Eingang zugewiesen ist), wählt der AV-Receiver die Videoquelle anhand der Einstellung von „**Komponenten-Video Eingang**“.
- Wenn ein **HDMI IN** einer Eingangsquelle zugewiesen wurde, wie hier erklärt wird, wird das gleiche **HDMI IN** als Priorität im „**Digital-Audio Eingang**“ eingestellt (➔ Seite 50). In diesem Fall, wenn Sie den koaxialen oder den optischen Audio-Eingang verwenden möchten, treffen Sie die Auswahl in der „**Audiowahl**“ Einstellung (➔ Seite 63).
- Die Quellentaste „**TUNER**“ kann nicht zugeordnet werden; sie ist fest auf die „**- - - - -**“ Option eingestellt.
- „**AUX**“ wird nur für den Eingang auf der Frontplatte verwendet.
- Weisen Sie einem **HDMI IN** dem **TV/CD**-Wähler zu, während „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ eingestellt ist (➔ Seite 66), Andernfalls ist die einwandfreie Funktion mit CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) nicht gewährleistet.
- Wenn „**- - - - -**“ einer Quellwahltaste zugeordnet wird, die zurzeit im „**HDMI Durch**“ ausgewählt ist (➔ Seite 66), wird die „**HDMI Durch**“ Einstellung automatisch auf „**Aus**“ geschaltet.
- Wenn Sie ein Gerät (z. B. eine Dockingstation UP-A1 mit eingesetztem iPod/iPhone) an die Buchse **UNIVERSAL PORT** anschließen, können Sie der Quellenwahltaste „**PORT**“ keinen Eingang zuweisen.

Komponenten-Video Eingang

Wenn Sie ein Videogerät an den Component-Videoeingang anschließen, müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an **COMPONENT VIDEO IN 2** anschließen, müssen Sie die „**IN2**“ der „**BD/DVD**“-Quellenwahltaste zuordnen.

Wenn Sie Ihr Fernsehgerät über ein Component-Video-Kabel an den AV-Receiver angeschlossen haben, können Sie den AV-Receiver so einstellen, dass Composite-Video- und S-Video-Quellen hochgewandelt* und über die Buchse **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT**[*1] ausgegeben werden. Sie können diese Einstellung für jede Quellenwahltaste vornehmen, indem Sie die Option „**- - - - -**“ wählen.



[*1] Gilt nur, wenn die Einstellung „**Monitor-Ausgang**“ auf „**Analog**“ lautet (➔ Seite 48).

Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	IN1
VCR/DVR	- - - - -
CBL/SAT	IN2
GAME	IN3
PC	- - - - -
AUX	- - - - -
TV/CD	- - - - -
PHONO	- - - - -
PORT	- - - - -

■ BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, PC, AUX, TV/CD, PHONO, PORT

▸ **IN1**, **IN2**, **IN3**:
Wählen Sie einen entsprechenden Component-Videoeingang, an den das Videogerät angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Geben Sie Composite-Video- und S-Videoquellen über den HDMI-Ausgang aus.

Anmerkung

- Zur Hochwandlung von Composite-Video- und S-Video-Signalen für die Ausgabe über **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT** muss „**Monitor-Ausgang**“ auf „**Analog**“ (➔ Seite 48) und „**Komponenten-Video Eingang**“ auf „**- - - - -**“ gesetzt sein. Siehe „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ für weitere Hinweise zum Bildsignalfluss und zur Hochwandlung von Bildsignalen (➔ Seite 94).
- Wenn es nicht am gleichen Ausgang angeschlossen ist, den Sie in der „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung gewählt haben, wir die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung automatisch auf „**Analog**“ gestellt (➔ Seite 48).
- Wenn Sie ein Gerät (z. B. eine Dockingstation UP-A1 mit eingesetztem iPod/iPhone) an die Buchse **UNIVERSAL PORT** anschließen, können Sie der Quellenwahltaste „**PORT**“ keinen Eingang zuweisen.
- Die Quellentaste „**TUNER**“ kann nicht zugeordnet werden; sie ist fest auf die „**- - - - -**“ Option eingestellt.

Digital-Audio Eingang

Wenn Sie ein Gerät an einen Digital-Audioeingang anschließen, müssen Sie diese einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie Ihren CD-Player an **OPTICAL IN 1** anschließen, müssen Sie „**OPTICAL1**“ der „**TV/CD**“ Quellenwahltaste zuordnen.

Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	COAXIAL1
VCR/DVR	COAXIAL2
CBL/SAT	COAXIAL3
GAME	OPTICAL1
PC	- - - - -
AUX	FRONT (Festgelegt)
TV/CD	OPTICAL2
PHONO	- - - - -
PORT	- - - - -

■ BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, PC, TV/CD, PHONO, PORT

(TX-NR5009)

▸ **COAXIAL1**, **COAXIAL2**, **COAXIAL3**, **OPTICAL1**, **OPTICAL2**, **OPTICAL3**:

(TX-NR3009)

▸ **COAXIAL1**, **COAXIAL2**, **COAXIAL3**, **OPTICAL1**, **OPTICAL2**:
Wählen Sie einen entsprechenden digitalen Audioeingang, an den das Gerät angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Wählen Sie das Gerät aus, das an den analogen Audioeingang angeschlossen ist.

Anmerkung

- Wenn ein **HDMI IN** einer Eingangsquelle in „**HDMI-Eingang**“ zugewiesen wurde (➔ Seite 49), wird das Gleiche **HDMI IN** als Priorität in dieser Zuweisung eingestellt. In diesem Fall, wenn Sie den koaxialen oder den optischen Audio-Eingang verwenden möchten, treffen Sie die Auswahl in „**Audiowahl**“ (➔ Seite 63).
- Es stehen Sampling-Frequenzen von PCM-Signalen (Stereo/Mono) eines Digitaleingangs (optisch und koaxial) von 32/44,1/48/88,2/96 kHz/16, 20, 24 Bit zur Verfügung.
- Wenn Sie ein Gerät (z. B. eine Dockingstation UP-A1 mit eingesetztem iPod/iPhone) an die Buchse **UNIVERSAL PORT** anschließen, können Sie der Quellenwahltaste „**PORT**“ keinen Eingang zuweisen.
- „**AUX**“ wird nur für den Eingang auf der Frontplatte verwendet.
- Die Quellentaste „**TUNER**“ kann nicht zugeordnet werden; sie ist fest auf die „**- - - - -**“ Option eingestellt.

Analog-Audioeingang

■ Mehrkanal

▸ **BD/DVD**, **VCR/DVR**, **CBL/SAT**, **GAME**, **PC**, **AUX**, **TV/CD**, **PHONO**:
Sie können den Multikanal-Eingang den folgenden Quellenwahltasten zuordnen.

▸ **- - - - -**:
Wenn Sie den Multikanal-Eingang nicht zuordnen möchten, stellen Sie „**- - - - -**“ ein.

Bei Anschluss einer Komponente an den Multikanal-Eingang des AV-Receivers müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an den **MULTI CH** Eingang anschließen, müssen Sie die „**BD/DVD**“ der Quellenwahltaste zuordnen.

Anmerkung

- Um die Komponente zu hören, die mit dem Multikanaleingang verbunden ist, treffen Sie die Auswahl im „**Audiowahl**“ (➔ Seite 63).

■ Subwoofer-Eingangsempf.

▸**0dB** bis **15dB** in 5 dB-Schritten.

Einige DVD-Player geben den LFE-Kanal ihres analogen Subwoofer-Ausgangs um 15 dB höher aus als normal. Mit dieser Einstellung können Sie die Subwoofer-Empfindlichkeit des AV-Receivers ändern, damit Sie mit Ihrem DVD-Player übereinstimmt.

Anmerkung

- Diese Einstellung beeinflusst nur Signale, die an die Subwoofer-Mehrkanal-Eingangsbuchse des AV-Receiver angeschlossen sind.
- Wenn Sie finden, dass Ihr Subwoofer zu laut ist, versuchen Sie es mit der 10 dB- oder 15 dB-Einstellung.

Lautsprecher-Setup

Hauptmenü **Lautsprecher-Setup**

Einige dieser Einstellungen werden automatisch von der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 33). Beim Lautsprecher B müssen Sie die Einstellungen manuell ändern.

Die bei der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration eingestellten Werte können Sie hier überprüfen und bei Bedarf nachbessern. Das ist z. B. nützlich, wenn Sie einen Lautsprecher nach Ausführen der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration durch einen anderen Typ ersetzen. Drücken Sie **RECEIVER** und verwenden Sie auf der Fernbedienung **SP LAYOUT**, um die Lautsprecher A oder Lautsprecher B auszuwählen. Einzelheiten zu **SP LAYOUT** finden Sie auf „Wahl der Lautsprecher-Anordnung“ (➔ Seite 45).

Anmerkung

- In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
  – ein paar Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – die „**Fernseher-Tonausgang**“ Einstellung steht auf „**An**“ (➔ Seite 66).
  – „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ steht auf „**An**“ (➔ Seite 66) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.

Lautsprecher-Einstellungen

Wenn diese Einstellungen geändert werden, müssen die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration erneut ausgeführt werden (➔ Seite 33).

Wenn auch nur ein Lautsprecher eine Impedanz von 4 Ohm oder mehr, aber weniger als 6 Ohm aufweist, müssen Sie den min. Lautsprecher-Impedanz-Wert auf 4 Ohm stellen. Wenn Sie „Bi-Amp“ der Front-Lautsprecher ausführen, müssen Sie die „**Boxentyp(vorne A)**“ oder „**Boxentyp(vorne B)**“ Einstellung ändern. Einzelheiten zum Lautsprecherkabelanschluss finden Sie auf „Verwendung zweier Endstufen für die Front-Lautsprecher“ (➔ Seite 16).

Anmerkung

- Bei Verwendung des „Bi-Amp“-Modus’ kann der AV-Receiver bis zu 7.2 Lautsprecher im Haupthörraum steuern.
- Drehen Sie die Lautstärke herunter, bevor Sie diese Einstellung ändern.

■ Lautsprecher-Impedanz

▸**4 Ohm**:
Wählen Sie diese Option, wenn ein Lautsprecher eine Impedanz von 4 Ohm oder mehr, aber weniger als 6 Ohm aufweist.

▸**6 Ohm**:
Wählen Sie diese Option, wenn alle Boxen eine Impedanz von 6 und 16 Ohm aufweisen.

■ Boxentyp(vorne A)

▸**Normal**:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Front-Lautsprecher A normal angeschlossen haben.

▸**Bi-Amp**:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Front-Lautsprecher A im „Bi-Amp“-Modus angeschlossen haben.

■ Boxentyp(vorne B)

▸**Nein**:
Wählen Sie dies aus, wenn Sie nicht den Lautsprecher B verwenden.

▸**Normal**:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Frontlautsprecher B normal angeschlossen haben.

▸**Bi-Amp**:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Frontlautsprecher B im „Bi-Amp“-Modus angeschlossen haben.

■ Zone 2 Verstärkerausgang, Zone 3 Verstärkerausgang

▸**Nein**

▸**Ja**:
Zone 2/3-Lautsprecher können verwendet werden. (Powered Zone 2/3 aktiviert.)

■ Front High + Front Wide

▸**Ja**:
Die „**Front High**“ und „**Front Wide**“ Einstellungen (➔ Seite 52) stehen automatisch auf „**80Hz(THX)**“ wenn auf „**Kein**“ eingestellt wurde.

▸**Nein**

Ein Wiedergabemodus, der Gebrauch von der „**Front High + Front Wide**“ Einstellung macht, ist folgender: DTS Neo:X (Cinema/Music/Game), DTS Neo:X Cinema + THX Cinema, DTS Neo:X Music + THX Music, DTS Neo:X Game + THX Games, Audyssey DSX (PLII + Audyssey DSX inbegriffen), Orchestra, Unplugged, Studio-Mix, TV Logic, Game-RPG, Game-Action, Game-Rock, Game-Sports, All Ch Stereo, Full Mono.

Anmerkung

- „**Boxentyp(vorne A)**“ und „**Boxentyp(vorne B)**“ können nicht gleichzeitig auf „**Bi-Amp**“ gestellt werden.
- Powered Zone 2 steht nicht zur Verfügung, wenn „**Bi-Amp**“ ausgewählt wurde oder „**Boxentyp(vorne B)**“ aktiv ist.
- Powered Zone 3 kann nicht ausgewählt werden, wenn Powered Zone 2 auf „**Nein**“ gestellt wurde oder „**Boxentyp(vorne B)**“ aktiv ist.
- Die „**Front High + Front Wide**“-Einstellung kann in folgenden beiden Fällen nicht verwendet werden:
  – „**Bi-Amp**“ ist ausgewählt.
  – Zone 2/3 Verstärkerausgänge ist ausgewählt.
  – „**Boxentyp(vorne B)**“ ist ausgewählt.
- Wenn die „**Front High + Front Wide**“ Einstellung auf „**Ja**“ steht, wird Audio vom Front-Wide-Lautsprecher von den **SURR BACK/ZONE 3**-Anschüssen ausgegeben.

Lautsprecher-Konfiguration

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 33). Beim Lautsprecher B müssen Sie die Einstellungen manuell ändern.

Hier geben Sie an, welche Lautsprecher angeschlossen sind und können eine Weichenfrequenz für jeden Lautsprecher wählen. Sie können die Übergangsfrequenzen, Abstände und Pegel der Front-Lautsprecher A und Front-Lautsprecher B unabhängig voneinander einstellen. Die anderen Lautsprecher (z.B., Subwoofer, Center, Surround und Surround-Back und Front-High) verwenden die gleichen Übergangsfrequenzen, Abstände und Pegel für Lautsprecher A und Lautsprecher B.

Wählen Sie „**Vollbereich**“ für Lautsprecher, die Bassfrequenzen angemessen wiedergeben können (z. B. Lautsprecher mit einem ausreichend großen Tieftöner). Wählen Sie für kleinere Lautsprecher eine Weichenfrequenz. Töne unterhalb der Weichenfrequenz werden über den Subwoofer und nicht über den Lautsprecher ausgegeben. Orientieren Sie sich bei der Wahl der Weichenfrequenz an den Angaben in der Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher. Wenn Sie Ihre Lautsprecher mithilfe der Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration einstellen, vergewissern Sie sich, dass alle THX-Lautsprecher auf „**80Hz(THX)**“ Crossover-Frequenz eingestellt sind.

■ Subwoofer

- **1ch**:
  Das Audiosignal wird nur über die Buchse **SW1** ausgegeben.
- **2ch**:
  Das Audiosignal wird nur über die Buchsen **SW1** und **SW2** ausgegeben.
- **Nein**

■ Front

(Einstellung der Lautsprecher A und Lautsprecher B)

- **Vollbereich**
- **40Hz**, **45Hz**, **50Hz**, **55Hz**, **60Hz**, **70Hz**, **80Hz(THX)**, **90Hz**, **100Hz**, **110Hz**, **120Hz**, **130Hz**, **150Hz**, **200Hz**

Anmerkung

- Wenn die „**Subwoofer**“-Einstellung auf „**Nein**“ gesetzt wurde, ist die „**Front**“ Einstellung (Lautsprecher B) auf „**Vollbereich**“ festgelegt.
- Wenn eine der „**Center**“, „**Surround**“ oder „**Front High**“ auf „**Vollbereich**” steht, ist die „**Front**“-Einstellung (Lautsprecher B) auf „**Vollbereich**“ festgelegt.

■ Center*1, Surround*1, Surround Back*2*3*4*5

- **Vollbereich**
- **40Hz**, **45Hz**, **50Hz**, **55Hz**, **60Hz**, **70Hz**, **80Hz(THX)**, **90Hz**, **100Hz**, **110Hz**, **120Hz**, **130Hz**, **150Hz**, **200Hz**
- **Kein**

■ Front Wide*2*6*7*8, Front High*1*2*7

- **Vollbereich**
- **40Hz**, **45Hz**, **50Hz**, **55Hz**, **60Hz**, **70Hz**, **80Hz(THX)**, **90Hz**, **100Hz**, **110Hz**, **120Hz**, **130Hz**, **150Hz**, **200Hz**
- **Kein**

Anmerkung

*1 „**Vollbereich**“ kann nur ausgewählt werden, wenn „**Vollbereich**“ in der „**Front**“-Einstellung (Lautsprecher A) ausgewählt wurde.
*2 Wenn die „**Surround**“ Einstellung auf „**Kein**“ gestellt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
*3 Wenn die „**Surround**“ auf eine andere Einstellung als „**Vollbereich**“ gesetzt wurde, kann „**Vollbereich**“ hier nicht gewählt werden.
*4 Wenn die „**Zone 3 Verstärkerausgang**“ Einstellung auf „**Ja**“ gestellt wurde, kann diese Einstellung nicht verwendet werden.
*5 Wenn „**Front High + Front Wide**“ auf „**Ja**“ gestellt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
*6 „**Vollbereich**“ kann nur ausgewählt werden, wenn „**Vollbereich**“ in der „**Front**“-Einstellung ausgewählt wurde.
*7 Wenn „**Bi-Amp**“ ausgewählt wurde oder die „**Zone 2 Verstärkerausgang**“-Einstellung auf „**Ja**“ steht, kann diese Einstellung nicht ausgewählt werden.
*8 Wenn etwas Anderes als „**Nein**“ in „**Boxentyp(vorne B)**“ gewählt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

■ Surround Back Ch

- **1ch**:
  Wählen Sie diese Option, wenn nur eine Surround-Back-Lautsprecher L angeschlossen ist.
- **2ch**:
  Wählen Sie diese Option, wenn zwei Surround-Back-Lautsprecher (links und rechts) angeschlossen sind.

Anmerkung

- Wenn „**Surround Back**“ auf „**Kein**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

■ LPF des LFE (Tiefpassfilters für den LFE-Kanal)

- **80Hz**, **90Hz**, **100Hz**, **110Hz**, **120Hz**
- **Überbrückung**:
  Tiefpass-Filter wird nicht angewendet.

Mit dieser Einstellung können Sie die Trennfrequenz des Tiefpassfilters (LPF) für den LFE-Kanal (Low Frequency Effect) angeben, die zum Ausfiltern von unangenehmen Brummgeräuschen genutzt werden kann. Der LPF ist nur für Quellen verwendbar, die den LFE-Kanal nutzen.

Anmerkung

- Wenn Sie THX-zertifizierte Lautsprecher verwenden, wählen Sie „**80Hz**“.

■ Double Bass

Diese Einstellung wird **NICHT** automatisch durch die Audyssey MultEQ XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 33).

- **An**
- **Aus(THX)**

Drehen Sie auf diese Einstellung, um die Bass-Ausgabe zu verstärken, indem die Bassklänge des linken, rechten und mittleren Kanals in den Subwoofer gespeist werden werden.

Anmerkung

- Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn die „**Subwoofer**“-Einstellung auf „**1ch**“ oder „**2ch**“ steht oder die „**Front**“-Einstellung auf „**Vollbereich**“.
- Wenn Sie THX-zertifizierte Lautsprecher verwenden, wählen Sie „**Aus(THX)**“.

■ Subwoofer-Phase

▸**0º**

▸**180º**:
Ändert die Phasenverschiebung des Subwoofers.

Anmerkung

- Wenn „**Subwoofer**“ auf „**Nein**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

■ Wireless Subwoofer

Wenn ein optionales Gerät an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen wurde, erscheint das Lautsprechereinstellungsmenü auf dem Bildschirm.

▸**Ja**:
Audio wird von den Lautsprechern ausgegeben, die an das drahtlose Gerät angeschlossen wurden.

▸**Nein**:
Audio wird nicht von den Lautsprechern ausgegeben, die an das drahtlose Gerät angeschlossen wurden.

Wenn das drahtlose Gerät an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen wurde, können Sie auswählen, ob Sie gerne den Ton von den Lautsprechern ausgeben lassen möchten, die am drahtlosen Gerät angeschlossen sind.

Anmerkung

- Wenn „**Subwoofer**“ auf „**Nein**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden (➔ Seite 52).

■ Subwoofer, Front, Center, Surround, Front High, Surround Back

(Einstellung der Lautsprecher A und Lautsprecher B)

▸**Nicht aktiv**:
Wählen Sie dies aus, wenn Sie nicht jeden Lautsprecher mit Lautsprecher A oder Lautsprecher B verwenden möchten.

▸**Aktiv**:
Wählen Sie aus, ob Sie jeden Lautsprecher mit Lautsprecher A oder Lautsprecher B verwenden möchten.

Wenn Sie die Lautsprecher B verwenden, können Sie auswählen, ob Sie die Subwoofer, den Center, Surround, Front-High und Surround-Back Lautsprecher mit den Konfigurationen der Lautsprecher A und Lautsprecher B unabhängig voneinander verwenden möchten. Sie können nicht auswählen, ob Sie die Front-Lautsprecher verwenden möchten.

Anmerkung

- Diese Einstellungen können nur angezeigt werden, wenn die „**Boxentyp(vorne B)**“-Einstellung auf einer anderen Position steht als „**Nein**“ (➔ Seite 51).
- Sie können keine Lautsprecher wählen, die Sie auf „**Nein**“ oder „**Kein**“ gestellt haben.
- „**Front**“ wurde auf „**Aktiv**“ festgelegt.

Lautsprecher-Abstand

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 33). Beim Lautsprecher B müssen Sie die Einstellungen manuell ändern.

Hier geben Sie die Entfernung der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition ein. Dadurch erreichen Sie, dass deren Signale gleichzeitig beim Hörer ankommen, was zu einem kohärenteren Schallbild führt.
Sie können die Abstände für die Front-Lautsprecher A und Front-Lautsprecher B unabhängig voneinander einstellen. Die anderen Lautsprecher (z.B., Subwoofer, Center, Surround, Surround-Back und Front-High) verwenden die gleichen Abstandseinstellungen für Lautsprecher A und Lautsprecher B.

■ Einheit

▸**Fuß**:
Abstände können in cm eingestellt werden.
Einstellbereich: **0.2ft** bis **30.0ft** in 0,2 Fuß Schritten.

▸**Meter**:
Abstände können in Metern eingestellt werden.
Einstellbereich: **0.06m** bis **9.00m** in 0,06 Meter-Schritten.

■ Left, Front Wide Left, Front High Left, Center, Front High Right, Front Wide Right, Right, Surround Right, Surround Back Right, Surround Back Left, Surround Left, Subwoofer 1, Subwoofer 2*1

▸Stellen Sie den Abstand der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition ein.

Anmerkung

- Lautsprecher, die Sie auf „**Nein**“ oder „**Kein**“ im „Lautsprecher-Konfiguration“ stellen, können nicht ausgewählt werden (➔ Seite 52).
- Lautsprecher B kann nicht ausgewählt werden, wenn „**Boxentyp(vorne B)**“ auf „**Nein**“ gestellt ist (➔ Seite 51).

*1 Wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**1ch**“ gestellt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden (➔ Seite 52).

Pegelkalibrierung

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 33). Beim Lautsprecher B müssen Sie die Einstellungen manuell ändern.

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke der Lautsprecher mit Hilfe des eingebauten Testtongenerators separat einstellen, um dafür zu sorgen, dass an der Hörposition alle gleich laut sind.
Sie können die Pegel für die Front-Lautsprecher A und Front-Lautsprecher B unabhängig voneinander einstellen. Die anderen Lautsprecher (z.B., Subwoofer, Center, Surround, Surround-Back und Front-High) verwenden die gleichen Pegeleinstellungen für Lautsprecher A und Lautsprecher B.

■ Left, Front Wide Left, Front High Left, Center*1, Front High Right, Front Wide Right, Right, Surround Right, Surround Back Right, Surround Back Left, Surround Left

▸**–12.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten.

■ Subwoofer 1*1, Subwoofer 2*1*2

▸**–15.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten.

Anmerkung

- Diese Einstellungen können nicht kalibriert werden, wenn der AV-Receiver stummgeschaltet wurde.
- Lautsprecher, die Sie auf „**Nein**“ oder „**Kein**“ im „Lautsprecher-Konfiguration“ stellen, können nicht ausgewählt werden (➔ Seite 52).
- Der Prüfton wird mit 0 dB (Standardpegel für THX) ausgegeben (der absolute Wert der Lautstärke beträgt 82). Wenn Sie für die Wiedergabe normalerweise Pegel unter diesem Wert verwenden, denken Sie daran, dass der Prüfton sehr viel lauter wiedergegeben wird.
- Lautsprecher B kann nicht ausgewählt werden, wenn „**Boxentyp(vorne B)**“ auf „**Nein**“ gestellt ist (➔ Seite 51).

*1 Die Einstellungen der Pegel für den Center-Lautsprecher und den Subwoofer werden vorgenommen, indem das Home-Menü verwendet wird und sind in diesem Menü gespeichert (➔ Seite 43).

*2 Wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**1ch**“ gestellt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden (➔ Seite 52).

Tipp

- Stellen Sie bei Verwendung eines tragbaren Schallpegelmessgeräts den Pegel der Lautsprecher so ein, dass an der Hörposition 75 dB SPL (mit C-Gewichtung und trägem Ausschlag) angezeigt werden.

Equalizer-Einstellungen

Die Equalizer-Einstellungen bieten eine separate 7-Band-Klangregelung für alle Lautsprecher. Zur Pegeleinstellung der einzelnen Lautsprecher siehe.
Die Equalizer-Einstellungen gelten nur für Lautsprecher A und können nicht eingestellt werden, wenn Lautsprecher B ausgewählt ist.

■ Equalizer

▸**Manuell**:
Die Klangregelung für die einzelnen Boxen erfolgt von Hand. Machen Sie weiter mit folgendem Vorgang:

1 **Drücken Sie ▼, um „Kanal“ auszuwählen und dann verwenden Sie ◄/►, um einen Lautsprecher auszuwählen.**

2 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Frequenz auszuwählen und dann verwenden Sie den ◄/►, um den Pegel mit dieser Frequenz abzugleichen.**
Die Lautstärke kann bei jeder Frequenz von **–6dB** bis **0dB** bis **+6dB** in 1 dB Schritten eingestellt werden.

Tipp

- Niedrige Frequenzen (z. B. 63 Hz) beeinflussen die Basswiedergabe, hohe Frequenzen (z. B. 16000 Hz) die Höhenwiedergabe.

3 **Verwenden Sie ▲, um „Kanal“ auszuwählen und dann verwenden Sie ◄/►, um einen anderen Lautsprecher auszuwählen.**
Wiederholen Sie die Schritte 1und 2 für alle Boxen.
Sie können keine Lautsprecher wählen, die Sie bei der „Lautsprecher-Konfiguration“ als „**Nein**“ oder „**Kein**“ ausgewiesen haben (➔ Seite 52).

▸**Aus**:
Klangregelung aus, linearer Frequenzgang.

Anmerkung

- Sie können wählen: „**63Hz**“, „**160Hz**“, „**400Hz**“, „**1000Hz**“, „**2500Hz**“, „**6300Hz**“ oder „**16000Hz**“. Und für den Subwoofer: „**25Hz**“, „**40Hz**“, „**63Hz**“, „**100Hz**“ oder „**160Hz**“.
- Wenn Direct oder Pure Audio Wiedergabemodus ausgewählt wurde, haben die Equalizer-Einstellungen keinen Effekt.
- Wenn „**Audyssey**“ aktiviert wurde, überwiegt dies über diese Einstellung (➔ Seite 58).

THX Audio-Setup

■ Abstand Surr. -Back-Boxen

▸**<1ft (<0.3m)**

▸**1ft-4ft (0.3m-1.2m)**

▸**>4ft (>1.2m)**

Sie können den Abstand zwischen Ihren rückwärtigen Surround-Lautsprechern festlegen. Diese Einstellung wird von Lautsprecher A und Lautsprecher B verwendet.

Anmerkung

- Kann nicht eingestellt werden wenn:
  – „**Surround Back Ch**“ auf „**1ch**“ gestellt wurde (➔ Seite 52).
  – „**Surround Back**“ auf „**Kein**“ gestellt wurde (➔ Seite 52).
  – „**Zone 3 Verstärkerausgang**“ steht auf „**Ja**“ (➔ Seite 51) und Zone 3 ist eingeschaltet (➔ Seite 73).

■ THX Ultra2/Select2 Subwoofer

▸**Nein**

▸**Ja**

Wenn Sie einen THX-zertifizierten Subwoofer verwenden, wählen Sie für die Einstellung „**Ja**“.

Anmerkung

- Wenn „**Subwoofer**“ auf „**Nein**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden (➔ Seite 52).

■ BGC

▸**Aus**

▸**An**

Sie können die THX Boundary Gain Compensation (BGC) anwenden, um die wahrgenommene Übertreibung der tiefen Frequenzen für Hörer auszugleichen, die sehr nahe an der Raumbegrenzung (z. B. einer Wand) sitzen.

Anmerkung

- Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn „**THX Ultra2/Select2 Subwoofer**“ auf „**Ja**“ eingestellt ist.
- Wenn „**Subwoofer**“ auf „**Nein**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden (➔ Seite 52).

■ Loudness Plus

▸**Aus**

▸**An**

Wenn Sie die „**Loudness Plus**“-Funktion auf „**An**“ stellen, können selbst unterschwellige Nuancen des Klangausdrucks bei geringer Lautstärke wiedergegeben werden.

Dies ist nur verfügbar, wenn der THX-Wiedergabemodus ausgewählt ist.

■ Übernommene THX-Einstellungen

▸**Ja**

▸**Nein**

Wenn diese Einstellung auf „**Ja**“ steht, haben Dynamic EQ, Dynamic Volume und Dolby Volume keinen Einfluss auf den THX-Wiedergabemodus.

Anmerkung

- Diese Einstellung ist auf „**Ja**“ festgelegt, wenn „**Loudness Plus**“ auf „**An**“ eingestellt ist.

THX Loudness Plus

THX Loudness Plus ist eine neuartige Technologie zur Lautstärkeregelung, die in THX Ultra2 Plus™ und THX Select2 Plus™ zertifizierten Receivern enthalten ist. Mit THX Loudness Plus kann das Heimkino-Publikum jetzt bei jeder Lautstärke die reichhaltigen Details einer Surround-Abmischung erleben. Wird die Lautstärke unter den Referenzpegel abgesenkt, hat dies zur Folge, dass bestimmte Klangelemente verloren gehen können oder vom Hörer anders wahrgenommen werden. THX Loudness Plus gleicht die die Klang- und Raumunterschiede aus, die beim Verringern der Lautstärke auftreten, indem die Pegel der Surround-Kanäle und der Frequenzgang intelligent angepasst werden. Hierdurch erlebt der Hörer unabhängig von der eingestellten Lautstärke den echten Eindruck von Soundtracks. THX Loudness Plus wird bei der Wiedergabe in allen THX-Wiedergabemodi automatisch angewendet. Die neuen Modi THX Cinema, THX Music und THX Games sind auf die Anwendung der korrekten THX Loudness Plus-Einstellungen für jede Art von Audiowiedergabe zugeschnitten.

Klangeinstellungen

Hauptmenü **Klangeinstellungen**

Mit den Funktionen zur Klangeinstellung können Sie Klang und Wiedergabemodi nach Belieben einstellen.

Multiplex/Mono

■ Multiplex

Eingangskanal

▸**Haupt**

▸**Sub**

▸**Haupt/Sub**

Hiermit bestimmen Sie, welcher Kanal einer Stereo-Multiplex-Quelle ausgegeben werden soll. Verwenden Sie diese Option, um Audiokanäle oder Sprachen bei Multiplex-Quellen, mehrsprachigen Fernsehsendungen usw. auszuwählen.

■ Mono

Eingangskanal

▸**Left + Right**

▸**Left**

▸**Right**

Diese Einstellung bestimmt, welcher Kanal für die Wiedergabe einer beliebigen 2-Kanal-Digitalquelle wie Dolby Digital oder 2-kanaligen analogen/PCM-Quelle im Wiedergabemodus Mono verwendet wird.

Wiedergabe-Lautsprecher

▸**Center**:
Mono-Ton wird über den Center-Lautsprecher ausgegeben.

▸**Left / Right**:
Mono-Ton wird über den linken und rechten Front-Lautsprecher ausgegeben.

Hiermit bestimmen Sie, über welche Lautsprecher Mono-Ton ausgegeben werden soll, wenn der Mono-Wiedergabemodus ausgewählt ist.

Anmerkung

- Wenn „**Center**“ Einstellung auf „**Kein**“ (➔ Seite 52) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Dolby

■ PL IIx Music (2-Kanal Eingang)

Diese Einstellungen betreffen nur 2-kanalige Stereo-Eingangsquellen.

Falls Sie keine Surround-Back-Lautsprecher verwenden, werden diese Einstellungen auf Dolby Pro Logic II anstatt auf Dolby Pro Logic IIx angewendet.

Panorama

▸**An**

▸**Aus**

Hiermit können Sie das Stereobild der Front-Lautsprecher im „Dolby Pro Logic IIx Music“-Wiedergabemodus „breiter“ gestalten.

Dimension

▸**–3** bis **0** bis **+3**

Hiermit können Sie das Schallfeld im „Dolby Pro Logic IIx Music“-Wiedergabemodus nach vorne oder hinten verschieben. Mit größeren Werten verlagern Sie das Schallfeld nach hinten. Kleinere Werte verschieben es nach vorne.

Wenn das Stereobild zu breit ist bzw. wenn die Surround-Informationen zu aufdringlich erscheinen, sollten Sie das Schallfeld nach vorne verlagern. Hat das Schallfeld dagegen schon fast Mono-Charakter oder zu wenig Surround-Informationen, müssen Sie es weiter nach hinten verlagern.

Center Width

▸**0** bis **3** bis **7**

Hiermit können Sie die Breite des Center-Lautsprecher-Signals im Modus „Dolby Pro Logic IIx Music“. Wenn Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, wird der Center-Kanal normalerweise nur von diesem Lautsprecher ausgegeben. (Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden, wird der Center-Kanal über den linken und rechten Front-Lautsprecher verteilt. Dieser wird als Phantom-Center-Kanal bezeichnet.) Hiermit beeinflussen Sie die Mischung des linken und rechten Front-Lautsprechers sowie des Center-Lautsprechers und bestimmen somit den Stellenwert des Center-Kanals.

■ PL IIz Height Gain

▸**Niedrig**
▸**Mittel**
▸**Hoch**

Die Höhenzunahmesteuerung im Dolby Pro Logic IIz ermöglicht dem Zuhörer auszuwählen, wie viel Zunahme den Front-High-Lautsprechern zugewiesen wird. Es gibt drei Einstellungen: „**Niedrig**“, „**Mittel**“ und „**Hoch**“ und die Front-High-Lautsprecher werden in dieser Reihenfolge zur Geltung gebracht. Während „**Mittel**“ die voreingestellte Höreinstellung ist, kann der Hörer die Höhenzunahmekontrolle nach seinen persönlichen Vorlieben einstellen.

Anmerkung

- Wenn die „**Front High**“ Einstellungen auf „**Kein**“ (➔ Seite 52) gesetzt wurden, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

■ Dolby EX

▸**Auto**:
Wenn das Quellsignal eine Dolby EX-Kennung enthält, wird der Dolby EX- oder der THX Surround EX-Modus verwendet.
▸**Manuell**:
Sie können einen beliebigen der verfügbaren Wiedergabemodi wählen.

Hiermit bestimmen Sie, wie mit in Dolby EX codierten Signalen verfahren wird. Wenn die Surround-Back-Lautsprecher fehlen, ist diese Einstellung nicht verfügbar. Diese Einstellung ist nur bei Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD wirksam.

Anmerkung

- Wenn „**Surround Back**“ Einstellung auf „**Kein**“ (➔ Seite 52) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
- Wenn „**Front High**“ oder „**Front Wide**“ aktiviert wurden (➔ Seite 52), ist diese Einstellung auf „**Manuell**“ festgelegt.

■ Dolby Volume

▸**Aus**
▸**An**

Dolby Volume gleicht automatisch den Unterschied bei den Lautstärkepegeln, der zwischen den unterschiedlichen Inhalten oder Quellkomponenten herrschen kann, aus und befreit dadurch den Anwender davon, Lautstärkeanpassungen vornehmen zu müssen. Auch durch den Abgleich der Frequenzbalance gemäß der Wiedergabelautstärke wird die Original-Audioquelle wieder hergestellt. Daher bietet Dolby Volume komfortables Hören und kontrolliert effektiv den Unterschied des Lautstärkepegels, ohne unnatürliche Änderungen bei der Lautstärke oder der Tonqualität vorzunehmen, um die Balance und Nuance der Audioquelle wieder herzustellen.

Anmerkung

- Wenn „**Dolby Volume**“ auf „**An**“ gesetzt wurde, werden „**Dynamic EQ**“ und „**Dynamic Volume**“ auf „**Aus**“ gesetzt.
- Wenn Sie gerne **Dolby Volume** in THX Wiedergabemodi verwenden möchten, setzen Sie die Einstellungen „**Loudness Plus**“ und „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Aus**“ bzw. auf „**Nein**“.
- Wenn der „**Dolby Volume**“ auf „**An**“ gestellt wurde, kann die Late-Night-Funktion nicht eingestellt werden.

■ Volume Leveler

▸**Aus**
▸**Niedrig**:
Niedriger Kompressionsmodus aktiviert.
▸**Mittel**:
Mittlerer Kompressionsmodus aktiviert.
▸**Hoch**:
Hoher Kompressionsmodus aktiviert. Diese Einstellung wirkt sich am stärksten auf den Pegel aus, da für alle Töne die gleiche Loudness-Einstellung erfolgt.

„**Volume Leveler**“ erhält die wahrgenommene Lautstärke aller Inhalte von unterschiedlichen Kanälen oder Eingangsquellen.

Anmerkung

- Wenn „**Dolby Volume**“ auf „**Aus**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

■ Half Mode

▸**Aus**
▸**An**

Der Parameter „Half Mode“ schaltet die Dolby Volume Half Mode Verarbeitung ein und aus.

Im ausgeschalteten Zustand dämpft Dolby Volume Bässe und Höhen des Audiosignals, wenn die Verstärkung der Anlage einen bestimmten Referenzpegel überschreitet. Dadurch wird das Hörerlebnis mehr abgeflacht, da das menschliche Ohr auf höhere Bass- und Höhenpegel empfindlicher reagiert. Trotzdem bevorzugen manche Zuhörer stärkere Bässe und Höhen auch bei größerer Verstärkung.

Anmerkung

- Wenn „**Dolby Volume**“ auf „**Aus**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
- Wenn während der Wiedergabe „Half Mode“ aktiviert ist, dämpft Dolby Volume Bässe und Höhen nicht, wenn die Lautstärke den Referenzpegel überschreitet; diese hohen und niedrigen Frequenzen werden also stärker wahrgenommen.

DTS

■ Neo:X Music

Center Image

▸**0** bis **2** bis **5**

Der „DTS Neo:X Music“-Modus erzeugt eine 9-Kanal-Surround-Wiedergabe anhand von 2-Kanal-Stereo-Quellen. Hier können Sie einstellen, wie stark der Pegel des linken und rechten Front-Kanals abgeschwächt wird, um den mittleren Kanal zu erzeugen.
Die Änderung des Wertes von „**0**“ auf „**5**“ verteilt den Klang des mittleren Kanals auf links und rechts (nach außen).

Audyssey DSX™

■ Soundstage

▸**–3dB** bis **Referenz** bis **+3dB**

Mit dieser Einstellung können Sie die Klangbühne abgleichen, wenn Sie Audyssey DSX verwenden.

Anmerkung

- Dieser Wiedergabemodus kann nur gewählt werden, wenn alle nachstehend aufgeführten Bedingungen erfüllt sind:
  – Der Center-Lautsprecher ist angeschlossen.
  – Die Front-High- und Front-Wide-Lautsprecher sind angeschlossen.
- Die „**Soundstage**“-Einstellung kann nicht angepasst werden, solange Lautsprecher B ausgewählt ist.

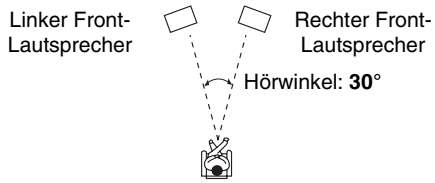
Theater-Dimensional

■ Hörwinkel

▸**Breit**:
Wählen Sie diese Option, wenn der Hörwinkel mehr als 30 Grad beträgt.

▸**Schmal**:
Wählen Sie diese Option, wenn der Hörwinkel weniger als 30 Grad beträgt.

Mit dieser Funktion kann das Verhalten des Theater-Dimensional-Wiedergabemodus optimiert werden, indem der Winkel des linken und rechten Front-Lautsprechers im Verhältnis zur Hörposition angegeben wird. Im Idealfall haben die linke und rechte Frontlautsprecher den gleichen Abstand zur Hörposition und weisen zu ihr einen Winkel auf, der einer der zwei verfügbaren Einstellungen möglichst nahe kommt.



LFE-Pegel

■ Dolby Digital*1, DTS*2, Multikanal-PCM, Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DSD*3

▸**–∞dB**, **–20dB**, **–10dB**, oder **0dB**

Mit diesen Einstellungen können Sie den Pegel des LFE (Low Frequenzy Effects/Niedrigfrequenzeffekte) Kanals einzeln für jede Eingangsquelle einstellen.
Falls Sie der Meinung sind, dass bei der Nutzung einer dieser Quellen die tieffrequenten Effekte zu laut sind, ändern Sie die Einstellung auf –20 dB oder –∞ dB.

*1 Dolby Digital und Dolby Digital Plus Quellen
*2 DTS und DTS-HD High Resolution Quellen
*3 DSD (Super Audio CD) Quellen

Direct

■ Analog

Subwoofer

▸**Aus**:
Analoge Audiosignale (Basssignale) werden nicht ausgegeben.

▸**An**:
Analoge Audiosignale (Basssignale) werden ausgegeben.

Diese Einstellung legt fest, ob analoge Audiosignale (Basssignale) von den Front-Lautsprechern ausgegeben werden, wenn der Pure Audio oder Direct-Wiedergabemodus ausgewählt wurde.

Anmerkung

- Wenn „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**Nein**“ (➔ Seite 52) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

■ DSD

D/A-Wandl. direkt

▸**Aus**:
DSD Signale werden vom DSP verarbeitet.

▸**An**:
DSD Signale werden vom DSP nicht verarbeitet.

Diese Einstellung legt fest, ob bei Auswahl von DSD (Super Audio CD) Audiosignale für die A/V-Synchronisation, Verzögerung usw. durch die DSP-Signalverarbeitung geleitet werden, wenn Pure Audio oder Direct-Wiedergabemodus ausgewählt wurden.

Anmerkung

- Sobald Sie „**Ja**“ ausgewählt haben, steht nur noch DAC Direct zur Auswahl. „**DSD Direct**“ wird im Display angezeigt.

Tonprogramm bearbeiten

■ Tonprogramm

▸**Stereoquelle 1**, **Stereoquelle 2**, **Stereoquelle 3**, **Multikanal-Quelle 1**, **Multikanal-Quelle 2**, **Multikanal-Quelle 3**

Wenn Sie unterschiedliche Inhaltstypen auf der gleichen Quelle spielen oder wenn Sie sich einen einzigen Inhaltstyp auf unterschiedliche Quellen anhören, können Sie die Einstellungen vorab registrieren, die am besten zu jedem Inhalt in „**Sound-Programm**“ passen. Die eingetragenen Einstellungen können dann aufgerufen und auf ein Mal modifiziert werden. Verwenden Sie „**Sound-Programm bearbeiten**“, um eine Kombination von Einstellungen einzutragen und zu modifizieren.

Tipp

- Um die registrierten Einstellungen auszuwählen, siehe „**Sound-Programm**“ (➔ Seite 69).

■ Wiedergabemodus

Sie können einen vorgegebenen Wiedergabemodus zuweisen, der automatisch ausgewählt wird, wenn Sie das Tonprogramm auswählen.

Die Option „**Letzter gültiger**“ bedeutet, dass der zuletzt verwendete Wiedergabemodus verwendet wird.

Die „**Direkte Dekodierung**“ Option bedeutet, dass der gerade Dekodierungs-Wiedergabemodus (Dolby Digital, DTS, usw.) ausgewählt wurde.

■ Subwoofer

▸**Nein**, **Ja**

Sie können auswählen, ob Sie den Subwoofer mit dem Tonprogramm verwenden möchten.

■ Music Optimizer*1

▸**Aus**, **An**

Siehe „Music Optimizer“ (➔ Seite 70).

■ Equalizer*1

▸**Aus**

▸**Manuell**:
Es wird die manuelle Einstellung „Equalizer-Einstellungen“ (➔ Seite 54) angewendet.

■ Audyssey*1

▸**Aus**, **Movie**, **Music**

Siehe „Audyssey“.

■ Dynamic EQ*1*2

▸**Aus**, **An**

Siehe „Dynamic EQ“ (➔ Seite 59).

■ Dynamic Volume*1*2

▸**Aus**, **Niedrig**, **Mittel**, **Hoch**

Siehe „Dynamic Volume“ (➔ Seite 59).

■ Dolby Volume*1

▸**Aus**, **An**

Siehe „Dolby Volume“ (➔ Seite 56).

Anmerkung

- „**Wiedergabemodus**“ steht nur zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit der Einstellung von „**Sound-Programm**“ übereinstimmt.
- Sie können nicht die „**Subwoofer**“ Einstellung wählen, wenn Sie sie auf „**Nein**“ im „**Lautsprecher-Konfiguration**“ eingestellt haben.
- „**Music Optimizer**“ steht nur zur Verfügung, wenn „**Stereoquelle 1**“, „**Stereoquelle 2**“ oder „**Stereoquelle 3**“ ausgewählt wurden.
- Wenn „**Audyssey Schnellstart**“ für die Messung verwendet wurde, kann die „**Audyssey**“ Einstellung nicht ausgewählt werden.

*1 Diese Einstellung kann nicht verwendet werden, wenn die „**Wiedergabemodus**“ Einstellung auf „**Pure Audio**“ oder „**Direct**“ steht.

*2 Um diese Einstellung zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung ausführen.

Eingangs-Setup

Sie können diese Einstellung für jede Eingangsquelle getrennt vornehmen.

Vorbereitung
Drücken Sie die Quellenwahltasten, um eine Eingangsquelle auszuwählen.

HauptMenü › Eingangs-Setup

Audyssey

Die Klangeinstellung wird für jeden Lautsprecher automatisch durch die Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen. Um die folgenden Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung ausführen (➔ Seite 33).
Diese Technologien können nicht verwendet werden wenn:

- ein paar Kopfhörer angeschlossen werden oder
- Lautsprecher B werden verwendet oder
- entweder Pure Audio oder Direct der Wiedergabemodus wird ausgewählt.

■ Audyssey

▸**Aus**

▸**Movie**:
Wählen Sie diese Einstellung für Filmmaterial. Die **Audyssey**-Anzeige leuchtet.

▸**Music**:
Wählen Sie diese Einstellung für Musikmaterial. Die **Audyssey**-Anzeige leuchtet.

Anmerkung

- Wenn die „**Audyssey**“ Einstellung auf „**Aus**“, steht, werden die „**Equalizer**“ Einstellungen angewendet (➔ Seite 54).
- Wenn „**Audyssey Schnellstart**“ für die Messung verwendet wurde, kann die „**Audyssey**“ Einstellung nicht ausgewählt werden.
- Audyssey Verzerrung funktioniert nicht mit DSD-Quellen.

■ Dynamic EQ

▸**Aus**

▸**An**:
Audyssey Dynamic EQ® wird aktiv.
Die **Dynamic EQ**-Anzeige leuchtet.

Mit Audyssey Dynamic EQ können Sie eine großartige Klangqualität bei einem niedrigen Lautstärkepegel genießen.

Die Audyssey Dynamic EQ-Funktion löst das Problem einer bei abnehmendem Lautstärkepegel geminderten Klangqualität, indem sie die Wahrnehmungsfähigkeit des menschlichen Gehörs und die Raumakustik berücksichtigt. Diese Funktion analysiert fortwährend den Frequenzgang sowie die Surround-Pegel und nimmt alle erforderlichen Korrekturen vor, damit die Klangqualität bei so gut wie jedem Wiedergabepegel optimal ist - nicht nur beim Referenzpegel.

■ Reference Level

Audyssey Dynamic EQ Reference Level Offset (Korrektur des Referenzpegels)

▸**0dB**:
Dies sollte verwendet werden, wenn Filme gehört werden.

▸**5dB**:
Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte, die über einen sehr großen Dynamikumfang verfügen, wie z. B. klassische Musik.

▸**10dB**:
Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder andere Musik, die einen weiteren Dynamikumfang besitzt. Diese Einstellung sollte außerdem für TV-Inhalte gewählt werden, die normalerweise um 10 dB unter dem Film-Referenzpegel abgemischt werden.

▸**15dB**:
Wählen Sie diese Einstellung für Pop-/Rockmusik oder anderes Sendermaterial, das mit sehr hohen Wiedergabepegeln abgemischt wurde und einen komprimierten Dynamikumfang besitzt.

Filme werden in speziell für Filme referenzierten Räumen abgemischt. Um den gleichen Referenzpegel in einer Heimkinoanlage zu erreichen, muss jeder Lautsprecherpegel so geregelt werden, dass –30 dBFS Frequenzband-beschränktes (500 Hz bis 2000 Hz) Rosa-Rauschen 75 dB Schalldruckpegel in der Hörposition erzeugt. Bei einer Heimkinoanlage, die automatisch durch Audyssey MultEQ® XT32 kalibriert wurde, erfolgt die Wiedergabe mit dem Referenzpegel, wenn der Hauptlautstärkeregler auf die 0 dB-Position eingestellt ist. Bei diesem Pegel können Sie die Abmischung so hören, wie sie beim Abmischen gehört wurde.

Audyssey Dynamic EQ ist auf den Standard-Abmischpegel für Filme referenziert. Die Funktion führt Justierungen aus, um den Referenz-Frequenzgang und die Surround-Umgebung zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter geregelt wird. Der Film-Referenzpegel wird allerdings nicht immer bei Musik oder anderen Inhalten genutzt. Audyssey Dynamic EQ Reference Level Offset bietet drei Korrekturen vom Film-Referenzpegel (5 dB, 10 dB, und 15 dB), die gewählt werden können, wenn der Abmischpegel des Inhalts nicht innerhalb der Standardwerte liegt.

Anmerkung

- Wenn die „**Dynamic EQ**“ Einstellung auf „**Aus**“ steht, können diese Technologien nicht verwendet werden.

■ Dynamic Volume

▸**Aus**

▸**Niedrig**:
Aktiviert den Leichten Kompressionsmodus.

▸**Mittel**:
Aktiviert den Mittleren Kompressionsmodus.

▸**Hoch**:
Aktiviert den starken Kompressionsmodus. Diese Einstellung hat den größten Einfluss auf die Lautstärke. Es stellt die lauten Teile leiser, wie zum Beispiel Explosionen und verstärkt die ruhigen Teile, sodass sie gehört werden können.

Anmerkung

- Wenn Sie Audyssey Dynamic EQ oder die Audyssey Dynamic Volume® verwenden möchten, während Sie die THX Wiedergabemodi verwenden, stellen Sie die Einstellung „**Loudness Plus**“ auf „**Aus**“ und stellen Sie „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Nein**“ (➔ Seite 55).
- Wenn Sie Dynamic Volume aktivieren, wird „**Dynamic EQ**“ auf „**An**“ gestellt. Die **Dynamic Vol**-Anzeige leuchtet.
- Wenn „**Dynamic EQ**“ auf „**Aus**“ gestellt wurde, wird „**Dynamic Volume**“ automatisch auf „**Aus**“ geschaltet.

Über Audyssey Dynamic EQ®

Die Audyssey Dynamic EQ-Funktion löst das Problem einer bei abnehmendem Lautstärkepegel geminderten Klangqualität, indem sie die Wahrnehmungsfähigkeit des menschlichen Gehörs und die Raumakustik berücksichtigt. Die „Dynamic EQ“-Funktion wählt den momentan für die jeweils vom Benutzer eingestellte Lautstärke am besten geeigneten Frequenzgang und den optimalen Surround-Pegel. Dies führt dazu, dass Bassverhalten, Klangbalance und Surround-Effekt auch bei einer Änderung des Lautstärkepegels konstant bleiben. Die „Dynamic EQ“-Funktion kombiniert Informationen über den Pegel des Eingangssignals mit dem tatsächlichen Ausgangspegel im Hörraum, wobei es sich um eine Voraussetzung für eine angemessene Loudness-Korrektur handelt.

Über Audyssey Dynamic Volume®

Die Audyssey Dynamic Volume-Funktion löst das Problem von starken Lautstärkeschwankungen zwischen Fernsehprogrammen und Werbespots sowie zwischen den leisen und lauten Passagen von Spielfilmen. Die „Dynamic Volume“-Funktion vergleicht die Lautstärke des momentan wiedergegebenen Programms mit der vom Benutzer vorgenommenen Einstellung der bevorzugten Lautstärke, um zu ermitteln, ob eine Justierung des Lautstärkepegels erforderlich ist. Wann immer es nötig ist, führt die Dynamic Volume die notwendigen schnellen oder schrittweise Einstellungen durch, um den gewünschten Wiedergabelautstärkepegel zu erhalten, der den dynamischen Bereich optimiert. Da Audyssey Dynamic EQ in der „Dynamic Volume“-Funktion integriert ist, bleiben dank der automatischen Regelung der Lautstärke das vom Hörer wahrgenommene Bassverhalten, die Klangbalance, der Surround-Effekt und die Klarheit des Dialogs unverändert, wobei es keine Rolle spielt, ob ein Spielfilm betrachtet, zwischen Fernsehkanälen umgeschaltet oder von Stereoklang auf Surround-Sound gewechselt wird.

Intellivolume Lautstärkeanpassung

■ Intellivolume Lautstärkeanpassung

▸**–12dB** bis **0dB** bis **+12dB** in 1 dB Schritten.

Die „IntelliVolume“-Funktion erlaubt Ihnen die separate Einstellung des Eingangspegels für jede Eingangsquelle. Das ist nützlich, wenn eine Eingangsquelle viel lauter bzw. leiser ist als die anderen.

Verwenden Sie ◄/►, um den Pegel einzustellen.

Wenn ein Gerät deutlich lauter ist als die anderen, müssen Sie seinen Eingangspegel mit◄ verringern. Ist es dagegen zu leise, müssen Sie den Eingangspegel mit ► anheben.

Anmerkung

- Die IntelliVolume-Funktion gilt nicht für Zone 2/3.

Audio/Video-Synchronisation

■ Audio/Video-Synchronisation

▸**0msec** bis **800msec** in 5 msec-Schritten.

Bei Verwendung des Suchlaufs am Blu-ray Disc/DVD Player kann unter Umständen die Synchronisation von Ton und Bild gestört werden. Mithilfe dieser Einstellung kann dieser Effekt durch die Verzögerung der Tonsignale korrigiert werden.

Wenn Sie während der Einstellung der Verzögerungszeit das Fernsehbild sehen möchten, müssen Sie **ENTER** drücken.

Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

Den Wertebereich, den Sie einstellen können, hängt davon ab, ob ihr Fernseher oder Display HDMI Lip Sync unterstützt und wenn die „**Lippensynchronisation**“ Einstellung auf „**An**“ oder nicht steht (➔ Seite 67).

Anmerkung

- A/V Sync ist deaktiviert, wenn der Pure Audio Wiedergabemodus ausgewählt wurde oder wenn der Direct Wiedergabemodus mit einer analogen Eingangsquelle verwendet wird.
- Diese Einstellung kann nicht für die **NET** Quellenwahltasten verwendet werden.

Änderung des Namens

Alle Quellentasten und Senderspeicher können für eine leichtere Identifizierung benannt werden. Die eingegebenen Namen werden angezeigt, wenn die betreffende Quelle bzw. der Speicher gewählt wird.

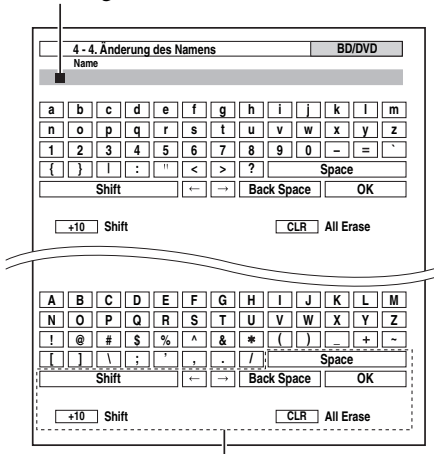
Der kundenspezifische Name kann mit Hilfe des Schriftzeichen-Eingabeanzeige bearbeitet werden.

■ Name

1 **Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um ein Zeichen auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**
Wiederholen Sie diesen Schritt, um bis zu 10 Zeichen einzugeben.

2 **Um einen Namen zu speichern, wenn Sie fertig sind, achten Sie darauf, dass Sie „OK“ auswählen, indem Sie ▲/▼/◄/► verwenden und dann drücken Sie ENTER.**

Namenseingabefeld



Space:
Geben Sie ein Leerzeichen ein.

Shift*1:
Schaltet zwischen Klein- und Großschreibung um.

←(Links)/ →(Rechts):
Bewegt den Cursor nach links oder rechts im Nameneingabebereich.

Back Space*2:
Bewegt den Cursor zurück und löscht ein Zeichen.

OK:
Bestätigt Ihre Eingabe.

Tipp

*1 Dies kann auch über die Fernbedienung mit **+10** ausgeführt werden.

*2 Drücken Sie auf der Fernbedienung **CLR**. Sie können alle eingegebenen Zeichen löschen.

Zum Korrigieren eines Zeichens:

1 **Verwenden Sie ▲/▼/◄/► um „←“ (links) oder „→“ (rechts) auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

2 **Drücken Sie mehrmals ENTER, um das falsche Zeichen zu betonen (Bei jedem Drücken wird der Cursor zum nächsten Zeichen bewegt).**

3 **Verwenden Sie ▲/▼/◄/►, um das richtige Zeichen auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**

Tipp

- Um eine Senderfrequenz zu benennen, verwenden Sie **TUNER**, um MW oder UKW zu wählen, und wählen Sie dann die voreingestellte (➔ Seite 31).
- Um einen selbst gewählten Namen auf die Vorgabe zurückzustellen, löschen Sie den selbst gewählten Namen, indem Sie eine Leerstelle anstelle jedes Zeichens eingeben.

Anmerkung

- Diese Einstellung kann nicht für die **NET** oder **USB** Quellenwahltasten verwendet werden.

Bildeinstellungen

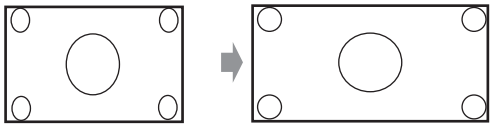
Mithilfe der Bildeinstellungen (Picture Adjust) können Sie die Bildqualität regeln und eventuelles Rauschen auf dem Bildschirm verringern.
Wenn Sie während der Einstellung das Fernsehbild sehen möchten, müssen Sie **ENTER** drücken. Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

■ Breitmodus(Wide Mode)*1*2

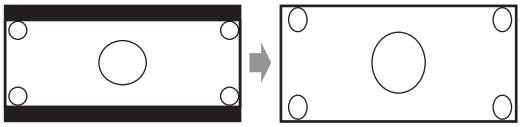
Mit dieser Einstellung wird das Bildseitenverhältnis festgelegt.

▸**4:3**:

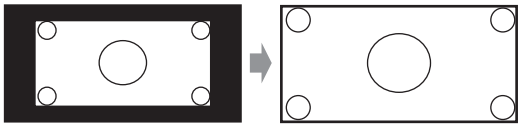
▸**Voll**:



▸**Zoom**:



▸**Breiter Zoom**:



▸**Auto**:
Entsprechend der Einstellung für die Eingangssignale und den Monitorausgang wählt der AV-Receiver automatisch den Modus „**4:3**“, „**Voll**“, „**Zoom**“ oder „**Breiter Zoom**“. Siehe „Monitorausgang“ für Einzelheiten bei der Monitorausgabeeinstellung (➔ Seite 48).

■ Bildmodus*1

▸**Eigene Einst.**:
Alle Einstellungen können manuell ausgeführt werden.

▸**ISF Tag**:
Einstellung, wenn ein Raum hell ist.

▸**ISF Nacht**:
Einstellung, wenn ein Raum dunkel ist.

▸**Cinema**:
Wählen Sie die Bildquelle aus, wenn sie ein Film oder Ähnliches ist.

▸**Game**:
Wählen Sie dies aus, wenn die Bildquelle die Spielkonsole ist.

▸**Streaming**:
Versuche, die Mückengeräusche und Block-Artefakt-Effekte zu reduzieren.

▸**Weitergabe**:
Gleicht die Bildqualität nicht ab (Ändert die Auflösung).

▸**Direct**:
Gleicht die Bildqualität nicht ab (Ändert die Auflösung nicht). Das Video, das von einem analogen Eingang kommt und von HDMI-Ausgang(Ausgängen) ausgegeben wird, wird auf die gleiche Weise verarbeitet wie „**Weitergabe**“.

Mit „**Bildmodus**“ können Sie die folgenden Einstellungen durch einen Arbeitsgang so vornehmen, dass sie für den Movie oder Game-Bildschirm passen: „**Spielmodus**“, „**Film-Modus**“, „**Konturoptimierung**“, „**Rauschunterdrückung**“, „**Mosquito NR**“, „**Random NR**“, „**Block NR**“, „**Auflösung**“, „**Helligkeit**“, „**Kontrast**“, „**Farbton**“, „**Sättigung**“, „**Farbtemperatur**“, „**Gamma**“, „**Rot-Helligkeit**“, „**Rotkontrast**“, „**Grün-Helligkeit**“, „**Grünkontrast**“, „**Blau-Helligkeit**“ oder „**Blaukontrast**“.

Der Receiver wurde entwickelt, um Einrichtungs- und Kalibrierungsstandards, die durch die Imaging Science Foundation (ISF) etabliert wurden, zu integrieren. Die ISF hat sorgfältig erstellte, branchenanerkannte Standards für die optimal Video-Leistung entwickelt und hat ein Schulungsprogramm für Techniker und Installierer integriert, damit sie diese Standards verwenden, um eine optimale Bildqualität vom Receiver zu erhalten. Dementsprechend empfiehlt Onkyo, dass die Einrichtung und Kalibrierung durch einen von der ISF zertifizierten Installationstechniker durchgeführt werden.

■ Spielmodus*3*4*5

▸**Aus**

▸**An**

Wenn während der Wiedergabe auf einem Videogerät (z. B. Spielkonsole) eine Verzögerung des Videosignals auftritt, wählen Sie die entsprechende Eingangsquelle und stellen Sie die „**Spielmodus**“-Einstellung auf „**An**“. Die Verzögerung wird verringert, aber im Gegenzug verringert sich auch die Bildqualität.

■ Film-Modus*3*5*6

▸**Video**:
„**Film-Modus**“ Erkennung wird nicht angewendet und das Eingangssignal wird als Videoquelle behandelt.

▸**Auto**:
Erkennt, ob es das Eingangssignal ein Video oder ein Film ist. Wenn es ein Film ist, wird die entsprechende Konversion angewendet.

Der AV-Receiver regelt die Bildquelle und konvertiert sie automatisch in das entsprechende progressive Signal und reproduziert dabei die natürliche Qualität des Originalbilds.

■ Konturoptimierung*3*5*6

▸**Aus**

▸**Niedrig**

▸**Mittel**

▸**Hoch**

Mit der Edge Enhancement (Kantenhervorhebung), können Sie bewirken, dass das Bild schärfer erscheint.

■ Rauschunterdrückung*3*5*6

▸**Aus**

▸**Niedrig**

▸**Mittel**

▸**Hoch**

Mit dieser Einstellung können Sie das Bildrauschen verringern. Wählt den gewünschten Pegel.

■ **Mosquito NR**[*3*5*6*7]

- **Aus**
- **Niedrig**
- **Mittel**
- **Hoch**

Mit der Mückenrauschunterdrückung, können Sie das Schimmern oder die Unschärfe, die manchmal um die Objekte herum auftreten, entfernen. Mückenrauschen kann ein Problem beim übermäßig komprimierten MPEG-Inhalt sein.

■ **Random NR**[*3*5*6*7]

- **Aus**
- **Niedrig**
- **Mittel**
- **Hoch**

Mit der zufälligen Rauschunterdrückung, können Sie wahllos Bildgeräusche entfernen, wie zum Beispiel Filmkörnung.

■ **Block NR**[*3*5*6*7]

- **Aus**
- **Niedrig**
- **Mittel**
- **Hoch**

Mit der Block-Rauschunterdrückung, können Sie die Blockverzerrung entfernen, die manchmal im Bild auftritt. Blockrauschen kann ein Problem beim übermäßig komprimierten MPEG-Inhalt sein.

■ **Auflösung**[*3*5*8*9*10]

- **Weitergabe**:
  Wählen Sie diese Einstellung, um die vom AV-Receiver empfangenen Bildsignale unverändert auszugeben.
- **Auto**:
  Wählen Sie diese Einstellung, wenn der AV-Receiver Bildsignale mit einer vom Fernsehgerät unterstützten Auflösung automatisch wandeln soll. Wenn der „**Monitor-Ausgang**“ auf „**Analog**“ gestellt wurde, wird diese Einstellung auf „**Weitergabe**“ geändert.
- **480p** (**480p/576p**), **720p**, **1080i**:
  Wählen Sie die gewünschte Ausgabeauflösung aus.
- **1080p**:
  Diese Einstellung bewirkt eine 1080p-Ausgabe mit eventueller Bildsignalwandlung.
- **1080p/24**:
  Wählen Sie dies für die 1080p Ausgabe bei 24 Bildern pro Sekunde.
- **4K Hochskalierung**:
  Wählen Sie dies für eine Ausgabeauflösung die vier Mal höher ist als 1080p, was zu 3840 × 2160 Pixeln führt.

Die Ausgangsauflösung der HDMI-Ausgänge ist einstellbar. Bei Bedarf wandelt der AV-Receiver sie den Anforderungen entsprechend hoch, um der Auflösung Ihres Fernsehers gerecht zu werden.

Nur verfügbar, wenn „**Quelle**“ in „**Auflösung**“ unter der Einstellung „**Monitor-Ausgang**“ gewählt wurde (➔ Seite 48).

■ **Helligkeit**[*1*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Bildhelligkeit regulieren. „**–50**“ ist die dunkelste. „**+50**“ ist die hellste.

■ **Kontrast**[*1*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie den Bildkontrast regulieren. „**–50**“ ist die kleinste. „**+50**“ ist die größte.

■ **Farbton**[*1*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Rot/Grün-Balance regulieren. „**–50**“ ist das stärkste Grün. „**+50**“ ist das stärkste Rot.

■ **Sättigung**[*1*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**

Mit dieser Einstellung können Sie die Sättigung regulieren. „**–50**“ ist die schwächste Farbe. „**+50**“ ist die stärkste Farbe.

■ **Farbtemperatur**[*3*5]

- **Warm**
- **Normal**
- **Kalt**

Mit dieser Einstellung können Sie die Farbtemperatur regulieren.

■ **Gamma**[*3*5]

- **–3** bis **0** bis **+3**
  Stellen Sie die Balance des eingehenden Bildes R (rot), G (grün) und B (blau) Farbdatensignal zum Ausgangsfarbdatensignal ein.

■ **Rot-Helligkeit**[*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**
  Mit dieser Einstellung können Sie die rote Bildhelligkeit regulieren. „**–50**“ ist die dunkelste. „**+50**“ ist die hellste.

■ **Rotkontrast**[*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**
  Mit dieser Einstellung können Sie den roten Bildkontrast regulieren. „**–50**“ ist die kleinste. „**+50**“ ist die größte.

■ **Grün-Helligkeit**[*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**
  Mit dieser Einstellung können Sie die grüne Bildhelligkeit regulieren. „**–50**“ ist die dunkelste. „**+50**“ ist die hellste.

■ **Grünkontrast**[*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**
  Mit dieser Einstellung können Sie den grünen Bildkontrast regulieren.
  „**–50**“ ist die kleinste. „**+50**“ ist die größte.

■ **Blau-Helligkeit**[*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**
  Mit dieser Einstellung können Sie die blaue Bildhelligkeit regulieren. „**–50**“ ist die dunkelste. „**+50**“ ist die hellste.

■ **Blaukontrast**[*3*5]

- **–50** bis **0** bis **+50**
  Mit dieser Einstellung können Sie den blauen Bildkontrast regulieren. „**–50**“ ist die kleinste. „**+50**“ ist die größte.

Anmerkung

- „**Bildeinstellungen**“ kann nicht mit den **NET** Quellwahltasten verwendet werden.

*1 Dieses Verfahren kann auch über die Fernbedienung mit der Fernbedienung ausgeführt werden, indem man das Home-Menü verwendet (➔ Seite 43).

*2 Wenn eine 3D-Videoquelle eingegeben wird, wird „**Breitmodus(Wide Mode)**“ auf „**Voll**“ fixiert.

*3 Wenn die „**Bildmodus**“ Einstellung auf etwas Anderes eingestellt wurde als „**Eigene Einst.**“, kann diese Einstellung nicht verwendet werden.

*4 Wenn die „**Auflösung**“ Einstellung auf „**4K Hochskalierung**“ gestellt wurde (➔ Seiten 48, 62), wird diese Einstellung auf „**Aus**“ festgelegt.

*5 Drücken Sie **CLR**, wenn Sie auf den voreingestellten Wert zurückstellen möchten.

*6 Wenn Sie den analogen RGB-Eingang verwenden, steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

*7 Wenn die „**Rauschunterdrückung**“ Einstellung auf etwas Anderes eingestellt wurde als „**Aus**“, kann diese Einstellung nicht ausgewählt werden.

*8 Wenn „**Auflösung**“ auf „**1080/24**“ oder „**4K Hochskalierung**“ gestellt wurde, während „**Monitor-Ausgang**“ auf „**Analog**“ steht, wird das Video in 1080i ausgegeben.

*9 Wenn „**Auflösung**“ auf „**1080/24**“ oder „**4K Hochskalierung**“ gestellt wurde, während „**Monitor-Ausgang**“ auf „**HDMI-Sub**“ oder „**Beide(Sub)**“ steht, wird das Video in 1080p ausgegeben.

*10 Wenn „**Auflösung**“ auf „**Auto**“ gestellt wurde, während „**Monitor-Ausgang**“ auf „**Analog**“ steht, wird das Video wie „**Weitergabe**“ ausgegeben.

Audiowahl

Sie können Prioritäten für die Audioausgabe festlegen, wenn sowohl digitale als auch analoge Eingangssignale vorhanden sind.

■ Audiowahl

▸**ARC**:
Das Audiosignal von Ihrem TV-Tuner kann zum **HDMI OUT MAIN** des AV-Receiver geschickt werden.*1 Mit dieser Auswahl kann TV-Audio automatisch ausgewählt als Priorität vor allen anderen Zuweisungen ausgewählt werden.

▸**HDMI**:
Dies kann ausgewählt werden, wenn **HDMI IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl HDMI (**HDMI IN**) als auch digitale Audioeingänge (**COAXIAL IN** oder **OPTICAL IN**) zugewiesen wurden, werden die HDMI-Eingänge automatisch vorrangig ausgewählt.

▸**COAXIAL**:
Dies kann ausgewählt werden, wenn **COAXIAL IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl koaxiale als auch optische Eingänge zugewiesen wurden, ist ein koaxialer Eingang automatisch vorrangig ausgewählt.

▸**OPTICAL**:
Dies kann ausgewählt werden, wenn **OPTICAL IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl koaxiale als auch optische Eingänge zugewiesen wurden, ist ein optischer Eingang automatisch vorrangig ausgewählt.

▸**Mehrkanal**:
Der AV-Receiver gibt immer analoge Signale über den Mehrkanal-Audioeingang aus.

▸**Analog**:
Der AV-Receiver gibt immer analoge Signale aus.

Anmerkung

- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.
- Diese Einstellung kann nur für die Eingangsquelle gemacht werden, die als **HDMI IN**, **COAXIAL IN**, oder **OPTICAL IN** zugewiesen wurde.
- Die „**Audiowahl**“ Einstellungen können nicht mit dem **NET**, **USB** und **PORT** (mit angeschlossenem Gerät) Eingabequellen verwendet werden.
- Um „**Mehrkanal**“ auszuwählen, müssen Sie den Multikanaleingang zuweisen (➔ Seite 50).
- Wenn Sie den ganzen Ganzes-Haus-Modus verwenden, wird „**Audiowahl**“ auf „**Analog**“ festgesetzt.

*1 Sie können „**ARC**“ auswählen, wenn Sie die **TV/CD** Quellwahltaste wählen. Das können sie aber nicht, wenn Sie „**Aus**“ in der „**Audiorückkanal(ARC)**“-Einstellung ausgewählt haben (➔ Seite 67).

■ Festeinstellung

▸**Aus**:
Das Format wird automatisch ermittelt. Solange kein Digital-Signal anliegt, wird der entsprechende Analog-Eingang verwendet.

▸**PCM**:
Nur Eingangssignale im 2-Kanal-PCM-Format werden wiedergegeben. Wenn es sich beim Eingangssignal nicht um ein PCM-Signal handelt, blinkt die **PCM** -Anzeige und es wird u.U. ein Rauschen erzeugt.

▸**DTS**:
Es werden nur Signale im DTS-Format (aber nicht DTS-HD) ausgegeben. Wenn das Eingangssignal nicht dem DTS-Format entspricht, blinkt die **DTS**-Anzeige und es erfolgt keine Klangwiedergabe.

Wenn „**HDMI**“, „**COAXIAL**“ oder „**OPTICAL**“ in der „**Audiowahl**“ Einstellung gewählt wurde, können Sie den Signaltyp in „**Festeinstellung**“ festlegen.

In der Regel erkennt der AV-Receiver automatisch das Format der Eingangssignale. Wenn beim Abspielen von PCM- oder DTS-Material jedoch Probleme auftauchen, können Sie das Signalformat PCM oder DTS als Vorgabe definieren.

- Wenn der Einsatz eines PCM-Titels unterdrückt wird, müssen Sie hier PCM wählen.
- Wenn beim Vor- oder Zurückspulen einer CD im DTS-Format Rauschen auftritt, müssen Sie DTS wählen.

Anmerkung

- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.
- Die Einstellung wird auf „**Aus**“ zurückgestellt, wenn Sie die Einstellung im „**Audiowahl**“ ändern.

Lademodus

■ Lademodus

▸**Auto**:
Die Stromversorgung wird unterbrochen, wenn Ihr iPod/iPhone vollständig geladen ist.

▸**An**:
Die Stromversorgung wird fortgesetzt, selbst wenn Ihr iPod/iPhone vollständig geladen ist.

▸**Aus**:
Ihr iPod/iPhone wurde nicht aufgeladen.

Sie können festlegen, wie der Strom in Ihren iPod/iPhone gelangt, wenn sich der AV-Receiver im Standby-Modus befindet.

Anmerkung

- Diese Einstellung kann nicht ausgewählt werden, wenn:
  – die UP-A1 Dockingstation mit angedocktem iPod/iPhone wird nicht mit dem AV-Receiver verbunden oder
  – das angedockte iPod/iPhone Modell wird nicht unterstützt.
- Wenn die „**Lademodus**“ Einstellung auf „**An**“ steht oder auf „**Auto**“, wenn Ihr iPod/iPhone wieder aufladen, wird die **SLEEP**-Anzeige im Standby-Modus gedimmt beleuchtet. Unter solchen Umständen erhöht sich der Stromverbrauch des AV-Receiver leicht. In der Stellung „**Auto**“, wenn iPod/iPhone voll geladen sind, erlischt die **SLEEP**-Anzeige und die Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus wird verringert.

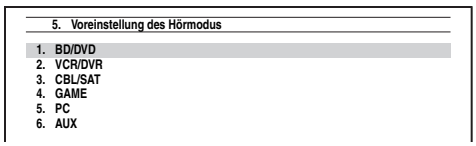
Voreinstellung des Hörmodus

Jeder Eingangsquelle kann ein fester Wiedergabemodus zugeordnet werden, der bei Anwahl jener Quelle automatisch gewählt wird. So können Sie z. B. eine feste Modusvorgabe für die Wiedergabe von Dolby Digital-Eingangssignalen festlegen. Den Modus können Sie während der Wiedergabe zwar weiterhin beliebig ändern, aber wenn Sie den Bereitschaftsbetrieb des AV-Receivers aktivieren, wird wieder die hier eingestellte Vorgabe aufgerufen.

Hauptmenü → **Voreinstellung des Hörmodus**

1 Verwenden Sie ▲/▼, um die Eingangsquelle auszuwählen, die Sie einstellen möchten und dann drücken Sie ENTER.

Das folgende Menü erscheint.



2 Verwenden Sie ▲/▼, um das Signalformat auszuwählen, das Sie einstellen möchten und dann verwenden Sie ◄/►, um einen Wiedergabemodus auszuwählen.

Es können nur Modi gewählt werden, die für das betreffende Signalformat belegt sind (➔ Seiten 37 bis 42).

Die Option „**Letzter gültiger**“ bedeutet, dass der zuletzt verwendete Wiedergabemodus verwendet wird.

Die „**Direkte Dekodierung**“ Option bedeutet, dass der gerade Dekodierungs-Wiedergabemodus (Dolby Digital, DTS, usw.) ausgewählt wurde.

Anmerkung

- Wenn Sie ein Eingangsgerät (z. B. eine Dockingstation der Serie UP-A1 mit eingesetztem iPod) an die Buchse **UNIVERSAL PORT** anschließen, können Sie dem „**PORT**“-Wähler nur Wiedergabemodi für analogen Klang zuweisen.
- Für **TUNER** ist nur die Eingangsquelle „**Analog**“ verfügbar.
- Für die Taste **NET** oder die **USB** Quellwahltaste steht nur „**Digital**“ zur Verfügung.

■ Analog / PCM / Digital

Hier bestimmen Sie, welcher Modus für analoge Audiosignale (CD, TV, LD, VHS, MD, Plattenspieler, Radio, Kassette, Kabel- oder Satellitentuner usw.) oder digitale PCM-Daten (CD, DVD usw.) gewählt wird.

■ Mono/Multiplex-Quelle

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus für digitale Monosignale (DVD usw.) verwendet werden soll.

■ 2-Kanal-Quelle

Mit dieser Einstellung können Sie den verwendeten Wiedergabemodus festlegen, wenn 2-Kanal (2/0) Stereodigitalquellen wie Dolby Digital oder DTS gespielt werden.

■ Dolby D/Dolby D Plus/TrueHD

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus verwendet wird, wenn digitale Audiosignale im Dolby Digital- oder Dolby Digital Plus-Format (DVD usw.) gespielt werden. Hier bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus für Dolby TrueHD-Quellen gewählt wird, z.B. Blu-ray oder HD DVD (Zuleitung der Signale über HDMI-Eingang).

■ DTS/DTS-ES/DTS-HD

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, welcher Wiedergabemodus für die Audiosignale DTS- oder DTS-HD High Resolution-Ton (DVD, LD, CD usw.) gewählt wird. Bestimmt, welcher Wiedergabemodus für DTS-HD Master Audio-Quellen gewählt wird, z.B. Blu-ray oder HD DVD (Zuleitung der Signale über HDMI-Eingang).

■ Andere Mehrkan.-Quelle

Legt den voreingestellten Wiedergabemodus für Multikanal-PCM-Quellen vom **HDMI IN** fest, wie z.B. DVD-Audio und DSD Multikanalquellen wie Super Audio CD.

Diverses

Hauptmenü → **Diverses**

Pegeleinstellungen

■ Lautstärkeanzeige

- **Absolut**:
  Der Anzeigebereich ist **Min.**, **0.5** bis **99.5**, **Max.**.
- **Relativ(THX)**:
  Der Anzeigebereich ist **–∞dB**, **–81.5dB** bis **+18.0dB**.

Mit dieser Einstellung können Sie die Anzeigeart des Lautstärkepegels wählen.
Ein absoluter Wert von 82 entspricht einem relativen Wert von 0 dB.

Anmerkung

- Wenn der absolute Wert auf 82 steht, erscheint im Display „**82Ref**“ und die THX-Anzeige blinkt.

■ Dämpfungspegel

- **–∞dB** (vollkommen stummgeschaltet), **–50dB** bis **–10dB** in 10 dB Schritten.

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, in welchem Umfang die Lautstärke des Ausgangs verringert wird, wenn die Stummschalt-Funktion verwendet wird (➔ Seite 45).

■ Maximal-Lautstärke

- **Aus**, **50** bis **99** (Absolutanzeige)
- **Aus**, **–32dB** bis **+17dB** (Relativanzeige)

Mit dieser Einstellung können Sie die maximale Lautstärke begrenzen.
Wählen Sie zum Deaktivieren dieser Einstellung „**Aus**“.

■ Einschalt-Lautstärke

▸**Letzter Wert**, **Min.**, **1** bis **99** oder **Max.** (Absolute Anzeige)

▸**Letzter Wert**, **–∞dB**, **–81dB** bis **+18dB** (Relativanzeige)

Hier können Sie einstellen, welche Lautstärke beim Einschalten des AV-Receivers gewählt wird.
Damit der AV-Receiver beim Einschalten wieder die zuletzt verwendete Lautstärke einstellt, wählen Sie „**Letzter Wert**“.
Der Wert „**Einschalt-Lautstärke**“ kann nicht höher eingestellt werden als der Wert „**Maximal-Lautstärke**“.

■ Kopfhörerpegel

▸**–12dB** bis **0dB** bis **+12dB**

Hier können Sie die Kopfhörerlautstärke im Verhältnis zum eingestellten Lautstärkewert einstellen. So können Sie eventuelle Lautstärkeunterschiede zwischen Kopfhörer und Lautsprechern ausgleichen.

OSD-Einstellungen

■ Bildschirmanzeige

▸**An**

▸**Aus**

Diese Einstellung bestimmt, ob Bedieninformationen bei Ändern einer AV-Receiver-Funktion am Bildschirm angezeigt werden oder nicht.

Selbst wenn „**An**“ eingestellt ist, werden keine Informationen angezeigt, wenn Sie eine an **HDMI IN** angeschlossene Quelle gewählt haben.

■ Sprache(Language)

▸**English**, **Deutsch, Français, Español, Italiano, Nederlands, Svenska, 中文**

Diese Einstellung bestimmt, in welcher Sprache die Bildschirmmenüs angezeigt werden.

Hardware-Setup

Hauptmenü › **Hardware-Setup**

Fernbedienungs-ID

■ Fernbedienungs-ID

▸**1**, **2**, oder **3**

Wenn mehrere Onkyo-Geräte in einem Raum verwendet werden, kann es vorkommen, dass manche denselben ID-Fernbedienungscode verwenden. Um den AV-Receiver von den anderen Geräten zu unterscheiden, können Sie seine Remote ID von „**1**“ auf „**2**“ oder „**3**“ ändern.

Anmerkung

- Falls Sie die Remote-ID des AV-Receivers ändern, müssen Sie auch die Fernbedienung auf diese ID ändern (siehe unten), da der Receiver sonst nicht mit der Fernbedienung bedient werden kann.

Ändern der Fernbedienungs-ID

1 **Halten Sie RECEIVER und SETUP gedrückt, bis RECEIVER aufleuchtet (ca. 3 Sekunden) (➔ Seite 47).**

2 **Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte ID (1, 2 oder 3) ein.**
RECEIVER blinkt zweimal.

Multi Zone

■ Zone 2-Ausgang, Zone 3-Ausgang

▸**Fest**:
Die Lautstärkeregelung für Zone 2/3 erfolgt an der dort befindlichen Endstufe.

▸**Variable**:
Die Lautstärke für Zone 2/3 kann am AV-Receiver eingestellt werden.

Wenn Sie die Lautsprecher von Zone 2/3 an eine Endstufe ohne Lautstärkeregelung angeschlossen haben, stellen Sie die Einstellungen „**Zone 2-Ausgang**“ bzw. „**Zone 3-Ausgang**“ auf „**Variable**“, so dass Sie Lautstärke, Balance und Klangfarbe für Zone 2 und Lautstärke für Zone 3 am AV-Receiver einstellen können.

■ Maximal-Lautstärke Zone 2, Maximal-Lautstärke Zone 3

▸**Aus**, **50** bis **99** (Absolutanzeige)

▸**Aus**, **–32dB** bis **+17dB** (Relative Anzeige)

Mit dieser Einstellung können Sie die maximale Lautstärke für Zone 2/3 begrenzen.

■ Einschalt-Lautstärke Zone 2, Einschalt-Lautstärke Zone 3

▸**Letzter Wert**, **Min.**, **1** bis **99** oder **Max.** (Absolutanzeige)

▸**Letzter Wert**, **–∞dB**, **–81dB** bis **+18dB** (Relative Anzeige)

Diese Einstellung legt fest, welche Lautstärke bei jedem Einschalten des AV-Receivers für Zone 2/3 verwendet wird.

Damit der AV-Receiver beim Einschalten wieder die zuletzt verwendete Lautstärke einstellt, wählen Sie „**Letzter Wert**“.

Die „**Einschalt-Lautstärke Zone 2**“ und „**Einschalt-Lautstärke Zone 3**“ können nicht höher eingestellt werden als die Einstellung „**Maximal-Lautstärke Zone 2**“ und „**Maximal-Lautstärke Zone 3**“.

Tuner

Die Sendersuche auf MW funktioniert nur einwandfrei, wenn Sie die in Ihrer Gegend verwendeten MW-Frequenzschritte einstellen. Beachten Sie, dass durch Änderung dieser Einstellung, alle Radio-Voreinstellungen gelöscht werden.

■ Frequenzschritte AM Bereich

▸**10kHz**:

▸**9kHz**:
Wählen Sie den Frequenzschritt gemäß Ihres Gebiets aus.

HDMI

■ HDMI Steuerung(RIHD)

▸**Aus**

▸**An**

Stellen Sie diese Einstellung ein, damit die RIHD-kompatiblen Komponenten, die via HDMI angeschlossen wurden, durch den AV-Receiver gesteuert werden (➔ Seite 97).

Anmerkung

- Nachdem „**An**“ eingestellt und das Menü geschlossen ist, erscheinen die Namen der angeschlossenen RIHD-kompatiblen Geräte und „**RIHD On**“ im Display des AV-Receivers.
  „**Search…**“ → „**(Name)**“ → „**RIHD On**“
  Wenn der AV-Receiver den Namen des Geräts nicht empfangen kann, wird es als „**Player***“ oder „**Recorder***“ usw. angezeigt (wobei „*“ die Nummer von zwei oder mehr Geräten angibt).
- Wenn ein RIHD-kompatibles Gerät über ein HDMI-Kabel am AV-Receiver angeschlossen ist, wird der Name des angeschlossenen Geräts am Display des AV-Receivers angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen Fernsehsender eingeschaltet haben und währenddessen einen Blu-ray Disc/DVD-Player (der gerade eingeschaltet wird) mit der Fernbedienung des AV-Receiver bedienen, wird der Name des Blu-ray Disc/DVD-Players am AV-Receiver angezeigt.
- Wählen Sie „**Aus**“, wenn ein angeschlossenes Gerät nicht kompatibel ist oder Sie sich über seine Kompatibilität im Unklaren sind.
- Falls der Betrieb bei Einstellung auf „**An**“ unnatürlich wirkt, ändern Sie die Einstellung auf „**Aus**“.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Wenn „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ eingestellt ist, erhöht sich der Stromverbrauch leicht im Bereitschaftszustand. (Abhängig vom TV-Status, geht der AV-Receiver wie üblich in den Standby-Modus.)
- Die RIHD-Steuerung unterstützt kein **HDMI OUT SUB**. Verwenden Sie stattdessen **HDMI OUT MAIN**.
- Wenn das Quellgerät über RI verbunden ist, können Fehlfunktionen auftreten, wenn „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ eingestellt ist.

■ HDMI Durch

▸**Aus**

▸**Auto**:
Erkennt das Signal und wählt automatisch die Eingangsquelle.

▸**BD/DVD**, **VCR/DVR**, **CBL/SAT**, **GAME**, **PC**, **AUX**, **TV/CD**, **PHONO**, **PORT**:
Wählt die Eingangsquelle für welche die HDMI-Durchgangsfunktion aktiviert wurde.

▸**Letzter Wert**:
Die HDMI-Durchgangsfunktion ist an der Eingangsquelle aktiviert, die zur gleichen Zeit ausgewählt wurde, als der AV-Receiver Standby-Modus eingestellt wurde.

Wenn auf die HDMI-Durchgangsfunktion eingestellt wird, unabhängig davon, ob der AV-Receiver eingeschaltet oder sich Standby-Modus befindet, werden sowohl Audio als auch Videostream von einem HDMI-Eingang an das Fernsehgerät oder zu anderen Geräten durch eine HDMI-Verbindung ausgegeben. Die **HDMI THRU** und **HDMI**-Anzeigen leuchten, wenn sie aktiv sind. (**HDMI** ist abgedimmt beleuchtet).
Dieser Parameter wird automatisch auf „**Auto**“ gesetzt, wenn die o.g. „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ eingestellt wird.

Anmerkung

- Nur die zugewiesene Eingangsquelle an den **HDMI IN** via „**HDMI-Eingang**“ ist aktiv (➔ Seite 48).
- Der Stromverbrauch während des Standby-Modus erhöht sich während der HDMI-Durchgangsfunktion; in folgenden Fällen kann allerdings der Stromverbrauch eingespart werden:
  – Das Fernsehgerät befindet sich im Standby-Modus.
  – Sie schauen ein Fernsehprogramm.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Abhängig von der angeschlossenen Komponente kann die richtige Eingangsquelle nicht ausgewählt werden, wenn die Einstellung auf „**Auto**“ steht.
- Diese Einstellung wird automatisch auf „**Aus**“ gesetzt, wenn die „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ Einstellung auf „**Aus**“ eingestellt wird.

■ Fernseher-Tonausgang

▸**Aus**

▸**An**

Die Präferenz legt fest, ob das eingehende Audiosignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben wird. Die Einstellung ist dann ratsam, wenn das Fernsehgerät am HDMI-Ausgang angeschlossen ist und der Ton eines angeschlossenen Geräts über die Lautsprecher am Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Im Normalfall ist die Einstellung „**Aus**“ vorzuziehen.

Anmerkung

- Wenn „**An**“ gewählt ist und das Audiosignal vom Fernsehgerät ausgegeben werden kann, erfolgt keine Tonausgabe über die an den AV-Receiver angeschlossenen Lautsprecher. In diesem Fall erscheint „**TV Speaker**“ auf dem Display, indem **DISPLAY** gedrückt wird.
- Wenn „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ gesetzt ist, wird diese Option auf „**Auto**“ festgelegt.
- Bei bestimmten Fernsehgeräten und Eingangssignalen wird u. U. kein Ton ausgegeben, obwohl die Einstellung „**An**“ gewählt ist.
- Wenn „**Fernseher-Tonausgang**“ oder „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**An**“ gestellt wurde und Sie den Ton durch Ihre Fernseherlautsprecher (➔ Seite 19) hören, bewirkt die Lautstärkesteuerung des AV-Receivers dass der Ton von den linken und rechten Lautsprechern des AV-Receivers ausgegeben wird. Um zu verhindern, dass der AV-Receiver den Ton ausgibt, müssen Sie die Einstellungen an diesem oder am Fernsehgerät ändern oder die Lautstärke des AV-Receivers herunter regeln.
- Der Wiedergabemodus kann nicht geändert werden, wenn diese Einstellung auf „**An**“ steht und die Eingangsquelle nicht HDMI ist.
- Wenn die Einstellung „**Monitor-Ausgang**“ auf „**Beide(Haupt)**“ oder „**Beide(Sub)**“ gesetzt ist (➔ Seite 48), und wenn Ihr an einen Prioritäts-Ausgang angeschlossenes TV-Gerät keine Audiosignale ausgeben kann, hören Sie den Ton aus den Lautsprechern des AV-Receiver.

■ Audiorückkanal(ARC)

▸**Aus**

▸**Auto**:
Das Audiosignal von Ihrem TV-Tuner kann an den **HDMI OUT MAIN** des AV-Receiver gesendet werden.

Audio-Rückkehr-Kanal (ARC-Funktion) aktiviert das ARC-fähige Fernsehgerät, um den Audiostream zum **HDMI OUT MAIN** des AV-Receivers zu schicken. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die **TV/CD**-Quellenwahltaste auswählen und Ihr Fernsehgerät muss die ARC-Funktion unterstützen.

Anmerkung

- Wenn Sie „**Audiorückkanal(ARC)**“ auf „**Auto**“ stellen, werden die „**Audiowahl**“ Einstellungen der **TV/CD** Quellwahltaste automatisch auf „**ARC**“ umgeschaltet (➔ Seite 63).
- Die „**Audiorückkanal(ARC)**“-Funktion kann nur eingestellt werden, wenn die oben beschriebene „**HDMI Steuerung(RIHD)**“-Funktion auf „**An**“ eingestellt ist.
- Dieser Parameter wird automatisch auf „**Auto**“ gestellt, wenn „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ das erste Mal auf „**An**“ eingestellt wird.

■ Lippensynchronisation

▸**Aus**

▸**An**

Diese Funktion ermöglicht dem AV-Receiver so eingestellt zu werden, dass er auf der Grundlage der vom angeschlossenen Monitor empfangenen Daten ggf. automatisch eine Verzögerung zwischen den Bild- und Tonsignalen korrigiert.

Anmerkung

- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn das HDMI-kompatible Fernsehgerät die HDMI Lip Sync-Funktion unterstützt.
- Wenn die Einstellung „**Monitor-Ausgang**“ auf „**HDMI Haupt**“, „**Beide(Haupt)**“ oder „**Beide**“ gesetzt ist (➔ Seite 48), wird die Verzögerung gemäß des an **HDMI OUT MAIN** angeschlossenen Monitors korrigiert. Andererseits, wenn „**HDMI-Sub**“ oder „**Beide(Sub)**“ gewählt ist, wird die Verzögerung gemäß des an **HDMI OUT SUB** angeschlossenen Monitors korrigiert.

Nach Ändern der Einstellungen „**HDMI Steuerung(RIHD)**“, „**HDMI Durch**“ oder „**Audiorückkanal(ARC)**“ müssen Sie alle betroffenen Geräte aus- und danach wieder einschalten. Siehe auch die Bedienungsanleitungen der verwendeten Geräte.

Autom. Standby

■ Autom. Standby

▸**Aus**

▸**An**

Wenn „**Autom. Standby**“ auf „**An**“ gestellt wird, wird AV-Receiver automatisch in den Standby-Betrieb fallen, wenn es 30 Minuten lang keinen Betrieb gibt und keine Audio- und Videosignale eingehen.

„**Auto Standby**“ und OSD erscheinen 30 Sekunden lang im Display, bevor das automatische Standby eingeschaltet wird.

Anmerkung

- Ist die automatische Standby-Funktion auf „**An**“gestellt, kann es sein, dass sie sich bei einigen Quellen während der Wiedergabe aktiviert.
- Die automatische Standby-Funktion funktioniert nicht, wenn Zone 2/3 eingeschaltet ist.

Netzwerk

Nachdem die Netzwerkseinstellungen geändert wurden, müssen Sie die Änderungen bestätigen, indem Sie „**Speichern**“ ausführen.

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie die Netzwerkeinstellungen des AV-Receivers manuell konfiguriert werden können.
Wenn der DHCP-Server Ihres Routers aktiviert ist, müssen Sie keine dieser Einstellungen ändern, da der AV-Receiver ab Werk auf die Verwendung von DHCP zur automatischen Konfiguration eingestellt ist (d. h. DHCP ist auf „**Aktiviert**“ (aktiv) eingestellt). Falls der DHCP-Server Ihres Routers jedoch deaktiviert ist (wenn Sie beispielsweise statische IP-Adressen verwenden), müssen Sie diese Einstellungen selbst vornehmen; in diesem Fall sind Kenntnisse über Ethernet-Netzwerke erforderlich.

Was ist DHCP?

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) wird von Routern, Computern, dem AV-Receiver und anderen Geräten zur Selbstkonfiguration in einem Netzwerk verwendet.

Was ist DNS?

Das DNS (Domain Name System) übersetzt Domainnamen in IP-Adressen. Wenn Sie beispielsweise einen Domainnamen wie *www.onkyousa.com* in Ihren Webbrowser eingeben, verwendet Ihr Browser vor dem Zugriff auf die Seite DNS, um diesen in eine IP-Adresse zu übersetzen, in diesem Fall 63.148.251.142.

■ MAC-Adresse

Dies ist die MAC-Adresse (Media Access Control Adresse) des AV-Receivers. Diese Adresse kann nicht geändert werden.

■ DHCP

▸**Aktiviert**

▸**Deaktiviert**

Diese Einstellung legt fest, ob der AV-Receiver DHCP verwendet, um seine Einstellungen für IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server automatisch zu konfigurieren.

Anmerkung

- Wenn Sie „**Deaktiviert**“ wählen, müssen Sie die Einstellungen „**'IP'-Adresse**“, „**Subnetzmaske**“, „**Gateway**“ und „**DNS-Server**“ selbst konfigurieren.

■ 'IP'-Adresse

▸Klasse A:
„**10.0.0.0**“ bis „**10.255.255.255**“

▸Klasse B:
„**172.16.0.0**“ bis „**172.31.255.255**“

▸Klasse C:
192.168.0.0“ bis „**192.168.255.255**“

Geben Sie eine statische IP-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.
Die meisten Router verwenden IP-Adressen der Klasse C.

■ Subnetzmaske

Geben Sie die Adresse für die Subnetzmaske an, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben (normalerweise **255.255.255.0**).

■ Gateway

Geben Sie die Gateway-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

■ DNS-Server

Geben Sie die DNS-Server-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

■ URL des Proxy

Um einen Web-Proxy-Server zu verwenden, geben Sie die entsprechende URL ein.

■ Proxy Port

Wenn Sie einen Web-Proxy-Server verwenden, geben Sie hier eine Anschlussnummer des Proxyservers ein.

■ Netzwerksteuerung

- **Aktiviert**
- **Deaktiviert**

Diese Einstellung aktiviert oder deaktiviert die Steuerung über das Netzwerk.

Anmerkung

- Wenn auf „**Aktiviert**“ eingestellt wurde, wird die **NET**-Anzeige gedimmt beleuchtet und der Stromverbrauch erhöht sich leicht im Standby-Modus.

■ Steuerungsanschluss

- „**49152**“ bis „**65535**“

Dies ist der Netzwerkanschluss, der zur Steuerung über das Netzwerk verwendet wird.

Anmerkung

- Wenn „**Netzwerksteuerung**“ auf „**Deaktiviert**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Firmware Update

Siehe „Firmware Update“ für den Aktualisierungsvorgang (➔ Seite 91).

Anmerkung

- Führen Sie das Firmware-Update nur durch, wenn auf der Onkyo-Website darauf hingewiesen wird. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Webseite von Onkyo.
- Es dauert maximal 60 Minuten bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.

■ Version

Zeigt die aktuelle Version der Firmware an.

■ Receiver

- **über Internet**:
  Führt die Firmware-Aktualisierung über das Internet aus. Überprüfen Sie vor der Aktualisierung die Netzwerkverbindung.
- **über USB**:
  Führt die Firmware-Aktualisierung über ein USB-Gerät durch.

Diese Einstellungen ermöglichen Ihnen eine Aktualisierung der Firmware des AV-Receivers. Schalten Sie den AV-Receiver während des Aktualisierens nicht aus.

■ Universal Port

- **über Internet**:
  Führt die Firmware-Aktualisierung über das Internet aus. Überprüfen Sie vor der Aktualisierung die Netzwerkverbindung.
- **über USB**:
  Führt die Firmware-Aktualisierung über ein USB-Gerät durch.

Diese Einstellungen ermöglichen Ihnen eine Aktualisierung der Firmware des Onkyo-Docks. Schalten Sie den AV-Receiver während des Aktualisierens nicht aus.

Anmerkung

- Dieses Update darf nicht ausgeführt werden, wenn keine Dockingstation an der **UNIVERSAL PORT**-Buchse angeschlossen ist.

Einrichten der Fernbedienung

Einstellung des Fernbedienungs-Modus

Siehe „Nachschlagen der Fernbedienungscodes“ (➔ Seite 79).

Einstellung der Activities

Über das Bildschirmmenü können Sie festlegen, welche Aktionen durch den Easy-Makro-Befehl im Easy-Makro-Modus ausgeführt werden (➔ Seite 46).

Zuerst wählen Sie die AKTIVITÄTEN aus (**MY MOVIE**, **MY TV** oder **MY MUSIC**), die Sie konfigurieren möchten.

■ Quelle

- **BD/DVD**, **VCR/DVR**, **CBL/SAT**, **GAME**, **PC**, **AUX**, **TUNER**, **TV/CD**, **PHONO**, **PORT**, **NET**, **USB**

Mit dieser Einstellung können Sie die Zieleingangsquelle auswählen des Easy Makro auswählen.

■ Fernseher einschalten

- **Aktiviert**
- **Deaktiviert**

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Sie Ihren Fernseher ein- oder ausschalten möchten.

■ Quelle einschalten

- **Aktiviert**
- **Deaktiviert**

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Sie Ihre Quellkomponente ein- oder ausschalten möchten.

■ Receiver einschalten

- **Aktiviert**
- **Deaktiviert**

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Sie den AV-Receiver ein- oder ausschalten möchten.

■ Ändern der Receiver-Quelle

- **Aktiviert**
- **Deaktiviert**

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Sie die Eingangsquelle ändern möchten.

■ Wiedergabe der Quelle

- **Aktiviert**
- **Deaktiviert**

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Sie die Wiedergabe starten möchten.

Einstellungen sperren

Mithilfe dieser Einstellung können Sie Ihre persönlichen Einstellungen schützen und die Einstellmenüs sperren.

Hauptmenü → Einstellungen sperren

■ **Einstellungen**

- **Gesperrt**
- **Frei**

Wenn „**Gesperrt**“ ausgewählt wurde, werden die Einrichtungsmenüs gesperrt und Sie können keine Änderungen vornehmen.

Verwendung der Audioeinstellungen

Sie können mit dem Home-Menü mehrere Audioparameter ändern (➔ Seite 43).

1. **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.**
2. **Verwenden Sie ▲/▼ und ENTER, um „Audio“ auszuwählen und dann ▲/▼/◄/►, um die gewünschte Einstellung zu ändern.**

Anmerkung

- In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
  – die „**Fernseher-Tonausgang**“ Einstellung steht auf „**An**“ (➔ Seite 66).
  – „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ steht auf „**An**“ (➔ Seite 66) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.

Tonprogramm

■ **Tonprogramm**

- **Stereoquelle 1**, **Stereoquelle 2**, **Stereoquelle 3**, **Multikanal-Quelle 1**, **Multikanal-Quelle 2**, **Multikanal-Quelle 3**
- **Aus**

Mit dieser Einstellung können Sie die Einstellungskombination auswählen, die Sie in „**Sound-Programm bearbeiten**“ eingetragen haben (➔ Seite 58).

Anmerkung

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn der analoge Mehrkanal-Eingang ausgewählt wurde.
- Wenn die Quellwahltaste geändert wird, wird die „**Sound-Programm**“-Einstellung zurück auf „**Aus**“ gestellt.

Klangregelung-Einstellungen

■ **Bass**

- **–10dB** bis **0dB** bis **+10dB** in 2 dB Schritten.
  Sie können die Ausgabe von Niedrigfrequenztönen verstärken oder beschneiden.

■ **Höhen**

- **–10dB** bis **0dB** bis **+10dB** in 2 dB Schritten.
  Sie können die Ausgabe von Hochfrequenztönen verstärken oder beschneiden.

Der Bassanteil der Front-, Front-Wide-, Front-High-, Center-, Surround-, Surround-Rear- und Subwoofer-Lautsprecher und der Höhenanteil für die Front-, Front-Wide-, Front-High-, Center, Surround- und Surround-Rear-Lautsprecher kann bei Bedarf geändert werden. Das gilt allerdings nicht für den Direct, Pure Audio oder THX-Modus.

Betrieb auf dem AV-Receiver

1. **Drücken Sie wiederholt TONE, um entweder „Bass“ oder „Höhen“ für jeden Lautsprecher oder Subwoofer auszuwählen.**
2. **Verwenden Sie + und –, um einzustellen.**

Anmerkung

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn der analoge Mehrkanal-Eingang ausgewählt wurde.

Pegelabgleich der Lautsprecher

■ **Subwoofer 1**

- **–15.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten.

■ **Subwoofer 2**[*1]

- **–15.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten.

■ **Mittenpegel**

- **–12.0dB** bis **0.0dB** bis **+12.0dB** in 0,5 dB Schritten.

Der Pegel der einzelnen Lautsprecher kann während der Wiedergabe einer Signalquelle eingestellt werden.
Diese vorübergehenden Einstellungen werden gelöscht, wenn Sie den AV-Receiver auf „Standby“ stellen. Um die hier vorgenommene Einstellung zu speichern, gehen Sie zu „Pegelkalibrierung“ (➔ Seite 54), bevor Sie den AV-Receiver in den Bereitschaftsbetrieb schalten.

Anmerkung

- Diese Funktionen sind nicht verfügbar, wenn der AV-Receiver stummgeschaltet ist.
- Diese Einstellungen können nicht verwendet werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.
- Lautsprecher, die auf „**Nein**“ oder „**Kein**“ in der „Lautsprecher-Konfiguration“ (➔ Seite 52) eingestellt wurden, können nicht eingestellt werden.

[*1] Wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**1ch**“ gestellt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden (➔ Seite 52).

Dolby Volume

■ Dolby Volume

Siehe „Dolby Volume“ unter „Klangeinstellungen“ (➔ Seite 56).

Anmerkung

- Diese Einstellung kann in folgenden beiden Fällen nicht verwendet werden:
  – Pure Audio- oder Direct-Wiedergabemodus ist gewählt.
  – der analoge Mehrkanal-Eingang ist gewählt.
  – Lautsprecher B werden verwendet.
  – Einer der THX-Wiedergabemodi ist gewählt, mit „**Loudness Plus**“ auf „**An**“ oder „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Ja**“ gesetzt (➔ Seite 55).
- Wenn „**Dolby Volume**“ auf „**An**“ gesetzt ist, werden die „**Dynamic EQ**“- und „**Dynamic Volume**“-Einstellungen aller Quellwahltasten auf „**Aus**“ gesetzt.
- Wenn „**Sound-Programm**“ aktiviert ist, muss die Einstellung mit dem „**Sound-Programm bearbeiten**“ vorgenommen werden.

Audyssey

■ Audyssey

Siehe „Audyssey“ in „Eingangs-Setup“ (➔ Seite 58).

■ Dynamic EQ

Siehe „Dynamic EQ“ in „Eingangs-Setup“ (➔ Seite 59).

■ Dynamic Volume

Siehe „Dynamic Volume“ in „Eingangs-Setup“ (➔ Seite 59).

Anmerkung

- Diese Technologien können verwendet werden, wenn all die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
  – Die Raumakustik-Korrektur und die Boxenkonfiguration ist abgeschlossen. Beachten Sie, dass „**Audyssey**“ die „**Audyssey MultEQ XT32 Vollständige Kalibrierung**“ Methode erfordert.
  – Ein anderer Wiedergabemodus als Direct oder Pure Audio wurde ausgewählt.
  – Es wurde kein Kopfhörer angeschlossen.
  – Der analoge Mehrkanal-Eingang ist nicht gewählt.
  – Lautsprecher B werden nicht verwendet.
- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.
- „**Dynamic EQ**“ und „**Dynamic Volume**“ können nicht ausgewählt werden, wenn einer der THX-Wiedergabemodi, mit „**Loudness Plus**“ auf „**An**“, oder „**Übernommene THX-Einstellungen** “ auf „**Ja**“ gesetzt, gewählt ist (➔ Seite 55).
- Wenn „**Dynamic EQ**“ auf „**An**“, oder „**Dynamic Volume**“ auf etwas anderes als „**Aus**“ gesetzt ist, wird „**Dolby Volume**“ auf „**Aus**“ umgeschaltet.
- Wenn „**Sound-Programm**“ aktiviert ist, muss die Einstellung mit dem „**Sound-Programm bearbeiten**“ vorgenommen werden.

Late Night

■ Nachts

Für **Dolby Digital** und **Dolby Digital Plus** Quellen stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Aus**
- **Niedrig**:
  Der Dynamikumfang wird geringfügig reduziert.
- **Hoch**:
  Der Dynamikumfang wird stark reduziert.

Für **Dolby TrueHD**-Quellen sind folgende Optionen verfügbar:

- **Auto**:
  Die Late Night-Funktion wird automatisch auf „**An**“ oder „**Aus**“ gestellt.
- **Aus**
- **An**

Stellen Sie diese Einstellung ein, um den dynamischen Bereich des Dolby Digital Materials zu reduzieren, sodass Sie immer noch ruhige Stücke hören können, selbst wenn Sie sie bei niedriger Lautstärke hören — eignet sich ideal dazu, wenn Sie sich auch spät abends noch einen Film anschauen möchten, ohne die Nachbarn zu verärgern.

Anmerkung

- Die genaue Wirkung der Late Night-Funktion ist vom abgespielten Material und der Absicht der Autoren abhängig. In bestimmten Fällen fällt der Unterschied kaum auf.
- Die Late Night-Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Eingangsquelle Dolby Digital, Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD ist.
- Diese Nachtfunktion wird auf „**Aus**“ gestellt, sobald Sie den Bereitschaftsbetrieb des AV-Receivers aktivieren. Für Dolby TrueHD-Quellen erfolgt die Einstellung auf „**Auto**“.

Music Optimizer

■ Music Optimizer

- **Aus**
- **An**

Stellen Sie die Einstellung so ein, um die Klangqualität der komprimierten Musikdateien zu verbessern. Aktivieren Sie sie für Dateien mit verlustbehafteter Komprimierung (z. B. MP3-Dateien).

Anmerkung

- Die Music Optimizer-Funktion ist nur für (digitale) PCM-Eingangssignale mit einer Sampling-Frequenz von weniger als 48 kHz sowie analoge Eingangssignale belegt.
- Der Music Optimizer ist deaktiviert, wenn Direct oder Pure Audio ausgewählt wurde.
- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.
- Die **M.Opt**-Anzeige leuchtet (➔ Seite 9).
- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn der analoge Mehrkanal-Eingang ausgewählt wurde.
- Wenn „**Sound-Programm**“ aktiviert ist, muss die Einstellung mit dem „**Sound-Programm bearbeiten**“ vorgenommen werden.

Re-EQ

Mit der Re-EQ-Funktion können Sie einen Soundtrack ausgleichen, dessen Hochfrequenzanteil zu scharf ist und ihn somit für die Heimkino-Wiedergabe anpassen.

■ Re-EQ

▸**Aus**

▸**An**

Diese Funktion kann mit den folgenden Wiedergabemodi verwendet werden: Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, Multichannel, DTS, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio, DTS Express, DSD, Dolby EX, Dolby Pro Logic IIz Height, Dolby PLIIx Movie, DTS Neo:X Cinema.

■ Re-EQ(THX)

▸**Aus**

▸**An**

Diese Funktion kann mit den folgenden Wiedergabemodi verwendet werden: THX Cinema, THX Surround EX und THX Ultra2 Cinema.

Anmerkung

- Einstellungen für die Re-EQ-Funktion werden in jedem Wiedergabemodus beibehalten. Im THX-Wiedergabemodus allerdings, stellt sich die Einstellung zurück auf „**An**“ wenn der AV-Receiver ausgeschaltet wurde.
- Diese Einstellungen können nicht verwendet werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.

Bildschirmzentrierter Dialog

Indem die Front-High-Lautsprecher verwendet werden, bewegt diese Funktion das mittlere Bild des Dialogs usw. nach oben, sodass das mittlere Bild des Dialogs auf der Display-Höhe festgestellt ist.

■ Screen Centered Dialog

Wenn der Wert steigt, bewegt sich das mittlere Bild nach oben.

▸**0**

▸**1** bis **5**:
Bildschirmzentrierter Dialog ein.

Anmerkung

- Der „**Screen Centered Dialog**“ kann verwendet werden, wenn der unterstützte Wiedergabemodus ausgewählt wurde.
- Diese Einstellung kann nicht verwendet werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.

Multi Zone

Außer einem Hauptraum können Sie weitere Räume beschallen, die von Onkyo als „Multi zone“ bezeichnet werden. Für jeden Raum kann eine andere Quelle gewählt werden.

Verbindungen der Multizone herstellen

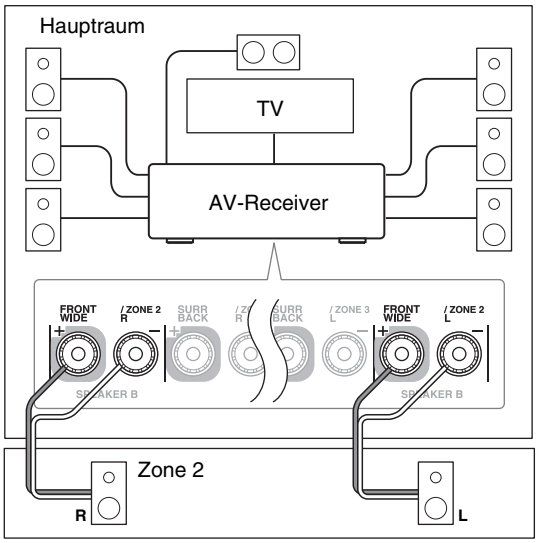
Es gibt zwei Wege, wie Sie die Zonenlautsprecher verbinden können:

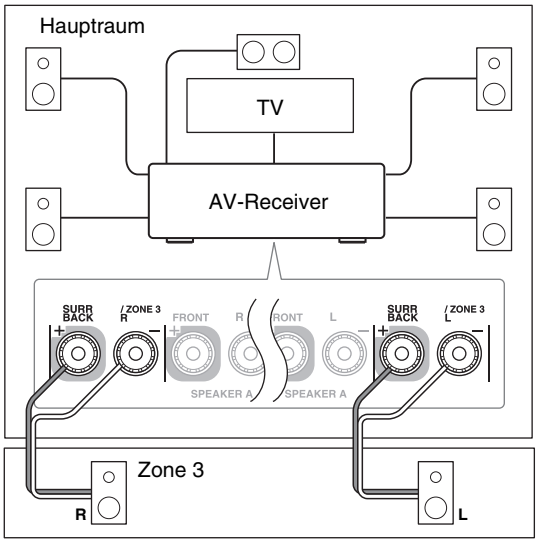
1. Direkter Anschluss an den AV-Receiver.
2. Verbinden Sie sie mit einem zusätzlichen Verstärker.

Direkte Verbindung der Zonenlautsprecher mit dem AV-Receiver

Diese Einrichtung ermöglicht Ihnen unterschiedliche Quellen für den Hauptraum und die Zone 2/3 auszuwählen. Dies wird Powered Zone genannt, die die Lautsprecher der Zone 2/3 vom AV-Receiver angetrieben werden.

Um diese Einrichtung zu verwenden, müssen Sie die Powered Zone 2/3 Einstellung aktivieren (➔ Seite 51).



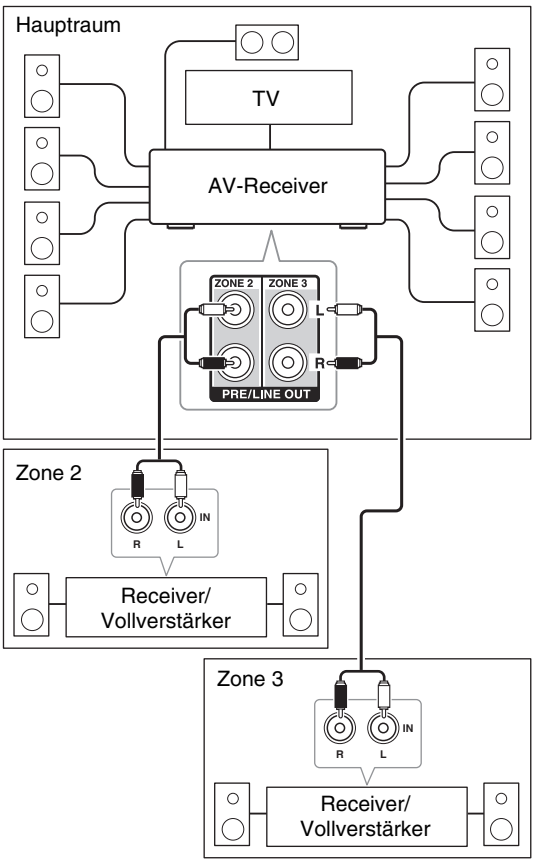


Anmerkung

- In diesem System wird die Lautstärke in den Zone 2/3 über den AV-Receiver gesteuert.
- Wenn Powered Zone 2 verwendet wird, wird die Wiedergabe im Hauptraum auf 7.2 Kanäle reduziert.
- Wenn Powered Zone 3 verwendet wird, wird die Wiedergabe im Hauptraum auf 5.2 Kanäle reduziert.

Verbinden der Lautsprecher in der Zone an einen zusätzlichen Verstärker

Diese Einrichtung ermöglicht eine 9.2-Kanal-Wiedegabe in Ihrem Haupthörraum und 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe in Zone 2/3.



Anmerkung

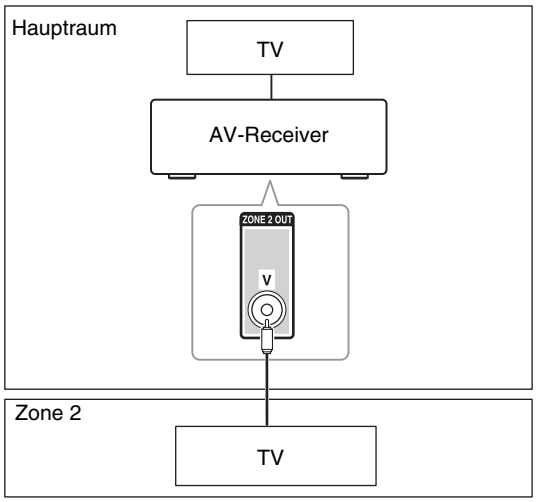
- Mit den Standardeinstellungen, muss die Lautstärke der Zone 2/3 auf den Verstärker der Zone 2/3 eingestellt werden. Der Ihr Verstärker der Zone 2/3 keine Lautstärkesteuerung hat, ändern Sie die Einstellung so, dass Sie die Lautstärke der Zone 2/3 auf den AV-Receiver einstellen können.

Zone 2 Video-Ausgang

Der AV-Receiver besitzt einen Composite-Video-Ausgang für den Anschluss an einen Fernseher in Zone 2, somit ist in dieser Zone sowohl die Audio- als auch die Videowiedergabe möglich.

Anschlüsse

- Verwenden Sie ein Composite-Video-Kabel, um die **ZONE 2 OUT V**-Buchse des AV-Receivers an einen Composite-Video-Eingang in Ihrer Zone 2 des Fernsehers anzuschließen.



Anmerkung

- Über die **ZONE 2 OUT V**-Buchse werden nur Bildsignale von Geräten ausgegeben, die an Component-Video angeschlossen sind.

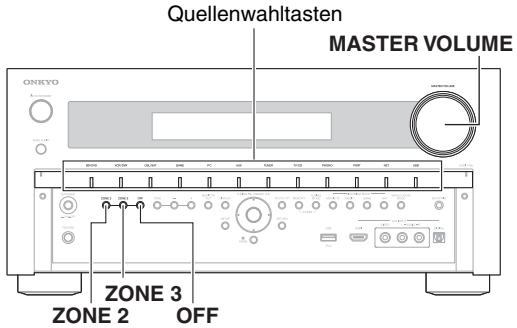
12V-Trigger-Ausgang

Wenn die Zone 2/3 eingeschaltet wurde, geht die Ausgabe von der **12V TRIGGER OUT**-Buchse hoch (+12 V und max. 150 mA für Zone 2, +12 V und max. 25 mA für Zone 3). Wenn Sie diese Buchse mit dem 12 V Trigger-Eingang eines Geräts in Zone2/3 verbinden, schaltet sich dieses ein oder aus, wenn der AV-Receiver die Zone 2/3 ein- oder ausschaltet.

Steuerung der Komponenten in Zone 2/3

In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.

■ Betrieb auf dem AV-Receiver



1 **Zum Einschalten der Zone 2/3 und Auswählen einer Eingangsquelle drücken Sie ZONE 2 oder ZONE 3 und dann drücken Sie innerhalb von 8 Sekunden eine Quellenwahltaste.**

Die Zone 2/3 wird eingeschaltet und die **Z2/3**-Anzeige leuchtet im Display.

Tipp

- Der entsprechende Trigger-Ausgang geht hoch (+12 V).

Um UKW oder MW zu wählen, müssen Sie die **TUNER** -Quellenwahltaste und **ZONE 2** oder **ZONE 3** wiederholt drücken.

Um die gleiche Quelle wie im Hauptraum auszuwählen,drücken Sie **ZONE 2** oder **ZONE 3** zweimal. „**Z2 Selector: Source**“ oder „**Zone 3 Selector: Source**“ erscheinen im Display.

2 **Um Zone 2/3 auszuschalten, drücken Sie die ZONE 2 oder ZONE 3. Die Z2/3-Anzeige blinkt auf dem Display. Drücken Sie OFF.**

Die Zone ist ausgeschaltet.

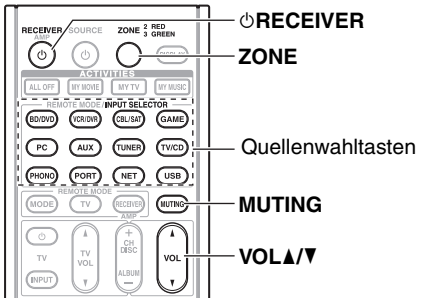
Tipp

- Der entsprechende Trigger-Ausgang geht auf „Low“ (0 V).

■ Betrieb mit der Fernbedienung

Um Zone 2/3 zu steuern, müssen Sie zuerst die Taste **ZONE** an der Fernbedienung drücken.

ZONE Die Zone 2-Taste leuchtet rot, und grün, während Zone 3 eingeschaltet ist.



1 **Drücken Sie wiederholt ZONE dann richten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver und drücken ⏻RECEIVER.**

Die Zone 2/3 wird eingeschaltet und die **Z2/3**-Anzeige leuchtet im Display.

Tipp

- Der entsprechende Trigger-Ausgang geht hoch (+12 V).

2 **Zur Auswahl einer Eingangsquelle für Zone 2/3 drücken Sie mehrmals ZONE und anschließend INPUT SELECTOR.**

Um MW oder UKW zu wählen, müssen Sie die **TUNER** -Quellwahltaste und **ZONE** wiederholt drücken.

Anmerkung

- Sie können keine unterschiedlichen MW- oder UKW-Sender für den Hauptraum und für Zone 2/3 wählen.In beiden Räumen ist also derselbe MW/UKW-Sender zu hören.

3 Um Zone 2/3 auszuschalten, drücken Sie wiederholt ZONE und anschließend ⏻RECEIVER.

Tipp

- Der entsprechende Trigger-Ausgang geht auf „Low“ (0 V).

Lautstärkeeinstellung für die Zonen

■ Betrieb mit der Fernbedienung

1 drücken Sie wiederholt ZONE .

2 Verwenden Sie VOL ▲/▼, um die Lautstärke abzugleichen.

■ Betrieb auf dem AV-Receiver

1 Drücken Sie ZONE 2 oder ZONE 3 (die Z2/3-Anzeige blinkt auf dem Display).

2 Verwenden Sie innerhalb von 8 Sekunden MASTER VOLUME, um die Lautstärke einzustellen.

Wenn Ihre Lautsprecher in Zone 2/3 an einen Receiver oder Vollverstärker in Zone 2/3 angeschlossen sind, müssen Sie dessen Lautstärkeregler verwenden.

Stummschalten der Zonen

■ Betrieb mit der Fernbedienung

1 Drücken Sie wiederholt ZONE und dann drücken Sie MUTING.

Tipp

- Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie **ZONE** gefolgt von **MUTING**. Die Stummschaltung der Zonen kann auch durch Ändern der Lautstärke aufgehoben werden.

Regelung der Klangfarbe und Balance in den Zonen

1 Am AV-Receiver, drücken Sie ZONE 2 oder ZONE 3.

2 Drücken Sie wiederholt am AV-Receiver auf TONE, um „Bass“, „Treble“ oder „Balance“ zu wählen.

3 Verwenden Sie –/+, um den Bass, die Höhen und die Balance abgleichen.

- Sie können die Tiefen und Höhen von –10 dB bis +10 dB in 2 dB-Schritten verstärken oder verringern.
- Sie können die Balance in 2 dB-Schritten von 0 in der Mitte bis +10 dB nach rechts oder +10 dB nach links verändern.

Anmerkung

- Es werden nur analoge Eingangsquellen von den **ZONE 2/3 PRE/LINE OUT** und **FRONT WIDE/ZONE 2 L/R**, **SURR BACK/ZONE 3 L/R**-Anschlüssen ausgegeben. Digitale Eingangsquellen werden nicht ausgegeben. Wenn von der gewählten Eingangsquelle kein Ton wiedergegeben wird, prüfen Sie, ob die Quelle an einen analogen Eingang angeschlossen wurde.
- Solange Zone 2/3 aktiv ist, stehen die, **RI**-Funktionen nicht zur Verfügung.
- Sie können keine unterschiedlichen MW- oder UKW-Sender für den Hauptraum und für Zone 2/3 wählen.In beiden Räumen ist also derselbe MW/UKW-Sender zu hören. Wenn Sie zum Beispiel für den Hauptraum einen bestimmten UKW-Sender gewählt haben, wird dieser auch zu Zone 2/3 übertragen.
- Wenn Sie **NET** oder **USB** als Eingangsquelle ausgewählt haben, wird der zuletzt gewählte Wähler für sowohl den Hauptraum als auch Zone 2 und Zone 3 eingestellt.
- Wenn die Zone 2/3 aktiviert wurde und die Quellwahltaste ausgewählt wurde, erhöht sich der Stromverbrauch im Bereitschaftszustand etwas.
- Wenn Sie AV-Receiver auf den Standby-Modus stellen, während Zone 2/3 aktiv ist, wird die **Z2/3**-Anzeige gedimmt beleuchtet.
- Die Aktivierung der Zonen im Hauptraum, wenn der Wiedergabemodus auf Pure Audio gestellt wurde, wird automatisch auf Direct geschaltet.
- Die Lautstärke-, Klang- und Balance-Regelung für Zone 2 hat keinerlei Einfluss auf den Ausgang **ZONE 2 PRE/LINE OUT**, wenn die „**Zone 2-Ausgang**“ Einstellung auf „**Fest**“ gestellt ist (➔ Seite 65).
- Die Lautstärke-, Klang- und Balance-Regelung für Zone 3 hat keinerlei Einfluss auf den Ausgang **ZONE 3 PRE/LINE OUT**, wenn die „**Zone 3-Ausgang**“ Einstellung auf „**Fest**“ gestellt ist (➔ Seite 65).
- Auch wenn Sie zur Auswahl von Zonen wiederholt **ZONE** an der Fernbedienung drücken, wird die letzte Zonenauswahl beibehalten,sobald Sie auf andere Geräte umgeschaltet haben, indem Sie andere **REMOTE MODE** drücken, nachdem Sie **ZONE** gedrückt haben.

Verwendung der Fernbedienung in Zone und Multiroom-Systemen

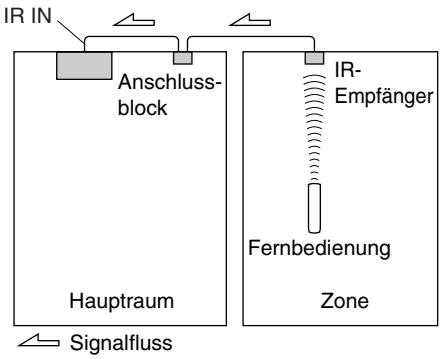
Um den AV-Receiver mit der Fernbedienung steuern zu können, wenn Sie sich in der Zone befinden, benötigen Sie für jede Zone ein handelsübliches Multiroom-System.

- Multiroom-Systeme werden von Niles und Xantech angeboten.

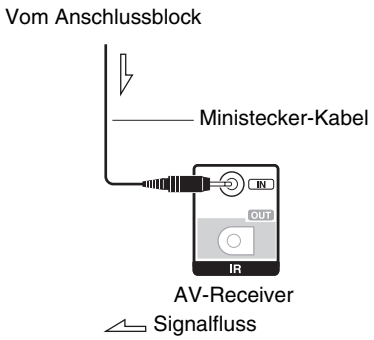
Solch ein System können Sie auch verwenden, wenn Sie den AV-Receiver außerhalb der Reichweite der Fernbedienung z. B. in einem Schrank aufstellen möchten.

Verwendung eines Multiroom-Systems mit Zone

Bei dieser Anordnung empfängt der IR-Empfänger die Infrarotsignale der Fernbedienung und gibt diese über den Anschlussblock an den AV-Receiver im Hauptraum weiter.

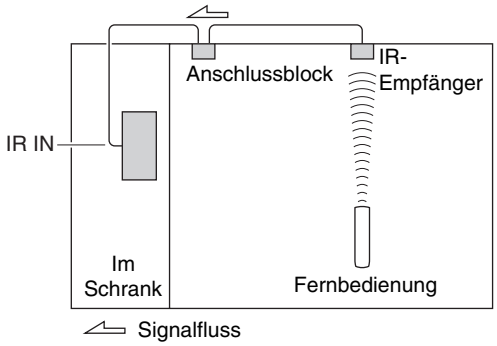


Das Ministecker-Kabel vom Anschlussblock muss mit der **IR IN**-Buchse des AV-Receivers verbunden werden.



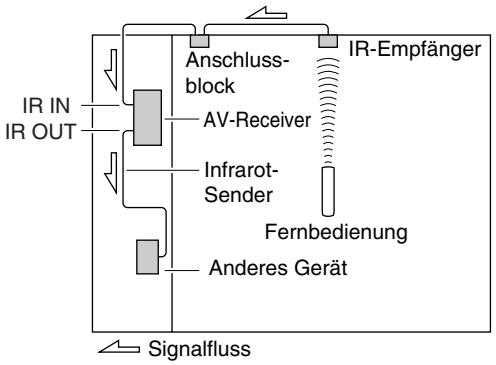
Verwendung eines Multiroom-Systems bei Installation in einem Schrank

Bei dieser Anordnung empfängt der IR-Empfänger die Infrarotsignale der Fernbedienung und leitet diese über den Anschlussblock an den im Schrank aufgestellten AV-Receiver weiter.

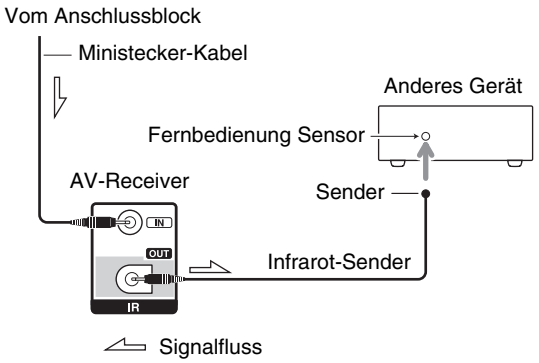


Verwendung eines Multiroom-Systems mit anderen Geräten

Bei dieser Anordnung ist ein IR-Sender an die **IR OUT**-Buchse des AV-Receivers angeschlossen und vor dem Fernbedienungssensor des anderen Geräts platziert. Die an der **IR IN**-Buchse des AV-Receivers empfangenen Infrarotsignale werden über den IR-Sender an das andere Gerät weitergeleitet. Die vom Fernbedienungssensor des AV-Receivers empfangenen Signale werden nicht ausgegeben.



Der IR-Sender muss wie unten dargestellt mit der **IR OUT**-Buchse des AV-Receivers verbunden werden.



iPod/iPhone Wiedergabe via Onkyo-Dock

Verwendung des Onkyo-Docks

Die Dockingstation wird separat verkauft. Die verkauften Modelle unterscheiden sich je nach Region.
Die neuesten Informationen über die Onkyo-Dockinggeräte finden Sie auf der Website von Onkyo unter: http://www.onkyo.com
Aktualisieren Sie Ihren iPod/iPhone vor der Verwendung der Onkyo-Dock-Geräte mit der neuesten Software, die auf der Website von Apple erhältlich ist.
Für die unterstützten iPod/iPhone-Modelle schauen Sie in die Bedienungsanleitung des Onkyo-Docks.

UP-A1 Dock

Mit der Dockingstation UP-A1 können Sie die auf Ihrem Apple iPod/iPhone ganz einfach gespeicherten Musik, Fotos oder Filme mit optimaler Klangqualität bequem über den AV-Receiver abspielen.
Sie können die Fernbedienung des AV-Receivers zur Bedienung Ihres iPods/iPhones verwenden.

■ Systemfunktion

Der AV-Receiver benötigt ggf. mehrere Sekunden zum Starten; daher werden eventuell die ersten Sekunden des ersten Titels nicht wiedergegeben.

Auto Power On (Automatisch Strom einschalten)
Wenn Sie am iPod/iPhone die Wiedergabe starten, während sich der AV-Receiver im Bereitschaftszustand befindet, wird der AV-Receiver automatisch eingeschaltet und Ihr iPod/iPhone als Eingangsquelle gewählt.

Direct Change (Direktumschaltung)
Wenn Sie während der Wiedergabe einer anderen Eingangsquelle am iPod/iPhone die Wiedergabe starten, wählt der AV-Receiver automatisch Ihren iPod/iPhone als Eingangsquelle aus.

Gebrauch der Fernbedienung des AV-Receivers
Sie können die Fernbedienung des AV-Receivers zur Bedienung der Grundfunktionen des iPods/iPhones verwenden (➔ Seite 77).

■ Hinweise zur Bedienung

- Die Funktionsfähigkeit hängt vom Modell und der Generation Ihres iPods/iPhones ab.
- Stoppen Sie die Wiedergabe Ihres iPods/iPhones vor der Auswahl einer anderen Eingangsquelle, um zu vermeiden, dass der AV-Receiver den iPod/iPhone versehentlich als Eingangsquelle auswählt.
- Falls an Ihren iPod/iPhone Zubehör angeschlossen ist, kann der AV-Receiver eventuell die Eingangsquelle nicht korrekt auswählen.
- Wenn Sie die UP-A1 Dockingstation mit dem Radio-Tuner UP-DT1, wobei mit dem Modusschalter des Tuners AUTO gewählt wurde, können Sie die Eingangsquelle zwischen dem UP-A1 Dockingstation und dem Tuner umschalten, indem Sie auf der Vorderseite wiederholt **PORT** drücken.
- Während sich der iPod/iPhone in der Dockingstation UP-A1 befindet, ist dessen Lautstärkeregler nicht aktiv. Wenn Sie die Lautstärke an Ihrem iPod/iPhone-Modell regeln, während sich dieser in der Dockingstation UP-A1 befindet, vergewissern Sie sich vor dem erneuten Anschließen des Kopfhörers, dass die Lautstärke nicht zu laut eingestellt ist.
- Die Funktion Auto Power On (Automatisches Einschalten) funktioniert nicht, wenn Sie Ihren iPod/iPhone während der Wiedergabe in die UP-A1 Dockingstation einsetzen.
- Wenn Zone 2/3 eingeschaltet ist, können Sie die Funktionen „Auto Power On“ (Automatisches Einschalten) und „Direct Change“ (Direktumschaltung) nicht verwenden.
- Die „**Lademodus**“ Einstellung muss auf „**An**“ stehen, damit „Auto Power On“ und die „Direct Change“-Funktionen aktiviert werden (➔ Seite 63).

■ Verwendung der Weckfunktion Ihres iPods/iPhones

Sie können die Weckfunktion Ihres iPods/iPhones verwenden, um Ihren iPod/iPhone und den AV-Receiver automatisch zu einer vorbestimmten Zeit einzuschalten. Die Eingangsquelle des AV-Receivers wird automatisch auf die **PORT**-Quellenwahltaste gesetzt.

Anmerkung

- Zur Verwendung dieser Funktion muss sich Ihr iPod/iPhone in der Dockingstation UP-A1 befinden und die Dockingstation UP-A1 muss an den AV-Receiver angeschlossen sein.
- Diese Funktion funktioniert nur im Standard-Modus (➔ Seite 78).
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, müssen Sie die Lautstärke des AV-Receivers auf einen geeigneten Wert stellen.
- Wenn Zone 2/3 eingeschaltet ist, können Sie diese Funktion nicht verwenden.
- Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die Alarmtöne auf Ihrem iPod/iPhone eingestellt sind.
- Die „**Lademodus**“ Einstellung muss auf „**An**“ stehen, um die Weckfunktion zu aktivieren (➔ Seite 63).

■ Laden des Akkus Ihres iPods/iPhones

Die UP-A1 Dockingstation mit eingesetztem iPod/iPhone mit dem AV-Receiver verbunden ist, wird der Akku Ihres iPods/iPhones geladen. Das Aufladen geschieht, wenn der AV-Receiver auf Ein oder auf Standby gestellt wurde.
Sie können festlegen, wie der Strom in Ihren iPod/iPhone gelangt, wenn sich der AV-Receiver im Standby-Modus befindet (➔ Seite 63).

Anmerkung

- Beim Anschließen der UP-A1 Dockingstation mit eingesetztem iPod/iPhone erhöht sich der Stromverbrauch im Bereitschaftszustand etwas.

■ Statusmeldungen

Wenn keine Statusmeldungen am Display des AV-Receivers angezeigt werden, müssen Sie die Verbindung zum iPod/iPhone überprüfen.

- **PORT Reading**
  Der AV-Receiver prüft die Verbindung mit der Dockingstation.
- **PORT Not Support**
  Der AV-Receiver unterstützt die angeschlossene Dockingstation nicht.
- **PORT UP-A1**
  Dockingstation UP-A1 ist angeschlossen.

Anmerkung

- Der AV-Receiver zeigt die Meldung „**UP-A1**“ nach der Erkennung der UP-A1 für mehrere Sekunden an.

RI Dock

Mit der RI-Dockingstation können Sie durch den AV-Receiver ganz einfach die Musik abspielen, die Sie auf Ihrem Apple iPod/iPhone gespeichert haben und großartigen Sound genießen und schauen Sie iPod/iPhone Diashows und Videos auf ihrem Fernseher. Zusätzlich ermöglicht Ihnen die das Onscreen-Display (OSD) die Inhalte ihres iPod/iPhone-Modells auf Ihrem Fernsehgerät anzuschauen, zu navigieren und auszuwählen. Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie Ihren iPod/iPhone bequem vom Sofa aus steuern. Sie können sogar die Fernbedienung des AV-Receivers zur Bedienung Ihres iPods/iPhones verwenden.

Anmerkung

- Geben Sie den passenden Fernbedienungscode ein, bevor Sie zum ersten Mal die Fernbedienung des AV-Receiver verwenden (➔ Seite 80).
- Schließen Sie die RI-Dockingstation an den AV-Receiver mit einem RI Kabel (➔ Seite 22) an.
- Stellen Sie den RI MODE-Schalter der RI-Dockingstation auf „HDD“ oder „HDD/DOCK“.
- Stellen Sie die Eingangsanzeige des AV-Receivers auf „**DOCK**“ (➔ Seite 44).

■ Systemfunktion

Auto Power On (Automatisch Strom einschalten)

Wenn Sie ► (Wiedergabe) auf der Fernbedienung drücken, während sich der AV-Receiver im Standby-Modus (Bereitschaft) befindet, schaltet sich der AV-Receiver automatisch ein. Wählen Sie Ihren iPod/iPhone als Eingangsquelle aus und Ihr iPod/iPhone startet die Wiedergabe.

Direct Change (Direktumschaltung)

Wenn Sie die iPod/iPhone-Wiedergabe starten, während Sie eine andere Eingangsquelle hören, wird der AV-Receiver automatisch zum Eingang schalten, mit dem RI-Dock verbunden ist.

Andere Fernbetätigungen

Sie können die Fernbedienung verwenden, die mit dem AV-Receiver geliefert wurde, um andere iPod/iPhone-Funktionen zu steuern. Die zur Verfügung stehenden Funktionen hängen vom AV-Receiver ab.

iPod/iPhone Alarm

Wenn Sie die Alarmfunktion auf Ihrem iPod/iPhone verwenden, um die Wiedergabe zu starten, schaltet sich der AV-Receiver zu einer bestimmten Zeit ein und wählt automatisch Ihren iPod/iPhone als Eingangsquelle aus.

System Aus

Wenn Sie den AV-Receiver ausschalten, schalten sich der RI Dock und der iPod/iPhone automatisch aus.

Anmerkung

- Verbundene Operationen funktionieren nicht mit Video-Wiedergabe oder wenn der Alarm eingestellt wurde, um einen Ton abzugeben.
- Wenn Sie Ihren iPod/iPhone zusammen mit anderen Geräten verwenden, kann es sein, dass die iPod/iPhone Wiedergabeerkennung nicht funktioniert.
- Diese Funktion funktioniert nur im Standard-Modus (➔ Seite 78).

■ Hinweise zur Bedienung

- Verwenden Sie den Lautstärkeregler des AV-Receiver, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Während sich Ihr iPod/iPhone im RI-Dock befindet, ist dessen Lautstärkeregler nicht aktiv.
- Wenn Sie den Lautstärkeregler an Ihrem iPod/iPhone einstellen, während er im RI-Dock eingesetzt ist, seien Sie vorsichtig, dass er nicht zu laut ist, bevor Sie wieder Ihren Kopfhörer anschließen.

Anmerkung

- Am iPod mit Video und am iPod nano (der 1ten Generation), ist das Click-Wheel während der Wiedergabe nicht aktiviert.

Bedienung Ihres iPods/iPhones

Durch Drücken der Taste **REMOTE MODE**, welche mit dem Fernbedienungscode für Ihre Dockingstation programmiert wurde, können Sie Ihren iPod/iPhone in der Dockingstation mit den Tasten steuern, wie es später noch in diesem Kapitel beschrieben wird.
Einzelheiten zur Eingabe eines Fernbedienungscodes, siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes“ (➔ Seite 80).
Siehe die Bedienungsanleitung der Dockingstation für weitere Einzelheiten.

UP-A1 Dock

PORT ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Docks über Universal Port-Steckverbinder vorprogrammiert.
Sie können Ihren iPod/iPhone bedienen, wenn „**PORT**“ als Eingangsquelle gewählt wurde.

RI-Dock

- Stellen Sie den RI MODE-Schalter der RI-Dockingstation auf „HDD“ oder „HDD/DOCK“.
- Es kann sein, dass ⏻**SOURCE** nicht mit dem Fernbedienungscode funktioniert (ohne RI). Stellen Sie in diesem Fall einen RI-Anschluss her und geben Sie den Fernbedienungscode **81993** (mit RI) ein.

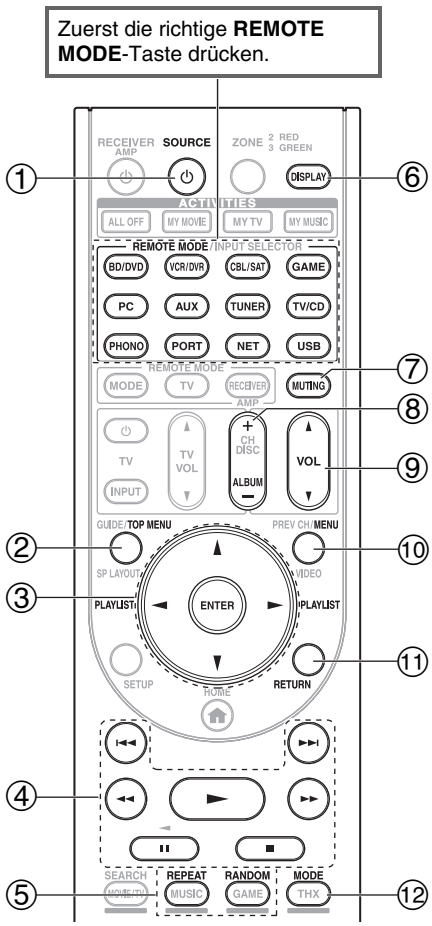
■ Mit der RI-Steuerung

Stellen Sie eine RI Verbindung her und geben Sie den Fernbedienungs-Steuerungscode ein **81993** (mit RI).

- Stellen Sie die Eingangsanzeige des AV-Receivers auf „**DOCK**“ (➔ Seite 44).

■ Ohne RI-Steuerung

Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden **82990** (➔ Seite 81).



✔: Zur Verfügung stehende Tasten

Tasten		Onkyo Dock: UP-A1 Dock	Onkyo Dock: RI Dock
①	⏻**SOURCE***1		✔
②	**TOP MENU***2		✔
③	▲/▼/◄/►, **ENTER**	✔*3	✔
	PLAYLIST ◄/►	✔*4	✔
④	►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I	✔	✔
⑤	**REPEAT**	✔	✔
	RANDOM	✔	✔
⑥	**DISPLAY**	✔*5	✔*6
⑦	**MUTING**	✔	✔
⑧	**ALBUM +/–**	✔*4	✔
⑨	**VOL** ▲/▼	✔	✔
⑩	**MENU**		✔
⑪	**RETURN**	✔	
⑫	**MODE**	✔*7	✔*8

- Bei bestimmten iPod/iPhone-Modellen und -Modellgenerationen sowie RI Docks können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren.
- Einzelheiten zur Bedienung des iPods/iPhones finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung des RI Docks.

*1 Diese Taste schaltet nicht das RI-Dock Onkyo DS-A2 oder DS-A2X ein oder aus. Möglicherweise reagiert Ihr iPod/iPhone nicht auf die erste Betätigung der Taste. In diesem Fall drücken Sie die Taste erneut. Dies liegt daran, dass die Fernbedienung die On- und Standby-Signale abwechselnd ausgibt, so dass ein bereits eingeschalter iPod/iPhone eingeschaltet bleibt, wenn die Fernbedienung das On-Signal ausgibt. Entsprechend bleibt ein ausgeschalteter iPod/iPhone aus, wenn die Fernbedienung bei der ersten Betätigung das Off-Signal ausgibt.

*2 **TOP MENU** funktioniert bei Verwendung mit einer DS-A2 RI-Dockingstation als Modus-Wahltaste.

*3 Im Modus „Extended“ (siehe *7), wird als ◄/► als Seitenweiterleitungstaste verwendet.
Dies ermöglicht Ihnen schnell Ihre Lieblingslieder zu finden, selbst wenn die Listen der Lieder oder Künstler sehr lang sind.

*4 Im Modus „Extended“ (siehe *7), ist diese Schaltfläche funktionslos.

*5 Im Modus „Extended“ (siehe *7), wird **DISPLAY** verwendet, um zwischen den Lieder-Informationen umzuschalten. Im Standard-Modus (siehe *7) schaltet **DISPLAY** für eine Sekunde die Hintergrundbeleuchtung ein.

*6 **DISPLAY** schaltet für eine Sekunde die Hintergrundbeleuchtung ein.

*7 Drücken Sie **MODE**, um zwischen den folgenden Modi umzuschalten:
Modus „Standard“
Es wird nichts auf Ihrem Fernseher angezeigt. Inhalte werden am Display Ihres iPods/iPhones gesucht und ausgewählt.
Modus „Extended“ (Musik)
Die Musikinhalte (Künstler, Alben, Lieder usw.) werden auf Ihrem Fernseher angezeigt und Sie können sie auf dem Bildschirm suchen und auswählen.
Modus „Extended“ (Video)
Die Videoinhalte (Filme, Musikvideos, TV-Shows, Video Podcasts oder Leihgaben) werden auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt und Sie können sie auf dem Bildschirm suchen und auswählen.

*8 **Fortsetzungsmodus**
Mit der Fortsetzungsfunktion können Sie die Wiedergabe des Lieds fortsetzen, das gespielt wurde, als Sie iPod/iPhone aus der RI-Dockingstation genommen haben.

Anmerkung

- Im Modus „Extended“ (siehe *7), können Sie Ihren iPod/iPhone nicht direkt bedienen.
- Im Modus „Extended“ (siehe *7), dauert es eventuell einige Zeit, bis die Inhalte erfasst werden.
- Im Modus „Extended“ (siehe *7), erscheint die Navigation am Bildschirm auf einem Fernseher, der an den **HDMI OUT MAIN** angeschlossen ist.

Steuerung anderer Geräte

Mit der Fernbedienung des AV-Receivers können Sie auch andere AV-Geräte, einschließlich Geräte anderer Hersteller, bedienen. In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie den Fernbedienungscode für andere Geräte, z. B. DVD, TV, CD, usw. eingeben.

Übernehmen Sie Befehle direkt von der Fernbedienung eines anderen Geräts mittels „Erlernen von Befehlen“ (➔ Seite 83).

Um **ACTIVITIES**, eine Abfolge von Befehlen der Fernbedienung, zu programmieren, verwenden Sie „Verwendung von normalen Makros (Normal Macros)“ (➔ Seite 84).

Vorprogrammierte Fernbedienungscodes

Die folgenden **REMOTE MODE**-Tasten sind mit Fernbedienungscodes für die Bedienung der aufgeführten Geräte vorprogrammiert. Sie brauchen keinen Fernbedienungscode eingeben, um diese Geräte zu bedienen. Weitere Hinweise zur Steuerung der Geräte finden Sie auf den angegebenen Seiten.

BD/DVD	Onkyo Blu-ray Disc Player (➔ Seite 81)
TV/CD	Onkyo CD-Player (➔ Seite 81)
PORT	Onkyo Universal Port Option (➔ Seite 77)

Nachschlagen der Fernbedienungscodes

Sie können über das Bildschirmmenü den passenden Fernbedienungscode nachschlagen.

Anmerkung

- Diese kann nur über das Einstellungsmenü am Bildschirm ausgeführt werden.

1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von SETUP.**
Das Hauptmenü erscheint im Bildschirm.

Tipp

- Wenn das Hauptmenü nicht erscheint, müssen Sie überprüfen, ob am Fernsehgerät der geeignete Eingang gewählt wurde.

2 **Verwenden Sie ▲/▼, um „Einrichten der Fernbedienung“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um „Einstellung des Fernbedienungs-Modus“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um einen Fernbedienungsmodus auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**
Das Menü zur Auswahl der Kategorie erscheint.

5 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Kategorie auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
Das Eingabefeld für den Markennamen erscheint.

6 **Verwenden Sie ▲/▼/◄/► um ein Zeichen auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
Wiederholen Sie diesen Schritt für die ersten drei Zeichen des Markennamens.
Nach Eingabe des dritten Zeichens wählen Sie „**Search**“ und drücken dann **ENTER**.
Es wird eine Liste der Markennamen wiederhergestellt.

7 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Marke auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
Gehen Sie zu Schritt 8.

Wenn Sie den Markennamen nicht finden können, verwenden Sie ►, um „Search DB“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER, um Zugang zur Datenbank im Netzwerk zu bekommen.
Der AV-Receiver sucht die Datenbanken und greift darauf zu. Am Ende der Suche wird eine Liste mit Markennamen angezeigt.

Tipp

- Wenn Sie nicht auf die Datenbank zugreifen können, erscheint die Nachricht „**Verbindung mit Datenbank unmöglich.**“. Drücken Sie **ENTER**, um zum vorigen Schritt zu kommen.
- Wenn der Markenname nicht gefunden wird, verwenden Sie ►, um „**Not Listed**“ auszuwählen und dann drücken Sie **ENTER**.

8 **Verwenden Sie ▲/▼, um „Suche anhand Modellnummer (über Netzwerk)“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
Das Eingabefeld für die Modellnummer erscheint.

Wenn Sie KEINE Netzwerkverbindung haben oder wenn Sie nicht sicher sind, welches Modell Sie genau haben, wählen Sie „Weiter“ und dann drücken Sie ENTER.
Wenn Sie „**Weiter**“ auswählen, gehen Sie zu Schritt 11.

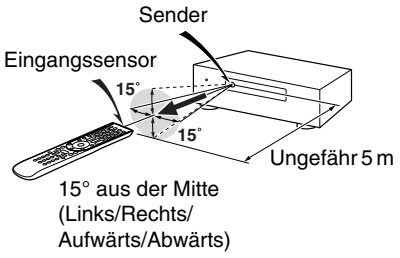
9 **Geben Sie das Modell auf ähnliche Weise ein wie den Markennamen (Schritt 6).**

Tipp

- Nachdem Sie das 3te Teichen eingegeben haben, drücken Sie **ENTER**, um die Suche zu starten.
- Sie können kein Leerzeichen eingeben.

10 **Verwenden Sie ▲/▼, um das Modell auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.**
Wenn das Modell nicht gefunden wird, verwenden Sie ►, um „**Not Listed**“ auszuwählen und dann drücken Sie **ENTER**.
Am Ende der Suche wird eine Meldung für die Übertragung des Fernbedienungscodes angezeigt.

11 **Während Sie die Fernbedienung auf den Transmitter des AV-Receivers richten, drücken Sie ENTER.**



12 Wenn Sie nach dem Modell gesucht haben, erscheint die Nachricht „Erfolgreich“. Nun ist die Übertragung erfolgreich!

Gehen Sie zu Schritt15.

Wenn Sie NICHT nach dem Modell gesucht haben, drücken Sie eine Taste (außer die Pfeiltasten und ENTER) um zu sehen, ob die Komponente reagiert.

Tipp

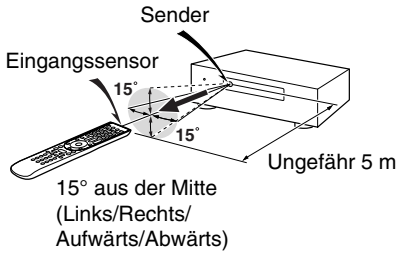
- Die Zahlen in [/] bedeuten die Reihenfolge des Kandidatencodes und die Gesamtzahl der Codes für die Marke.

13 Wenn Sie ein Gerät steuern können, drücken Sie RECEIVER und verwenden Sie ▲/▼, um „Funktioniert“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.

Wenn Sie ein Gerät nicht steuern können, drücken Sie RECEIVER und verwenden Sie ▲/▼, um „Funktioniert nicht (wiederholen)“ auszuwählen und drücken Sie ENTER.

Der nächste Code wird angezeigt. Wiederholen Sie ab Schritt 11.

14 Drücken Sie ENTER, um den festgelegten Code zu übermitteln.



15 Drücken Sie ENTER.

Sie kehren zum Kategorieauswahlmenü zurück. Drücken Sie **SETUP**, um die Einrichtung des Fernbedienungsmodus zu beenden.

Eingabe von Fernbedienungscodes

Sie müssen für jedes Gerät, das Sie bedienen möchten, einen Code eingeben.

1 Schlagen Sie den passenden Code für das Gerät in der gesondert beiliegenden Liste der Fernbedienungscodes nach.

Die Codes sind nach Kategorien geordnet (z. B. DVD-Player, Fernsehgerät usw.).

2 Halten Sie REMOTE MODE gedrückt, wo Sie einen Code zuweisen möchten, und drücken Sie DISPLAY (ca. 3 Sekunden lang).

Die **REMOTE MODE**-Taste leuchtet.

Anmerkung

- Den Tasten **RECEIVER** und **ZONE** kann kein Fernbedienungscode zugeordnet werden.
- Der Taste **TV** können nur Fernbedienungscodes für einen Fernseher zugeordnet werden.
- Abgesehen von **RECEIVER**, **TV** und **ZONE**, können die Fernbedienungscodes von jeder Kategorie als **REMOTE MODE** zugewiesen werden. Allerdings dienen diese Tasten auch als Quellenwahltasten (➔ Seite 25). Wählen Sie also nach Möglichkeit **REMOTE MODE**, welches dem Eingang zugeordnet ist, an den Sie die betreffende Quelle angeschlossen haben. Wenn Sie z.B. einen CD-Player an den CD-Eingang anschließen, sollten Sie **TV/CD** wenn Sie den Fernbedienungscode eingeben.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten innerhalb von 30 Sekunden den 5-stelligen Herstellercode ein.

Die **REMOTE MODE**-Taste blinkt zweimal. Wenn der Fernbedienungscode nicht ordnungsgemäß eingegeben wurde, blinkt die **REMOTE MODE**-Taste einmal langsam.

Anmerkung

- Obwohl die angegebenen Fernbedienungscodes dem Stand bei Drucklegung entsprechen, sind Änderungen vorbehalten.

Fernbedienungscodes für Onkyo-Geräte mit Anschluss über RI

Über RI angeschlossene Onkyo-Geräte werden bedient, indem die Fernbedienung auf den AV-Receiver, nicht aber auf das angeschlossene Gerät gerichtet wird. Hierdurch können Geräte bedient werden, die sich außer Sichtweite (z. B. in einem Schrank) befinden.

1 Überzeugen Sie sich davon, dass das Onkyo-Gerät über ein RI-Kabel und ein analoges Cinch-Audiokabel (RCA) angeschlossen ist.

Siehe „Anschließen RI-kompatibler Geräte von Onkyo“ für Einzelheiten (➔ Seite 22).

2 Geben Sie den passenden Steuerungscode für die Fernbedienung ein REMOTE MODE, indem Sie sich auf das vorherige Kapitel beziehen.

- **42157**:
  Onkyo-Kassettentapedeck mit RI
- **81993**:
  Onkyo-Dock mit RI

3 Drücken Sie die Taste REMOTE MODE, richten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver und bedienen Sie das Gerät.

Steuerung der Onkyo-Komponenten ohne RI

Wenn ein Onkyo-Gerät bedient werden soll, indem die Fernbedienung direkt auf das Gerät gerichtet wird, oder wenn ein nicht über RI angeschlossenes Onkyo-Gerät bedient werden soll, nutzen Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **30627**:
  DVD-Player von Onkyo ohne RI
- **71817**:
  CD-Player von Onkyo ohne RI
- **32900/33100/33500**:
  Onkyo Blu-ray Disc Player
- **32901/33104/33504**:
  Onkyo HD-DVD Player
- **70868**:
  Onkyo MD-Recorder ohne RI
- **71323**:
  Onkyo CD-Recorder ohne RI
- **82990**:
  Onkyo Dock ohne RI

Neueinstellung der REMOTE MODE Tasten

Sie können eine **REMOTE MODE**-Taste auf den ab Werk gespeicherten Fernbedienungscode zurücksetzen.

1 Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, deren Belegung Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie gleichzeitig die HOME-Taste, bis die REMOTE MODE-Taste aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).

2 Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die REMOTE MODE-Taste.

Die **REMOTE MODE**-Taste blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Rücksetzung erfolgreich war.
Für alle **REMOTE MODE**-Tasten wurde bereits ein Fernbedienungscode vorprogrammiert. Beim Zurückstellen der Taste wird dieser vorprogrammierte Code wieder hergestellt.

Anmerkung

- Der erlernte Befehl wird ebenso zurückgesetzt.

Initialisieren der Fernbedienung

Sie können die Fernbedienung auf die ab Werk gespeicherten Ausgangseinstellungen zurücksetzen.

1 Halten Sie RECEIVER und HOME gedrückt, bis RECEIVER aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).

2 Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die RECEIVER-Taste.

Die **RECEIVER**-Taste blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Fernbedienung zurückgesetzt wurde.

Steuerung anderer Geräte

Indem Sie **REMOTE MODE** drücken, welche mit dem Fernbedienungscode für Ihr Gerät programmiert wurde, können Sie wie unten beschrieben Ihr Gerät steuern.
Einzelheiten zur Eingabe eines Fernbedienungscodes für ein anderes Gerät finden Sie auf „Eingabe von Fernbedienungscodes“ (➔ Seite 80).

Bedienung eines Fernsehers

TV ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Fernsehgeräts vorprogrammiert, das RIHD*1 unterstützt (auf einige Modelle beschränkt). Das Fernsehgerät muss jedoch RIHD-Fernbedienungsbefehle auswerten können und an einen HDMI-Ausgang des AV-Receivers angeschlossen sein.
Wenn die TV-Fernbedienung über RIHD nicht zuverlässig funktioniert, müssen Sie den Fernbedienungscode des Fernsehgeräts im **TV** programmieren und den Fernbedienungsmodus für das Fernsehgerät verwenden.
Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

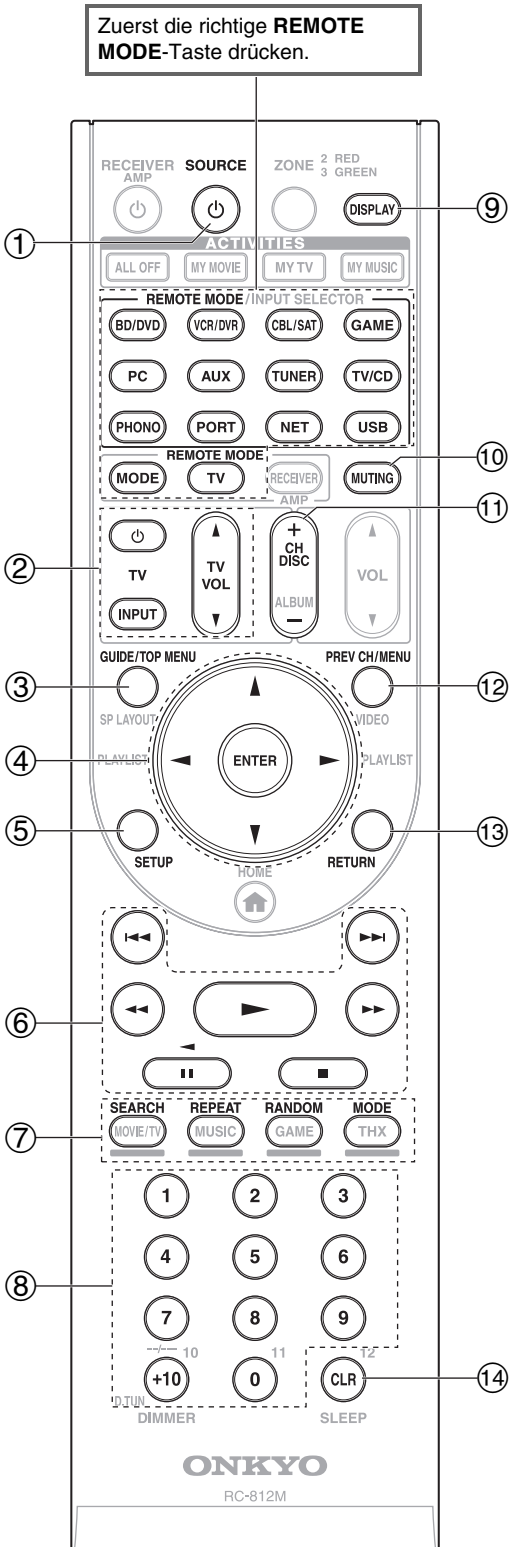
- **11807/13100/13500**:
  Fernsehgerät mit RIHD

Steuerung der Blu-ray Disc/DVD Player, HD DVD Player oder DVD Recorder

BD/DVD ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Geräts vorprogrammiert, das RIHD*1 unterstützt (auf einige Modelle beschränkt). Das Gerät muss jedoch RIHD-Fernbedienungsbefehle auswerten können und an einen HDMI-Ausgang des AV-Receivers angeschlossen sein.
Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **32910/33101/33501/31612**:
  Blu-ray Disc/DVD Player mit RIHD

*1 Das RIHD, das vom AV-Receiver unterstützt wird, beruht auf der CEC-Systemsteuerung der HDMI-Norm.



Anmerkung

- Bei einigen Geräten funktionieren unter Umständen bestimmte Tasten nicht wie erwartet und andere Tasten überhaupt nicht.

✔: Zur Verfügung stehende Tasten

Tasten \ Komponenten		TV	DVD Player/DVD Recorder	Blu-ray Disc Player HD DVD Player	VCR/PVR	Satellitenempfänger Kabelempfänger	CD Player/CD Recorder MD Recorder	Kassettentapedeck
①	⏻**SOURCE***1		✔		✔	✔	✔	✔
②	⏻, **INPUT**, **TV VOL ▲/▼**	✔						
③	**GUIDE**	✔			✔	✔		
	TOP MENU		✔					
④	**▲/▼/◄/►**, **ENTER**	✔	✔		✔	✔	✔	
⑤	**SETUP**	✔	✔		✔	✔	✔	
⑥	**►**, **II**, **■**, **◄◄**, **►►**, **I◄◄**, **►►I**	✔*2	✔		✔	✔	✔	✔*3
⑦	**SEARCH**	✔*2*4	✔*2	✔*4		✔*4	✔	
	REPEAT	✔*2*4	✔	✔*4		✔*4	✔	
	RANDOM	✔*2*4	✔*2	✔*4		✔*4	✔	
	MODE	✔*2*4	✔*2	✔*4		✔*4	✔	
⑧	Nummer: **1** bis **9**, **0**	✔	✔		✔	✔	✔	
	Nummer: **+10**	✔*2	✔*2		✔	✔	✔	
⑨	**DISPLAY**	✔	✔		✔	✔	✔	
⑩	**MUTING**	✔	✔		✔	✔	✔	✔
⑪	**CH +/–**	✔	✔		✔	✔		
	DISC +/–		✔				✔	
⑫	**PREV CH**	✔			✔	✔		
	MENU		✔					
⑬	**RETURN**	✔	✔		✔	✔		
⑭	**CLR**	✔	✔		✔	✔	✔	

*1 Wenn Sie ⏻**SOURCE** drücken, wird das damit verbundende Gerät eingeschaltet (oder ausgeschaltet).

*2 Die RIHD-Funktion wird nicht unterstützt. RIHD, welches vom AV-Receiver unterstützt wird, beruht auf der CEC-Systemsteuerung der HDMI-Norm.

*3 **II** (Pause) Funktionen als umgekehrte Wiedergabe.

*4 Diese Tasten fungieren als farbkodierte Tasten oder A, B, C, D Tasten.

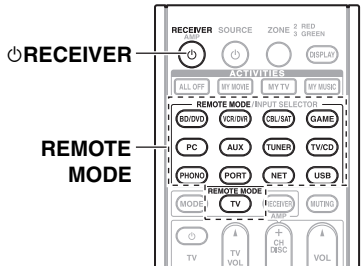
Anmerkung

- Siehe die „Bedienung Ihres iPods/iPhones“ über den Betrieb des iPods/iPhones (➔ Seite 77).

Erlernen von Befehlen

Die Fernbedienung des AV-Receivers kann die Befehle anderer Fernbedienungen erlernen. Indem beispielsweise der Befehl für die Wiedergabe von der Fernbedienung Ihres CD-Players übertragen wird, kann die mitgelieferte Fernbedienung diesen erlernen und dann exakt den gleichen Befehl senden, wenn die Taste ► im CD-Fernbedienungsmodus gedrückt wird.

Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den entsprechenden Fernbedienungscode eingegeben haben (➔ Seite 80), aber einige Tasten nicht wie erwartet funktionieren.

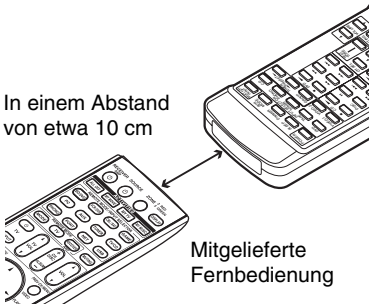


1 **Halten Sie die REMOTE MODE-Taste für den Modus gedrückt in dem Sie den Befehl verwenden möchten, und drücken Sie gleichzeitig die ⏻RECEIVER-Taste, bis die REMOTE MODE-Taste aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Drücken Sie auf der mitgelieferten Fernbedienung die Taste, der der neue Befehl zugewiesen werden soll.**

3 **Richten Sie die Fernbedienungen in einer Entfernung von etwa 10 cm aufeinander und halten Sie dann die Taste gedrückt, deren Befehl übernommen werden soll, bis die REMOTE MODE-Taste aufblinkt.**

Wenn der Befehl erfolgreich erlernt wurde, blinkt die **REMOTE MODE**-Taste zweimal auf.



4 **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um weitere Befehle zu übernehmen.**

Drücken Sie nach erfolgter Einstellung eine REMOTE MODE-Taste. Die REMOTE MODE-Taste blinkt zweimal.

Anmerkung

- Auf die folgenden Tasten können keine neuen Befehle übertragen werden: ⏻**RECEIVER**, **ALL OFF**, **MY MOVIE**, **MY TV**, **MY MUSIC**, **REMOTE MODE**, **MODE**, **HOME**.
- Die Fernbedienung kann ca. 70 bis 90 Befehle erlernen. Dieser Wert kann geringer sein, wenn Befehle mit großem Speicherbedarf übernommen werden.
- Die Fernbedienungstasten wie Wiedergabe, Stopp und Pause sind ab Werk für die Bedienung von CD-Playern, Kassettendecks und DVD-Playern von Onkyo vorprogrammiert. Allerdings können sie neue Befehle erlernen und Sie können die vorprogrammierten Befehle jederzeit wiederherstellen, indem Sie die Fernbedienung zurücksetzen (➔ Seite 81).
- Um einen zuvor erlernten Befehl zu überschreiben, wiederholen Sie einfach das Verfahren.
- Abhängig von der von Ihnen verwendeten Fernbedienung können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren oder Befehle einiger Fernbedienungen können eventuell gar nicht erlernt werden.
- Nur Befehle von Infrarot-Fernbedienungen können erlernt werden.
- Wenn die Batterien leer sind, gehen alle erlernten Befehle verloren und Sie müssen sie neu eingeben. Bewahren Sie deshalb Ihre Original-Fernbedienungen auf.

■ Erlernte Befehle löschen

1. Halten Sie die **REMOTE MODE**-Taste für den Modus gedrückt, in dem Sie den Befehl löschen möchten, und drücken Sie gleichzeitig die **TV**-Taste, bis die **REMOTE MODE**-Taste aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).
2. Drücken Sie die **REMOTE MODE**-Taste oder die Taste, von der Sie die Befehle löschen möchten.
   Die **REMOTE MODE**-Taste blinkt zweimal.
   Wenn Sie die **REMOTE MODE**-Taste drücken, werden alle in diesem Fernbedienungsmodus erlernten Befehle gelöscht.

Verwendung von normalen Makros (Normal Macros)

Sie können die **ACTIVITIES**-Tasten der Fernbedienung programmieren, um eine Folge von Bedienschritten auszuführen.

Beispiel:

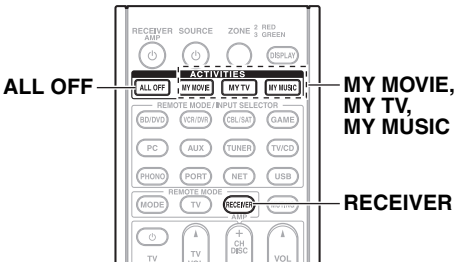
Zur Wiedergabe einer CD müssen Sie normalerweise die folgenden Bedienschritte ausführen:

1. Die **RECEIVER**-Taste drücken, um den Receiver-Fernbedienungsmodus auszuwählen.
2. ⏻**RECEIVER** drücken, um den AV-Receiver einzuschalten.
3. **TV/CD** drücken, um die TV-/CD-Quelle zu wählen.
4. ► drücken, um die Wiedergabe am CD-Player zu starten.

Sie können **ACTIVITIES** so programmieren, dass alle vier Bedienschritte durch nur einen einzigen Tastendruck ausgeführt werden.

Erstellen von Makros

Auf jeder **ACTIVITIES**-Taste kann ein Makro gespeichert werden und jedes Makro kann bis zu 32 Befehle enthalten.



1 **Während Sie RECEIVER halten, drücken und halten Sie MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC, bis MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Drücken Sie in der gewünschten Reihenfolge diejenigen Tasten, deren entsprechende Bedienschritte in dem Makro gespeichert werden sollen.**

Für das oben genannte Beispiel der CD-Wiedergabe müssten Sie die folgenden Tasten drücken:

⏻**RECEIVER**, **TV/CD**, ►.

3 **Drücken Sie ACTIVITIES nach erfolgter Einstellung erneut.**

Die **ACTIVITIES**-Taste blinkt zweimal.

Wenn Sie 32 Befehle eingegeben haben, wird das Verfahren automatisch beendet.

Anmerkung

- **MODE** funktioniert während der Makroerstellung nicht.
- Sobald Sie neue Makrobefehle programmiert haben, funktioniert das ursprünglich gespeicherte Makro nicht mehr. Wenn Sie es zurückerlangen möchten, müssen Sie die Befehle mit der Makroerstellungsfunktion erneut eingeben.

Ausführen von Makros

1 **Drücken Sie MY MOVIE, MY TV oder MY MUSIC.**

Die im Makro enthaltenen Befehle werden in der Reihenfolge übertragen, in der sie programmiert wurden. Halten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver gerichtet, bis alle Befehle übertragen wurden.

Makros können unabhängig vom aktuell gewählten Fernbedienungsmodus jederzeit ausgeführt werden.

Löschen von Makros

1 **Halten Sie HOME und ALL OFF gedrückt, bis ALL OFF aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**

2 **Drücken Sie noch einmal ALL OFF.**

ALL OFF blinkt zweimal.

Anmerkung

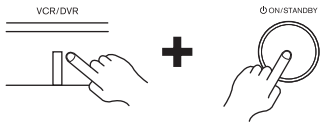
- Wenn die normalen Makros gelöscht werden, werden die **ACTIVITIES** auf die Standardeinstellungen, d. h. die Easy-Makro-Befehle zurückgesetzt (➔ Seite 46).
- Wenn Sie Normal Macros verwenden, können die Easy Makros nicht verwendet werden, was den Wechsel der Quellgeräte beinhaltet.

Fehlersuche

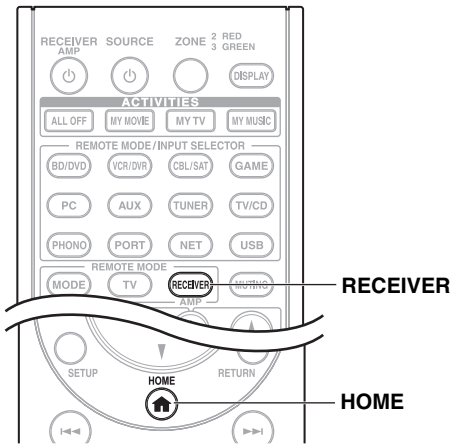
Wenn Sie Probleme damit haben den AV-Receiver zu verwenden, suchen Sie in diesem Kapitel nach einer Lösung. Wenn sich das Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Fachhändler.

Falls Sie nicht in der Lage sind, das Problem selbst zu lösen, versuchen Sie ein Zurücksetzen des AV-Receivers auszuführen, bevor Sie sich an Ihren Onkyo-Fachhändler wenden.

Um auf den AV-Receiver wieder die ab Werk programmierten Einstellungen zu laden, müssen Sie ihn einschalten, während Sie die Tasten VCR/DVR, und ⏻ON/STANDBY gedrückt halten. Im Display des AV-Receivers erscheint dann „Clear“. Danach wechselt das Gerät in den Bereitschaftsbetrieb.



Beachten Sie, dass durch Zurücksetzen des AV-Receivers die gespeicherten Festsender und die persönlichen Einstellungen gelöscht werden.



Um die Fernbedienung wieder auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken und halten Sie **RECEIVER** und **HOME** gleichzeitig, bis die **RECEIVER**-Taste aufleuchtet (etwa 3 Sekunden lang). Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden die **RECEIVER**-Taste noch einmal.

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Strom

■ Der AV-Receiver kann nicht eingeschaltet werden

Schauen Sie nach, ob das Netzkabel an eine Wandsteckdose angeschlossen wurde.	—
Lösen Sie den Netzkabel, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schließen Sie das Kabel dann wieder an die Wandsteckdose an.	—

■ Der AV-Receiver geht unerwartet aus

Der AV-Receiver geht automatisch in den Standby-Modus, wenn Auto-Standby eingestellt wurde und startet.	67

■ Der AV-Receiver geht aus und nachdem die Stromversorgung wiederhergestellt wurde, geht er wieder aus

Die Schutzschaltung hat angesprochen. Ziehen Sie sofort den Netzkabel aus der Wandsteckdose. Achten Sie darauf, dass alle Lautsprecherkabel und Eingangsquellen richtig angeschlossen sind und lassen Sie das Netzkabel des AV-Receiver 1 Stunde lang getrennt. Anschließend schließen Sie das Netzkabel wieder an und stellen Sie den Strom wieder an. Wenn der AV-Receiver wieder aus geht, ziehen Sie das Netzkabel ab und kontaktieren Sie Ihren Onkyo-Händler. Vorsicht: Wenn „**CHECK SP WIRE**“ auf dem Display erscheint, können die Lautsprecherkabel einen Kurzschluss haben.	13

ACHTUNG

Wenn Rauch, Geruch oder anormale Geräusche vom AV-Receiver produziert werden, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und setzen Sie sich mit Ihrem Onkyo-Händler in Verbindung.

Audio

■ Die Lautsprecher geben keinen Ton aus bzw. sind ausgesprochen leise

Wählen Sie die richtige digitale Eingangsquelle.	50
Schauen Sie nach, ob alle Audio-Kabel vollständig angeschlossen wurden.	18
Stellen Sie sicher, dass sämtliche Ein- und Ausgänge aller Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind.	19–22
Überprüfen Sie die Polarität der Lautsprecherkabel und achten Sie darauf, dass die blanken Adern in Kontakt mit dem Metallteil jedes Lautsprecheranschlusses stehen.	13
Wählen Sie die richtige Eingangsquelle.	25
Überprüfen Sie, ob die Adern der Lautsprecherkabel eventuell einen Kurzschluss verursachen.	13
Kontrollieren Sie die Einstellung der Lautstärke. Der AV-Receiver ist für anspruchsvolles Heimkino konzipiert. Daher kann die Lautstärke in einem breiten Bereich und sehr differenziert eingestellt werden.	—
Wenn die **MUTING**-Anzeige am Display blinkt, drücken Sie auf den **MUTING** der Fernbedienung um den AV-Receiver stummzuschalten.	45
Wenn Sie einen Kopfhörer an die **PHONES**-Buchse angeschlossen haben, werden die Lautsprecher nicht angesprochen.	45
Falls von einem über HDMI IN angeschlossenen DVD-Player kein Ton ausgegeben wird, kontrollieren Sie die Ausgangseinstellungen des DVD-Players und vergewissern Sie sich, dass ein unterstütztes Audioformat gewählt wurde.	—
Überprüfen Sie die Einstellungen für den digitalen Audio-Ausgang am betreffenden Gerät. Bei manchen Spielkonsolen, z. B. bei Modellen, die DVD unterstützen, ist werkseitig die Einstellung „Off“ (AUS) voreingestellt.	—
Bei bestimmten Video-DVDs muss das Audio-Ausgabeformat in einem Menü gewählt werden.	—
Wenn Ihr Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) verwendet, benötigen Sie einen MC-Vorverstärker oder einen MC-Transformator.	—

Schauen Sie nach, ob bestimmte Kabel eventuell abgeklemmt werden, stark verbogen oder anderweitig beschädigt sind.	—
Bedenken Sie, dass nicht in jedem Wiedergabemodi alle Lautsprecher angesprochen werden.	37
Stellen Sie die Entfernung der Lautsprecher ein und nehmen Sie einen Pegelabgleich vor.	53
Schauen Sie nach, ob das Messmikrofon noch angeschlossen ist.	—
Wenn das Eingangs-Signalformat auf „**PCM**“ oder „**DTS**“ steht. Wählen Sie die Einstellung „**Aus**“.	63

■ Nur die Front-Lautsprecher funktionieren

Wenn als Wiedergabemodus Stereo oder Monoausgewählt wurde, erfolgt der Tonempfang nur durch Frontlautsprecher und Subwoofer.	—
Im Mono-Wiedergabemodus wird der Ton nur über die Front-Lautsprecher ausgegeben, wenn die Einstellung „**Wiedergabe-Lautsprecher**“ auf „**Left / Right**“ gesetzt ist.	55
Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.	52

■ Nur der Center-Lautsprecher gibt Signale aus

Wenn Sie in einem der Modi „Dolby Pro Logic IIx Movie“, „Dolby Pro Logic IIx Music“ oder „Dolby Pro Logic IIx Game“ eine Mono-Quelle (z. B. einen MW-Sender oder ein Fernsehprogramm) abspielen, wird nur der Center-Lautsprecher verwendet.	—
Im Mono-Wiedergabemodus wird der Ton nur über den mittleren Lautsprecher ausgegeben, wenn die Einstellung „**Wiedergabe-Lautsprecher**“ auf „**Center**“ gesetzt ist.	55
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	52

■ Die Surround-Lautsprecher geben keine Signale aus

Wenn als Wiedergabemodus T-D (Theater-Dimensional), Stereo oder Mono ausgewählt wurde, werden die Surround-Lautsprecher nicht angesprochen.	—
Bei bestimmten Quellen und in bestimmten Wiedergabemodi werden die Surround-Lautsprecher nur unwesentlich angesprochen. Versuchen Sie einen anderen Wiedergabemodus auszuwählen.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	52

■ Der Center-Lautsprecher gibt keine Signale aus

Wenn der Stereo oder Mono Wiedergabemodus ausgewählt wurde, wird der mittlere Lautsprecher nicht angesprochen.	—
Im Mono-Wiedergabemodus wird der Ton nur über die Front-Lautsprecher ausgegeben, wenn die Einstellung „**Wiedergabe-Lautsprecher**“ auf „**Left / Right**“ gesetzt ist.	55
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	52

■ Die Front-High-, Front-Wide- und Surround-Back-Lautsprecher geben keinen Ton von sich

Je nach gewähltem Wiedergabemodus werden die Front-High-, Front-Wide- oder Surround-Back-Lautsprecher möglicherweise nicht angesteuert. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus.	37
Je nach Tonquelle ist es möglich, dass der Ton, der von den Front-High-, Front-Wide- und den Surround-Back-Lautsprechern ausgegeben wird, schwach ist.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	52
Solange die Einstellung „**Zone 2 Verstärkerausgang**“ auf „**Ja**“ gestellt ist, stehen für die Wiedergabe im Hauptraum nur 7.2 Kanäle zur Verfügung und die Front-Wide-Lautsprecher und Front-High-Lautsprecher werden nicht angesprochen.	72
Wenn die „**Zone 3 Verstärkerausgang**“ Einstellung auf „**Ja**“ gestellt wurde, wird die Wiedergabe im Hauptraum auf 5.2-Kanäle reduziert.	72

■ Der Subwoofer gibt keine Signale aus

Wenn das abgespielte Material keine LFE-Informationen enthält, wird dieser Kanal auch nicht angesprochen.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	52

■ Bei Anwahl bestimmter Signalformate hören Sie nichts

Überprüfen Sie die Einstellungen für den digitalen Audio-Ausgang am betreffenden Gerät. Bei manchen Spielkonsolen, z. B. bei Modellen, die DVD unterstützen, ist werkseitig die Einstellung „Off“ (AUS) voreingestellt.	—
Bei bestimmten Video-DVDs muss das Audio-Ausgabeformat in einem Menü gewählt werden.	—
Bestimmte Wiedergabemodi können nicht für alle Eingangssignale gewählt werden.	37–42

■ Der Pure Audio-Wiedergabemodus kann nicht gewählt werden

Der Pure Audio-Wiedergabenmodus kann nicht ausgewählt werden, während die Zone 2/3 eingeschaltet ist.	—

■ Die 6.2/7.2-Wiedergabe funktioniert nicht

Die 6.2/7.2-Wiedergabe ist nur möglich, wenn Sie Front-High-, Front-Wide- und Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen und die Zone 2/3 Lautsprecher deaktiviert haben.	—
Je nachdem wie viele Lautsprecher angeschlossen sind, ist es nicht immer möglich, alle Wiedergabemodi auszuwählen.	37–42

■ Die Lautsprecherlautstärke kann nicht wie gewünscht eingestellt werden

Überprüfen Sie, ob eventuell ein Höchstpegel festgelegt wurde.	64
Wenn der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher auf hohe positive Werte gestellt wurde, ändert sich eventuell die mögliche Pegelobergrenze für die Hauptlautstärke. Beachten Sie, dass die einzelnen Lautsprecher-Lautstärkepegel automatisch nach der Audyssey MultEQ® XT32 Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration ausgeführt werden.	33, 54

■ Sie hören Rauschen

Wenn Sie Audio-Signalkabel zusammen mit den Netz- oder Lautsprecherkabeln verlegen, kommt es zu unangenehmen Störungen. Vermeiden Sie dies also.	—
Ein Audiokabel fängt Störsignale auf. Verlegen Sie die Kabel anders.	—

■ Die Late Night-Funktion funktioniert nicht

Überprüfen Sie, ob das Quellmaterial dem Format Dolby Digital, Dolby Digital Plus, bzw. Dolby TrueHD entspricht.	70

■ Der analoge Multikanaleingang funktioniert nicht

Überprüfen Sie die Verbindungen des Multikanaleingangs.	—

Achten Sie darauf, dass die Multikanaleingabe der Quellwahltaste zugewiesen wurde.	50
Achten Sie darauf, dass der Multikanaleingang ausgewählt wurde.	63
Überprüfen Sie die Audioausgangseinstellungen an Ihrer Quellkomponente.	—

■ Anmerkung zu DTS-Signalen

Wenn das DTS-Material beendet ist und der DTS-Datenstrom wegfällt, bleibt der AV-Receiver trotzdem im DTS-Wiedergabemodus. Daher verschwindet die DTS-Anzeige nicht. Hierdurch wird bei Nutzung der Pause-Funktion und beim Vor- oder Zurückspulen Rauschen vermieden. Wenn Sie Ihren Player von DTS auf PCM umschalten, weil der AV-Receiver nicht gleich auf das neue Format umschaltet, hören Sie unter Umständen keinen Ton. In diesem Fall sollten Sie die Wiedergabe des Tonträgers im Player für ungefähr drei Sekunden lang stoppen und dann erneut starten.	—
Bei CD- und LD-Playern kann eventuell vorhandenes DTS-Material auch dann nicht ordnungsgemäß abgespielt werden, wenn Sie das Wiedergabegerät an einen Digital-Eingang des AV-Receivers anschließen. In der Regel liegt der Grund dafür in der Datenedition des DTS-Bitstreams (wobei Ausgangsleistung, Sampling-Frequenz oder Frequenzgang modifiziert wurden). In diesem Fall erkennt der AV-Receiver das Material nicht als authentisches DTS-Signal. In solchen Fällen können Sie Störgeräusche wahrnehmen.	—
Beim Abspielen des DTS-Materials kann es vorkommen, dass beim Vor- oder Zurückspulen bzw. während der Wiedergabepause Rauschen auftritt. Dies ist keine Funktionsstörung.	—

■ Der Anfang des über einen HDMI IN-Eingang empfangenen Tonsignals kann nicht gehört werden

Da die Erkennung des Formats eines HDMI-Signals länger als bei anderen digitalen Audiosignalen dauert, beginnt die Tonausgabe unter Umständen verzögert.	—

■ Während des Whole House Mode (Ganzes-Haus-Modus) erklingt kein Ton

Stellen Sie fest, ob Sie einen analogen Audioeingang gewählt haben.	50

Video

■ Es wird kein Bild ausgegeben

Schauen Sie nach, ob alle Video-Kabel vollständig angeschlossen wurden.	18
Überprüfen Sie, ob die Videoquellen an die richtigen Eingänge angeschlossen wurden.	19, 20
Wenn Sie Ihr Fernsehgerät an einen HDMI-Ausgang(Ausgängen) angeschlossen haben, wählen Sie die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung und nicht „**Analog**“, und wählen Sie „**- - - - -**“ im „**HDMI-Eingang**“, um Composite-Video-, S-Video- und Component-Videoquellen anzusehen.	48, 49
Wenn Sie Ihr Fernsehgerät an **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT**, **MONITOR OUT S**, oder **MONITOR OUT V** angeschlossen haben, stellen Sie die „**Monitor-Ausgang**“ Einstellung auf „**Analog**“, und wählen Sie „**- - - - -**“ im „**Komponenten-Video Eingang**“, um Composite-Video und S-Videoquellen anzusehen.	48, 50
Wenn die Videoquelle an einen Component-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie diesen einer Quellenwahltaste zuordnen und das Fernsehgerät entweder an den HDMI-Ausgang oder **COMPONENT VIDEO MONITOR OUT** anschließen.	20, 50
Wenn die Videoquelle an einen Composite-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie das Fernsehgerät an den HDMI-Ausgang oder den entsprechenden Composite-Video-Ausgang anschließen.	20
Wenn die Videoquelle an einen HDMI-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie diesen einer Quellenwahltaste zuordnen und Ihr Fernsehgerät an den HDMI-Ausgang anschließen.	19, 49
Bei Anwahl des Pure Audio-Wiedergabemodus’ werden die Videoschaltkreise deaktiviert und es können nur Bildsignale ausgegeben werden, die über den Eingang HDMI IN empfangen werden.	—
Kontrollieren Sie, ob auf dem Fernsehgerät der Bildeingang gewählt wurde, an den Sie den AV-Receiver angeschlossen haben.	—
Wenn die Einstellung „**Monitor Out**“ auf „**Beide(Haupt)**“ oder „**Beide(Sub)**“ gesetzt ist und Ihr Fernsehgerät an einen sekundären HDMI-Ausgang (keinen primären HDMI-Ausgang) angeschlossen ist, ist es möglich, dass Sie kein Bild sehen. In diesem Fall ändern Sie die Einstellungen auf „**Beide**“.	—

■ Die Bildsignale der an einen HDMI IN-Eingang angeschlossenen Quelle werden nicht ausgegeben

Bei Verwendung eines HDMI-DVI-Adapters kann kein verlässlicher Betrieb garantiert werden. Außerdem ist die Wiedergabe der Bildsignale von einem Computer nicht gewährleistet.	99
Wenn die „**Monitor Out**“-Einstellung auf „**Analog**“ steht, wird kein Video von den HDMI-Ausgängen ausgegeben.	48, 95
Wenn die Auflösung so eingestellt ist, dass sie nicht vom Fernsehgerät unterstützt wird, wird von den HDMI-Ausgängen kein Video ausgegeben.	48
Wenn die Meldung „**Resolution Error**“ am Display des AV-Receivers angezeigt wird, weist dies darauf hin, dass der Fernseher die aktuelle Bildauflösung nicht unterstützt und Sie am DVD-Player eine andere Auflösung wählen müssen.	—

■ Die Einstellmenüs erscheinen nicht auf dem Bildschirm

Kontrollieren Sie, ob auf dem Fernsehgerät der Bildeingang gewählt wurde, an den Sie den AV-Receiver angeschlossen haben.	—
Wenn der AV-Receiver nicht über **HDMI OUT MAIN** an das Fernsehgerät angeschlossen wurde, werden die Menüs am Bildschirm nicht angezeigt.	—

■ Die On-Screen-Anzeige erscheint nicht

Je nach Eingangssignal kann es vorkommen, dass die On-Screen-Anzeige nicht am Bildschirm erscheint, wenn das vom **HDMI IN** zugeleitete Eingangssignal an ein an **HDMI OUT MAIN** angeschlossenes Gerät ausgegeben wird.	65

Tuner

■ Der Empfang ist verrauscht, die Stereo-Wiedergabe eines UKW-Senders ist verrauscht oder die FM STEREO-Anzeige leuchtet nicht

Stellen Sie die Antenne woanders auf.	—
Stellen Sie den AV-Receiver so weit wie möglich vom Fernsehgerät oder dem Computer entfernt auf.	—

Wählen Sie den MONO-Modus.	30
Nach Anwahl eines MW-Senders können die Signale der Fernbedienung den Empfang stören.	—
Vorbeifahrende Autos und überfliegende Flugzeuge können Störeinstreuungen bewirken.	—
Betonwände können Radiosignale abblocken bzw. abschwächen.	—
Wenn der Empfang nicht verbessert werden kann, verwenden Sie am besten eine Außenantenne.	—

Fernbedienung

■ Die Fernbedienung funktioniert nicht

Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, achten Sie darauf, dass Sie **RECEIVER** drücken.	—
Legen Sie die Batterien richtig herum ein.	4
Legen Sie neue Batterien ein. Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs (und keine alten und neuen zusammen) und wechseln Sie immer beide gleichzeitig aus.	4
Vielleicht ist die Fernbedienung zu weit vom AV-Receiver entfernt. Außerdem darf sich kein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des AV-Receivers befinden.	4
Sorgen Sie dafür, dass weder eine starke Lichtquelle noch die Sonne auf den AV-Receiver scheint. Stellen Sie ihn bei Bedarf woanders auf.	—
Wenn Sie den AV-Receiver hinter eine getönte Glasscheibe stellen, wertet er die Befehle der Fernbedienung eventuell nicht aus.	—
Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	11, 81
Bestimmte AV-Geräte werten nicht alle Befehle der Fernbedienung aus.	—
Vielleicht haben Sie den falschen Fernbedienungscode gewählt.	80
Achten Sie darauf, am AV-Receiver und an der Fernbedienung die gleiche ID einzustellen.	65

■ Die Bedienung anderer Geräte ist nicht möglich

Wenn es sich um einen DVD-Player von Onkyo handelt, müssen Sie sowohl das RI-Kabel als auch die Analog-Buchsen (RCA/Cinch) anschließen. Die bloße Verbindung des RI-Kabels reicht nicht aus.	22
Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	11, 81
Für einen richtigen Betrieb der Fernbedienung, zum Beispiel wenn ein Kassetten-Tapedeck an der **TV/CD IN**-Buchse angeschlossen ist, oder wenn eine RI Dockingstation am **TV/CD IN** angeschlossen ist, **VCR/DVR IN** oder an den **GAME IN**-Buchsen, müssen Sie das Eingangs-Display dementsprechend einstellen.	44
Falls Sie ihn nicht steuern können, müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode eingeben.	79
Für Geräte anderer Hersteller müssen Sie die Fernbedienung auf deren Sensor richten.	80
Wenn keiner dieser Codes funktioniert, verwenden Sie die Lernfunktion, um die Befehle der Fernbedienungen der anderen Komponenten zu lernen.	83
Richten Sie die Fernbedienung für die Bedienung von über RI angeschlossenen Onkyo-Geräten auf den Sensor des AV-Receivers. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden.	80
Um ein Onkyo-Gerät zu steuern, das nicht durch RI angeschlossen wurde, zeigen Sie mit der Fernbedienung auf dieses Gerät. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden.	81
Wahrscheinlich stimmt der Fernbedienungscode nicht. Wenn mehr als ein Code angegeben wird, müssen Sie sie der Reihe nach ausprobieren.	—

■ Die Fernbedienung lernt nichts, d. h. kann keine Befehle von einer anderen Fernbedienung übernehmen.

Beim Erlernen der betreffenden Befehle müssen Sie die Sender der beiden Fernbedienungen aufeinander richten.	83
Vielleicht verwenden Sie eine Fernbedienung, deren Befehle nicht erlernt werden können. Außerdem gibt es Befehle (vor allem solche, die mehrere Bedienschritte umfassen), die nicht übernommen werden können.	—

Dockingstation UP-A1 für den iPod/iPhone

■ Sie hören nichts

Überprüfen Sie, ob die iPod/iPhone-Wiedergabe gestartet wurde.	—
Überprüfen Sie, ob der iPod/iPhone richtig in die Dockingstation eingesetzt wurde.	—
Vergewissern Sie sich, dass die Dockingstation UP-A1 an die **UNIVERSAL PORT**-Buchse am AV-Receiver angeschlossen ist.	—
Überprüfen Sie, ob der AV-Receiver eingeschaltet, die richtige Eingangsquelle gewählt und die Lautstärke aufgedreht ist.	—
Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse vollständig eingesteckt sind.	—
Versuchen Sie, am iPod/iPhone ein Reset auszuführen.	—

■ Die Bildsignale werden nicht ausgegeben

Überprüfen Sie, ob der TV OUT-Parameter Ihres iPod/iPhone-Modells auf „On“ gestellt wurde.	—
Überprüfen Sie, dass am Fernsehgerät oder am AV-Receiver der richtige Eingang gewählt wurde.	—
Einige iPod/iPhone-Modelle geben keine Bildsignale aus.	—

■ Die Fernbedienung des AV-Receivers hat keinen Einfluss auf mein iPod/iPhone

Überprüfen Sie, ob der iPod/iPhone richtig in die Dockingstation eingesetzt wurde. Wenn sich Ihr iPod/iPhone in einem Etui o.ä. befindet, kann er eventuell nicht ordnungsgemäß an die Dockingstation angeschlossen werden. Holen Sie den iPod/iPhone aus seinem Etui, bevor Sie ihn in die Dockingstation einsetzen.	—
Solange das Display des iPods/iPhones das Apple-Logo anzeigt, kann er nicht verwendet werden.	—
Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	25
Wenn Sie die Fernbedienung des AV-Receivers verwenden, müssen Sie sie auf ihren AV-Receiver richten.	—
Wenn Sie die UP-A1 Dockingstation mit dem Radio-Tuner UP-DT1, wobei mit dem Modusschalter des Tuners AUTO gewählt wurde, können Sie die Eingangsquelle zwischen dem UP-A1 Dockingstation und dem Tuner umschalten, indem Sie auf der Vorderseite wiederholt **PORT** drücken.	—
Wenn sich der iPod/iPhone immer noch nicht bedienen lässt, starten Sie die Wiedergabe mit der Taste am iPod/iPhone. Daraufhin müsste auch die Fernbedienung möglich sein.	—
Versuchen Sie, am iPod/iPhone ein Reset auszuführen.	—
Abhängig von Ihrem iPod/iPhone können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren.	—

Der AV-Receiver wählt unerwartet Ihr iPod/iPhone als Eingangsquelle

Aktivieren Sie auf dem iPod/iPhone die Wiedergabepause, wenn Sie sich eine andere Quelle anhören möchten. Wenn Sie die Wiedergabepause nicht aktivieren, könnte die „Direct Change"-Funktion (Direktumschaltung) aus Versehen den iPod/iPhone als Eingangsquelle wählen, sobald dort ein Titel endet und der nächste beginnt.	—

iPod/iPhone funktioniert nicht ordnungsgemäß

Versuchen Sie, Ihr(en) iPod/iPhone neu anzustecken.	—

Aufnahme

Die Aufnahme funktioniert nicht

Stellen Sie an Ihrem Aufnahmegerät sicher, dass die richtige Eingangsquelle gewählt ist.	—
Um Signalkreisläufen und Schäden am AV-Receiver vorzubeugen, werden die Eingangssignale nicht durch Ausgänge mit dem gleichen Namen (**VCR/DVR IN** bis **VCR/DVR OUT**) eingespeist.	—
Wenn der Pure Audio-Wiedergabemodus gewählt ist, ist keine Aufnahme möglich, weil keine Videosignale ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus.	—

Zone 2/3

Sie hören nichts

In Zone 2/3 können nur die Signale der Analog-Eingänge ausgegeben werden.	—

Die Zone 2/3 Lautsprecher geben keinen Klang aus

Siehe „Multi Zone" für die Umstände, in der die Powered Zone 2/3 kann nicht verwendet werden.	72
Die Zone 2 Lautsprecher können nur verwendet werden, wenn Sie „**Zone 2 Verstärkerausgang**"auf „**Ja**" eingestellt haben.	51
Die Zone 3 Lautsprecher können nur verwendet werden, wenn Sie „**Zone 3 Verstärkerausgang**"auf „**Ja**" eingestellt haben.	51

Musikserver und Internetradio

Sie können nicht auf den Server oder Internetradio zugreifen

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zwischen dem AV-Receiver und Ihrem Router oder Switch.	—
Stellen Sie sicher, dass sowohl Modem als auch Router korrekt angeschlossen und eingeschaltet sind.	—
Vergewissern Sie sich, dass der Server in Betrieb ist und mit dem AV-Receiver kompatibel ist.	100, 102
Überprüfen Sie die „**Netzwerk**" Einstellungen.	67

Die Wiedergabe wird unterbrochen, während Sie Musikdateien vom Server hören

Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem AV-Receiver kompatibel ist.	100, 102
Wenn Sie eine große Datei auf den PC herunterladen oder kopieren, wird die Wiedergabe möglicherweise unterbrochen. Versuchen Sie in diesem Fall alle Programme zu schließen, die nicht aktuell verwendet werden. Verwenden Sie einen leistungsfähigeren Computer oder einen dedizierten Servercomputer.	—
Wenn der Server damit beschäftigt ist, gleichzeitig große Musikdateien an verschiedene Netzwerkgeräte weiterzuleiten, kann eine Netzwerküberlastung eintreten und zur Unterbrechung der Wiedergabe führen. Verringern Sie die Anzahl der Wiedergabegeräte in Ihrem Netzwerk, führen Sie ein Upgrade Ihres Netzwerks aus oder nutzen Sie einen Switch anstelle eines Hubs.	—

Die Verbindung von einem Webbrowser zum AV-Receiver ist nicht möglich

Wenn Sie DHCP nutzen, vergibt Ihr Router unter Umständen nicht immer die gleiche IP-Adresse an den AV-Receiver. Sollten Sie daher feststellen, dass Sie sich nicht mit einem Server oder Internet-Radiosender verbinden können, kontrollieren Sie erneut die IP-Adresse des AV-Receivers auf dem „**Netzwerk**"-Bildschirm.	67
Überprüfen Sie die „**Netzwerk**" Einstellungen.	67

USB-Gerät Wiedergabe

Kann nicht auf die Musikdateien am USB-Gerät zugreifen

Achten Sie darauf, dass das USB-Gerät richtig eingesteckt ist.	—
Der AV-Receiver unterstützt USB-Geräte, die USB-Massenspeichergeräteklassen unterstützen. Allerdings ist möglicherweise bei einigen USB-Geräten die Wiedergabe nicht möglich, selbst wenn sie mit der USB-Massenspeichergerätklasse übereinstimmen.	—
USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen können nicht wiedergegeben werden.	—

Sonstiges

Stromverbrauch im Standby

In den folgenden Fällen kann der Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus bis auf maximal 50 W hoch gehen: – Sie verwenden die Universal Port-Buchse. – „**Netzwerksteuerung**" ist auf „**Aktiviert**" in der „**Netzwerk**" Einstellung gestellt. – Die „**HDMI Steuerung(RIHD)**" Einstellung steht auf „**An**". (Abhängig vom TV-Status, geht der AV-Receiver wie üblich in den Standby-Modus.) – Die „**HDMI Durch**" Einstellung steht nicht auf „**Aus**".	20, 66, 67

Bei Anschließen eines Kopfhörers ändert sich das Schallbild

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird automatisch der Stereo-Wiedergabemodus gewählt, es sei denn, es wurde bereits Stereo, Mono, Direct, oder Pure Audio gewählt.	—

Der Lautsprecherabstand kann nicht wie gewünscht eingestellt werden

In einigen Fällen kann es vorkommen, dass korrigierte Werte, die zum Heimkinosystem passen, automatisch eingestellt werden.	—

Das Display funktioniert nicht

Das Display wird abgeschaltet, wenn der Wiedergabemodus Pure Audio gewählt ist.	—

■ Wie kann eine andere Sprache einer Multiplex-Quelle gewählt werden

Wählen Sie über die Einstellung „**Multiplex**“ im Menü „**Klangeinstellungen**“ entweder „**Haupt**“ oder „**Sub**“. 55

■ Die RI-Funktionen funktionieren nicht

Die RI-Steuerung funktioniert nur, wenn eine RI-Verbindung und eine analoge Audioverbindung (RCA) zwischen dem Gerät und dem AV-Receiver hergestellt wurde, auch wenn diese Geräte bereits digital miteinander verbunden wurden. 22

Solange Zone 2/3 eingeschaltet ist, stehen die RI-Funktionen nicht zur Verfügung. 22

■ Die Funktionen „System Off/Auto Power On“ (Automatisches Ein-/Ausschalten) und „Direct Change“ (Direktumschaltung) funktionieren nicht bei Geräten mit Anschluss über RI

Solange Zone 2/3 eingeschaltet ist, stehen die RI-Funktionen nicht zur Verfügung. 22

■ Wenn die „automatische Lautsprecherkonfiguration“ ausgeführt wird, wird die Messung nicht richtig durchgeführt und die Nachricht „Hintergrundgeräusche sind zu laut“ wird angezeigt.

Dies kann durch eine Störung bei Ihrer Lautsprechereinheit verursacht werden. Prüfen Sie, ob die Einheit normale Klänge erzeugt. —

■ Die folgenden Einstellungen können für die S-Video- und Composite-Video-Eingänge vorgenommen werden

Für diese Einstellungen sind die Tasten am Gerät zu verwenden.

Drücken Sie am AV-Receiver die Quellwahltaste für die Eingangsquelle, die Sie einstellen möchten, und gleichzeitig die Taste **SETUP**. Während Sie die Taste der Quellwahltaste gedrückt halten, drücken Sie **SETUP** bis „**Video ATT:On**“ im Display erscheint. Dann lassen Sie beide Tasten los. Um die Einstellung zu reaktivieren, wiederholen Sie den oben genannten Prozess, sodass „**Video ATT:Off**“ am Display erscheint und lassen Sie dann die Tasten los.

- **Video-Abschwächung**

Diese Einstellung kann für die Eingänge **BD/DVD**, **VCR/DVR**, **CBL/SAT**, **GAME** oder **AUX** vorgenommen werden.

Falls an einem Composite-Video-Eingang eine Spielkonsole angeschlossen ist und das Bild nicht besonders deutlich ist, kann die Verstärkung abgeschwächt werden.

Video ATT:Off: (Vorgabe).

Video ATT:On: Verstärkung wird um 2 dB reduziert.

■ Wenn das Bild auf Ihrem an den HDMI-Ausgang angeschlossenen Fernseher/Monitor nicht stabil ist, versuchen Sie die DeepColor Funktion auszuschalten

Um die DeepColor-Funktion auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **CBL/SAT** und ⏻**ON/STANDBY** am AV-Receiver. Während Sie die Taste **CBL/SAT** heruntergedrückt halten, drücken Sie ⏻**ON/STANDBY** bis „**Off**“ auf dem Display erscheint. Dann lassen Sie beide Tasten los. Um die DeepColor-Funktion zu reaktivieren, wiederholen Sie den oben genannten Prozess, bis „**On**“ am Display erscheint und lassen Sie dann die Tasten los.

Der AV-Receiver enthält einen Mikrocomputer für die Signalverarbeitung und Bedienfunktionen. In seltenen Fällen kann eine Störeinstreuung bzw. statische Elektrizität zu einem Absturz führen. Lösen Sie dann den Netzkabel, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schließen Sie das Kabel dann wieder an die Wandsteckdose an.

Onkyo haftet nicht für Schäden (z. B. die Kosten für das Ausleihen einer CD), wenn die Kopie aufgrund einer Funktionsstörung missglückt ist. Außerdem wird empfohlen, vor dem Start einer wichtigen Aufnahme mehrere Tests durchzuführen, um die Funktionstüchtigkeit der Anlage zu überprüfen.

Schalten Sie den AV-Receiver vor dem Abziehen des Netzkabels aus der Wandsteckdose in den Bereitschaftszustand.

Wichtiger Hinweis bezüglich der Bildwiedergabe

Der AV-Receiver kann Component-Video-, S-Video- und Composite-Videoquellen hochwandeln und erlaubt somit deren Wiedergabe mit einem an den HDMI-Ausgang angeschlossenen Fernsehgerät. Bei mangelhafter Bildqualität der Quelle kann diese Hochwandlung jedoch zu einem Qualitätsverlust führen bzw. die Bildwiedergabe gänzlich unmöglich machen.

Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes:

1 Ist das Videogerät an einen Component-Video-Eingang angeschlossen, müssen Sie das Fernsehgerät mit COMPONENT VIDEO MONITOR OUT verbinden.

Ist das Videogerät an einen S-Video-Eingang angeschlossen, müssen Sie das Fernsehgerät mit einem **MONITOR OUT S** verbinden.

Ist das Videogerät an einen Composit-Video-Eingang angeschlossen, müssen Sie den Fernseher mit **MONITOR OUT V** verbinden.

2 Wählen Sie im Hauptmenü „Ein-/Ausgangszuordnung“ und danach „Komponenten-Video Eingang“ (➔ Seite 50).

Ist das Videogerät an **COMPONENT VIDEO IN 1** angeschlossen, müssen Sie die entsprechende Quellenwahltaste wählen und ihr „**IN1**“ zuordnen.

Ist das Videogerät an **COMPONENT VIDEO IN 2** angeschlossen, müssen Sie die entsprechende Quellenwahltaste wählen und ihr „**IN2**“ zuordnen.

Ist das Videogerät an **COMPONENT VIDEO IN 3** angeschlossen, müssen Sie die entsprechende Quellenwahltaste wählen und ihr „**IN3**“ zuordnen.

Ist das Videogerät an einen S-Video- oder Composite-Video-Eingang angeschlossen, müssen Sie die entsprechende Quellenwahltaste wählen und ihr „**- - - - -**“ zuordnen.

Tipp

- Um die Hochkonvertierung zu umgehen, stellen Sie die „**Bildmodus**“-Einstellung auf „**Direct**“ (➔ Seite 61).

Firmware Update

Um die Firmware des AV-Receiver zu aktualisieren, können Sie aus den folgenden zwei Methoden auswählen: Über das Netzwerk aktualisieren oder über einen USB-Speicher. Wählen Sie die Methode aus, die am besten zu Ihrer Umgebung passt. Bevor Sie mit der Aktualisierung beginnen, lesen Sie sich bitte sorgfältig die dazugehörigen Erklärungen durch.

■ Aktualisierung via Netzwerk

Um die Firmware zu aktualisieren brauchen Sie eine Internetverbindung per Kabel.

■ Aktualisierung via USB-Speicher (➔ Seite 92)

Bitte bereiten Sie ein USB-Speichergerät, wie zum Beispiel einen USB-Flash-Speicher-Stick, vor. Um die Firmware zu aktualisieren brauchen Sie mindestens 32 MB freien Speicherplatz.

Anmerkung

- Überprüfen Sie vor der Aktualisierung die Netzwerkverbindung.
- Während des Aktualisierungsvorgangs berühren Sie bitte keine Kabel oder Geräte, die mit dem AV-Receiver verbunden sind.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Schalten Sie den AV-Receiver während der Aktualisierung nicht aus.
- Es kann sein, dass das Speichermedium im USB-Kartenlesegerät nicht funktioniert.
- Wenn auf dem USB-Gerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Wenn das USB-Gerät viele Daten enthält, kann es sein, dass der AV-Receiver eine Weile braucht, um sie zu lesen.
- Der Betrieb wird nicht für alle USB-Geräte garantiert, was auch die Fähigkeit einschließt, sie mit Strom zu versorgen.
- Onkyo übernimmt keine Verantwortung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten, der durch den Gebrauch eines USB-Geräts mit dem AV-Receiver entsteht. Onkyo empfiehlt, dass Sie vorab Ihre wichtigen Musikdateien an einem anderen Ort speichern.
- Wenn Sie ein USB-Festplattenlaufwerk an den USB-Anschluss anschließen, empfiehlt Onkyo, dass Sie einen AC-Adapter verwenden, um es mit Strom zu versorgen.
- USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktionen werden nicht unterstützt. Schließen Sie Ihr USB-Gerät nicht mit einem USB-Hub an.
- USB-Geräte mit Sicherheitsfunktionen werden nicht unterstützt.

Haftungsausschluss

Das Programm und die begleitende Online-Dokumentation wurde für Sie eingerichtet, damit Sie es auf eigenes Risiko verwenden. Onkyo übernimmt keine Haftung und schafft auch keine Abhilfe bei Schäden jeglicher Art, die wie auch immer durch den Gebrauch des Programms oder der begleitenden Online-Dokumentation entstehen, ungeachtet der gesetzlich geltenden Theorie und was immer im Schadensersatzrecht oder Vertrag auftritt. In keinem Fall ist Onkyo haftbar für jeden speziellen, indirekten, zufälligen oder sich daraus ergebenden Schaden an Ihnen oder an dritten Parteien. Einschließlich, aber nicht darauf beschränkt, gilt dies für Entschädigungen, Vergütungen oder Schäden, die aufgrund von Verluste bei aktuellen oder zukünftigen Profiten entstehen, dem Datenverlust oder andere Gründe.

Die neuesten Informationen finden Sie auf der Webseite von Onkyo.

Aktualisierung der Firmware über das Netzwerk

Der AV-Receiver gestattet die Aktualisierung der Firmware mithilfe des Netzwerkanschlusses auf der Geräterückseite.

Anmerkung

- Überzeugen Sie sich davon, dass Ihr AV-Receiver und Ihr Fernsehgerät eingeschaltet sind und das Ethernet-Kabel auf der Geräterückseite des AV-Receiver angeschlossen ist.
- Ziehen Sie den AV-Receiver nie vom Netz und schalten Sie ihn nicht aus, während er aktualisiert wird.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals ein HDMI-Kabel oder Ethernet-Kabel herausziehen.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das Netzkabel herausziehen.
- Es dauert maximal 60 Minuten bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.
- Der AV-Receiver erhält nach dem Abschluss der Aktualisierung alle Ihre Einstellungen.

Bevor Sie beginnen

- Stellen Sie „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**Aus**“ (➔ Seite 66).
- Stellen Sie die das Steuerungsgerät, das mit RS232C und via Ethernet-Netzwerk verbunden ist, aus.
- Stellen Sie die Zone 2 und Zone 3 aus.
- Halten Sie die Wiedergabe von Inhalten aus dem Internetradio, iPod/iPhone, USB oder Servern usw. an.

Aktualisierungsvorgang

1 Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von SETUP.

Das Einrichtungsmenü wird auf dem Bildschirm des Fernsehers angezeigt. Diese Verfahren können auch am AV-Receiver unter Verwendung von **SETUP**, Pfeil und **ENTER**-Tasten ausgeführt werden.

2 Wählen Sie „Hardware-Setup“ und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Firmware Update“ und drücken Sie ENTER.

Beachten Sie, dass die Option „**Firmware Update**“ kurz nach dem Einschalten des AV-Receiver grau angezeigt wird. Bitte warten Sie, bis er betriebsbereit ist.

4 Wählen Sie „über Internet“ und drücken Sie ENTER.

5 Wählen Sie „Aktualisierung“ und drücken Sie ENTER.

Der Aktualisierungsvorgang beginnt.

Während des Aktualisierungsvorgangs kann es sein, dass die Bildschirmanzeige verschwindet. Das hängt vom Programm ab, das aktualisiert wird. Wenn dies eintritt, können Sie den Aktualisierungsvorgang vorne auf dem Display des AV-Receiver sehen. Die Bildschirmanzeige erscheint wieder, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen wurde und beim Ein- und Ausschalten des AV-Receiver.

6 Es erscheint die Nachricht „Completed!“ auf dem vorderen Display des AV-Receiver und zeigt dadurch an, dass die Aktualisierung abgeschlossen ist.

7 Stellen Sie den AV-Receiver aus, indem Sie ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite verwenden.

Verwenden Sie nicht ⏻**RECEIVER** auf der Fernbedienung.

Sobald er ausgestellt wurde, stellt sich der AV-Receiver automatisch wieder an.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben nun die neueste Firmware auf Ihrem Onkyo AV-Receiver installiert.

Fehlersuche

Fall 1:

Falls auf dem Display auf der Frontplatte des AV-Receivers die Meldung „**No Update**“ angezeigt wird, wurde die Firmware bereits aktualisiert. Sie müssen keine weiteren Schritte unternehmen.

Fall 2:

Fall ein Fehler auftritt, wird auf dem Display auf der Frontplatte des AV-Receivers die Meldung „**Error!! *-**“ (siehe unten) angezeigt. (Alphanumerische Zeichen auf dem Display auf der Frontplatte sind als Sternchen angegeben.) Schauen Sie sich die folgende Tabelle an und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

■ Fehler während der Aktualisierung über das Netzwerk

Fehlercode	Beschreibung
***-10**, ***-20**	Das Ethernet-Kabel wird nicht erkannt. Schließen Sie das Kabel erneut richtig an.
***-11**, ***-13**, ***-21**, ***-28**	Internetverbindungsfehler. Überprüfen Sie die folgenden Punkte: • Überzeugen Sie sich davon, dass die IP-Adresse, die Subnetzmaske, die Gateway-Adresse und der DNS-Server korrekt konfiguriert wurden. • Vergewissern Sie sich, dass der Router eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass der AV-Receiver und der Router mit dem Ethernet-Kabel verbunden sind. • Überprüfen Sie, ob der Router richtig angeschlossen ist. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Routers. • Falls Ihr Netzwerk nur eine Client-Verbindung zulässt und bereits ein anderes Gerät angeschlossen ist, kann der AV-Receiver nicht auf das Netzwerk zugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Internet Service Provider (ISP). • Wenn Ihr Modem keine Router-Funktion besitzt, benötigen Sie einen Router. Abhängig von Ihrem Netzwerk müssen Sie ggf. den Proxyserver konfigurieren. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres ISP. Falls Sie weiterhin nicht auf das Internet zugreifen können, könnten eventuell der DNS oder Proxyserver vorrübergehend nicht erreichbar sein. Wenden Sie sich an Ihren ISP.
Sonstiges	Versuchen Sie, den Aktualisierungsvorgang von Anfang an erneut auszuführen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst (➔ Seite 93) und geben Sie den Fehlercode an.

Fall 3:

Wenn während des Aktualisierungsvorgangs ein Fehler auftritt, ziehen Sie das AC-Netzkabel heraus und stecken Sie es wieder hinein und dann versuchen Sie es noch einmal.

Fall 4:

Wenn ein Fehler durch eine falsche Auswahl der Eingangsquellen auftritt, stellen Sie den AV-Receiver ein oder aus. Dann versuchen Sie die Aktualisierung noch einmal auszuführen.

Fall 5:

Falls Sie über keine Internetverbindung verfügen, wenden Sie sich an den Onkyo-Kundendienst (➔ Seite 93).

Aktualisierung der Firmware über USB

Der AV-Receiver ermöglicht es Ihnen die Firmware zu aktualisieren, indem ein USB-Gerät verwendet wird.

Anmerkung

- Ziehen Sie den Stecker keinesfalls ab und schalten Sie den AV-Receiver während dem Aktualisierungsvorgang keinesfalls aus.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das HDMI-Kabel oder das USB-Gerät herausziehen.
- Während des Aktualisierungsvorgangs dürfen Sie niemals das USB-Speichergerät, das die Firmware enthält, oder das AC-Netzkabel herausziehen.
- Versuchen Sie bitte nicht von Ihrem PC aus Zugriff auf den AV-Receiver zu bekommen, während er aktualisiert wird.
- Es dauert maximal 60 Minuten bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.
- Der AV-Receiver erhält nach dem Abschluss der Aktualisierung alle Ihre Einstellungen.

Bevor Sie beginnen

- Stellen Sie „**HDMI Steuerung(RIHD)**“ auf „**Aus**“ (➔ Seite 66).
- Stellen Sie die das Steuerungsgerät, das mit RS232C und via Ethernet-Netzwerk verbunden ist, aus.
- Stellen Sie die Zone 2 und Zone 3 aus.
- Halten Sie die Wiedergabe von Inhalten aus dem Internetradio, iPod/iPhone, USB oder Servern usw. an.
- Wenn es Daten auf dem USB-Gerät gibt, entfernen Sie sie zuerst.

Aktualisierungsvorgang

1 Schließen Sie das USB-Gerät an Ihren PC an. Wenn es Daten auf dem USB-Gerät gibt, entfernen Sie sie zuerst.

2 Laden Sie die Firmware-Datei von der Onkyo-Webseite herunter. Der Dateiname lautet wie folgt:

ONKAVR**_**********.zip**

Entpacken Sie die heruntergeladene Datei. Es wurden die folgenden Dateien angelegt:

ONKAVR**_**********.of1**
ONKAVR**_**********.of2**
ONKAVR**_**********.of3**

3 Kopieren Sie die extrahierten Dateien auf das USB-Gerät. Achten Sie darauf, nicht die Zip-Datei zu kopieren.

4 Ziehen Sie das USB-Gerät von Ihrem PC ab und schließen Sie es am USB-Anschluss am AV-Receiver an.

Wenn der AV-Receiver zwei USB-Anschlüsse hat, können Sie einen davon verwenden.

5 Achten Sie darauf, dass der AV-Receiver und der Fernseher eingeschaltet sind.

Wenn sich der AV-Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, drücken Sie ⏻**ON/STANDBY** auf dem AV-Receiver um das vordere Display zu beleuchten.

6 Wählen Sie die USB-Eingangsquelle.

„**Now Initializing...**“ wird auf dem vorderen Display angezeigt und dann wird der Name des USB-Geräts angezeigt. Es dauert etwa 20 bis 30 Sekunden, um das USB-Gerät zu erkennen.

7 **Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von SETUP.**

Das Einrichtungsmenü wird auf dem Bildschirm des Fernsehers angezeigt. Diese Verfahren können auch am AV-Receiver unter Verwendung von **SETUP**, Pfeil und **ENTER**-Tasten ausgeführt werden.

8 **Wählen Sie „Hardware-Setup“ und drücken Sie ENTER.**

9 **Wählen Sie „Firmware Update“ und drücken Sie ENTER.**

10 **Wählen Sie „über USB“ und drücken Sie ENTER.**

11 **Wählen Sie „Aktualisierung“ und drücken Sie ENTER.**

Der Aktualisierungsvorgang beginnt.

Während des Aktualisierungsvorgangs kann es sein, dass die Bildschirmanzeige verschwindet. Das hängt vom Programm ab, das aktualisiert wird. Wenn dies eintritt, können Sie den Aktualisierungsvorgang vorne auf dem Display des AV-Receiver sehen. Die Bildschirmanzeige erscheint wieder, nachdem die Aktualisierung abgeschlossen wurde und beim Ein- und Ausschalten des AV-Receiver.

Stellen Sie nicht den AV-Receiver aus und entfernen Sie nicht das USB-Gerät während des Aktualisierungsvorgangs.

12 **Es erscheint die Nachricht „Completed!“ auf dem vorderen Display des AV-Receiver und zeigt dadurch an, dass die Aktualisierung abgeschlossen ist.**
Entfernen Sie das USB-Gerät.

13 **Stellen Sie den AV-Receiver aus, indem Sie ⏻ON/STANDBY auf der Vorderseite verwenden.**

Verwenden Sie nicht ⏻**RECEIVER** auf der Fernbedienung.

Sobald er ausgestellt wurde, stellt sich der AV-Receiver automatisch wieder an.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben nun die neueste Firmware auf Ihrem Onkyo AV-Receiver installiert.

Fehlersuche

Fall 1:

Falls auf dem Display auf der Frontplatte des AV-Receivers die Meldung „**No Update**“ angezeigt wird, wurde die Firmware bereits aktualisiert. Sie müssen keine weiteren Schritte unternehmen.

Fall 2:

Fall ein Fehler auftritt, wird auf dem Display auf der Frontplatte des AV-Receivers die Meldung „**Error!! *-****“ (siehe unten) angezeigt. (Alphanumerische Zeichen auf dem Display auf der Frontplatte sind als Sternchen angegeben.) Schauen Sie sich die folgende Tabelle an und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

■ Fehler während einer Aktualisierung über USB

Fehlercode	Beschreibung
***-10**, ***-20**	Das USB-Gerät wird nicht erkannt. Schauen Sie nach, ob das USB-Flash-Speicher oder USB-Kabel richtig im USB-Anschluss steckt. Wenn das USB-Gerät seine eigene Netzversorgung hat, verwenden Sie es, um das USB-Speichergerät mit Strom zu versorgen.
***-14**	Es wird keine Firmware-Datei im Verzeichnisordner des USB-Geräts gefunden oder es gibt nur eine Firmware-Datei für ein anderes Modell. Versuchen Sie es erneut und laden Sie die Datei auf der Hilfe-Seite der Webseite herunter, indem Sie den Anleitungen auf der Seite folgen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.
Sonstiges	Versuchen Sie, den Aktualisierungsvorgang von Anfang an erneut auszuführen. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Onkyo-Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.

Fall 3:

Wenn während des Aktualisierungsvorgangs ein Fehler auftritt, ziehen Sie das AC-Netzkabel heraus und stecken Sie es wieder hinein und dann versuchen Sie es noch einmal.

Fall 4:

Wenn ein Fehler durch eine falsche Auswahl der Eingangsquellen auftritt, stellen Sie den AV-Receiver ein oder aus. Dann versuchen Sie die Aktualisierung noch einmal auszuführen.

ONKYO SOUND & VISION CORPORATION
2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572-8540, JAPAN
http://www.onkyo.com/

The Americas
ONKYO U.S.A. CORPORATION
18 Park Way, Upper Saddle River, N.J. 07458, U.S.A.
Tel: 800-229-1687, 201-785-2600
Fax: 201-785-2650
Hours: M-F 9am-8pm/Sat-Sun 10am-4pm ET
http://www.us.onkyo.com/

Europe
ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH
Liegnitzerstrasse 6, 82194 Groebenzell, GERMANY
Tel: +49-8142-4401-0 Fax: +49-8142-4401-555
http://www.eu.onkyo.com/

China, Hong Kong
ONKYO CHINA LIMITED
Unit 1033, 10/F, Star House, No 3, Salisbury Road, Tsim Sha Tsui Kowloon, Hong Kong.
Tel: 852-2429-3118 Fax: 852-2428-9039
http://www.onkyochina.com/

Asia, Oceania, Middle East, Africa
Please contact an Onkyo distributor referring to Onkyo SUPPORT site.
http://www.intl.onkyo.com/support/local_support/index.html

Verbindungsspitzen und Videosignalpfad

Der AV-Receiver unterstützt mehrere Audioformate und erlaubt das Anschließen einer Vielzahl von AV-Geräten. Die Wahl des Formats sollte sich in erster Linie nach den verfügbaren Ausgängen Ihrer Geräte richten. Weitere Hinweise finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT MAIN verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Video-Anschlussformate

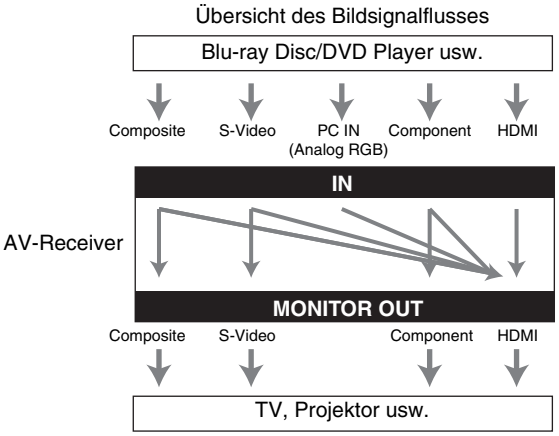
Videogeräte können unter Verwendung eines der folgenden Video-Anschlussformate angeschlossen werden: Composite-Video, S-Video, PC IN (Analog RGB), Component-Video oder HDMI. Der letztgenannte Typ liefert die beste Bildqualität. Der AV-Receiver kann je nach „**Monitor-Ausgang**“- Einstellung (➔ Seite 48) Videoformate hoch- oder herunter konvertieren. Die Einstellung legt im Allgemeinen fest, ob Videosignale für den Component-Video-Ausgang oder den HDMI-Ausgang hochgewandelt werden.

Tipp

- THX empfiehlt für die optimale Bildwiedergabe, dass Bildsignale ohne Hochwandlung durch das System geleitet werden (z. B. Durchschleifen vom Component-Video-Eingang zum Component-Video-Ausgang).
- Um die Hochkonvertierung zu umgehen, stellen Sie die „**Bildmodus**“-Einstellung auf „**Direct**“ (➔ Seite 61).

■ „Monitor-Ausgang“ auf „HDMI Haupt“ oder „HDMI-Sub“ gesetzt

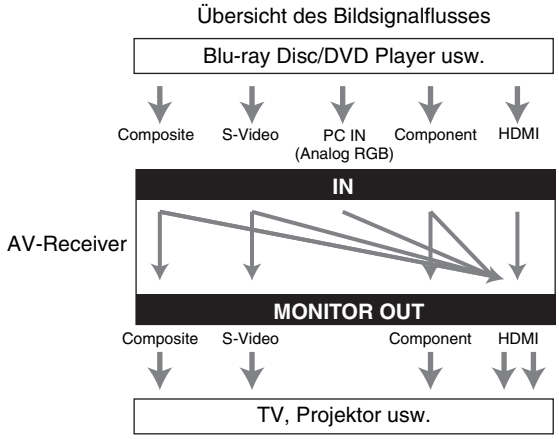
Die Video-Eingangssignale durchlaufen den AV-Receiver wie abgebildet. Dabei werden alle Composite-Video, S-Video, PC IN (Analog RGB) und Component-Videoquellen für den betreffenden HDMI-Ausgang hochgewandelt. **Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Sie entweder den HDMI OUT MAIN oder den HDMI OUT SUB des AV-Receiver an Ihr Fernsehgerät anschließen.**
Die Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Ausgänge geben die entsprechenden Eingangssignale unverändert aus.



■ „Monitor-Ausgang“ auf „Beide“, „Beide(Haupt)“ oder „Beide(Sub)“ gesetzt

Die Video-Eingangssignale durchlaufen den AV-Receiver wie abgebildet. Dabei werden alle Composite-Video, S-Video, PC IN (Analog RGB) und Component-Videoquellen für beide HDMI-Ausgänge hochgewandelt. **Verwenden Sie diese Einstellungen, wenn Sie sowohl den HDMI OUT MAIN als auch den HDMI OUT SUB des AV-Receiver an Ihr Fernsehgerät anschließen.**
Die Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Ausgänge geben die entsprechenden Eingangssignale unverändert aus.

- **Beide**: Die Videosignale werden von beiden HDMI-Ausgängen, in der von beiden Fernsehgeräten unterstützten Auflösung ausgegeben. Sie können die Einstellung „**Auflösung**“ nicht wählen.
- **Beide(Haupt)**: Die Videosignale werden an beiden HDMI-Ausgängen ausgegeben, allerdings hat **HDMI OUT MAIN** Priorität; je nach Auflösung werden eventuell von **HDMI OUT SUB** keine Videosignale ausgegeben.
- **Beide(Sub)**: Die Videosignale werden an beiden HDMI-Ausgängen ausgegeben, allerdings hat **HDMI OUT SUB** Priorität; je nach Auflösung werden eventuell von **HDMI OUT MAIN** keine Videosignale ausgegeben.



Anmerkung

- Die „**Monitor-Ausgang**“-Einstellung wird automatisch auf „**Analog**“ geschaltet (➔ Seite 48) wenn nicht an beide Ausgänge angeschlossen wurde, wenn „**Beide**“ ausgewählt wurde oder wenn nicht an einem Anschluss mit Priorität angeschlossen wurde, wenn „**Beide(Haupt)**“ oder „**Beide(Sub)**“ ausgewählt wurde.

■ „Monitor-Ausgang“ auf „Analog“ gestellt

Video-Eingangssignale fließen durch den AV-Receiver wie gezeigt, wobei Composite-Video, S-Video und PC IN (Analog RGB) Quellen für die Component-Video-Ausgabe hochkonvertiert werden.

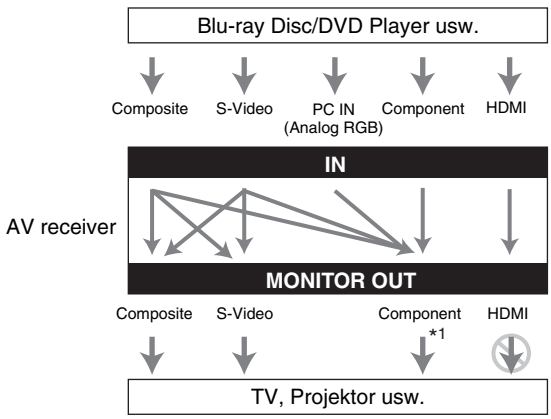
Nutzen Sie diese Einstellung, wenn Sie den Anschluss COMPONENT VIDEO MONITOR OUT des AV-Receivers mit Ihrem Fernsehgerät verbinden.

Composite-Video wird zu S-Video und S-Video wird zu Composite-Video gewandelt. Beachten Sie, dass diese Wandlung nur für die **MONITOR OUT V**- und **S**-Ausgänge, nicht aber für die **VCR/DVR OUT V**- und **S**-Ausgänge gilt.

Die Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Ausgänge geben die entsprechenden Eingangssignale unverändert aus.

Dieser Signalfluss gilt außerdem, wenn die Einstellung „**Auflösung**“ auf „**Weitergabe**“ eingestellt ist (➔ Seite 48).

Übersicht des Bildsignalflusses



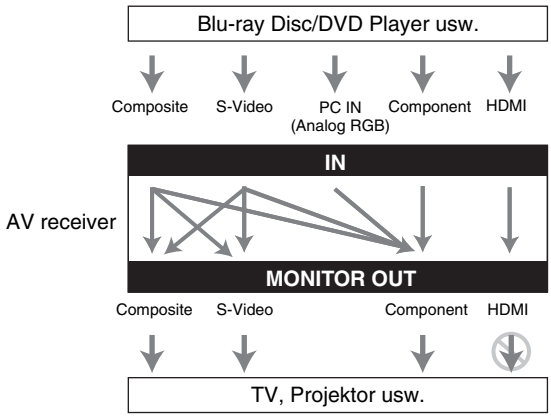
*1 Einzelheiten finden Sie auf „Übersicht der Bildauflösungen“ (➔ Seite 96).

Bildsignalfluss und Einstellung der Auflösung

Bei Einstellung von „**Monitor-Ausgang**“ auf „**Analog**“ (➔ Seite 48) und Einstellung von „**Auflösung**“ auf eine andere Option als „**Weitergabe**“ (➔ Seite 48) ist der Bildsignalfluss wie abgebildet. Dabei werden Composite-Video-, S-Video-Quellen und PC IN (Analog RGB) für den Component-Video-Ausgang hochgewandelt.

Die Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Ausgänge geben die entsprechenden analogen Eingangssignale unverändert aus. Es erfolgt keine Ausgabe von HDMI-Eingangssignalen.

Übersicht des Bildsignalflusses



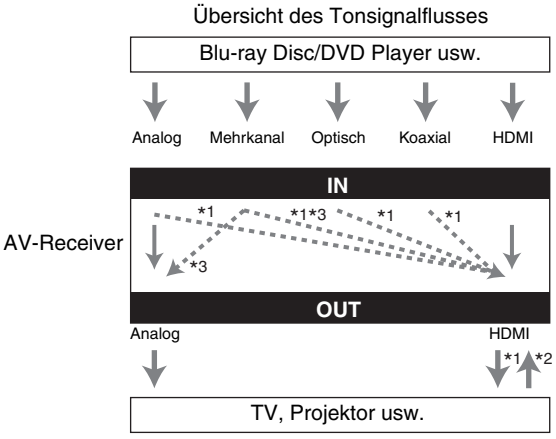
Audio-Anschlussformate

Die Audio-Komponenten können unter Verwendung eines der folgenden Audio-Anschlussformate angeschlossen werden: analog, analog Mehrkanal, optisch, koaxial oder HDMI.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl eines Anschlussformats, dass der AV-Receiver digitale Eingangssignale nicht in analoge Line-Ausgangssignale umwandeln kann oder umgekehrt. Beispielsweise liegen Audiosignale, die einem digitalen Eingang (optisch oder koaxial) zugeleitet werden, nicht an den analogen **VCR/DVR OUT**-Buchsen an.

Wenn an mehreren Eingangsbuchsen Audio-Signale anliegen, wird folgendes Vorrangssystem verwendet: HDMI, digital, analog.

Übersicht des Tonsignalflusses



*1 Richtet sich nach der „**Fernseher-Tonausgang**“ Einstellung (➔ Seite 66).

*2 Dies ist möglich, wenn „**Audiorückkanal**“ auf „**Auto**“ (➔ Seite 67) gestellt wurde, der **TV/CD**-Eingangswähler ausgewählt wurde und Ihr Fernseher ARC-fähig ist.

*3 Nur die Kanäle Front L/R sind Ausgänge.

Übersicht der Bildauflösungen

Die nachstehenden Tabellen zeigen, wie Bildsignale mit unterschiedlichen Auflösungen vom AV-Receiver ausgegeben werden.

NTSC/PAL

✔: Ausgang

Eingang \ Ausgang		HDMI						
		4K*2	1080p/24	1080p	1080i	720p	480p/576p	480i/576i
HDMI	1080p	✔	✔	✔				
	1080i	✔	✔	✔	✔	✔		
	720p	✔	✔	✔	✔	✔		
	480p/576p	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	480i/576i	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Komponente	1080p	✔	✔	✔				
	1080i	✔	✔	✔	✔	✔		
	720p	✔	✔	✔	✔	✔		
	480p/576p	✔	✔	✔	✔	✔	✔	
	480i/576i	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
S-Video Composite	480i/576i	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
PC IN (Analog RGB)*1		✔	✔	✔	✔	✔	✔	

Eingang \ Ausgang		Komponente					S-Video Composite
		1080p	1080i	720p	480p/576p	480i/576i	480i/576i
HDMI	1080p						
	1080i						
	720p						
	480p/576p						
	480i/576i						
Komponente	1080p	✔					
	1080i		✔	✔			
	720p		✔	✔			
	480p/576p		✔*3	✔*3	✔		
	480i/576i		✔*3	✔*3	✔	✔	
S-Video Composite	480i/576i		✔*3	✔*3	✔	✔	✔
PC IN (Analog RGB)*1			✔*4	✔*4	✔*4		

*1 Zur Verfügung stehende Auflösungen: [640 × 480 60 Hz], [800 × 600 60 Hz], [1024 × 768 60 Hz], [1280 × 1024 60 Hz]

*2 Zur Verfügung stehende Auflösungen: [3840 × 2160 24/25/30 Hz]

*3 Die Ausgabe ist auf 480p/576p begrenzt, für ein wirksames Signal in Bezug auf die Auswirkungen auf den Kopierschutz.

*4 PC IN (Analoges RGB) Eingangssignal wird bei einer Auflösung von 720p ausgegeben, wenn Sie „**Analog**“ in der „**Monitor-Ausgang**“-Einstellung (➔ Seite 48) und „**Weitergabe**“ in der „**Auflösung**“ Einstellung auswählen (➔ Seite 48).

* Die Bildschirmmenüs und übergelagerten Menüs werden via **HDMI OUT MAIN** angezeigt.

Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders

RIHD (Remote Interactive over HDMI) ist der Name einer Systemsteuerungsfunktion auf bestimmten Onkyo-Geräten. Der AV-Receiver eignet sich für CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) und unterstützt daher die Systemsteuerung über HDMI. Diese Funktionalität ist Teil der HDMI-Norm. CEC erlaubt eine Steuerung verschiedener Geräte, doch ist ein einwandfreier Betrieb dieser Funktion nur bei Verwendung von RIHD-kompatiblen Geräten gewährleistet.

Über RIHD-kompatible Komponenten

Die folgenden Geräte sind RIHD-kompatibel (Stand Januar 2011).

■ TV

- Toshiba REGZA-LINK kompatibles Fernsehgerät
- Sharp TV

■ Player/Recorder

- Onkyo und Integra RIHD-kompatible Player
- Toshiba REGZA-LINK kompatible Player und Recorder (nur wenn sie zusammen mit einem Toshiba REGZA-LINK kompatiblen Fernsehgerät verwendet werden)
- Sharp Player und Recorder (nur wenn sie zusammen mit einem Sharp-Fernsehgerät verwendet werden)

* Es kann vorkommen, dass auch andere Modelle, als die oben genannten, eine Interoperabilität aufweisen, wenn sie mit CEC-kompatibel sind, welches Teil des HDMI-Standards ist, aber der Betrieb kann nicht garantiert werden.

Anmerkung

- Für einen richtig verknüpften Betrieb, schließen Sie nicht mehr als RIHD-kompatible Geräte an den HDMI-Eingangsanschluss an als die, welche unten angegeben werden.
  – Blu-ray Disc/DVD Player: bis zu drei.
  – Blu-ray Disc/DVD Recorder/Digital Video Recorder: bis zu drei.
  – Kabel/Satellitentuner: bis zu vier.
- Verbinden Sie den AV-Receiver nicht mit einem anderen AV-Receiver/AV-Verstärker über HDMI.
- Bei Anschluss einer größeren als oben angegeben Anzahl von RIHD-kompatiblen Geräten ist die Funktion der verknüpften Bedienvorgänge nicht gewährleistet.

Der Betrieb kann mit einem RIHD-Anschluss ausgeführt werden

■ Für ein RIHD-kompatibles Fernsehgerät

Der folgende verknüpfte Betrieb wird aktiviert, indem AV-Receiver an ein RIHD-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen wird.

- Der AV-Receiver geht in den Standby-Modus, wenn der Strom des Fernsehgeräts auf Standby gestellt wurde.
- Sie können am Menübildschirm des Fernsehgeräts einstellen, ob Sie den Ton entweder von den Lautsprechern ausgeben lassen mochten, die am AV-Receiver angeschlossen sind oder von den Lautsprechern des Fernsehgeräts.
- Es ist möglich Video/Audio von der Antenne oder von der Eingangsbuchse des Fernsehgeräts von den Lautsprechern ausgeben zu lassen, die am AV-Receiver angeschlossen sind. (Es ist oberhalb des HDMI-Kabels ein Anschluss wie zum Beispiel ein optisches Digitalkabel oder Ähnliches notwendig.)
- Der Eingang zum AV-Receiver kann mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausgewählt werden.
- Abläufe für den AV-Receiver wie zum Beispiel Lautstärkeregelung oder Ähnliches, können von der Fernbedienung des Fernsehgeräts aus ausgeführt werden.

■ Für RIHD-kompatible Player/Recorder

Der folgende verknüpfte Betrieb wird aktiviert, indem AV-Receiver an einen RIHD-kompatiblen Player/Recorder angeschlossen wird.

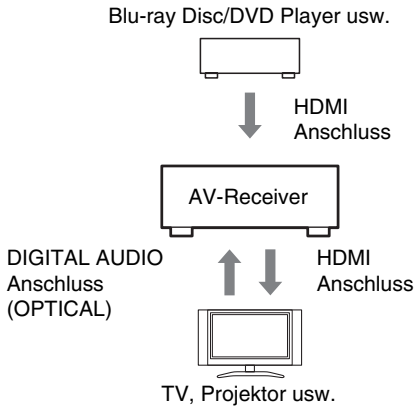
- Wenn die Wiedergabe am Player/Recorder gestartet wird, wird sich der Eingang des AV-Receiver auf den HDMI-Eingang des Players/Recorders umschalten, der gerade wiedergibt.
- Ein Betrieb des Players/Recorders ist mit der Fernbedienung möglich, die mit dem AV-Receiver geliefert wurde.

* Je nach Modell ist es möglich, dass nicht alle Funktionen zur Verfügung stehen.

■ Wie man es anschließt und einstellt

1 Bestätigen Sie die Anschlüsse und Einstellungen.

1. Schließen Sie die **HDMI OUT MAIN**-Buchse an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts an.



2. Schließen Sie den Audio-Ausgang vom Fernsehgerät an die **OPTICAL IN 2**-Buchse des AV-Receiver an, indem Sie ein optisches Digitalkabel verwenden.

Anmerkung

- Wenn die Audio Return Channel (ARC) Funktion mit einem ARC-fähigen Fernsehgerät verwendet wird, ist diese Verbindung nicht notwendig (➔ Seite 67).

3. Schließen Sie den HDMI-Ausgang des Blu-ray Disc/DVD Players/Recorders an die **HDMI IN 1**-Buchse des AV-Receiver an.

Anmerkung

- Es ist notwendig, den HDMI-Eingang zuzuweisen, wenn Sie die Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder an andere Buchsen anschließen (➔ Seite 49). Weisen Sie nicht die Komponenten zu, die zu diesem Zeitpunkt mit HDMI IN mit TV/CD angeschlossen sind. Eine einwandfreie Funktion mit CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) kann nicht gewährleistet werden.

2 Ändern Sie jede Position im „HDMI“-Menü gemäß den folgenden Einstellungen:

- **HDMI Steuerung(RIHD)**: **An**
- **Audiorückkanal** (ARC): **Auto**

Einzelheiten zu jeder Einstellung finden Sie auf (➔ Seiten 66, 67).

3 Einstellungen bestätigen.

1. Stellen Sie den Strom aller angeschlossenen Geräte an.
2. Stellen Sie den Strom des Fernsehgeräts ab und bestätigen Sie, dass der Strom der angeschlossenen Komponenten automatisch mit dem verknüpften Betrieb ausgeht.
3. Stellen Sie den Strom des Blu-ray Disc/DVD-Player/Recorder ein.
4. Beginnen Sie mit der Wiedergabe am Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder und bestätigen Sie Folgendes.
   - Der AV-Receiver stellt sich automatisch ein und wählt den Eingang aus, an den der Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder angeschlossen wurde.
   - Das Fernsehgerät stellt sich automatisch ein, und wählt den Eingang, an den der AV-Receiver angeschlossen ist.
5. Folgen Sie der Betriebsanleitung des Fernsehgeräts, wählen Sie aus dem Menübildschirm des Fernsehgeräts „Verwendung der Lautsprecher des Fernsehgeräts“ aus und vergewissern Sie sich, dass Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgegeben wird und nicht von den Lautsprechern, die am AV-Receiver angeschlossen sind.
6. Wählen Sie aus dem Menübildschirm des Fernsehgeräts „Verwendung der Lautsprecher, die am AV-Receiver angeschlossen sind“ aus und vergewissern Sie sich, dass Audio von den Lautsprechern, die am AV-Receiver angeschlossen sind, ausgegeben wird und nicht von denen des Fernsehgeräts.

Anmerkung

- Führen Sie die oben beschriebenen Abläufe aus, wenn Sie zum ersten Mal den AV-Receiver verwenden, wenn die Einstellungen jedes Geräts verändert werden, wenn die Hauptstromzufuhr jedes Geräts ausgestellt wurde, wenn das Stromkabel nicht im Netzstecker steckt oder wenn es einen Stromausfall gab.

4 Betrieb mit der Fernbedienung.

Tasten, die betätigt werden können (➔ Seite 82).

Anmerkung

- Es ist möglich, dass Audio vom DVD-Audio oder Super Audio CD nicht von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgegeben werden können. Sie werden in der Lage sein Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts auszugeben, indem Sie die Audio-Ausgabe des DVD-Players auf 2-Kanal-PCM stellen. (Abhängig vom Player-Modell ist es manchmal nicht möglich.)
- Selbst wenn Sie an den Lautsprechern des Fernsehgeräts Audio-Ausgabe eingestellt haben, wird der Ton von den Lautsprechern ausgegeben, die am AV-Receiver angeschlossen sind, wenn Sie die Lautstärke abgleichen oder den Eingang am AV-Receiver umstellen. Um Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgeben zu lassen, wiederholen Sie die Abläufe am Fernsehgerät.
- Für den Fall einer RIHD-Verbindung mit RI und RI Audiosteuerung-kompatiblen Geräten, schließen Sie das RI-Kabel nicht gleichzeitig an.
- Wenn Sie am Fernsehgerät etwas Anderes als die HDMI-Buchse auswählen, womit der AV-Receiver angeschlossen ist, wird der Eingang am AV-Receiver auf „**TV/CD**“ umgestellt.
- Der AV-Receiver stellt sich automatisch zusammen an, wenn festgestellt wird, dass es notwendig ist. Selbst wenn der AV-Receiver am RIHD-kompatiblen Fernsehgerät oder Player/Recorder angeschlossen ist, wird er nicht eingeschaltet, wenn es nicht notwendig ist. Es kann sein, dass sie nicht zusammen eingeschaltet werden, wenn das Fernsehgerät auf die Audioausgabe des Fernsehgeräts eingestellt wurde.
- Es kann sein, dass verknüpfte Funktionen mit dem AV-Receiver nicht funktionieren. Dies ist abhängig vom angeschlossenen Gerätemodell. In solchen Fällen, betreiben Sie den AV-Receiver direkt.

Über HDMI

HDMI (High Definition Multimedia Interface) wurde für die wachsenden Anforderungen des digitalen Fernsehens konzipiert und ist ein neuer Standard für digitale Schnittstellen zum Anschließen von Fernsehgeräten, Projektoren, Blu-ray Disc/DVD Playern, Decodern und anderen Videokomponenten. Bislang wurden mehrere gesonderte Video- und Audiokabel zum Anschließen von AV-Komponenten benötigt. Mit HDMI kann ein einziges Kabel Steuersignale, digitale Bildsignale und bis zu acht Kanäle digitale Tonsignale übertragen (2-kanalige PCM-Signale, digitale Mehrkanal-Audiosignale und Mehrkanal-PCM-Signale).
Der HDMI-Videostrom (d.h. das Videosignal) ist mit DVI (Digital Visual Interface)*1 kompatibel, so dass Fernsehgeräte und Bildschirme mit einem DVI-Eingang mithilfe eines HDMI-DVI-Adapterkabels angeschlossen werden können. (Bei bestimmten Fernsehgeräten und Bildschirmen ist dies u. U. nicht möglich und es wird kein Bild angezeigt.)
Der AV-Receiver nutzt den HDCP-Kopierschutz (High-bandwidth Digital Content Protection)*2, d.h. das Bild kann nur durch HDCP-kompatible Geräte angezeigt werden.

Die HDMI-Schnittstelle des AV-Receivers basiert auf Folgendem:
Audio Return Channel, 3D, x.v.Color, DeepColor, Lip Sync, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DSD und Multichannel PCM.

Unterstützte Audioformate

- 2-Kanal-PCM linear (32–192 kHz, 16/20/24 Bit)
- Mehrkanal-PCM linear (bis zu 7.1-Kanal, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit)
- Bitstream (DSD, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio)

Ihr Blu-ray-Disc/DVD-Player muss diese Signale über seinen HDMI-Ausgang ausgeben können.

Kopierschutz

Der AV-Receiver unterstützt die Kopierschutz-Technologie High-bandwidth Digital Content Protection (HDCP)*2, um die durch Urheberrechte geschützten Inhalte vor illegalen Raubkopien zu schützen. Andere an den AV-Receiver über HDMI angeschlossene Geräte müssen ebenfalls HDCP unterstützen.

*1 DVI (Digital Visual Interface): Standard für digitale Schnittstellentechnologie, der 1999 von der DDWG*3 festgelegt wurde.
*2 HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection): Von Intel für HDMI/DVI entwickelte Bildverschlüsselungstechnologie. Das System ist zum Schutz der Videoinhalte konzipiert und erfordert ein HDCP-kompatibles Gerät, um die verschlüsselten Bildsignale wiederzugeben.
*3 DDWG (Digital Display Working Group): Ziel dieses durch Intel, Compaq, Fujitsu, Hewlett Packard, IBM, NEC und Silicon Image geleiteten offenen Branchenverbunds ist es, die Anforderungen der Branche an eine Spezifikation für die digitale Vernetzung von Hochleistungs-PCs und digitalen Anzeigegeräten anzugehen.

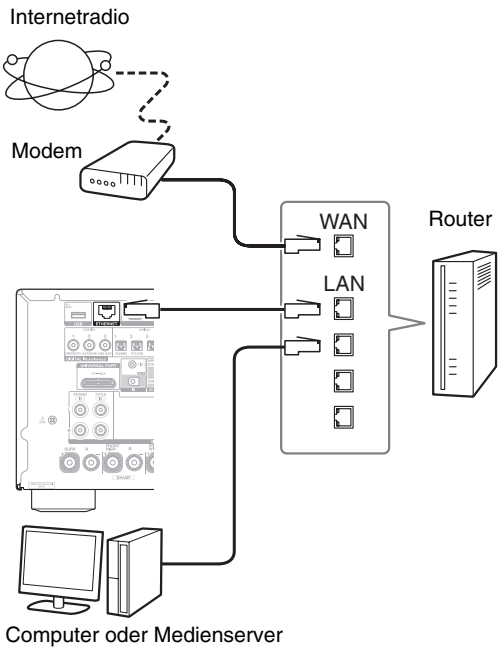
Anmerkung

- Das HDMI-Bildsignal (Stream) unterstützt DVI (Digital Visual Interface), sodass auch Fernsehgeräte und Bildschirme mit DVI-Eingang über ein HDMI–DVI-Adapterkabel angeschlossen werden können. (Beachten Sie, dass eine DVI-Verbindung nur Bildsignale überträgt und dass Sie folglich noch eine separate Tonverbindung herstellen müssen.) Allerdings kann bei Verwendung eines solchen Adapters kein verlässlicher Betrieb garantiert werden. Außerdem werden die Bildsignale des Computers nicht unterstützt.
- Das HDMI-Audiosignal (Sampling-Frequenz, Bit-Auflösung usw.) der Quelle ist eventuell begrenzt. Wenn die Bildqualität zu wünschen übrig lässt bzw. kein Ton via HDMI ausgegeben wird, müssen Sie die Einstellungen überprüfen. Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.

Netzwerk/USB-Eigenschaften

An das Netzwerk anschließen

Folgendes Diagramm zeigt, wie Sie den AV-Receiver an Ihr Heimnetzwerk anschließen können. In diesem Beispiel ist das Gerät an den LAN-Port an einem Router mit einem integrierten 100Base-TX-Switch mit 4 Ports angeschlossen.



Anforderungen an das Netzwerk

■ Ethernet-Netzwerk

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, wird das 100Base-TX geschaltete Ethernet-Netzwerk empfohlen. Obwohl es möglich ist, Musik von einem Computer wiederzugeben, der drahtlos mit dem Netzwerk verbunden ist, ist die Wiedergabe eventuell unzuverlässig. Daher wird empfohlen Kabelverbindungen zu verwenden.

■ Ethernet-Router

Ein Router, der das Netzwerk verwaltet, die Daten routet und IP-Adressen liefert. Ihr Router muss Folgendes unterstützen:

- NAT (Network Address Translation). Dank NAT können verschiedene Computer eines Netzwerks gleichzeitig über eine einzige Verbindung auf das Internet zugreifen. Zum Empfang von Internetradio muss der AV-Receiver an das Internet angeschlossen sein.
- DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol). DHCP ist ein Protokoll, das vernetzten Geräten die zur automatischen Konfiguration erforderlichen IP-Adressen liefert.
- Es wird ein Router mit einem eingebauten 100Base-TX-Switch empfohlen.

Einige Router sind mit einem eingebauten Modem ausgestattet, während bei einigen ISP spezielle Router benötigt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetprovider oder Ihren IT-Fachhändler, falls Sie diesbezüglich Fragen haben.

■ CAT5-Ethernet-Kabel

Verwenden Sie ein abgeschirmtes CAT5-Netzwerkkabel (nicht gekreuztes Kabel), um den AV-Receiver mit Ihrem Heimnetzwerk zu verbinden.

■ Internetzugang (für Internetradio)

Um Sender über Internetradio zu empfangen, muss Ihr Ethernet-Netzwerk über eine Internetverbindung verfügen. Eine langsame Einwahlverbindung (z. B. 56K-Modem, ISDN) bietet keine zufriedenstellenden Ergebnisse, deshalb wird wärmstens empfohlen, eine Breitbandverbindung (z. B. ein Kabelmodem, xDSL-Modem usw.) einzurichten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetprovider oder Ihren IT-Fachhändler, falls Sie diesbezüglich Fragen haben.

Anmerkung

- Um Internetradio mit dem AV-Receiver zu empfangen, muss Ihre Breitband-Internetverbindung funktionieren und Internetzugang haben. Wenden Sie sich an Ihren ISP, falls Sie Probleme mit Ihrem Internetzugang haben.
- Der AV-Receiver verwendet DHCP zur automatischen Konfiguration der Netzwerkeinstellungen. Falls Sie die Netzwerkeinstellungen manuell vornehmen möchten, schlagen Sie bitte unter „Netzwerk“ nach (➔ Seite 67).
- Der AV-Receiver unterstützt keine PPPoE-Einstellungen. Falls Sie eine Internetverbindung mit PPPoE-Protokoll haben, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Unter Umständen benötigen Sie einen speziellen Proxyserver, um Internetradio empfangen zu können, dies hängt von Ihrem ISP ab. Wenn Ihr Computer für den Internetzugang über einen Proxyserver konfiguriert ist, verwenden Sie die gleichen Einstellungen für den AV-Receiver (➔ Seite 67).

Anforderungen an den Server

■ Serverwiedergabe

Der AV-Receiver kann digitale Musikdateien wiedergeben, die auf einem Computer oder Medienserver gespeichert sind, und unterstützt die folgenden Technologien:

- Windows Media Player 11
- Windows Media Player 12
- Windows Media Connect 2.0
- DLNA-zertifizierter Medienserver

Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Windows Vista ist, ist Windows Media Player 11 bereits installiert.

Windows Media Player 11 für Windows XP kann kostenlos von der Microsoft-Webseite heruntergeladen werden.

- Der Computer oder Medienserver muss sich im gleichen Netzwerk befinden wie der AV-Receiver.
- Es können bis zu 20000 Ordner angezeigt werden und die Ordner können bis zu 16 Ebenen tief verschachtelt sein.

Anmerkung

- Abhängig vom Medienserver, kann es sein, dass es der AV-Receiver nicht erkennt, oder eventuell nicht in der Lage ist seine Musikdateien zu spielen.

Mindestsystemvoraussetzungen für Windows Media Player 11 für Windows XP Betriebssystem

Windows XP Home Edition (SP2), Windows XP Professional (SP2), Windows XP Tablet PC Edition (SP2), Update Rollup 2 für Windows XP Media Center Edition 2005 (KB900325), Oktober 2006 Update Rollup für Windows XP Media Center Edition (KB925766)

Prozessor:	233 MHz Intel Pentium II, Advanced Micro Devices (AMD) usw.
Arbeitsspeicher:	64 MB
Festplatte:	200 MB freier Speicherplatz
Laufwerk:	CD- oder DVD-Laufwerk
Modem:	28,8 kbps
Sound-Karte:	16-Bit Sound-Karte
Monitor:	Super VGA (800 x 600)
Video-Karte:	64 MB VRAM, DirectX 9.0b
Software:	Microsoft ActiveSync (nur bei Verwendung eines Pocket-PCs oder Smartphones mit Windows Mobile)
Webbrowser:	Microsoft Internet Explorer 6 oder Netscape 7.1

■ Fernbetriebene Wiedergabe

- Windows Media Player 12
- DLNA-zertifizierter Medienserver oder Steuerung (die DLNA Interoperability Guidelines Version 1.5).

Die Einstellung ist abhängig vom Gerät verschieden. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Geräts.

Wenn das Betriebssystem Ihres PCs Windows 7 ist, ist Windows Media Player 12 bereits installiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von Microsoft.

USB-Gerät Voraussetzungen

- USB-Massenspeichergeräteklasse (aber nicht immer garantiert).
- FAT16 oder FAT32 Dateisystemformat.
- Wenn auf dem Speichergerät Partitionen angelegt wurden, wird jede Partition als unabhängiges Gerät behandelt.
- Jeder Ordner kann bis zu 20000 Musikdateien und Ordner enthalten und es können bis zu 16 Unterordnerebenen angelegt werden.
- USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktionen werden nicht unterstützt.

Anmerkung

- Wenn das Medium, das Sie angeschlossen haben, nicht unterstützt wird, erscheint die Nachricht „**No Storage**“ auf dem Display.
- Wenn Sie ein USB-Festplattenlaufwerk an den **USB**-Anschluss des AV-Receivers anschließen, empfehlen wir Ihnen, dass Sie seinen AC-Adapter verwenden, um es mit Strom zu versorgen.
- Der AV-Receiver unterstützt USB-MP3-Player die den USB-Massenspeicherklassestandard unterstützen, der es den USB-Geräten ermöglicht, an Computern angeschlossen zu werden, ohne dass spezielle Treiber oder Software benötigt werden. Beachten Sie, dass nicht alle USB-MP3-Player den USB-Massenspeicherklassestandard unterstützen. Einzelheiten über den USB-MP3-Player finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Geschützte WMA-Musikdateien auf einem MP3-Player können nicht wiedergegeben werden.
- Onkyo übernimmt keine Verantwortung für den Verlust oder Schäden an den Daten, die auf dem USB-Gerät gespeichert sind, wenn dieses Gerät zusammen mit dem AV-Receiver verwendet wird. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie vorab Ihre wichtigen Musikdateien an einem anderen Ort speichern.
- MP3-Player, auf denen Musikdateien sind, die mit einer speziellen Musiksoftware verwaltet werden, werden nicht unterstützt.
- Der Betrieb wird nicht für alle USB-Geräte garantiert, was auch die Fähigkeit einschließt, sie mit Strom zu versorgen.
- Schließen Sie Ihr USB-Gerät nicht mit einem USB-Hub an. Das USB-Gerät muss direkt an den **USB**-Anschluss des AV-Receivers angeschlossen werden.
- Wenn das USB-Gerät viele Daten enthält, kann es sein, dass der AV-Receiver eine Weile braucht, um sie zu lesen.
- USB-Geräte mit Sicherheitsfunktionen können nicht wiedergegeben werden.

Unterstützte Audiodateiformate

Für die Serverwiedergabe von die Wiedergabe einem USB-Gerät, unterstützt der AV-Receiver die folgenden Musikdateiformate.
Dateien mit variabler Bitrate (VBR) werden unterstützt. Allerdings wird eventuell die Spieldauer nicht korrekt angezeigt.

Anmerkung

- Der AV-Receiver unterstützt nicht die folgenden Musikdateiformate für die Remote-Wiedergabe: FLAC und Ogg Vorbis.
- Im Falle einer Serverwiedergabe, können eventuell die unten erwähnten Dateien nicht abgespielt werden. Dies ist abhängig vom Servertyp.

■ MP3 (.mp3 oder .MP3)

- Die MP3-Dateien müssen das MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer 3-Format mit einer Sampling-Frequenz von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 8 kbps und 320 kbps verwenden. Nicht kompatible Dateien werden nicht abgespielt.

■ WMA (.wma oder .WMA)

WMA steht für Windows Media Audio und ist eine Audiokomprimierungs-Technologie, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurde. Audio-Inhalte können durch den Einsatz des Windows Media® Player im WMA-Format codiert sein.

- In WMA-Dateien muss die Kopierschutz-Option ausgeschaltet sein.
- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 5 kbps und 320 kbps sowie WMA DRM werden unterstützt.
- WMA Pro/Voice-Formate werden nicht unterstützt.

■ WMA Lossless (.wma oder .WMA)

- Es werden Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 16 Bit, 24 Bit

■ WAV (.wav oder .WAV)

WAV-Dateien enthalten ein unkomprimiertes digitales PCM-Signal.

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

■ AAC (.aac/.m4a/.mp4/.3gp/.3g2/.AAC/.M4A/.MP4/.3GP oder .3G2)

AAC steht für MPEG-2/MPEG-4 Audio.

- Es werden Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz und Bitraten zwischen 8 kbps und 320 kbps unterstützt.

■ FLAC (.flac oder .FLAC)

FLAC ist ein Dateiformat für die verlustfreie Komprimierung von Audiodaten.

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

■ Ogg Vorbis (.ogg oder .OGG)

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 48 kbps und 500 kbps werden unterstützt. Nicht kompatible Dateien werden nicht abgespielt.

■ LPCM (Linear PCM)

- Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 64 kHz, 88,2 kHz und 96 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit

* Nur für die Wiedergabe über das Netzwerk.

Informationen zu DLNA

Die Digital Living Network Alliance ist eine internationale, branchenübergreifende Organisation für die Zusammenarbeit. Mitglieder der DLNA entwickeln ein Konzept für verdrahtete und drahtlose kompatible Netzwerke, in denen digitale Inhalte, wie Fotos, Musik und Videos auf Heimelektronik (CE), Personalcomputern (PCs) und mobilen Geräten zu Hause und unterwegs geteilt werden können. Der AV-Receiver erfüllt die DLNA Interoperability Guidelines Version 1.5.

Technische Daten (TX-NR5009)

Verstärkerteil

Ausgangsnennleistung
Alle Kanäle: 9 Kanal × 220 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal ausgesteuert 1% (IEC)

Dynamische Ausgangsleistung*
* IEC60268-kurzzeitige maximale Ausgabeleistung
400 W (3 Ω, Front)
300 W (4 Ω, Front)
180 W (8 Ω, Front)

THD+N (Gesamte harmonische Verzerrung+Geräusch)
0,05% (20 Hz - 20 kHz, halbe Leistung)

Dämpfungsfaktor 60 (Front, 1 kHz, 8 Ω)

Eingangsempfindlichkeit und Impedanz (Unausgeglichen)
200 mV/47 kΩ (LINE)
2,5 mV/47 kΩ (PHONO MM)

RCA Ausgangspegelleistung und Impedanz
1 V/470 Ω (PRE OUT)

Maximale RCA Ausgangspegelleistung und Impedanz
5,5 V/470 Ω (PRE OUT)

Phono Überlastung 70 mV (MM 1 kHz 0,5%)

Frequenzgang 5 Hz - 100 kHz/+1 dB, -3 dB (Direct Modus)

Klangregelung-Eigenschaften
±10 dB, 50 Hz (BASS)
±10 dB, 20 kHz (TREBLE)

Signal-/Rauschabstand 110 dB (LINE, IHF-A)
80 dB (PHONO MM, IHF-A)

Lautsprecher-Impedanz
4 Ω - 16 Ω

Video-Teil

Eingangsempfindlichkeit/Ausgangspegel und Impedanz
1 Vp-p/75 Ω (Component und S-Video Y)
0,7 Vp-p/75 Ω (Component P_B/C_B, P_R/C_R)
0,28 Vp-p/75 Ω (S-Video C)
1 Vp-p/75 Ω (Composite)

Frequenzgang Komponenten-Video
5 Hz - 100 MHz/+0 dB, -3 dB

Tuner-Teil

UKW Empfangs-Frequenzbereich
87,5 MHz - 108,0 MHz, RDS

MW Empfangs-Frequenzbereich
522/530 kHz - 1611/1710 kHz

Festsender 40

Allgemeine Daten

Stromversorgung AC 220 - 240 V, 50/60 Hz

Stromverbrauch 1160 W

Kein Ton Stromverbrauch
145 W

Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus
0,3 W

Abmessungen (B × H × T)
435 mm × 198,5 mm × 463,5 mm

Gewicht 25,0 kg

HDMI

Eingang IN 1, IN 2, IN 3, IN 4, IN 5, IN 6, IN 7, AUX INPUT

Ausgang OUT MAIN, OUT SUB

Video-Auflösung 1080p

Audioformat Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DVD-Audio, DSD

Unterstützt 3D, Audio Return Channel (OUT MAIN), DeepColor, x.v.Color, LipSync, CEC (RIHD)

Video-Eingänge

Komponente IN 1, IN 2, IN 3

S-Video BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME

Composite BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX

Analoger RGB PC IN

Video-Ausgänge

Komponente MONITOR OUT

S-Video MONITOR OUT, VCR/DVR OUT

Composite MONITOR OUT, VCR/DVR OUT, ZONE2 OUT

Audio-Eingänge

Digital Optisch: 3 (Rückseiten), 1 (Front)
Koaxial: 3

Analog BD/DVD, MULTI CH, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, PC, TV/CD, PHONO, AUX

Multikanal-Eingänge 7.1

Audio-Ausgänge

Analog VCR/DVR, PRE OUT, ZONE2 PRE/LINE OUT, ZONE3 PRE/LINE OUT

Analoge Multikanal Vorausgänge
9

Subwoofer-Ausgänge (Pre Outputs)
2

Lautsprecherausgänge Haupt (L, R, C, SL, SR, SBL/Z3L, SBR/Z3R) + Front Wide/ZONE2 (L, R) + Front High (L, R)

Kopfhörerbuchse 1 (6,3 ø)

Sonstiges

Einrichtung Mic 1

RS232 1

Universal Port 1

RI 1

USB 1 (Front)/1 (Rückseiten)

Ethernet 1

IR Eingang 1

IR-Ausgang 1

12 V Trigger Aus 2

Änderungen der technischen Daten und Funktionen vorbehalten ohne Ankündigung.

Technische Daten (TX-NR3009)

Verstärkerteil

Ausgangsnennleistung
Alle Kanäle: 9 Kanal × 200 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 Kanal ausgesteuert 1% (IEC)

Dynamische Ausgangsleistung*
* IEC60268-kurzzeitige maximale Ausgabeleistung
320 W (3 Ω, Front)
270 W (4 Ω, Front)
160 W (8 Ω, Front)

THD+N (Gesamte harmonische Verzerrung+Geräusch)
0,05% (20 Hz - 20 kHz, halbe Leistung)

Dämpfungsfaktor 60 (Front, 1 kHz, 8 Ω)

Eingangsempfindlichkeit und Impedanz (Unausgeglichen)
200 mV/47 kΩ (LINE)
2,5 mV/47 kΩ (PHONO MM)

RCA Ausgangspegelleistung und Impedanz
1 V/470 Ω (PRE OUT)

Maximale RCA Ausgangspegelleistung und Impedanz
5,5 V/470 Ω (PRE OUT)

Phono Überlastung 70 mV (MM 1 kHz 0,5%)

Frequenzgang 5 Hz - 100 kHz/+1 dB, -3 dB (Direct Modus)

Klangregelung-Eigenschaften
±10 dB, 50 Hz (BASS)
±10 dB, 20 kHz (TREBLE)

Signal-/Rauschabstand 110 dB (LINE, IHF-A)
80 dB (PHONO MM, IHF-A)

Lautsprecher-Impedanz
4 Ω - 16 Ω

Video-Teil

Eingangsempfindlichkeit/Ausgangspegel und Impedanz
1 Vp-p/75 Ω (Component und S-Video Y)
0,7 Vp-p/75 Ω (Component P_B/C_B, P_R/C_R)
0,28 Vp-p/75 Ω (S-Video C)
1 Vp-p/75 Ω (Composite)

Frequenzgang Komponenten-Video
5 Hz - 100 MHz/+0 dB, -3 dB

Tuner-Teil

UKW Empfangs-Frequenzbereich
87,5 MHz - 108,0 MHz, RDS

MW Empfangs-Frequenzbereich
522/530 kHz - 1611/1710 kHz

Festsender 40

Allgemeine Daten

Stromversorgung AC 220 - 240 V, 50/60 Hz

Stromverbrauch 1060 W

Kein Ton Stromverbrauch
155 W

Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus
0,3 W

Abmessungen (B × H × T)
435 mm × 198,5 mm × 463,5 mm

Gewicht 25,0 kg

HDMI

Eingang	IN 1, IN 2, IN 3, IN 4, IN 5, IN 6, IN 7, AUX INPUT
Ausgang	OUT MAIN, OUT SUB
Video-Auflösung	1080p
Audioformat	Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DVD-Audio, DSD
Unterstützt	3D, Audio Return Channel (OUT MAIN), DeepColor, x.v.Color, LipSync, CEC (RIHD)

Video-Eingänge

Komponente	IN 1, IN 2, IN 3
S-Video	BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME
Composite	BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX
Analoger RGB	PC IN

Video-Ausgänge

Komponente	MONITOR OUT
S-Video	MONITOR OUT, VCR/DVR OUT
Composite	MONITOR OUT, VCR/DVR OUT, ZONE2 OUT

Audio-Eingänge

Digital	Optisch: 2 (Rückseiten), 1 (Front) Koaxial: 3
Analog	BD/DVD, MULTI CH, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, PC, TV/CD, PHONO, AUX
Multikanal-Eingänge	7.1

Audio-Ausgänge

Analog	VCR/DVR, PRE OUT, ZONE2 PRE/LINE OUT, ZONE3 PRE/LINE OUT
Analoge Multikanal Vorausgänge	9
Subwoofer-Ausgänge (Pre Outputs)	2
Lautsprecherausgänge	Haupt (L, R, C, SL, SR, SBL/Z3L, SBR/Z3R) + Front Wide/ZONE2 (L, R) + Front High (L, R)
Kopfhörerbuchse	1 (6,3 ø)

Sonstiges

Einrichtung Mic	1
RS232	1
Universal Port	1
RI	1
USB	1 (Front)/1 (Rückseiten)
Ethernet	1
IR Eingang	1
IR-Ausgang	1
12 V Trigger Aus	2

Änderungen der technischen Daten und Funktionen vorbehalten ohne Ankündigung.

Memo

Memo

Memo

ONKYO

ONKYO SOUND & VISION CORPORATION
2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572-8540, JAPAN
Tel: 072-831-8023 Fax: 072-831-8163
http://www.onkyo.com/

ONKYO U.S.A. CORPORATION
18 Park Way, Upper Saddle River, N.J. 07458, U.S.A.
Tel: 800-229-1687, 201-785-2600 Fax: 201-785-2650
http://www.us.onkyo.com/

ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH
Liegnitzerstrasse 6, 82194 Groebenzell, GERMANY
Tel: +49-8142-4401-0 Fax: +49-8142-4401-555
http://www.eu.onkyo.com/

ONKYO EUROPE ELECTRONICS GmbH (UK BRANCH)
The Coach House 81A High Street, Marlow, Buckinghamshire, SL7 1AB, UK
Tel: +44-(0)1628-473-350 Fax: +44-(0)1628-401-700

ONKYO CHINA LIMITED
Unit 1033, 10/F, Star House, No 3, Salisbury Road, Tsim Sha Tsui Kowloon, Hong Kong.
Tel: 852-2429-3118 Fax: 852-2428-9039
http://www.ch.onkyo.com/

ONKYO CHINA PRC
1301, 555 Tower, No.555 West NanJin Road, Jin an, Shanghai,
China 200041, Tel: 86-21-52131366 Fax: 86-21-52130396

Y1106-1

SN 29400886

(C) Copyright 2011 ONKYO SOUND & VISION CORPORATION Japan. All rights reserved.

* 2 9 4 0 0 8 8 6 *